

ATARI



Die Fachzeitschrift für ATARI ST, TT, FALCON 030 und JAGUAR

Dezember 95
DM 8,—

Hfl 10,80 / Ös. 64,—
Sfr. 8,— / Lit. 7500,—

12

Mit ISDN auf die Datenautobahn

**ISDN-Modems
am ATARI**

Texel

Neue Tabellenkalkulation

Kandinsky 2

Objektorientiert Zeichnen

Gemulator 95

Der neue
ATARI-Emulator
für PCs

FotoFun

Thermosublimation
preisgünstig



D 30861 E

4 399151 008000

Heißer Herbst!

Rechnen, Text, Daten, Grafik



NEU! **ASH Office Pro**
Texel, Signum!4,
Phoenix 4, Papillon 2.2
DM 399,-

NEU! **MagiC-World 96**
MagiC 4.0 plus Ease 4.0
(auch für Falcon)
DM 199,-

Atari / MagiCMac

Sensationell



NEU! **Texel**
Die wunderbare
Tabellenkalkulation
DM 149,-

Texel + NVDI
Mehr Fonts + Speed
DM 199,-

Atari / MagiCMac

Die Alternative



MagiCMac Pro
Das schnelle Betriebssystem
DM 299,-

MagiCMac + NVDIMac
Schnellere Grafik, mehr
Farben und Drucken im Netz
DM 398,-

Mac / PowerMac

Nice Price



ASH Utilities
Hilfreich und nützlich
ST-Online 4.5
Der BTX-Manager
Signum!Zwei
Der Textklassiker
Kobold 2.5
Der schnelle Dateikopierer
je DM 49,-

Atari / MagiCMac

Fun von Meinolf Schneider



Bolo CD (neu!)
Mac und PC
OxydMagnum
Atari, Mac, PC
PerOxyd (neu!)
Mac (entspricht Oxyd2)
Tubular Worlds
Mac
je DM 69,-

Mac / PowerMac

Updates



MagiC 4.0 Update
von MagiC 1/2 **DM 79,-**
Signum!4 Update
von Signum!Drei **DM 69,-**
Phoenix 4.1 Update
von Phoenix 1/2/3 **DM 69,-**
Papillon 2.2 Update
von Papillon 1/2 **DM 39,-**
ST-Online 4.5 Highspeed
von ST-Online **DM 20,-**

Atari / MagiCMac

Einfach genial



Speed Doubler
Beschleunigt MagiCMac,
Mac Programme, Finder
und Dateizugriff
DM 99,-

Mac / PowerMac

Best Buy



NEU! **Power Print 3.0**
Damit können Sie Ihren
PC-Drucker an den Mac
anschließen.
DM 250,-

„Erste Hilfe für den Mac“
Smart Books, 416 S.
DM 79,-

Mac / PowerMac

Delta Tao



Color MacCheese
Grafik
Apprentice
Kunst
Spaceward Ho!
4.0.1
Weltraum
Eric's Solitaire
Patience
je DM 49,-

Mac / PowerMac

In the air



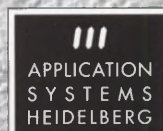
F/A-18 Hornet 2.0.1
Der Flugsimulator für den
Macintosh auf CD
DM 99,-
Update
von Hornet 1.0 inkl. 28 neuen
Missionen
DM 69,-

Mac / PowerMac

Bestellen



Gewünschte
Produkte markieren
DM 6,-
für Versand addieren
Bestellung
mit V-Scheck an



Postfach 10 26 46 · 69 016 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 30 00 02 · Fax 30 03 89
Mailbox 0 62 21 / 30 36 71

Wer mit Atari-Software im
Grünen arbeiten will, greift
nicht zum Picknick-Korb.



Sondern zum
PowerBook mit
MagiCMac.

Als stolzer Atari-Software-Besitzer
können auch Sie jetzt die
Sonne genießen. Eine einzige Diskette
macht es möglich: MagiCMac
für Apple Macintosh® Systeme mit
68030-, 68040- oder **PowerPC**-
RISC-Prozessor. Egal, ob
Sie die technisch wissenschaftliche
Textverarbeitung Signum!3
einsetzen, das relationale Datenbank-
system Phoenix oder ein
anderes Programm, das Ihnen unter
MagiC ans Herz gewachsen ist:
MagiCMac bringt es auch auf das
PowerBook®. Damit laufen Ihre
Programme, je nach
dem mit welchem
Rechner man vergleicht, auch noch
schneller, und zwar bis zu zehnmal.
Ganz gleichgültig, ob Sie gerade
am Meer oder in den Bergen sind.
Und wenn Sie zurückkommen,
können Sie auch noch CDs benutzen,
auf Netzwerke zugreifen
oder per Modem Daten austauschen.
Natürlich bei jedem Wetter.
Also, befriedigen Sie Ihre Neugier
beim Apple Händler. Oder telefonisch
unter: 0130-86 10 11.

MagiCMac
jetzt auch für
PowerPC



vhf

VHF Computer GmbH
Daimlerstraße 13
71101 Schönaich
Germany

Tel.: 07031 75019-0
Fax: 07031 654031
E-Mail: info@vhf.cube.de

ABNORMAL SCHNELL**WAHNSINNIG BUNT****OS/2****Windows95****40 x schneller als ein ATARI TT*****Janus setzt wieder Maßstäbe!**

Auf Janus laufen sie alle:
CalamusSL, Phönix, Signum,
TempusWord usw.

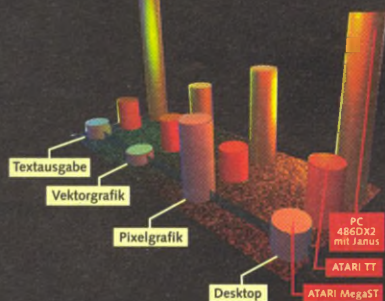
Der neue Janus-Treiber 2.0
sprengt alle Grenzen: Bis
zu **40 x schneller** als das
ATARI-Flaggschiff TT und mit
voller **TrueColor**-Darstellung
bis 1280 x 1024-Auflösung!

Nur mit Janus bekommen
Sie eine überlegene und
kompatible Multi-
Prozessor-Lösung:
Intel & Motorola-
CPU zusammen-
geschaltet.
So arbeiten Sie
elegant und sicher
mit ATARI- und
Windows95 -
Programmen:
Auf Standard-PCs!



JANUS
Der Atari im PC

Gemessen mit GemBench 3
Vergleichsrechner:
Atari TT (TT-Mittel, 16 Farben)
mit fast RAM
PC 486DX2 / Janus2020,
S3-Grafikkarte, 1280x1024,
256 Farben

**Überlegene Hardware-Lösung****Voll kompatibel mit ATARI-Software & Windows95****TrueColor (16,7 Mill. Farben) bis 1280x1024-Auflösung****Unterstützung von Windows-Accelerators (z.B. S3, ET4000-Chips)****Nutzung der schnellen PC-Hardware****Volle Netzwerk-Unterstützung****Konzipiert für professionellen Einsatz****Deutsche Entwicklung & Support****Technische Daten:**

Prozessor
Motorola 68000 / 20 MHz
Motorola 68020 / 40 MHz

Speicher
Steckplätze für zwei SIMMs
(70 ns)
1 MB, 2 MB, 4 MB, 16 MB

Grafikkarte
Mind. Standard-VGA oder
nach VESA-Standard

Betriebssystem
Sockel für 2 ROMs TOS 2.06

Schnittstelle
ISA-Bus (auch für EISA, VLB
und PCI-Systeme)

Preise:**Ab 498,-****PLATON**

Sie wollen PCB-Design ohne
Kompromisse?
Die ausgereifte Lösung für Schaltungs-
entwurf und Leiterplatten-
entwicklung mit der wohl größten
ATARI-Anwenderbasis im
industriellen Bereich.

CAM-Komplettsysteme

Sie wollen sofort produzieren?
Unsere anschlussfertigen CAM-
Komplettsysteme bieten für alle Ihre
Produktionsvorhaben eine praxis-
gerechte Lösung. Angefangen von
filigranen Gravieraufgaben bis zu
großformatiger Außenwerbung.

ZENON PCB**Leiterplatten-Produktion**

Sie wollen Leiterplatten ohne Ätzen?
Produzieren Sie schnell und komfor-
tabel Leiterplatten-Prototypen und
Kleinserien – kein Belichten, kein
Ätzen! Die Frontplatten- und
Gehäusebearbeitung erledigen Sie
gleich mit.

CNC-Komponenten

Sie wollen Anschluß an
die CAM-Welt?
Wir liefern Ihnen die komplette
Bandbreite an CNC-Basiskompo-
nenten: XYZ-Anlagen, Schrittmotor-
steuerungen, Bearbeitungseinheiten,
Werkzeuge.

**ZENON DTP Fräsen,
Gravieren, Schneiden**

Sie wollen Ihren Entwürfen Profil geben?
Wir lassen Ihre Kreativität nicht mehr
am Drucker oder Satzbelichter enden.
Grafiken, Logos und Schriftzüge
importieren Sie plattformunabhängig
aus nahezu allen Grafikprogrammen,
um auf den unterschiedlichsten CAM-
Ausgabegeräten zu produzieren.

Messe-Auftritte**Besuchen Sie uns auf dem vhf-Messestand:**

CCD Hausmesse	21. Oktober
Productronica München	7. - 10. November
W&N Berlin	16. - 18. November
ProTOS Bad Hennef	25. - 26. November

OPENEND Vektorkonverter

Sie wollen flexibler konvertieren?
OpenEnd beendet Ihre Konver-
tierungs- und Ausgabeprobleme.
PostScript, Adobe Illustrator, HPGL,
DXF, Gerber. Konvertieren in jede
Richtung in maximaler Qualität –
einfach so!
Ab 179,- DM

Coupon**Schicken Sie mir bitte:**

- ☐ Janus Prospekt
☐ Janus Händlerliste

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____

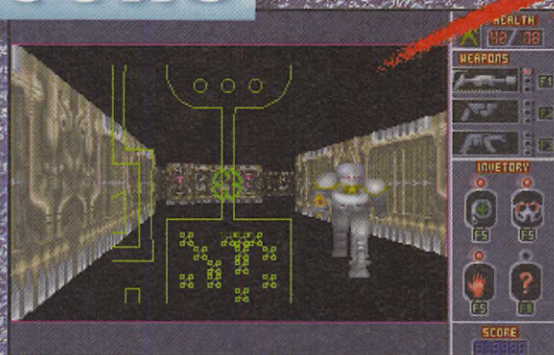
Do It Yourself?

Verstärkt erhalten wir in letzter Zeit Leserbriefe, die sich mit den Themen „Einen ATARI im Eigenbau“ bzw. „ATARI-Clone, made in Germany“ beschäftigen. Daß so etwas möglich ist, wurde anhand der Medusa (pardon, in der Schweiz entwickelt) und des Eagle gezeigt. Dabei handelt es sich aber nicht um Rechner für den Massenmarkt, da sie preislich für Otto Normalverbraucher zu hoch liegen. Das Beispiel dieser beiden Entwicklungen zeigt aber auch gleichzeitig, wie schwer und vor allem kostenintensiv es ist, solche Eigenentwicklungen zu etablieren.

Was ich damit sagen will, ist, daß Vorschläge, wie eine Interessensgemeinschaft zum Bau von neuen ATARI-Clones zu gründen u.ä., Utopie bleiben dürften. Sicherlich kann der ein oder andere versierte Hardware-Bastler sich einen Rechner zusammensammeln, aber mit größeren Stückzahlen ist hierbei nicht zu rechnen; dazu fehlen in der Regel die finanziellen Mittel, und keine bekannte Firma und kein Händler dürfte dazu bereit sein, in ein solches Unternehmen das nötige Geld und die Zeit zu investieren. Wie die beiden Beispiele Medusa und Eagle gezeigt haben, lassen sich solch kleine Stückzahlen auch preislich nicht attraktiv genug gestalten, um gegen PCs etc. konkurrieren zu können. Der Preis ist leider eines der wichtigsten Argumente beim Rechnerkauf, und da gilt das alte ATARI-Motto „Power without the Price“ schon lange nicht mehr.

Auf Wiederlesen!

Harald Egel



Aktuelles

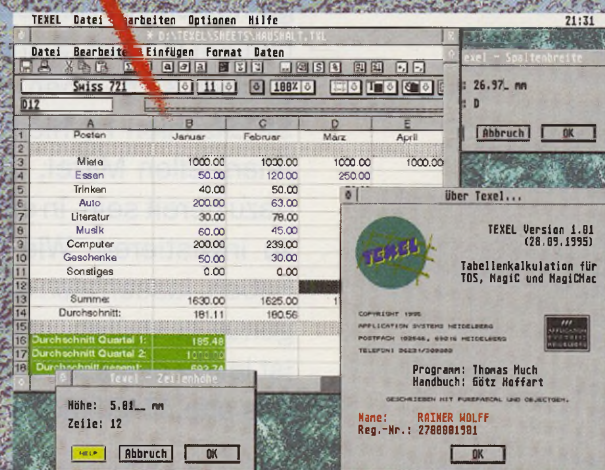
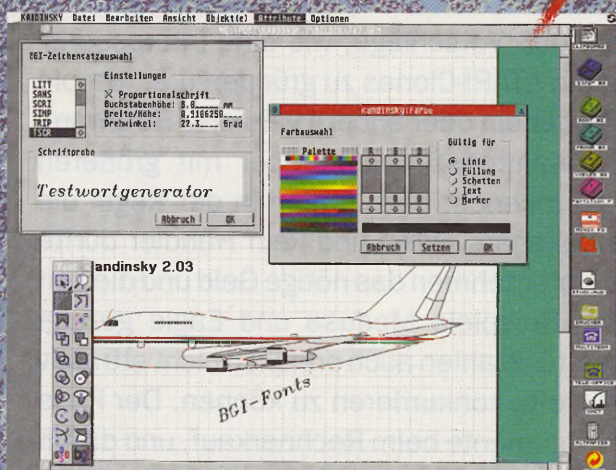
Demo-Disks	76
Falcon-Scene	
Underground	56
Immer up to date	77
Leserbriefe	72
News	8
Scheibchenweise	
Aktuelle CD-ROMs	67
Vorschau	82

JAGUAR



Software

BibelST	
Eindrücke im pfarramtlichen Alltag	38
Infrarotmodul	
nicht nur für Overlay	42
Jaguar-Spiele	
Power Drive Rally	62
Kandinsky 2	
Objektorientiertes Zeichenprogramm	32
Relax – Aktuelle Spiele	
Confusion & Cruisin' Beats	60
Texel	
Neue Tabellenkalkulation	22



Rubriken

Belichterrubrik	54
Editorial	3
Einkaufsführer ATARI	51
Impressum	82
Inserentenverzeichnis	66
Kleinanzeigen	68

Inhalt

Grundlagen

Alternative File-Systeme im Griff

Teil 2 46

ATARIUM 44

Schneller Schürbeln

ISDN als Zubringer zur Datenautobahn 14



Emulatoren

Janus mit True Color 65

Tips & Tricks zum Gemulator 95 64

Hardware

FotoFun von Fargo

Kleine Bilder in großer Qualität 11

Funkuhr am ATARI

Wem die Stunde schlägt! 36

Gemulator 95

ATARI-Emulator für IBM-kompatibel PCs . 28

Externe ISDN-Adapter

Andante & ZyXEL Elite 2864ID 18



PD

Everest

Shareware-Editor 74

Neue PD-Disketten 80

Inhalt

EBACKUP 2.0 und neue Grafikkartenserie Panther

Gleich mehrere Neuheiten bietet MW electronic an. Zum einen gibt es die neue Grafikkartenserie Panther für alle STs. Die Hauptplatine ist dank der SMD-Bestückung kaum größer als der 68000er-Prozessor, auf oder unter den die Karte gesteckt wird. Die eigentliche ISA-Bus-Grafikkarte wird über Flachbandkabel angeschlossen, so daß sie sich überall im Rechnergehäuse plazieren läßt, was vor allem auch bei Tower-Umbauten ein großer Vorteil ist. Durch die ausgefeilte Buspufferung kommt der Adapter auch mit den gängigen Beschleunigern und vor allem auch mit der PAK68/3 bestens zurecht. Je nach Anforderungen und Geldbeutel stehen einem verschiedene Grafikkarten zur Verfügung. Zum einen gibt es die ET4000/W32 Karte, die mit dem entsprechenden NVDI von Behne & Behne betrieben wird und zum anderen gibt es die MACH64-Karte mit dem zugehörigen NOVA-VDI, die auch die professionelleren Ansprüche befriedigt.

Kurz vor der Auslieferung befindet sich auch EBACKUP 2.0. Die neue Version unterstützt nun auch lange Dateinamen, Batch-Betrieb

für automatische Backups, Hintergrundformatierung, Drag&Drop, alle Multitasking-Systeme, unter MagicMac lassen sich sogar alle Mac-Laufwerke (inkl. Netzwerkbetrieb) sichern, ein Batchrecorder vereinfacht die Aufzeichnung immer wiederkehrender Backup-Vorgänge, MINIX-Attribute werden ausgewertet, und natürlich sind die verschiedenen Backup-Arten (Datei- und Image- und Kopierer-Backup) mit und ohne Hochleistungskomprimierung möglich. Die neue Version 2.0 wird 129,- DM kosten und ab der proTOS lieferbar sein.

Zu guter Letzt möchte MW electronic noch die Eröffnung ihres neuen Ladengeschäfts bekanntgeben. Ab dem 4.11. werden Sie gerne individuell für Atari, Mac und PC beraten und können auch alle Systeme und die verschiedenen Emulatoren direkt vorgeführt bekommen. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

MW electronic
Heisterbacher Str. 96
53639 Königswinter
Tel.: (02223) 1567

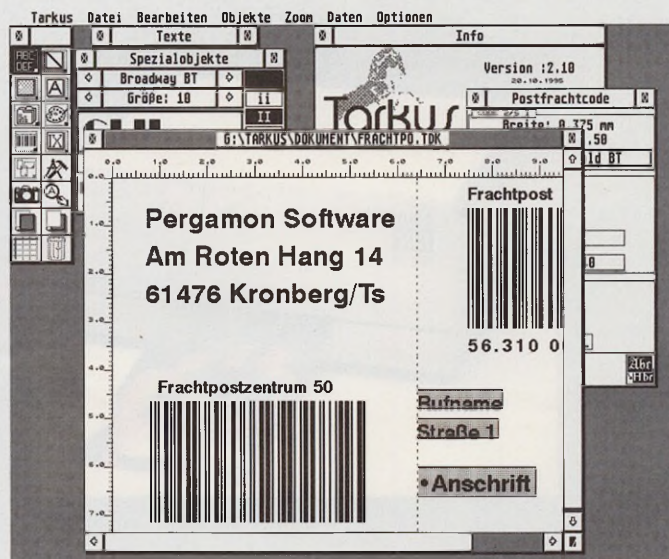
ErgoDent auch auf PC und Mac

Die Zahnarzt-Software ErgoDent ist nun nicht nur wie bisher auf Rechnern der Atari-ST/TT-Reihe verfügbar, sondern auch auf PCs (mit der Janus-Karte) sowie auf Apple-Macintosh-Rechnern (mit MagiMac). Auf Atari- und PC-Plattformen ist ErgoDent auch als Netzwerkversion verfügbar, für den Macintosh wird

die Netzwerkversion gegen Ende dieses Jahres fertiggestellt sein, ebenso die Einbindung digitaler Röntgensysteme in ErgoDent (in Kürze).

ErgoDent Software GmbH
Bahnhofstr. 33
76476 Bischweiler
Tel.: (07222) 47242

Tarkus V.2.1. & Tarkus LT



Tarkus liegt jetzt in der Version 2.1 vor. Neu hinzugekommen sind dBase III-Import und Datensatzwiederholung bei dBase-Import. Das Update von Version 2.0 nach 2.1 ist kostenlos und gegen frankierten Rückumschlag mit Originaldiskette zu beziehen.

Tarkus LT bietet alle Funktionen der Tarkus 2.1-Version. Zusätzlich ist Tarkus LT in der Lage Postfracht-

identcodes und Postfrachtleitcodes auszugeben. Durch diese Vorleistung können Postfrachtversender Portokosten sparen. Tarkus LT kostet 198,- DM. Update von Tarkus 2.1 nach LT: 59,- DM.

Pergamon Software
Christian Lehmann
Am Roten Hang 14
61476 Kronberg
Tel.: (06173) 940063

Script jetzt in Version 5

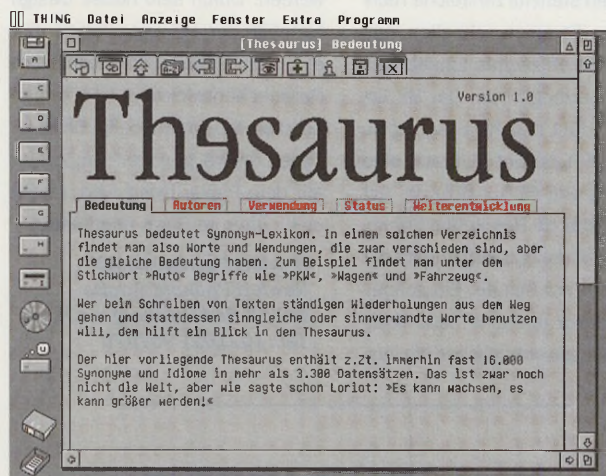
Eine der ersten Textverarbeitungen auf dem Atari ist jetzt in der Version 5 verfügbar. Der Funktionsumfang beinhaltet Tabellengenerierung, Index- und Inhaltsverzeichnis, Drag & Drop, fortlaufende Nummern, Querverweise, Rechnen im Text, Seitenmarkierungen und -verweise, Textbausteine, Absatzrahmungen, RTF-Import/Export, Spaltensatz, Wortprüfung, Serienbriefe, Faxop-

tion, Kombitasten, Querdruk, Arbeitsumgebung speicherbar und eine direkte Schnittstelle zu Formula. Die Version 5 gibt es ab dem 15. November für 99,- DM.

Purix Software
Volker Christen
Karlstr. 45
38106 Braunschweig
Tel.: (0531) 330081

Thesaurus als Hypertext und Datenbank

Für alle Vielschreiber und Autoren gibt es nun endlich das erste Synonym-Lexikon für ST/TT/Falcon/MagicMac als praktischen Hypertext für ST-Guide. In über 3.300 Datensätzen finden sich ca. 16.000 Synonyme, die dank ST-Guide jederzeit abgerufen werden können.



Außer als Hypertext liegt der Thesaurus auch als Datenbank für Tempus Word (ab V2.9 pro) vor. Besitzer dieser Textverarbeitung können per beiliegendem Makro Synonyme automatisch suchen und in den Text übernehmen.

Auf der Diskette befindet sich neben dem Hypertext und der Datenbank natürlich auch die aktuelle Version von ST-Guide. Den Thesaurus erhalten Sie gegen Einsendung von DM 20,- (Scheck oder Schein). Bitte geben Sie bei der Bestellung an, ob Sie eine DD- oder eine HD-Diskette wünschen.

Ulli Hahndorf
Pastorenweg 140
28237 Bremen

Neues von MIDI COM CCN Light

Nach monatelanger Rangelei um die Produktionsstätte und den Vertrieb ist nun alles geklärt. Richter EDV produziert und vertreibt MIDI COM CCN Light exklusiv. Der Preis für die Software MIDI COM beträgt 99,- DM; mit ihr ist schon ein Betrieb über die MIDI-Schnittstelle möglich. Die ROM-Port-Version CCN Light kostet inkl. 3 Meter Kabel 189,- DM. Wer ein längeres Kabel benötigt, muß dies schon bei der Bestellung angeben.

Der Meter kostet 4,- DM, wobei eine Länge von 30 Metern bisher als erfolgreich getestet wurde. MIDI COM-Updates können wie gewohnt für 30,- DM/V-Scheck abgerufen werden. CCN Light Hardware-Upgrades werden möglich sein.

Richter EDV Sonderdienste
Hagener Str. 65
58285 Gevelsberg
Tel.: (02332) 2706

Deutsche CompuServe-Home Page im World Wide Web

Ab sofort steht den Benutzern des World Wide Web und damit auch allen Mitgliedern von CompuServe die Deutsche CompuServe Home Page zur Verfügung. Wenn Sie in Ihrem WWW-Browser die Adresse <http://www.compuserve.com/de/> eingeben, erreichen Sie dieses brandneue und damit erste Produkt von CompuServe Deutschland im World Wide Web. Aufgabe dieser Home Page ist die umfassende Information der Besu-

cher über die Dienstleistungen von CompuServe, ganz egal, ob sie bei CompuServe bereits Mitglied sind oder es noch werden möchten. Dabei wird besonders auf lokale, für die deutschsprachigen Besucher interessante Inhalte eingegangen. Übergänge zur amerikanischen CompuServe Home Page erweitern das deutschsprachige Angebot mit internationalen Informationen.

VISY – ein vollautomatisches Kompositionsprogramm

VISY ist ein einfach bedienbares, vollautomatisches Kompositionsprogramm. Mit wenigen Parametern (Laufzeit, Pattern-Zahl, Stimmung ...) werden in Echtzeit komplexe GEMA-abgabenfreie Musikstücke mit Melodie- und Harmoniestimmen für umfangreiche Einsatzzwecke wie Soundtracks oder Hintergrundmusik erzeugt. Die Kompositionen können als MIDI-File gesichert und in Sequenzerprogrammen weiterverarbeitet werden. Der eingebaute Virtuoso-Algorithmus für

die Melodiestimme sorgt für eine überzeugende Klangfülle der Kompositionen. Der Preis für VISY 1 steht noch nicht fest, weitere Versionen mit komplexeren Nachbearbeitungsmöglichkeiten sind in Planung.

Galactic Soft- und Hardwareentwicklungen
Julienstr. 7
45130 Essen
Tel.: (0201) 792081



McStout

Multi-I/O-Karte für den Mac

McStout erweitert Ihren Mac um bis zu drei ST-kompatible Schnittstellen: Parallel-Port, Modem (seriell) und MIDI.
 McStout (1 x parallel, 1 x seriell) DM 249,-
 Serielle 2-Tasten-Maus (Aufpreis) DM 10,-
 Midi In/Out/Thru (Aufpreis) DM 29,-



McStout/Classic

Paralldruck an jedem Mac

McStout/Classic ist der Name des brandneuen Parallel-Druckeradapters für jeden Mac; Er wird einfach zwischen Mac und Drucker gesteckt. Die Geschwindigkeit ist von 57600 bps bis 234000 bps einstellbar und damit unerreicht schnell! Natürlich druckt McStout/Classic software-konfigurierbar unter MagicMac und MacOS. Der Preis ist unglaublich, aber wahr: McStout/Classic DM 98,-

COMPO

OverScan

Ing.-Büro Patrick Jerchel

OverScan, Elbestr. 28-29, 12045 Berlin
Tel: 030/623 82 92, Fax: 623 83 47
 Compo, Vaalser Str. 540, 52074 Aachen
Tel: 0241/830 98, Fax: 869 22

MIDI-Harmonizer Virtuoso

Virtuoso ist ein MIDI-Harmonizer, der einen MIDI-Kanal aus dem Datenstrom filtern und bearbeiten kann. Einzelnoten werden in Akkorde, die nach einer auswählbaren Stiltabelle vergeben werden, umgewandelt. Diese Akkorde, oder Einzelnoten daraus, können auch auf mehrere Ausgangskanäle verteilt werden. Virtuoso kann für Alleinunterhalter als einfacher und effektiver Ersatz zum MIDI-File-spielen oder auch zur Nachbearbeitung fertiger MIDI-Se-

quenzen eingesetzt werden. Die Software-Version ist für 250,- DM erhältlich. Eine reine Hardware-Version, die einen Computer nur noch zur Kommunikation und Voreinstellung benötigt und daher besonders bühnentauglich ist, ist in Vorbereitung.

**Galactic Soft- und
Hardwareentwicklungen**
Julienstr. 7
45130 Essen
Tel.: (0201) 792081

Harddiskrecorder für den CLab-Falcon

ATARI/CLab-Falcon: ab der proTOS liegt es in der Version 2.20 vor. Mit DIGIT II MIDI können RAM- und Harddisksamples aufgenommen, umfangreich bearbeitet und wiedergegeben werden; digital oder analog. Unterstützt werden alle marktüblichen S/P-DIF-Interfaces. Viele Umrechnungs- und Effektfunktionen (z.B. auch Resampling von Analog auf Digitalfrequenzen) erlauben weitgehende Sample-Manipulationen, die qualitativ extrem hochwertigen

DSP-Effekte können auch nachträglich in Samples eingerechnet werden. Samples können auch über MIDI getriggert und wahlweise in Echtzeit transponiert werden. DIGIT II MIDI ist für 350,- DM erhältlich, eine Programmversion für PowerMacs ist in Vorbereitung.

**Galactic Soft- und
Hardwareentwicklungen**
Julienstr. 7
45130 Essen
Tel.: (0201) 792081

Canon und PC-Shopping präsentieren Kreativ-Wettbewerb

Alle künstlerisch versierte und Design-orientierte EDV-Freaks sind eingeladen, am Canon und PC-Shopping Kreativ-Wettbewerb teilzunehmen und etwas mehr Farbe in die graue PC-Weit zu bringen. Aufgabe ist es, den Canon BJC-600e-Farb-Bubble-Jet-Drucker mit kreativen Desing-Ideen farblich neu zu gestalten. Zunächst werden die Hobby-Künstler gebeten, ihren ausgefallenen Vorschläge der Drucker-Bemalung zu skizzieren (Papier, Diskette u.a.) und bis spätestens 11. Dezember 1995 an die PC-Shopping-Redaktion zu schicken. Eine fachkundige Jury von Designern, Art-Directoren und Fotografen werden aus allen Zusendungen die zehn besten auswählen. Diese zehn erhalten daraufhin jeweils ein Druckergehäuse, das es kreativ, verrückt und individuell zu bemalen gilt. Aus dieser Teilnehmergruppe wird die einfallsreichste

Idee ermittelt und prämiert. Der erste Sieger erhält als Preis eine Canon EOS 500-Kamera und eine persönliche Einladung zur CeBIT'96, wo das Sieger-Objekt der breiten Öffentlichkeit vorgestellt wird. Natürlich gehen die übrigen „Kreativen“ nicht leer aus; wertvolle Preise warten auf alle Teilnehmer der Endrunde. Zudem touren die zehn bemalten Druckergehäuse durch Deutschlands EDV-Fachgeschäfte und werden in deren Schauräumen ausgestellt. Teilnahmebedingungen erhältlich bei:

vmm verlag gmbh
Patrick Junker,
Chefredakteur PC-SHOPPING
Gutermannstr. 25
86154 Augsburg
oder
Canon Deutschland GmbH
Europark Fichtenhain A 10
47807 Krefeld
Tel.: (02151) 345-0

Der neue HP LaserJet 5L

Der neue HP LaserJet 5L bietet Anwendern einen preiswerten Einstieg in den professionellen Laserdruckermarkt. Darüber hinaus verfügt er als erster HP-Laserdrucker über das neue HP PrintSmart. HP PrintSmart steht für zahlreiche Technologien, die einen schnellen, einfachen und effizienten Einsatz des Druckers ermöglichen. Der HP LaserJet 5L löst den HP LaserJet 4L ab. Der HP LaserJet 5L bietet eine Auflösung von 600 x 600 dpi mit verbesserter HP Resolution Enhancement technology (REt) und druckt vier Seiten pro Minute. Ein schneller Prozessor und eine neue Fixiertechnologie ermöglichen die Aus-

gabe der ersten Seite bereits 20 Sekunden nach Starten des Druckauftrages. Der 1 MByte-Standard-Speicher kann mit einfach zu installierenden JEIDA-Speicherbausteinen auf maximal 9 MByte aufgerüstet werden. Durch sein neues Design benötigt der HP LaserJet 5L nur eine sehr geringe Stellfläche. Die Geräuschentwicklung des neuen Druckers ist extrem niedrig. Ein neuer Toner, der bei geringer Temperatur auf dem Papier fixiert wird, macht eine Lüfter im Gerät überflüssig.

Hewlett-Packard GmbH
Hewlett-Packard Straße
61352 Bad Homburg v.d.H.
Tel.: (02102) 907070

Acer für Computer-Recycling

Als erster PC-Hersteller hat Acer ein bundesweit flächendeckendes Netz von 230 Recycling-Annahmestellen zur Rücknahme von Altgeräten eingerichtet. Kunden können jetzt ihre ausgedienten Rechner bei jedem Acer-Fachhändler zur ordnungsgemäßen Entsorgung abgeben – und zwar nicht nur Acer-PCs, sondern auch Geräte anderer Hersteller. Damit leistet der für sein fortschrittliches Öko-Konzept bereits mehrfach ausgezeichnete taiwanische Computerhersteller einen weiteren Beitrag zur Entlastung der Umwelt. Für PCs gab es bisher keinen solchen flächendeckenden Recycling-Service. Recycling-Partner von Acer ist die Vfw Vereinigung für Wertstoffrecycling GmbH in Köln, die die Gesamtabwicklung und Qualitätssicherung übernimmt: Sie nennt dem

Acer-Händler die nächstgelegene Vfw-Annahmestelle, organisiert bei Bedarf geeignete Container oder einen Abholservice, regelt die ordnungsgemäße Erfassung und Sortierung in den über 230 Annahmestellen sowie die produktbezogene Demontage, Schadstoffseparierung und Fraktionierung in den über 30 Vfw-Demontageunternehmen. Darüber hinaus ist die Vfw auch für die Weiterverarbeitung in spezialisierten Recyclingunternehmen und für die Verwertung von Sekundärrohstoffen zuständig. Eine spezielle Software erfasst und überwacht bei der Vfw Zentral alle Annahme- und Verwertungsvorgänge. Diese ist wichtig, da demnächst vom Gesetzgeber ein Nachweis über die Materialströme bei Recycling gefordert wird.

Veranstaltungskalender

Regionalmesse MagiCWorld 2

am: 09.12.1995

Eppelheim/Heidelberg, Th.-Heuss-Schule, große Aula

ATARI- und Mac-Markt

am: 10.12.1995

Kolping-Haus, Langestr. 26, Frankfurt/Main

Le 1er FORUM des applications ATARI

am: 16. u. 17.12.1995

Paris – Porte de Versailles,
Halle 2.3 du Parc des Expos



Richtige Farbfotos aus dem Computer verspricht „FotoFUN“, der neue Drucker der amerikanischen Firma Fargo. Und das auch noch zu einem Preis deutlich unter der Tausend Mark-Grenze. Wir haben uns dieses Wunderwerk einmal etwas näher angeschaut.

12/1995 11

Druckerauflösung von 203dpi können in diesem Verfahren sehr gute Bildqualitäten erreicht werden, lediglich harte Kontraste wie z.B. Textzeichen benötigen für eine brillante Wiedergabe eine höhere Druckerauflösung. In diesem Zusammenhang ist zudem von Nachteil, daß FotoFUN natürlich auch die Farbe schwarz aus den drei Druckfarben zusammensetzt, was bei kleiner Schrift und den immer vorhandenen sehr kleinen Verschiebungen zwischen den Druckfarben etwas unsauber aussieht.

Die maximale Druckgröße beträgt 102 x 152mm, die der FotoFUN in wenigen Minuten als fertiges Bild ausgibt. Für die Ausdrucke wird ein Spezial-Fotopapier benötigt, das nur zusammen mit einem neuen Farbband erhältlich ist. Ein Paket mit 36 Papieren und einem Farbband für ebensoviele Ausdrucke kostet etwas gut 2,- DM pro Ausdruck. Der Kaffetassen-Transfer schlägt mit einem optional erhältlichen Spezialpapier mit über 10,- DM pro Tasse zu Buche (inklusive Tasse ...). Das ist viel – zu dem günstigen Grundpreis des Druckers sollten diese Folgekosten beim Kauf unbedingt berücksichtigt werden.

Bei den weiteren Ausdrucken zeigte sich unser Testgerät dann nicht mehr so anwendungsfreundlich. Genau jeder 2. Ausdruck verursachte einen Papierstau, dem auf Grund der sehr engen Abmessungen des



Fotorealistische Ausdrucke in kleinen Formaten. Liegen die Bilder in der Zielauflösung von 203dpi vor, erreicht FotoFUN beste Ergebnisse.



Farbschwankungen bei Serienausdrucken sind eine Schwachstelle des Druckers.

Druckers im Inneren auch mit vielen Fingerspitzen nur schwer beizukommen war. Auch ein weiteres Manko zeigte sich schnell: Der sehr guten fotorealistischen Qualität im Ausdruck einzelner Bilder steht die schwankende Farbsicherheit in der Ausgabe von Fotoserien entgegen. Im Test zeigten die Ausdrucke der gleichen digitalen Vorlage jeweils unterschiedliche Farbwiedergaben, die das Bild zwar

nicht verfälschten, aber eine Serie identischer Bildern im Test nicht möglich machten.

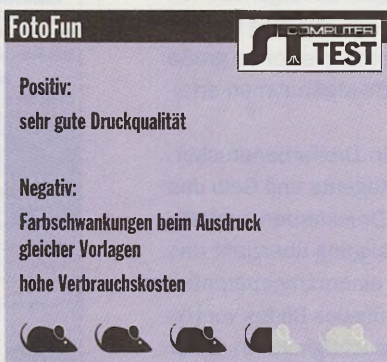
... für wen?

Wahrscheinlich dachte man bei der Namengebung des Druckers mit „FotoFUN“ auch schon an den Hauptanwendungsbereich: Nicht unbedingt für die Profis, eher für den ambitionierten Heimanwender

ist dieser Drucker entwickelt worden, der nun zu einem sehr günstigen Einstiegspreis Fotoqualität ins Haus bringt. Der Spaß, mal eben die gescannten und mit Text versehenen Urlaubsbilder in ansprechender Qualität auszu-drucken verfliegt sicher schnell, und die von Fargo vorgesehenen und beworbenen Anwendungen wie „Fotos auf Kaffetassen transferieren“ und „drucken eigener Postkarten“ sind wohl auch nur kurze Zeit interessant. Dem engagierten digitalen Fotografen wird mit FotoFUN jedoch eine sehr preisgünstige Möglichkeit geboten, professionelle Präsentations- und Standfotos wie auch private Aufnahmen schnell und gut aufs Papier zu bringen. Und

wem das kleine Format für erste Testausdrucke in brillanter Qualität groß genug ist, wird mit FotoFUN eine Alternative zu den teuren Sublimationsdruckern der Profis erhalten.

Jürgen Funcke



Acorn-Fachhändler:

- 24116 Kiel**
Layout-Service-Kiel
Eckernförder Str. 83
Tel.: 0431 / 180966 DFÜ 18-8h
- 27367 Sottrum**
BTH-Bürotechnik Hoops
Auf der Riege 12
Tel.: 04264 / 84060
- 27367 Horstedt**
Hauschildt Computer Systeme
Vor dem Holze 103
Tel.: 04288 / 1383
- 30655 Hannover**
Fischer Hard & Software
Schierholzstr. 33
Tel.: 0511 / 572358
- 32130 Enger-Dreyen**
Uffenkamp Computer Systeme
Gartenstr. 3
Tel.: 05224 / 69644
- 33154 Salzkotten**
MECS Digital-Media GmbH
Waldweg 2a
Tel.: 05258 / 940001
- 33397 Rietberg**
Ger-Tronic
Kalefeldstr. 48
Tel.: 02944 / 6576
- 35039 Marburg**
ABCM SoftwareStore
Am Krekel 47
Tel.: 06421 / 13012
- 37124 Rosdorf**
adam Soft OHG
Raseweg 4
Tel.: 0551 / 5002505
- 39112 Magdeburg**
TCS Target Computer Solutions
Jordanstr. 7
Tel.: 0391 / 5620239
- 40764 Langenfeld**
B&H Startup-Installation
Solinger Str. 96
Tel.: 02173 / 21692
- 41460 Neus**
BIT Sommer & Diekmann
Meerhof L20
Tel.: 02131 / 71500
- 44225 Dortmund**
MCS-MIDI & Computer Systeme
Baroper Bahnhofstr. 53
Tel.: 0231 / 759283
- 50672 Köln**
MAFRA EDV-Beratung
Brüsseler Str. 77
Tel.: 0221 / 517814
- 65428 Rüsselsheim**
Klein Computer
Haßlocher Str. 73
Tel.: 06142 / 81131
- 67069 Ludwigshafen**
RiscWorld
Rheingrafenstr. 16
Tel.: 0621 / 669542
- 67655 Kaiserslautern**
COMPETER
Raiffeisenstr. 1
Tel.: 0631 / 696603
- 69239 Neckarsteinach**
Photographie & Imaging
Darsberger Str. 36
Tel.: 06229 / 656
- 74912 Kirchardt-Berwangen**
Archimedes Computer
Höhenstr. 31
Tel.: 07266 / 745
- 78727 Oberndorf**
MAIER & APP
Hauptstr. 4
Tel.: 07423 / 83212
- 81667 München**
ESH
Metzstr. 12
Tel.: 089 / 487827
- 83022 Rosenheim**
Pulse Computer
Weinstr. 4
Tel.: 09233 / 219121
- 89257 Illertissen**
Schneider & Scholz
Reichenberger Str. 8
Tel.: 07303 / 7190
- 95707 Thiersheim**
ULTRAMAX Computer & Design
Wampen 11
Tel.: 09233 / 5309
- 96487 Dörfles-Esbach**
Rauh-Computersysteme KG
Industriestr. 6
Tel.: 09561 / 855920

POWERHOUSE

ANTI-ALIASING SCHRIFTEN

2 MULTI-PROZESSOR
STECKPLÄTZE

FULL-MOTION-
VIDEO STANDARD

WINDOWS™ AUF DEM
2TEN PROZESSOR

ARM 710 RISC
PROZESSOR

BETRIEBSSYSTEM
IM 4 Mb ROM

'PEER-TO-PEER'
NETZ-SOFTWARE
IM ROM

16-BIT
AUDIO MIXER

MODULARES
GEHÄUSE



Die Risc PCs von Acorn sind die ultimative Antwort auf die weltweite Nachfrage nach leistungsfähigen, flexiblen und trotzdem einfach erweiterbaren Computern. Von Grund auf für Multi-Prozessor Anwendungen konstruiert, vereint der Risc PC Intel- und RISC-Prozessoren in einem System. Hierbei stehen Ihnen alle Erweiterungsmöglichkeiten offen: Mehrere Festplatten, CD-ROM Laufwerke, Bandlaufwerke, WORM-Laufwerke, TV-Tuner und Teletext-Karten, Netzwerk-Lösungen, Magneto-Optische Laufwerke und vieles mehr kann im Risc PC eingesetzt werden.

RISC Prozessor ARM 710

Der effizienteste und kostengünstigste 32-Bit RISC-Prozessor der Welt. Upgrades auf neuere Versionen des Prozessors sind garantiert preiswert und Sie haben darüberhinaus die Freiheit verschiedene Prozessoren in Ihrem System gemischt einzusetzen.

Betriebssystem RISC OS 3

Ein leistungsfähiges und stabiles Multi-Tasking Betriebssystem, daß aus dem ROM lauffähig ist und bis zu 256 Mbyte Hauptspeicher unterstützt. 'Pop Up'-Menüs, die Symbolleiste und durchgängiges 'Drag 'n' Drop' sorgen für eine überschaubare, leicht erlernbare Arbeitsumgebung.

Verschiedene Betriebssysteme

Im Risc PC können 486er Prozessoren in unterschiedlichen Varianten eingesetzt werden. Zum Einbau der Karte sind keine technischen Kenntnisse oder Werkzeug erforderlich. Sie öffnen einfach den Gehäuse-Deckel und stecken die 486er-Karte ein! 486er-Karten sind bereits ab 299,- DM erhältlich.

Graphik in Spitzenqualität

Professionelle Bildschirmdarstellung in 16,7 Millionen Farben oder auch mit 1600 x 1200 Pixeln Auflösung ganz nach Wunsch

jederzeit einstellbar. Bildbearbeitung in Photo-Qualität und mit Unterstützung von JPEG-Graphiken bei ca. 6-facher Geschwindigkeit eines typischen 66 MHz 486DX2.

Umfangreiche Multimedia Fähigkeiten

Flüssige Video-Wiedergabe und Playback in Audio-CD Qualität erweitert durch Achtkanal Stereo-Sound in 16-Bit. Der Risc PC ist die optimale Plattform zur Bearbeitung und Integration von (bewegten und fixen) Quellen auch von anderen Rechner-Systemen oder aus dem WorldWideWeb.

Netzwerke

Unterstützt alle Standard Protokolle mit eingebauter 'Peer-to-Peer' - und TCP/IP-Software. Mit Acorns OmniClient Server-Software können bis zu 1.000 Acorn-, PC- und Apple-Rechner vernetzt werden.

Zukunftssicherheit

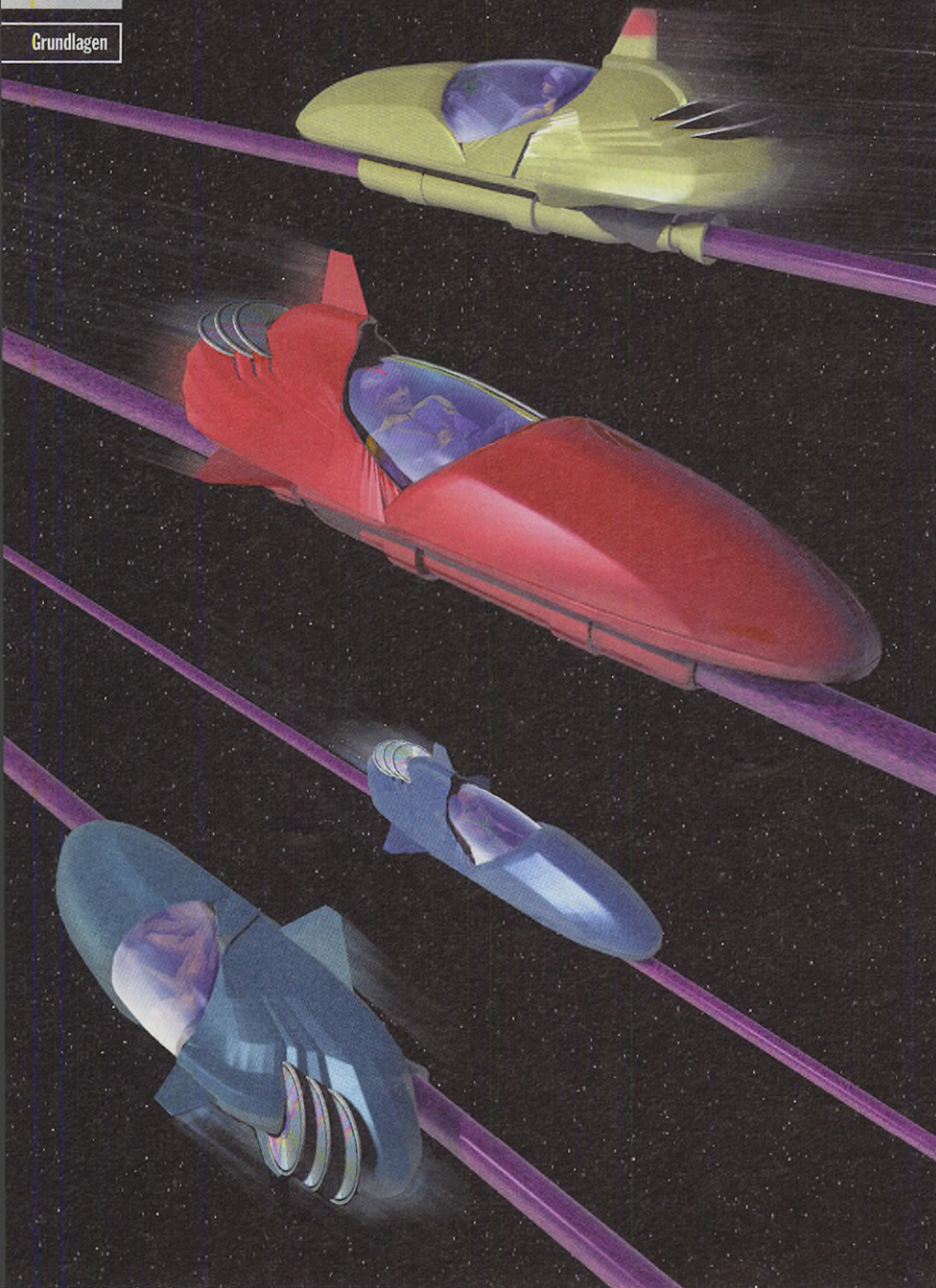
Der modulare Aufbau der Risc PCs und deren innovatives mechanisches und elektrisches Design erlauben Ihnen auch den kleinsten Risc PC schrittweise zu einem Server mit 7 Gehäusebauteilen aufzurüsten, in dem 8 Erweiterungssteckplätze 32-Bit und 14 Laufwerke Platz finden.

POWERHOUSE

LIVE BEI IHREM FACHHÄNDLER

Mehr Information und Händlerverzeichnis: Acorn Computers GmbH, Jürgensplatz 36-38, 40219 Düsseldorf.

Acorn



Schneller Schürbeln

Schnell, komfortabel und natürlich preisgünstig soll das Telekommunikationsnetz der Zukunft aus Sicht der Kunden sein. ISDN wartet mit neuen Konzepten und Lösungen auf, die – richtig genutzt – den Wünschen der Kommunizierenden entgegen kommen.

Am Anfang stand ein Dienst, der Telefondienst. Dieser soll Sprache von einem Ort zu einem anderen übertragen. Heute sind andere Dienste genau so selbstverständlich. Faxe, Dateien und andere Daten werden von einem Anschluß zum nächsten übermittelt, Datennetze miteinander verknüpft und Teilnehmer in Online-Dienste eingebunden. ISDN soll ein Medium für alle diese Dienste bieten und nennt sich deshalb dienstintegriert. Das Medium selbst überträgt dabei ausschließlich digitale oder digitalisierte Daten, es handelt sich also um ein digitales Netz. Aus der englischen Übersetzung Integrated Services Digital Network leitet sich die Abkürzung ISDN ab.

Die herkömmlichen analogen Dienste stehen auch im ISDN zur Verfügung. Analoge Signale werden noch im Endgerät digitalisiert, bevor sie über das ISDN an den Empfänger übermittelt und dort wieder in das Originalsignal transformiert werden. Auf diese Weise kann man über ISDN telefonieren oder auch ein Modem benutzen wie mit einem normalen Telefonanschluß. Bei Verbindungen mit Telefonanschlüssen dolmetschen die Telekom-Anlagen zwischen analoger und digitaler Technik. Zusätzlich bietet ISDN die Möglichkeit, digitale Daten direkt zu übertragen. Die Bits müssen nicht mehr als Tonfolge auf die Reise gehen, sondern sie bleiben, was sie sind. Mit dieser Technik läßt sich die Datenübertragungsrate fast verdoppeln.

Beim Telefonnetz stehen als Statusmeldungen nur eine Reihe von Tonfolgen wie Frei- und Besetztzeichen sowie diverse Ansagen wie „kein Anschluß unter dieser Nummer...“ zur Verfügung. ISDN reserviert einen eigenen Kanal für den Austausch von Steuerdaten zwischen den Endgeräten und der Vermittlungsstelle und legt ein umfangreiches Protokoll fest, mit dem sich die vielfältigen Möglichkeiten präzise steuern lassen und das aussagekräftige Rückmeldungen liefert. Der Kanal für die Steuerdaten heißt D-Kanal.

An einem ISDN-Anschluß lassen sich mehrere Endgeräte gleichzeitig betreiben. Jedem Endgerät kann man eine eigene Rufnummer zuteilen. Mit je-

ISDN als Zubringer zur Datenautobahn

ATARI

Software

Hardware

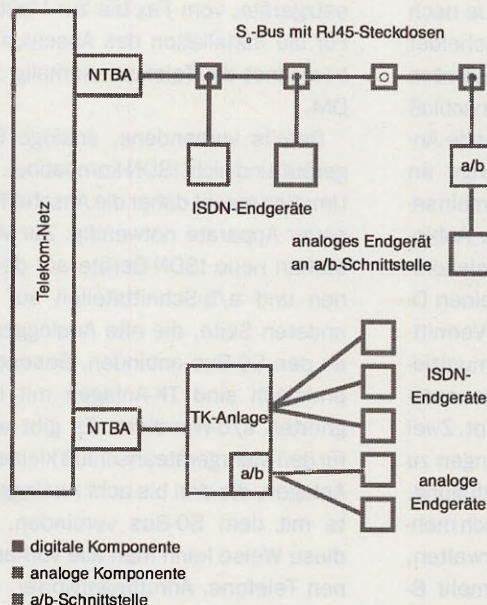
Grundlagen

dem Anruf wird im ISDN übermittelt, welche Art Daten übertragen werden soll. Das oder die angerufenen Endgeräte können dadurch entscheiden, ob sie den Anruf überhaupt annehmen sollen. Ein Fax wird nicht abheben, wenn es von einem Telefon angerufen wird, und umgekehrt wird ein Telefon nicht läuten, wenn es von einem Fax angerufen wird. Statt dessen bekommt der Anrufer die Meldung, daß am anderen Ende kein Gerät bereit ist, den von ihm gewünschten Dienst anzubieten. In so einem Fall werden keine Einheiten fällig, da keine Verbindung zustande kommt.

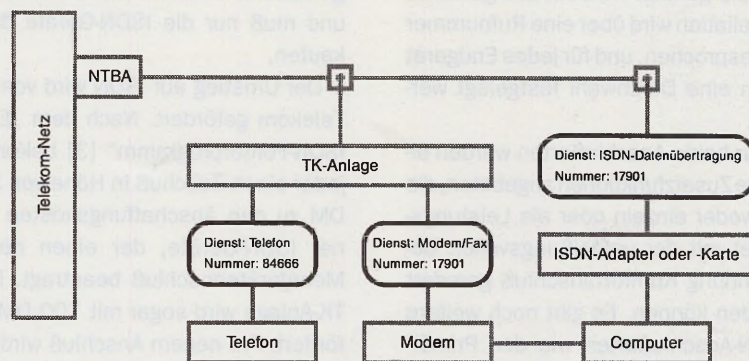
Jeder ISDN-Anschluß verfügt über eine bestimmte Anzahl von Kanälen, über die jeweils eine Verbindung geführt werden kann. Über jeden dieser B-Kanäle können digitale Daten bidirektional mit bis zu 64000 Bit/s übertragen werden. Die B-Kanäle sind nicht fest bestimmten Geräten, Rufnummern oder Diensten zugeordnet, sondern sie werden von einem Endgerät angefordert, wenn es eine Verbindung aufbauen möchte. Wenn alle B-Kanäle belegt sind, können keine weiteren Verbindungen aufgebaut werden. Es hängt von der Art des ISDN-Anschlusses ab, wie viele Kanäle genutzt werden können.

ISDN im Paket

Für verschiedene Anwendungen und Kundenbedürfnisse gibt es unterschiedliche Anschlußarten. Die Telekom bietet verschiedene Pakete aus Anschluß und Zusatzleistungen, weitere Optionen können gegen Aufpreis geordert werden [1][2]. ISDN steht inzwischen für EuroISDN (DSS1), im Gegensatz zum nationalen ISDN (1TR6), das mittlerweile veraltet und für Neuanschlüsse nicht mehr interessant ist. EuroISDN ist als Mehrgeräte- und als Anlagenanschluß verfügbar. Beiden gemeinsam ist, daß sie auf einer Zweidrahtleitung installiert werden, wie sie auch bei Analoganschlüssen verwendet wird. Aufwendige Installationsarbeiten können also entfallen, wenn man zusammen mit dem ISDN-Auftrag den Telefonanschluß kündigt. Die vorhandene Leitung wird einfach umfunktioniert. Statt in einer Wandsteckdose, endet der ISDN-Anschluß in einem Kasten



Der Mehrgeräteanschluß verbindet die ISDN-Endgeräte über den S0-Bus direkt mit der Vermittlungsstelle der Telekom. Zusätzliche Möglichkeiten bietet eine TK-Anlage am Anlagenanschluß (unten), die wie eine hausinterne Vermittlungsstelle arbeitet. Über a/b-Schnittstellen können auch alte Analoggeräte am ISDN-Anschluß betrieben werden.



Mit einer von der Telekom geförderten TK-Anlage am Mehrgeräteanschluß ist der Einstieg ins ISDN besonders günstig. An den a/b-Schnittstellen der Anlage können die vorhandenen Geräte weiterbetrieben werden, und mit einem ISDN-Adapter für den Computer sind zusätzlich ISDN-Datenübertragungen möglich. Mehrere Geräte (hier Modem und ISDN-Adapter) können auf derselben Rufnummer betrieben werden, da sie mit Hilfe von Dienstekennungen unterscheiden, für welches von ihnen ein Anruf bestimmt ist.

von der Größe einer Zigarrenkiste, dem NTBA. Bis zu diesem Gerät installiert die Telekom den Anschluß, und daran werden dann die Endgeräte angeschlossen. Hier beginnen die Unterschiede zwischen den Anschlußarten.

Der Mehrgeräteanschluß ist besonders einfach strukturiert und erfordert nur wenig Hardware. Bis zu acht Endgeräte werden über einen vierpoligen Bus, den S0-Bus, mit dem NTBA verbunden (siehe Abb.). Über einen D-Kanal kommunizieren die Geräte am S0-Bus direkt mit der Vermittlungsstelle der Telekom. Der Mehrgeräteanschluß bietet zwei B-Kanäle, damit sind also zwei Verbindungen gleichzeitig zu anderen Teilnehmern möglich. Zu jedem Mehrgeräteanschluß bekommt man drei Rufnummern, die man

den Geräten nach Belieben zuordnen darf. Weitere Nummern können gegen Aufpreis geordert werden, insgesamt bis zu zehn pro Mehrgeräteanschluß.

Beim Anlagenanschluß ist an den S0-Bus nur ein einziges Gerät angeschlossen, nämlich eine TK-Anlage (siehe Abb.). Sie wird zur privaten Vermittlungsstelle und verwaltet die Kommunikation zwischen den angeschlossenen Endgeräten und der Vermittlungsstelle der Telekom. Außerdem kann sie zusätzliche Dienste zur Verfügung stellen wie beispielsweise hausinterne Verbindungen, die nicht über Telekom-Leitungen gehen und für die deshalb keine Gebühren anfallen. Es gibt sehr viele verschiedene TK-Anlagen, die für unterschiedliche Anwendungsgebiete ausgelegt sind und sich

ISDN als Zubringer zur Datenautobahn

auch im Preis unterscheiden. Je nach verwendeter TK-Anlage unterscheidet sich die Funktionsweise der gesamten ISDN-Installation. Der Anlagenanschluß ermöglicht also eine weitgehende Anpassung des Leistungsumfangs an die Wünsche der Benutzer. Gemeinsame Grundlage bleibt aber die Anbindung der TK-Anlage an das Telekom-Netz über den S0-Bus. Über einen D-Kanal können TK-Anlage und Vermittlungsstelle miteinander kommunizieren, wobei die TK-Anlage die Steuerdaten an die Endgeräte weiterleitet. Zwei B-Kanäle stehen für Verbindungen zu anderen Anschlüssen zur Verfügung. Manche TK-Anlagen können auch mehrere Anlagenanschlüsse verwalten, dann können entsprechend mehr B-Kanäle genutzt werden. Die gesamte Installation wird über eine Rufnummer angesprochen, und für jedes Endgerät kann eine Durchwahl festgelegt werden.

Für beide Anschlußarten werden diverse Zusatzfunktionen angeboten, die entweder einzeln oder als Leistungspaket mit der verheißungsvollen Bezeichnung Komfortanschluß geordnet werden können. Es gibt noch weitere ISDN-Anschlußarten wie den Primärmultiplexanschluß, einen Anlagenanschluß mit 30 B-Kanälen. Diese sind aber nur für spezielle Anwendungen interessant, und darum wird in diesem Artikel nicht näher auf sie eingegangen.

Kosten

Für ISDN-Verbindungen werden die gleichen Gebühren berechnet wie für Telefongespräche. Es wird also mit der neuen Technik gleich teuer für Sie. Richtig Geld sparen kann man bei Datenübertragungen wie Datei-Downloads und dem Abruf von News-Paketen für Offline-Reader. Durch die hohe Übertragungsrates von 64000 Bit/s ist die Übertragung schneller abgeschlossen, und die Telekom kann weniger Gebühren in Rechnung stellen.

Mit 64 DM liegen die monatlichen Grundgebühren für einen ISDN-Basisanschluß in der Mehrgeräte- oder Anlagenvariante zwei- bis dreimal so hoch wie die eines Telefonanschlusses. ISDN lohnt sich also vor allem für die Benutzer mehrerer Nebenstellen und Zu-

satzgeräte, vom Fax bis zur Mailbox. Für die Installation des Anschlusses berechnet die Telekom einmalig 130 DM.

Bereits vorhandene, analoge Endgeräte sind nicht ISDN-kompatibel. Der Umstieg macht daher die Anschaffung neuer Apparate notwendig. Zur Wahl stehen neue ISDN-Geräte auf der einen und a/b-Schnittstellen auf der anderen Seite, die alte Analoggeräte an den S0-Bus anbinden. Besonders praktisch sind TK-Anlagen mit integrierten a/b-Wandlern. Es gibt auch für den Mehrgeräteanschluß kleine TK-Anlagen, die drei bis acht Analoggeräte mit dem S0-Bus verbinden. Auf diese Weise kann man alle vorhandenen Telefone, Anrufbeantworter, Faxgeräte und Modems weiterverwenden und muß nur die ISDN-Geräte dazu kaufen.

Der Umstieg auf ISDN wird von der Telekom gefördert. Nach dem „Euro-ISDN-Förderprogramm“ [3] bekommt jeder einen Zuschuß in Höhe von 300 DM zu den Anschaffungskosten seiner ISDN-Geräte, der einen neuen Mehrgeräteanschluß beantragt. Eine TK-Anlage wird sogar mit 700 DM gefördert. Pro neuem Anschluß wird der Förderbetrag aber nur einmal auf dem Fernmeldekonto gutgeschrieben, der Käufer einer TK-Anlage und einer ISDN-Karte bekommt also nur 700 DM und nicht etwa 1000 DM. Die Geräte müssen bestimmten technischen Anforderungen genügen. Der Zuschuß wird auch dann in voller Höhe gewährt, wenn das geförderte Gerät weniger gekostet hat. Das Programm endet am 31.3.1996, wobei sich die Telekom vorbehält, es eventuell schon früher zu beenden.

Der Antrag für den ISDN-Anschluß kann auch bei Fachhändlern gestellt werden, die als Vertriebspartner mit der Telekom zusammenarbeiten. Der Händler bekommt von der Telekom eine Provision, und viele Händler geben diese an den Kunden weiter, wenn er bei ihnen gleichzeitig ISDN-Geräte kauft und den Anschluß beantragt. In der Regel kann man sich als Kunde mit dem Händler auf einen Rabatt in Höhe von 130 DM einigen, was der Installationsgebühr für den neuen Anschluß entspricht.

Generationswechsel

Zumindest solange es das Förderprogramm gibt, ist der Mehrgeräteanschluß die in der Regel preiswerteste Möglichkeit, auf ISDN umzusteigen. Natürlich gibt es viel mehr interessante Varianten, als man im Rahmen eines solchen Artikels vorstellen kann. In diesem umfangreichen Angebot findet sich der Einsteiger nur mit fachkundiger Hilfe zurecht. Empfehlenswert ist es erfahrungsgemäß, mehrere Auskünfte einzuholen und dann zu vergleichen. Der erste Gang sollte zur Telekom führen, auch wegen des Infomaterials (siehe Literaturverzeichnis). Anschließend kann man sich von Fachhändlern weitere Informationen und Angebote holen. Leider trifft man immer wieder auf Halb- oder sogar Unwissen in Bezug auf ISDN. Eine gute Adresse ist daher auch der EuroISDN-Informationssdienst der Telekom, den man unter der kostenlosen Rufnummer (0130) 808088 erreichen kann.

Fazit

ISDN ist ein bedeutender Fortschritt, denn es macht aus dem Telefondienst ein Telekommunikationsnetz, das sich zu Recht dienstintegriert nennt und mehr Komfort sowie schnellere Datenübertragung bietet. Der Fortschritt hat wie immer seinen Preis, doch bei sinnvoller Anwendung stehen die Mehrkosten in einem angemessenen Verhältnis zum Nutzen. Die Zahl der Anschlüsse steigt, und immer mehr Dienste werden auch über ISDN angeboten. Damit bietet ISDN eine interessante Alternative für alle, deren Telefonanschluß zum telekommunikativen Nadelöhr geworden ist.

Gabriel Schmidt

Literatur:

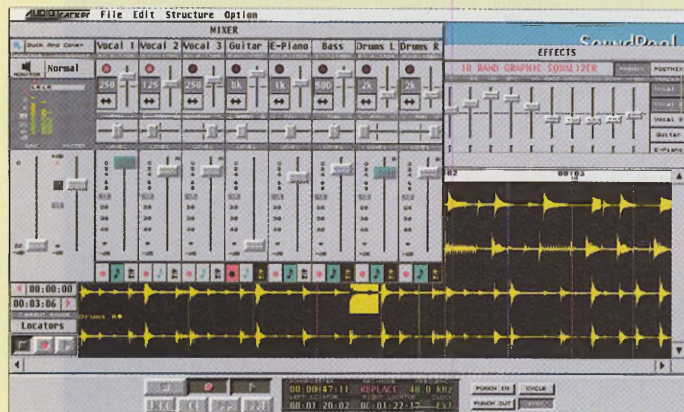
[1] „EURO-ISDN – Leistungen und Technik“, Deutsche Telekom AG [2] „ISDN – Die Leistungen und die Preise“, Deutsche Telekom AG [3] „Das ISDN-Förderprogramm der Deutschen Telekom“, Deutsche Telekom AG

Weitere empfehlenswerte Einsteigerliteratur:

[A] Christian Dura: „Frequently Asked Questions zu ISDN“, Gast-Download als Text-File unter (08178) 9402 oder als ISDN_FAQ.ZIP unter (0631) 17901

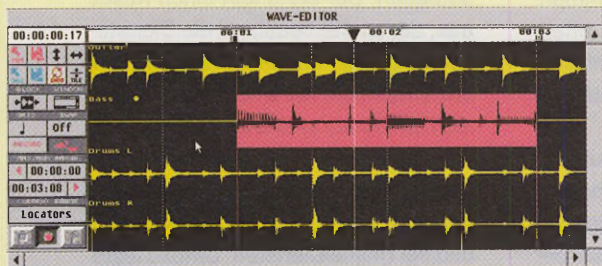
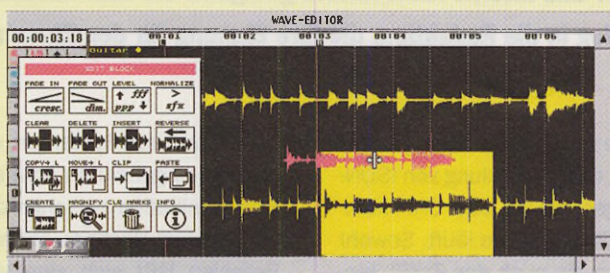
AudioTracker

**Acht Spur HD-Recording System
für Falcon 030**



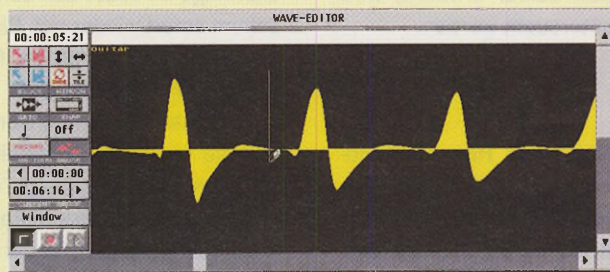
AudioTracker 8-Spur HD Recording System

**Umfangreiche
Block-
funktionen...**



**non-destructive
Overdub-Loop
Recording...**

**Zugriff auf
jedes einzelne
Sample**



AudioTracker ist das digitale Abbild einer 8 Spur Bandmaschine mit Mischpult, Effektgerät und EQ. Die Komplettausstattung eignet sich besonders für Homerecording und den Einsatz im Post-Production Studio. Aber auch für größere Musikstudios ist das System eine wertvolle Ergänzung, zumal mit dem ADAT Interface und dem Analog 8 alle HD-Recording Spuren einzeln weiterverarbeitet werden können. AudioTracker läßt sich so einfach wie ein Tonbandgerät bedienen.

Systemübergreifende
Computermesse
für ATARI, MAC, PC

proTOS



'95

Messezentrum Hennef bei Bonn

25.11. - 26.11.1995

**Besuchen Sie uns auf dem
SoundPool Stand F 6**

Weitere Highlights sind der Wave Editor mit komplexen Block- und Editierfunktionen, das DSP-Effektgerät mit 10-Band EQ und Reverb sowie die umfangreichen Synchronisationsmöglichkeiten (MTC und MIDI-Clock). Das Mischpult läßt sich über MIDI automatisieren. Audiodaten können im AIFF, AVR, DVSM und WAV Format ausgetauscht werden.

**NEU: WaveMaster - der Wave Editor von
AudioTracker als 'standalone' Programm
und Accessory zum samplegenauen
Bearbeiten von Audio Files (Cubase,
AudioMaster u.a.)**

AudioTracker System:
AudioTracker 398,- DM
WaveMaster 248,- DM
SPDIF Interface 398,- DM
Analog 8 Ausgänge 698,- DM
ADAT Interface 998,- DM
Demoersion erhältlich!

Info anfordern. Gebührenfrei unter:

0130 - 11 26 22

SoundPool Pro Audio Tools

Digital Recording für ATARI Falcon und CD-Writer für ATARI, MAC und PC

Bitte senden
Sie mir mehr
Infomaterial über:
☐ Pro Audio Tools
und Software für Falcon

CD-Writer Systeme für:

☐ ATARI ☐ MAC ☐ PC

SoundPool GmbH

Postfach 1112 D-74 373 Zaberfeld
Tel: 07046-90 215 Fax: 07046-90 315
Compuserve: 101233,3213

Digital verbinden

Externe ISDN-Adapter im Test

Viele ISDN-Dienste nutzen den Computer und setzen voraus, daß dieser direkten Zugriff auf das ISDN hat. Als Schnittstelle sind externe Adapter und interne ISDN-Karten geeignet. Bis zum Redaktionsschluß fanden zwei externe Geräte den Weg in die Redaktion, die ihre Eignung für den Einsatz am ATARI unter Beweis stellen mußten.

Das Andante von der Firma Hermstedt und ZyXELs Elite 2864ID sehen äußerlich wie ein Modem aus. Wie gewohnt befinden sich vorne Status-LEDs und hinten Schnittstellen für den Anschluß am Computer und die Verbindung zum Telekom-Netz. Nur sind sie für den Anschluß an ISDN ausgelegt und geben damit dem Computer Zugriff auf die erweiterten Möglichkeiten dieses Systems.

Die Ansteuerung erfolgt über AT-Kommandos. Viele vorhandene, für Modems ausgelegte Software läßt sich daher mit geringfügigen Anpassungen wie geänderten Anwahlkommandos weiterverwenden. Der ISDN-Adapter fügt sich dann als schneller Modemerersatz nahtlos in die vorhandene Umgebung ein. ISDN bietet aber mehr, vor allem in bezug auf die Kommunikation zwischen dem Computer und der Vermittlungsstelle sowie durch die Fähigkeit, mehr als eine Verbindung pro Endgerät zu verwalten. Die Adapter bieten spezielle Kommandos, um zusätzliche Möglichkeiten nutzen zu können. Diese Erweiterungen sind jedoch hersteller- bzw. modellspezifisch. Treiber, die die Geräte über die genormte CAPI-Schnittstelle ins System einbinden, sind für ATARI-Systeme nicht verfügbar. Auf anderen Computersysteme

men hat sie sich bereits durchgesetzt und erlaubt die Entwicklung von ISDN-Anwendungen, die auf jeder CAPI-kompatiblen ISDN-Hardware läuft. Sowohl das Andante als auch das ZyXEL bieten spezielle Modi, die die Zusammenarbeit mit einem CAPI-Treiber erlauben. Zu diesem Thema schweigen sich die beiliegenden Dokumentationen jedoch aus.

In diesem Test steht die Benutzung am ATARI im Vordergrund. Die beiden Geräten beiliegende, umfangreiche Software für andere Computer sei der Vollständigkeit halber erwähnt, wird aber nicht untersucht werden.

Andante

ISDN pur bietet das Hermstedt-Modell. Es ist speziell für die Datenübertragungsmodi X.75 (64000 Bit/s) und V.110 (bis zu 38400 Bit/s) ausgelegt. Außerdem wird noch ein firmeneigenes Protokoll namens X.LEO unterstützt. Für knapp 800 DM stellt das Andante so eine direkte Verbindung zwischen Computer und ISDN-Netz her.

Das Andante gibt sich unkompliziert. Der komplette Befehlssatz samt Registern füllt nur eine Doppelseite des Handbuchs. Die Kommandos umfassen den Aufbau von Verbindun-

gen zu anderen Systemen, die Annahme von eingehenden Anrufen und die Kommunikation zwischen dem Adapter und dem Rechner. Mit nur drei AT-Befehlen läßt sich eine Verbindung aufbauen. Der erste löst einen Reset aus, der zweite bestimmt die Dienstekennung bzw. das Protokoll, und der dritte wählt die Nummer an. Die anderen Funktionen sind entsprechend einfach zu steuern. Dadurch macht das Andante den Einstieg ins ISDN leicht, besonders Anrufe in ISDN-Mailboxen und bei Online-Diensten. Datex-J legte allerdings im Test nach dem Titelbildschirm sofort wieder auf. Bis jetzt ließ sich nicht klären, ob es für dieses Problem eine Lösung gibt.

Zunächst erscheint unverständlich, daß die serielle Schnittstelle des Adapters nur mit maximal 57600 Bit/s angesprochen werden kann. Doch Macintosh-Rechner, für die das Gerät konzipiert ist, bieten keine höheren Übertragungsraten. Die Datenrate von 64000 Bit/s bei X.75-Verbindungen kann also nicht voll ausgenutzt werden. Ebenfalls aus der Mac-Welt stammen die achtpoligen Mini-DIN-Stecker für die serielle Schnittstelle. Passende Schnittstellenkabel für den Anschluß an Sub-D-Buchsen (Belegung siehe Tabelle) sind nur schwer zu bekom-

men und teuer. Völlig an der Norm vorbei geht die Wahl einer Sub-D-Buchse für den Anschluß an den SO-Bus. Ein passendes Kabel wird natürlich mitgeliefert, aber hier stellt sich schon die Frage, ob es nicht auch die übliche RJ45-Buchse getan hätte, die auch nicht so leicht mit einem seriellen Port verwechselt werden kann.

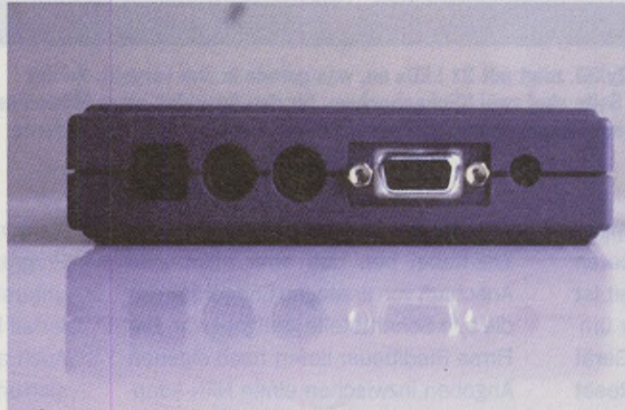
Das Andante erkennt nach dem Einschalten automatisch die Baud-Rate, mit der es vom Computer angesteuert wird. Während des Betriebs läßt sie sich aber nur noch per Kommando verändern. Das kann beim Wechsel des Protokolls notwendig werden, da das V.110-Protokoll nur mit max. 38400 Bis/s auf der seriellen Schnittstelle arbeitet. Nicht jede Software kommt mit diesem Wechselspiel zurecht. AT-Befehle dürfen beim Andante nicht, wie bei Modems üblich, verkettet werden. Da auch keine Konfigurationen im Adaptergespeichert werden können, muß nach jedem Reset die gesamte Konfiguration erneut durchgeführt werden. Programme, die nur zwei Befehle für Reset und Anwahl verarbeiten können, haben damit Schwierigkeiten.

Werkseitig wird das Andante mit einer Firmware für EuroISDN ausgeliefert. Die Umstellung auf nationales ISDN erfordert eine andere Firmware, die nur mit Hilfe der beiliegenden Mac-Software in den Adapter übertragen werden kann. Käufer, die keinen Mac zur Hand haben, müssen gegebenenfalls vom Händler die Umstellung vornehmen lassen. Dasselbe Problem tritt auf, wenn eine neue Version der Firmware zum Einsatz kommen soll. Die aktuelle Version machte jedoch einen ausgereiften Eindruck. Lediglich die Meldung „NO CARRIER“ stört, wenn bei der Anwahl kein freier B-Kanal zur Verfügung steht. Hier sollte das Gerät besser „BUSY“ melden.

Das Handbuch zum Andante vermittelt alle notwendigen Informationen zur Installation des Gerätes sowie über die Ansteuerung mit AT-Befehlen. Eine

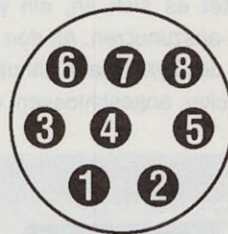


An der Vorderseite des eleganten Gehäuses geben drei LEDs Auskunft über den Status des Andante.



Hinten befinden sich neben dem Ein-/Ausschalter des Andante zwei serielle Ports, die ISDN-Buchse und ein Stecker für das mitgelieferte Steckernetzteil (von links nach rechts).

Reihe von Abbildungen macht den Inhalt verständlich. Auch eine Einführung in ISDN ist enthalten, orientiert sich aber an der mitgelieferten Mac-Software. ISDN-Einsteiger, die das Modem am ATARI „zu Fuß“ ansteuern



Mini-DIN8-Stecker (Pin-Belegung)

Adapterkabel

Mini-DIN8 männl. <-> Sub-D weibl.

Signal	Mini DIN8	Sub-D 25pol.	Sub-D 9pol.
RTS	1	4	7
CTS	2	5	8
TxD	3	2	3
GND	4	7	5
RxD	5	3	2

Mit einem passenden Adapter läßt sich auch Mac-Peripherie an der seriellen Schnittstelle eines ATARI betreiben.

müssen, brauchen vermutlich mehr Informationen.

Fazit

Die Schnittstellen der fremden Mac-Welt stellen kein unüberwindliches Hindernis dar, wenn das Andante am ATARI betrieben werden soll. Einige Einschränkungen muß man aber hinnehmen. Besonders praktisch ist das Gerät für alle, die sowohl ihren Mac als auch den ATARI ans ISDN anbinden wollen. Mit einem solchen ISDN-Adapter wie dem Andante kann man die verbreitete Einsteigerlösung aus TK-Anlage, Telefon und Modem zu einem kompletten ISDN-System ergänzen.

ZyXEL Elite 2864ID

Das ZyXEL ist ISDN-Adapter, a/b-Schnittsteile und V.34-Modem in einem. Es deckt damit sämtliche Computeranwendungen ab und bietet

zusätzlich eine Anschlußmöglichkeit für alte Analoggeräte. Zusammen mit einem Drucker kann es eingehende Faxe direkt ausdrucken, ohne daß ein Computer mithelfen muß. Und mit zusätzlichem RAM können die Faxe auch zwischengespeichert werden, bis der Computer sie abholt. Ein ISDN-Protokoll-analysierer gewährt Einblick in die Vorgänge auf dem SO-Bus. Mit dem ZyXEL kommt also geballte Leistung auf den Computertisch, die mit knapp 1400 Mark allerdings auch ihren Preis hat.

Die internen Komponenten des ZyXEL werden durch eine Art Mini-TK-Anlage verwaltet. Sie ordnet ihnen Dienstekennungen zu und verwaltet jeweils eine Rufnummer pro Dienst, unter der er von außen angewählt werden kann. Auch die externe a/b-Schnittstelle wird mit einbezogen. Dem Anwendungsprogramm präsentiert sich das ZyXEL wie vier getrennte Geräte mit jeweils eigenem Befehls- und Registersatz. Mit einem speziellen Kommando kann man zwischen den Modi hin- und herschalten. Dies macht die Bedienung des komplexen Gerätes übersichtlicher und

Externe ISDN-Adapter im Test

das interne Analogmodem kompatibel zu den Vorgängermodellen.

Als ISDN-Adapter unterstützt das ZyXEL die Protokolle X.75 (64000 Bit/s), V.120 (64000 Bit/s) und V.110 (38400 Bit/s bzw. synchron 64000 Bit/s). Bei X.75 und V.120 kann mit Hilfe der Kanalbündelung die Datenrate verdoppelt werden. Dann werden beide B-Kanäle des ISDN-Anschlusses parallel zur Datenübertragung benutzt. Dafür rechnet die Telekom dann die doppelten Gebühren ab. Gebühren sparen kann man dadurch nicht, aber Zeit ist bekanntlich auch Geld. Trotz der umfangreichen Optionen ist das Gerät leicht zu bedienen. Nach einem Reset beschränken sich die Befehle für eine Verbindungsaufnahme auf die Auswahl des internen Gerätes, einer Dienstekennung und schließlich die Anwahl. ISDN-Verbindungen zu Mailboxen und Online-Diensten stellen das ZyXEL vor keine Probleme. Eine Ausnahme stellt auch hier das Datex-J dar. Während der Tests kam es immer wieder zu Verbindungsabbrüchen. Eine Lösung ließ sich bis zum Redaktionsschluß nicht finden.

Mit V.34, dem aktuellen Standard für analoge Modem-Connects, und den ZyXEL-eigenen Standards bis 19200 Bit/s kann der Modempart aufwarten. Außerdem unterstützt er Faxmodi bis 14400 Bit/s und bietet Voice-Funktionen. Der Befehlssatz ist aufwärtskompatibel zu den Modems der „U-1496E“-Serie. Dementsprechend erfreulich verliefen auch die Tests mit verschiedenen Terminal-Programmen und Anwahlskripten. Das Faxprogramm QFax arbeitete genauso mit dem ZyXEL wie der Anrufbeantworter aus dem Terminal-Programm Connect.

Die a/b-Schnittstelle ist als Western-Buchse an der Rückseite des Gerätes her-



Das ZyXEL zeigt mit 21 LEDs an, was gerade in ihm vorgeht. An der rechten Seite sind zwei Klinkenbuchsen für den Anschluß eines Mikrofons und eines Boxenpaares vorhanden. Der Netzschalter ist in das externe Netzteil integriert.

ausgeführt. Unserem Gerät lag ein TAE-Kabel bei, das aber nicht zum Anschluß von analogen Endgeräten an die a/b-Schnittstelle geeignet war. Die Firma Riedlbauer liefert nach eigenen Angaben inzwischen einen NFN-Adapter mit jedem Gerät aus, mit dem es keine Anschlußprobleme mehr geben sollte.

Zum Anschluß an den Computer liegt ein 25poliges Sub-D-Kabel bei, das sich wahlweise für den Anschluß an einen seriellen oder einen parallelen Port verwenden läßt. Das ZyXEL verfügt über beide Schnittstellen. Leider gibt es für den ATARI noch keine Terminal-Programme, die die parallele Schnittstelle ansprechen können. Daher bietet es sich an, ein weiteres Feature auszunutzen. An den parallelen Port des ZyXEL kann nämlich auch ein Drucker angeschlossen werden,

um eingehende Faxe gleich auszudrucken. In bezug auf die Geschwindigkeit kann die serielle Schnittstelle durchaus mithalten, laut Dokumentation arbeitet sie mit bis zu 921600 Bit/s. Auch die Geschwindigkeiten 76800 und 153600 Bit/s werden unterstützt, die am „Modem 2“-Port des ATARI TT zur Verfügung stehen. So kommt es selbst bei Benutzung der Kanalbündelung nicht zum Datenstau.

Die Firmware des Testexemplars war für nationales ISDN ausgelegt. Zum Einspielen der EuroISDN-Firm-

ware reicht ein beliebiges Terminal-Programm aus, das XMODEM-Uploads unterstützt. Die Prozedur kann im Fehlerfall beliebig oft wiederholt werden. Auch alle anderen Funktionen lassen sich unabhängig von bestimmter Hard- und Software steuern. In diesem Punkt ist das ZyXEL vorbildlich.

Leider weist die aktuelle Firmware noch eine Reihe von Bugs auf, die zumindest zum Teil sehr störend sein können. So meldet das ZyXEL „NO CARRIER“, wenn bei der Anwahl kein B-Kanal mehr verfügbar ist. Mit „BUSY“ wäre das Problem aber besser umschrieben. Bei einer Datenrate von 153600 Bit/s auf der seriellen Schnittstelle kamen wesentlich schlechtere Connects mit Analogmodems zustande. Und manchmal werden AT-Kommandos einfach ignoriert. Die Zuordnung von Rufnummern zu Diensten

funktionierte nicht immer korrekt, das ZyXEL fühlte sich manchmal auch dann angesprochen, wenn ein anderes Gerät angewählt wurde. Die Firmware bedarf also noch einiger Zuwendung.

Unserem Testgerät lagen vier englische Handbücher bei. Das gewohnt gute und ausführliche Manual zur „U-1496“-Serie soll inzwischen in deutscher Sprache ausgeliefert werden. Ein weiteres Handbuch und eine Kurzreferenz beschreiben die Funktionen des analogen Elite-Modells. Besonders



Die Anschlüsse an der Rückseite des ZyXEL sind beschriftet. Rechts neben der Stromversorgung sind die parallele und die serielle Schnittstelle übereinander angeordnet. Ganz rechts befindet sich eine Westernbuchse zum Anschluß an den S0-Bus und eine als a/b-Schnittstelle.

wichtig ist das Handbuch zu den ISDN-Erweiterungen. Installation und Konfiguration des ISDN-ZyXEL werden bis ins Detail beschrieben, allerdings in sehr komprimierter und technischer Form. ISDN-Einsteiger sind mit dieser Anleitung schnell überfordert und brauchen zusätzliche Lektüre oder die Hilfe eines Sachkundigen.

Fazit

Mit dem großen Funktionsumfang des ISDN-ZyXEL kann man sämtliche Varianten der Datenübertragung nutzen. Käufer, deren Modem den V.34-Standard noch nicht unterstützt, bekommen sozusagen ein entsprechendes Upgrade mitgeliefert. Zusammen mit einem ISDN-Telefon oder einem analogen Telefon an der a/b-Schnittstelle des ZyXEL steht eine komplette ISDN-Anlage zur Verfügung. Dadurch relativiert sich auch der hohe Preis des Gerätes zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Die mitgelieferte, umfangreiche DOS- und Windows-Software kann ein zusätzlicher Kaufanreiz für Besitzer einer „Dose“ sein.

Gabriel Schmidt

ZyXEL Elite 2864ID

Preis: 1368,- DM

Bezugsquelle:

Connect Service Riedlbauer
Bischofsstraße 82/89
47809 Krefeld
Tel.: (02151) 554554

Andante

Preis: 799,25 DM (bis 30.11.1995, danach 989,- DM)

Bezugsquelle:

Hermstedt
Carl-Reuther-Straße 3
68305 Mannheim
Tel.: (0621) 7650-0

ZyXEL Elite 2864ID



Positiv:

ISDN-Adapter V.34-Modem und a/b-Schnittstelle in einem Gerät viele nützliche Zusatzfunktionen

Negativ:

Firmware noch nicht ausgereift



Andante



Positiv:

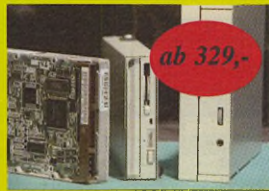
einfacher Anschluß des Computers ans ISDN über die serielle Schnittstelle
einfache Bedienung

Negativ:

Anpassungen an die Mac-Welt beschränken den Betrieb am ATARI in bestimmten Punkten



850 MB Quantum SCSI-Festplatte

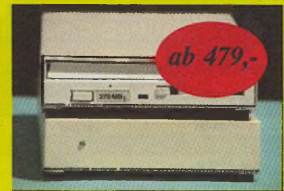


ab 329,-

Wir führen hauptsächlich SCSI Festplatten von Quantum, Fujitsu oder Conner. Diese Festplatten haben schnelle Zugriffszeiten und hohe Datentransferraten.

540 MB Quantum Festplatte	329,-
850 MB Quantum Festplatte	399,-
1080MB Conner Festplatte	599,-
270MB Syquest Wechselpalte	599,-

SCSI Pro Slim Lime für Atari, Mac- und PC

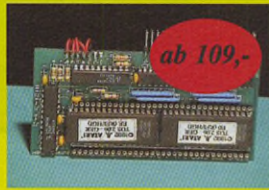


ab 479,-

Extrem kleine Bauweise mit den Leistungsdaten großer Systeme. Bei einem Systemwechsel wird nur das Datenkabel gewechselt. Incl. SCSI Tool's Vollversion

Pro Slim Line 540MB Quantum	479,-
Pro Slim Line 850MB Quantum	549,-
Pro Slim Line 1080MB Conner	749,-
Pro Slim Line 270MBWpM.Medium	839,-

AT-BUS Tos Card nicht für STE!



ab 109,-

Rüsten Sie Ihren Atari ST mit dem Betriebssystem Tos 2.06 auf oder erweitern Sie Ihren Computer um eine AT BUS Schnittstelle zum Anschluß von Festplatten und CD Rom's.

TOS Card 2.06 o.Tos	79,- mit Tos 149,-
AT BusTOS Card o.Tos	109,- mit Tos 179,-

SCSI Link II / Vantage I Hostadapter

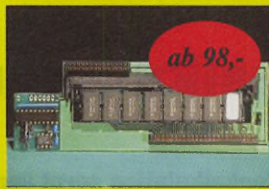


ab 149,-

In dem SCSI II Link steckt unser gesamtes mehrjähriges Know How (echter SCSI II Befehlsatz).

Lieferung incl. Festplattensoftware	
SCSI Tools Vollversion	149,-
Vantage Micro, Mega ST	149,-
Vantage I mit DMA IN/DMA Out	169,-

16MB Ramcard für Falcon 030



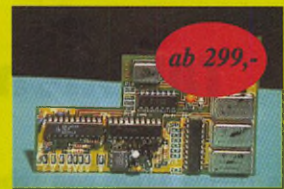
ab 98,-

Unsere VANTAGE 2000 PS2 Ramcard können Sie im Falcon, den aktuellen Mac's u. PC Motherboards einsetzen. Dazu kommt noch ein knallhart kalkulierter Preis.

Für nur 50,- mehr gibt es einen auf der Ramkarte integrierten 32 MHz Speeder.

Vantage 2000 Leerkarte	98,-
------------------------	------

Speed Resolution Card Version 3.x



ab 299,-

Ein Falcon schneller als ein TT. In 6 Stufen auf Höchstgeschwindigkeit schaltbar. Einen 2.Clock für den DSP Port Grafikeigenschaften z.B.: 800*600 Pkt.in 256 Farben (68-70 Hz), 640*480 in TC (60 Hz) oder 1024*768 Pkt.in 2/16 Farben (64-70 Hz).

Speed Resolution Card	298,-
-----------------------	-------

256GS Graustufen Handyscanner



ab 249,-

Steigen Sie ein in die Welt der elektronischen Bildverarbeitung und werten Sie Ihre Dokumente mit aussagekräftigen Grafiken auf. Mit dem 256GS Handyscanner erzielen Sie Scans in echter Bildqualität. Lieferung incl. Bildverarbeitungssoftware, GDPS Treiber, Scaninterface und Dokumentation.

SCSI Farbflachbettscanner, 600dpi



ab 679,-

SCSI Flachbettfarbscanner DIN/ A4, 16,7Millionen Farben, 256 Graustufen und schwarzweiß, Auflösung 600 dpi, (bzw. 1200 dpi durch interpolation möglich), verschiedene Scangeschwindigkeiten per Software einstellbar. Anschlußfertig an Atari ST, Scanner, Scansoftware, Controller 949,-

Unser weiteres Atari Lieferprogramm

Atari Software, Atari CD-Rom-Software, HD-Interface, Diskettenlaufwerke, Atari Ersatzteile, Trommel und Toner für Atari Laserdrucker, Mäuse, Speichererweiterungen. Sollten Sie noch Fragen oder Anregungen haben rufen Sie einfach an.

Telefon: 02305 / 18014 / 18015
Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 17.30 Uhr
Mittwochs vormittags geschlossen!
Telefax: 02305 / 32463 24h Online!

CD Rom für Atari-Mac- und PC Systeme



ab 139,-



Hard & Soft

Computerzubehör GmbH
Obere Münsterstr. 33 - 35
44575 Castrop-Rauxel
Telefon: 02305-18014
Telefax: 02305-32463

Lieferung solange Vorrat, zzgl. Porto, Versand/Nachnahme, Irrtümer, Druckfehler, technische sowie Preisänderungen vorbehalten. Es gelten unsere AGB!

SCSI/CD Tools

SCSI Tool 6.x und CD Tool 2.x der Standard unter den Festplatten bzw. CDROM Treibern. Ein muß für jeden Atari Anwender. Nun können Sie auch die neuen IDE CDROM Laufwerke mit echter IDE Schnittstelle (ATAPI) an der AT Bus Tos Card oder am Falcon betreiben.

Die Preise:

SCSI Tools	99,-
CD Tools	99,-

Modem mit BZT!

High speed Faxmodem, 14400 Boud, postzugelassen. Incl.TAE-Kabel, serielles Kabel, Netzteil, Handbuch, Telefaxe senden/empfangen kein Problem mit TeleOffice. (optional erhältlich) Der BTX-Betrieb wird mit Multi Term professional ermöglicht. (optional erhältlich)

Faxmodem 199,-
TeleOffice 3.x 89,-
Multi Term 89,-

Epson Scanner

SCSI Farbflachbettscanner, 600dpi, Ausgabeauflösung von 50 - 2400dpi, Vergrößerung/Verkleinerung 50 bis 200% in 1% Schritten, 7 Helligkeitsstufen, Gammakorrektur, Farbkorrektur.

Die Epson Flachbettscanner können nur am Atari TT oder Falcon betrieben werden.

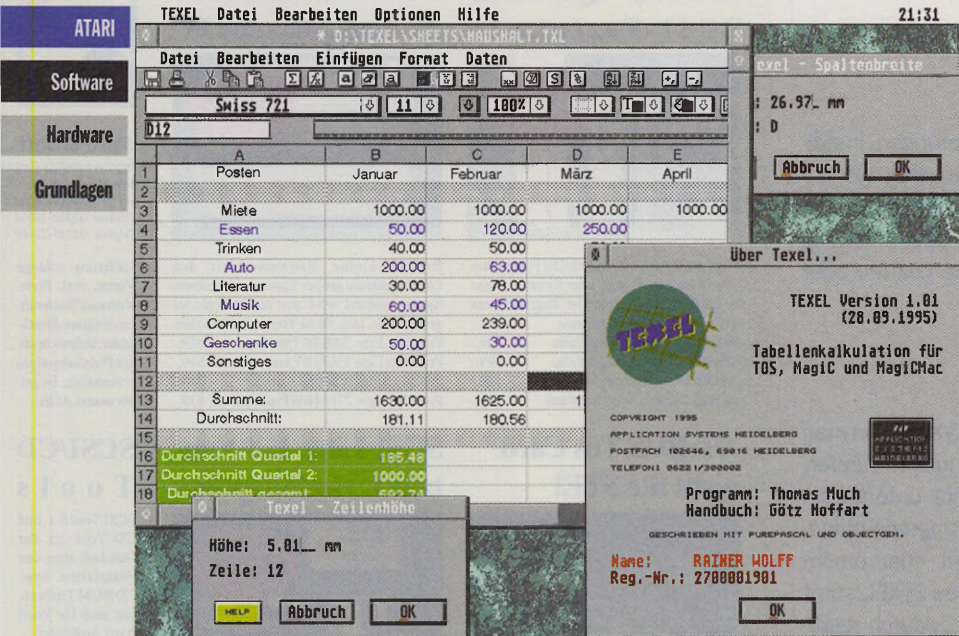
GT 8500	1299,-
GT 9000	1499,-

SCSI CD Rom LW

Toshiba CD-Rom Laufwerke, ohne Treibersoftware, 24 Monate Herstellergarantie, hohe Datentransferraten

4 fach, intern	399,-
4,4 fach, int.	539,-
extern zzgl.	150,-

incl. CD Tools!



Kleiner Zahlenakrobat

Tabellenkalkulation TEXEL

Das Thema ATARI und Tabellenkalkulation sorgt von jeher für vielfältigen Diskussionsstoff. Zwar existierten seit 1985, dem Geburtsjahr des ST, einige Tabellenkalkulationen, die jedoch zu keinem Zeitpunkt die gleiche Bedeutung wie die zahlreichen Textverarbeitungen erlangen konnten. Mit TEXEL könnte es allerdings dem Distributor ASH gelingen, endlich den Durchbruch auf dem ATARI-Markt zu schaffen.

Wirft man einen Blick auf die benachbarten PC- und Macintosh-Welten, ist es eigentlich verwunderlich, daß Tabellenkalkulationen auf dem ATARI bisher lediglich ein kümmerliches Schattendasein fristen. Dort rangieren Tabellenkalkulationen neben Textverarbeitungen und Datenbanken auf den ersten drei Plätzen in der Anwendergunst, während Tabellenkalkulationen auf dem ATARI auf den letzten Plätzen zu finden sind. Die Gründe für diese Entwicklung sind aber sicherlich vielschichtig. Zum einen ist eine Tabellenkalkulation natürlich eine typische Büroanwendung, die in kaufmännischen Bereichen zur Kalkulation von Kosten- und Erlösstrukturen dient. Nun ist seit Anbeginn der

elektronischen Datenverarbeitung der kommerzielle Firmenbereich eine Domäne der Windows-Rechner. Selbst Macintosh-Rechner konnten sich bei kaufmännischen Anwendungen nie so richtig durchsetzen. Zum anderen findet man aber auch zahlreiche Gründe bei den ATARI-Programmen. Das begann schon bei der unsauberen Programmierung, die den weiteren Einsatz auf ATARI-Rechnern der neueren Generation oftmals verwehrt. Zudem ließ sich der Großteil der Applikationen nur wenig komfortabel bedienen. Anstatt sich an gängigen Standards zu orientieren, hat jeder Programmierer sein eigenes Süppchen gekocht. Das hat den Niedergang dieser Software-Spezies eher noch verstärkt. Dabei

sind Tabellenkalkulationen recht nützliche Programme, die von jedermann gebraucht und genutzt werden können. Im großen Computer-Lexikon aus dem Markt & Technik Verlag wird die Funktionsweise einer Tabellenkalkulation wie folgt definiert: „Es ist ein Anwendungsprogramm, das als Benutzeroberfläche aus einer Art Rechenblatt mit einer bestimmten Anzahl von Zeilen und Spalten besteht. Solche Kalkulationsprogramme werden häufig dann eingesetzt, wenn oft wiederkehrende Berechnungen schnell und zuverlässig durchgeführt werden sollen.“ In der diesjährigen April-Ausgabe haben wir Ihnen bereits die Tabellenkalkulation ABACUS vorgestellt, die in Sachen Preis-Leistungs-Verhältnis neue Maßstäbe gesetzt hat. TEXEL will nun diese Entwicklung fortsetzen und zeigen, daß man für professionelle Kalkulationen nicht nur auf Excel oder Lotus angewiesen ist.

Voraussetzungen

ASH definiert TEXEL als Publishing- und Tabellenkalkulationsprogramm, mit dem man umfangreiche Berechnungen durchführen, Angebote erstellen, Haushaltsbücher führen sowie Präsentationen oder wissenschaftliche Auswertungen vornehmen kann. So kann man TEXEL in jeder Beziehung als durchdachtes und professionelles Programmpaket bezeichnen. Das beginnt bereits beim rund 63 Seiten umfassenden Handbuch, in dem alle Funktionen ausführlich beschrieben werden. Der Handbuchautor schlägt hierbei einen recht lockeren und aufmunternden Sprachstil an, der die zeitweise doch recht trockene Materie erfolgreich vermittelt. Das Handbuch ist aber nicht die einzige Hilfestellung bei Problemen. Wenn man beispielsweise auf ein unbekanntes Icon mit der Maus zeigt und die rechte Maustaste anklickt, öffnet sich eine kleine Sprechblase mit einer kurzen Information. Eine umfangreichere Online-Hilfe steht in Form eines ST-Guide-kompatiblen Hypertexts zur Verfügung, wobei die Programmierer gleich mitgedacht haben und ST-Guide auf der Installationsdiskette mitliefern. Richtig Freude bereitet TEXEL allerdings auf einem Falcon030 nur mit installiertem NVDI.

script 5

neu



Eine der ersten Textverarbeitungen auf dem Atari, jetzt im neuen Gewand der Version 5 verfügbar. Die Funktionen in Stichworten: Drag & Drop, Tabellengenerierung, Index- und Inhaltsverzeichnis, fortlaufende Nummern, Querverweise, umfangreiche Layoutfunktionen, Rechnen im Text, Textbausteine, Seitenmarkierungen und -verweise, Absatzrahmungen, RTF-Import/Export, Spaltensatz, Wortprüfung, Serienbriefe, Faxoption, Kombitasten, Querdruck, Arbeitsumgebung speicherbar, direkte Schnittstelle zu Formula, und, und, und...

script 5: DM 99.-

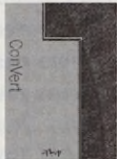
neu



FontMachine

Mit FontMachine können Vektorfonts mit Effekten wie Outline, Schatten usw. versehen werden. Sowohl Original als auch Schatten können mit verschiedenen Rastern unterlegt werden. Der fertige Font wird im Signum3-Format gespeichert. Ebenso ist die Erstellung von Logos möglich, die als IMG-Grafik exportiert werden können. Viele Parameter einstellbar. Für Signum und Script ab Version 3.

DM 69.-



ConVert

Grafikonverter von Andreas Pirner. Konvertiert über 80 verschiedene monochrome Grafikformate und einige Farbformate nach IMG, TIFF, PCX und PAC. Die Grafikformate werden selbsttätig erkannt. Verschiedene Funktionen wie Drehen, Spiegeln, Verkleinern, Radieren, Grauwert, Ausschnitt speichern u.v.m. runden den Funktionsumfang dieses Programmes ab.

DM 49.-



Formula

Programm zum Setzen von mathematischen Formeln. Zeichen: normal, kursiv, kalligraphisch, griechisch, 119 verschiedene mathematische Symbole, 12 Akzente, 24 Klammersorten, automatische Formelformatierung, automatische Anpassung der Grenzen sowie Klammergrößen, Matrizen bis 20 x 20, abgesetzter Formelsatz und Textformelsatz, 5 Tabulatoren, mehrzeilige Formeln, Ausgabe in 300 oder 360 dpi, läuft als Programm oder Accessory u.v.m. Formula richtet sich in seiner Formatierung nach T_EX. Als Ausgabe wird eine IMG-Grafik erzeugt.

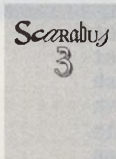
DM 29.-



Formula Pro

High-End Formelsetzer, zusätzlich zu Formula: Blackboard-, Fraktur-, Schreibschrift-Fonts, Blockfunktionen, Makros, 600dpi, Zugriff auf Vektorfonts, T_EX-Ausgabe, Druckausgabe.

DM 99.-



Scarabus

Der ultimative und bewährte leistungsstarke Fonteditor für Signum2-Fonts. Generieren Sie sich eigene Fonts oder optimieren Sie vorhandene auf Ihre persönlichen Bedürfnisse.

DM 29.-

PictogrammFonts

Die Pictogramm-Fonts von TYPES enthalten jeweils eine Reihe von Symbolen zu einem bestimmten Thema.
Formular-Pi-Font DM 49.-
Weihnachts-Pi-Font DM 39.-
Office-Pi-Font DM 39.-
• alle 3 im Bundle DM 99.-

neu

Warn-Pi-Font DM 39.-

Magic Mac

Setzen Sie mit diesem alternativen Betriebssystem Ihre gewohnten Atari-Programme auf dem Mac oder PowerMac ein.

DM 289.-

Midnight

Der Bildschirmschoner für Ihren Atari. Über 40 verschiedene Module, die teilweise konfigurierbar sind.

DM 59.-

NVDI Mac/Atari

Betriebssystemerweiterung zur Beschleunigung der Grafik-Ausgabe und Zugriffsmöglichkeit auf Vektorfonts.

DM 149.-

Schloßbaukasten

Erfüllen Sie sich Ihre kühnsten Immobilienträume: 150 Teile aus naturbelassenem Holz, im dekorativen Holzkasten.

DM 49.-

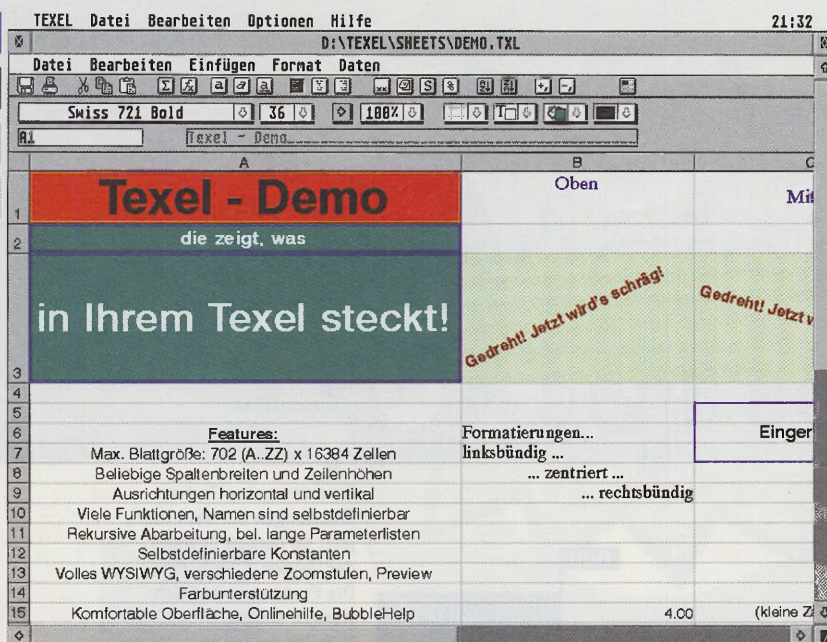
P U R I X

Purix Software
Volker Christen
Karlstraße 45
D-38106 Braunschweig
Telefon (05 31) 33 00 81
Fax (05 31) 33 00 82

Montag bis Freitag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Versand:
DM 6.- bei Vorkasse,
DM 12.- bei Nachnahme,
Ausland: DM 30.-, nur Vorkasse.

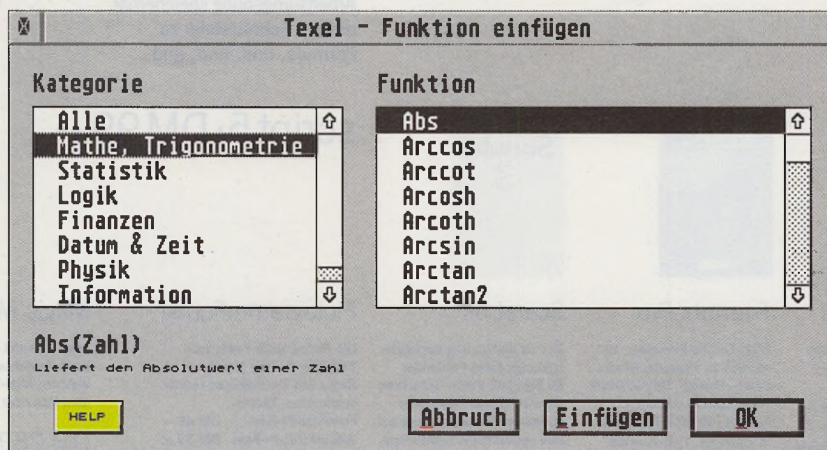
Alle Angebote freibleibend.
Irrtum vorbehalten.
Lieferung solange Vorrat reicht.



Ansichtsfreude: Zeilen und Spalten können den jeweiligen Erfordernissen entsprechend formatiert und layoutet werden.



Excel-like: Werkzeugleiste und Funktionsleiste für den schnellen Zugriff auf einzelne Funktionen



Funktionen: TEXEL überzeugt insbesondere durch seine Vielfalt an mathematischen und statistischen Rechenfunktionen.

Das Programm benötigt rund 1,5 MB freies RAM sowie eine Bildschirmauflösung ab 640*400 Pixeln. Empfehlenswert sind allerdings ein Einsatz unter TOS 2.06 mit NVDI ab Version 3.02 sowie 2 MB freies RAM. Grafikerweiterungen wie BlowUp oder Screenblaster II werden einwandfrei unterstützt, was auch Sinn macht. Eine Tabellenkalkulation sollte man grundsätzlich mit einer erhöhten Bildschirmauflösung von 800*608 Pixeln betreiben, da nur so ein umfassender Blick auf die Arbeitsblätter ermöglicht wird, was dem Informationsgehalt und der Übersichtlichkeit zugute kommt. TEXEL

arbeitet ebenfalls einwandfrei unter MagiMac und unterstützt auch die langen Dateinamen des Mac-HFS. ASH geht aber noch einen Schritt weiter und fügt der Installationsdiskette einige nützliche Utilities bei. Stellvertretend möchte ich hier SENF nennen, einen Environment-Setzer, der verschiedene HOME-Verzeichnisse für die *.INF-Dateien unterstützt.

Das Arbeitsblatt

Nach dem Programmstart zeigt TEXEL zunächst eine leere Arbeitsoberfläche mit einer eigentlich recht kleinen Me-

nüleiste an. Die Menüleiste bietet alle notwendigen Dateioperationen wie Speichern oder Laden, Funktionen zum Bearbeiten wie Einfügen oder Ausschneiden, eine Funktion für globale Einstellungen sowie die Online-Hilfe an. Im ersten Augenblick dürfte man etwas überrascht sein, hat man doch wesentlich mehr Funktionen erwartet. Das Rätsel wird allerdings schnell aufgeklärt. Sobald man ein Arbeitsblatt öffnet, kommen alle weiteren Funktionen zum Vorschein. TEXEL unterscheidet streng zwischen lokalen und globalen Einstellungen, was insbesondere beim Arbeiten mit zwei oder mehreren Arbeitsblättern sinnvoll erscheint. Doch hoppla! Der Aufbau eines Arbeitsblattes kommt einem seltsam vertraut vor. Und auch dieses Rätsel wird schnell geklärt. Offensichtlich haben sich die Programmierer von Standardprogrammen wie Excel inspirieren lassen, so ähnlich wirkt die Arbeitsoberfläche im ersten Augenblick. Doch hat dies auch seine Vorteile. Wer bereits mit Programmen wie Excel gearbeitet hat, wird sich relativ schnell der Bedienung von TEXEL zurechtfinden. Absolut Excel-like ist die Werkzeugleiste in der oberen Hälfte des Arbeitsblattes. Über kleine Icons erreicht man Funktionen wie Sichern, Drucken, Kopieren, Summenbildung, Textausrichtung, Textformatierung oder Sortierung. Unterhalb der Werkzeugleiste befindet sich eine Funktionsleiste zur Auswahl des Zeichensatzes und der Font-Größe, zur Definition des Auto-Cursors sowie zur Festlegung der Rahmen, der Muster, der Textfarben, der Zelfarben und der Zoom-Größe. Das Rechenblatt selbst ist zweidimensional aufgebaut und wird mit numerierten Zeilen von 1 bis 16.384 sowie mit Spalten von A bis ZZ beschrieben.

Eingaben

Die gute und saubere Einbindung ins GEM garantiert systemweit ein standardisiertes Verhalten in Bezug auf Tastaturkürzel oder auch Klemmbrett. Vektor-Fonts mit Speedo- oder True-Type-Schriften werden ebenso unterstützt wie das Iconify einzelner Fenster. Lokale Menüs in den Fenstern sorgen dafür, daß Einstellungen für das Seitenformat oder Zellen- und

AG COMPUTERTECHNIK

ATARI ■ PC ■ HARDWARE ■ SOFTWARE ■ REPARATUR ■ SERVICE

Weihnachtsgeschenke in der Wüste?

FESTPLATTEN	
QUANTUM 18 850 SCSI	449,-
CONNER CFP 1080 S	629,-
CIF 2100 S	1299,-
SYQUEST SQ 3270S	609,-
SQ 3271 MEDIUM	99,-
ANDRE F. Platten	n.A.
H&S LINK II ADAPT.	149,-
H&S VANT. I/ACS/SCSI	169,-
GE MEGA V/ACS/SCSI	159,-
ALLE FESTPLATTEN "intern"	
Extern +159,-	

MONITORE	
CTX 1451 CLR	429,-
CTX 1545 CD	449,-
38.5cm (15")	449,-
CTX 1785 GM	1449,-
43.18cm (17")	
TECHN. DATEN	n.A.

CD ROM	
TOSHIBA 34018	599,-
SCSI/4.4 FACH	
PLEXION PK-43CS	549,-
PLEXION PK-43CS	799,-
H&S CD 100LS	89,-
H&S SCSI 100LS	89,-

GEHAUSE	
MEGA 31 MINI TOWER	389,-
BIG TOWER F. ATARI	379,-
TOWER F. M-STE	299,-
Server Tower	mit Kabelsch. 11030 299,-

ST BOOK	
4 MB RAM	
210 MB Festplatte	
1.44 MB Floppy	
SCSI Anschluß	
Logitech Maus	
Netzteil/Akku	
DM 3799.00	

NEU ■ NEU ■ NEU
GENUINER 95
AB 349,-
KAUFEN SIE IHREN
PENTIUM! ■ GLEICH
MIT!!!

SCANNER	
EPSON GE xxxx	n.A.
Multix Prostation 600	849,-
Intel. Software	

FANG MICH	
PAK68/3 FERTIGVERSIONEN:	
32MHz CPU/PU	749,-
30MHz CPU/PU	1149,-
PAUTE 32-ADAPTER	99,-
FRAG30 4MB	549,-
IOS 3.06 / PAK68	99,-
GoToMemory 48 MHz	199,-
POWER UP TT 48 MHz	248,-

GESCHÄFTSZEITEN	
Mo-Fr 18.00-21.00 UHR	

GRAFIKKARTEN	
NOVA Falcon 2MB	799,-
NOVA Vantipus II 1MB	999,-
SUPERNOVA	989,-
SUPERNOVA Plus	1789,-

APPLE PERFORMAP	
TYP. 630	
SONDERPOSTEN:	
4 MB RAM	
CD ROM Double Speed	
Monitor Adapter	
Power Print	
Mouse/Mac	
u. Zubehör	
DM 1899,-	
MIT 20 MB RAM	
DM 2999,-	

FUNDUS	
LINK	59,-
ATARI SERVICE KIT	499,-
SERVICE UNTERLAGEN	
Pro Rechner	59,-
CYBER CARD SCULP	199,-
ICD SCSI PRO UTILITIES	99,-
MAXON TWIST	199,-
SC 4007/4008 MEDIUM	199,-
Genius Hisketch VDA	299,-
Genius Hisketch VDA	299,-
MAXON Print Wonder	199,-
Tempus W. Stud.	299,-
Print + Write/Fip	299,-
CHIVIRON DRAW 3.0	39,-
CALAMUS MEGA PAK	179,-
Worms Ref. Guide	179,-
MUSICOM	199,-
VIRENSCHUTZPAKET	59,-
BECKER TEXT-CALC	149,-
CAD-H&S	10,-
BÜCHER, BÜCHER ab	
Bücherliste anfordern!	

SONSTIGES	
SIM 605 TONER	39,-
DISPPEL PAK	39,-
ALAN-Scrubber	39,-
SCSI KABEL	n.A.
DRUCKER KABEL 1.8m	9,-
FALCON AUDIO KABEL	39,-
GERÄUCHSYSTEME	n.A.
GERÄUCHTANKAUF	n.A.
ALAN GERÄUCHTEILE	n.A.
SCHULUNGEN	n.A.

NEU ■ NEU ■ NEU	
JETZT AUCH	
APPLE RECHNER	

Bei uns bekommen Sie fast alles!

Staatl. gepr. Techniker Axel Gehringer

Schnardweg 1 TEL. 08331/86373
87700 Memmingen FAX 08331/86346

Modernes Konzept

Einfaches Erstellen und Bearbeiten von Datenbanken, Reports, etc. ohne komplizierte Programmierung in atemberaubender Geschwindigkeit. Selbst komplexe Datenbanken lassen sich schnell erzeugen, ansprechend gestalten und leicht bedienen. Zwischen den Feldern können Berechnungen vorgenommen werden, wie in einer Tabellenkalkulation.

Der integrierte Editor als Feldtyp eröffnet neue, bisher nicht gekannte Anwendungsmöglichkeiten.

Volltext- und Ähnlichkeitssuche, Echtzeit-Kodierung mit Paßwortschutz sowie die flexible Grafik- und Sound-Einbindung sind nur einige der herausragenden TWIST-Funktionen.

Verbundmasken und Online-Relationen

TWIST bietet das, was Datenprofis brauchen: 1:1, 1:N- und N:M-Relationen, Verbundmasken (Zugriff auf Felder mehrerer Datenbanken aus einer Maske).

Integriertes Textprogramm

Schreiben Sie Ihre (Serien-) Briefe und sonstigen Dokumente direkt mit TWIST 3. Vektorfont-Unterstützung, Textformate, Tabulatoren – alles drin. Natürlich können Sie auch weiterhin alle Daten per Tastendruck an Papyrus, Signum!, Tempus Word, Script und That's Write übergeben.

IST DA AUCH LAMBADA DRIN?

TWIST 3 Office

Mehrbahniges Layout

Zum Drucken von Etiketten oder Listen, natürlich mit beliebigen Fonts.



Hochwertiger Druck

Texte und Reports lassen sich über GDOS (z.B. NVDI 3, SpeedoGDOS) in optimaler Qualität zu Papier bringen. Proportionalsschrift, Vektorfonts u.v.m., d.h. Ausdrucke, die sich sehen lassen können.

Frei definierbare Abfrageboxen

Zur individuellen Kommunikation mit dem Anwender und Abfrage von Werten. Mit 'Easy-to-Use'-Dialogboxdesigner.

Zukunftscompatibel

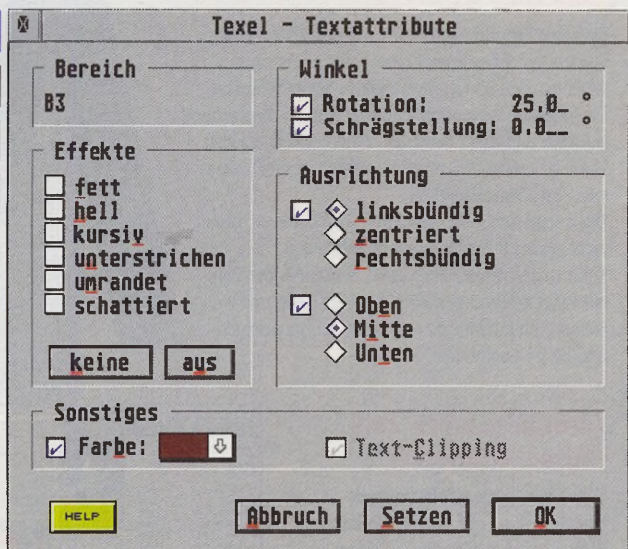
TWIST kennt keine Schranken, läuft auf allen ATARI-Rechnern (ab 1MB) und Macintosh – auf Wunsch sogar als Accessory. Import von anderen Datenbanken leicht möglich.

MaxonTWIST 3office DM 298.-
Upgrade auf TWIST 3office DM 89.-

Datenbank & Textsystem

MAXON Computer GmbH
Industriestr. 26 • D-65760 Eschborn
Tel.: 061 96 / 48 1811 • Fax: 061 96 / 4 18 85

MAXON computer



Gestaltung:
Die Gestaltungsmöglichkeiten erheben TEXEL beinahe in den Rang eines einfachen Publishing-Programms.

Mathematische und statistische Funktionen von TEXEL

Operatoren:

+, -, *, /, ^, :, =, >, <, >=, <=, <>

Statistische Funktionen:

Mittelwert, GeoMittel, HarMittel, QuadMittel, GleichVert, StdNormVert, ExpVert, Varianz, VarianzN, StdAbw, StdAbwN, MittelAbw, SumQuadAbw, Min, Max

Datums- und Zeitfunktionen:

Stunde, Minute, Sekunde, Jahr, Monat, Tag, Wochentag, Datum, Zeit, Ostern, Tage, Heute, Jetzt

Trigonometrische Funktionen:

Sin, Cos, Tan, Sec, Cosec, Cot, Sinh, Cosh, Tanh, Coth, Arcsin, Arccos, Arctan, Arctan2, Arccot, Arsinh, Arcosh, Artanh, Arcoth, Grad, Rad

Rundungsfunktionen:

Nachkomma, NRunden, Int, Runden

Potenzen, Logarithmen und Wurzeln:

Exp, Ln, Log, Lg, Lb, Quadrat, QWurzel, Wurzel

Finanzmathematische Funktionen:

LiA, ADA, GDA, DigA, DDA, RMZ

Aussagenlogik:

Wenn, Nicht, Und, Oder

Sonstige Funktionen:

Summe, Produkt, Balmer-Funktion, IstGerade, IstUngerade, IstFehler, IstLeer, IstText, IstZahl, Div, Mod, Fakt, Sgn, Abs, Zuf, Zufall

Vordefinierte Konstanten:

sek1, min1, std1, Vm, Falsch, False, Pi, R, True, Wahr, c, e, g, h, u

Spaltendefinitionen lokal wirken. TEXEL wurde sogar so komfortabel ausgerüstet, daß Einstellungen über einen Setzen-Button aktiviert werden, ohne das Dialogfenster explizit zu schließen. Zudem lassen sich im Hintergrund liegende Fenster ebenfalls steuern. So ist es fast überflüssig zu erwähnen, daß sich einzelne Zellen mittels Drag & Drop kopieren und verschieben lassen. Eine Mehrzahl von Zellen läßt sich durch Aufziehen eines Gummibandes mit der Maus oder durch manuelle Eingabe des Zellbereichs im Cursorbutton-Dialog selektieren. Durch letztere Möglichkeit wird also eine beliebige Zelle unter anderem eindeutig definiert. In einzelnen Zellen können Zahlen, Formeln oder Texte eingegeben werden, wobei TEXEL relative und absolute Zellbezüge erlaubt. Der Übersichtlichkeit halber habe ich alle mathematischen und statistischen Funktionen in einer separaten Tabelle aufgeführt. Eingegeben werden Zahlen, Texte oder Formeln in einer Eingabezeile unterhalb der Werkzeug- und Funktionsleiste. Anklicken eines grünen Hakens neben der Eingabezeile bewirkt die Übernahme des Eingabefeldes, das Anklicken des roten Kreuzes hingegen verwirft die Eingabe.

Außenwelt

Eine überaus wichtige und im täglichen Leben nicht zu unterschätzende Funktion ist die Möglichkeit zum Datenaustausch. Diese Frage stellt sich auf alle Fälle dann, wenn im Büro ein PC mit Excel oder Lotus steht und man die erstellten Arbeitsblätter daheim am Wochenende weiterbearbeiten möchte. Betrachten wir uns deswegen zunächst die Import-Schnittstelle, die in der uns derzeit vorliegenden Version folgende Formate unterstützt: LDW, DIF, CSV, ASCII und Klemmbrett. Formate für Lotus, Excel und SYLK sind bereits vorgesehen, allerdings noch nicht implementiert. Ähnliches gilt für die Export-Seite: DIF, CSV, ASCII sowie Text, LaTeX und bereits SYLK werden unterstützt, der Datenaustausch mit Excel oder Lotus ist aber auch hier noch nicht möglich. Eigentlich etwas schade, denn der Umweg über SYLK oder DIF ist zum Datenaustausch mit Excel oder Lotus mit vielen Einschränkungen verbunden.

Gestaltung

TEXEL ermöglicht eine nahezu freie Gestaltung des Ausdrucks eines Arbeitsblattes. Hierzu gehört die Definition von Kopf- und Fußzeilen ebenso wie der Einsatz von Platzhaltern für Datum oder Pfadangabe. Vor dem eigentlichen Ausdruck kann man sich die Seite in einer Detailansicht darstellen lassen, um einen ungefähren Eindruck vom späteren Druckerzeugnis zu erhalten. Die Druckfunktion ist hierbei so flexibel, daß die Darstellungsgröße variiert werden kann. Damit lassen sich beispielsweise DIN-A4-Tabellen auf DIN-A5-Blättern ausgeben. An dieser Stelle sollte man dann auch noch die vielfältigen Formate erwähnen, denn nicht umsonst bezeichnen die Programmierer TEXEL auch als Publishingsoftware. Das bezieht sich zum einen natürlich auch auf die Font-Auswahl. Sofern ein externer Font-Selektor installiert ist, wird dieser bevorzugt aufgerufen, und zwar in der Reihenfolge xFSL4, MagiC-Font-Selektor und UFSL. TEXEL unterstützt dabei auch nichtmodale Font-Selektoren. Zum anderen bezieht sich obige Programmbeschreibung auch auf die zahlreichen

Textattribute wie Texteffekte, Textausrichtung sowie Textrotation und Schrägstellung. Damit kann man richtig peppige Darstellungsformen erzielen. Last but not least sollten auch noch die Möglichkeiten der Zahlenformatierung angesprochen werden. TEXEL verwaltet getrennte Formate für Zahlen, Uhrzeit, Datum, Wissenschaft oder auch Währung.

Fazit

In der mir vorliegenden Version 1.01 vom 28.09.95 hinterließ TEXEL einen absolut positiven Eindruck, der durch die saubere GEM-Einbindung und die Betriebssicherheit gestützt wird. Meine Aussage im April-Heft über ABACUS muß ich der Fairneß halber aber auch

hier wiederholen: Selbst TEXEL kann man nicht mit Profiwerkzeugen wie Lotus oder Excel vergleichen. Hier liegen noch Welten dazwischen, was allein durch die fehlenden Grafikfunktionen verständlich wird. Dennoch haben die Programmierer von ASH für den günstigen Preis von 149,- DM ein kleines Meisterwerk geschaffen, das gebührend gewürdigt werden sollte. Bleibt zu hoffen, daß TEXEL möglichst lange bestehen bleibt und noch für manchen Funktionszuwachs sorgt.

RW

Bezugsquelle:
Application Systems Heidelberg
Software GmbH
Postfach 10 26 46
69016 Heidelberg
Tel.: (06221) 300002

TEXEL **TEST**

Positiv:

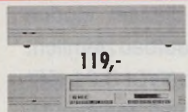
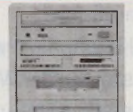
- leistungsfähige Tabellenkalkulation
- hohe Funktionsvielfalt
- hervorragende GEM-Einbindung
- läuft auch unter MagiMac
- umfangreiche Online-Hilfe
- gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Negativ:

- keine Grafikfunktionen
- derzeit noch wenige Export- und Importformate

ALTERNATE

Computerversand GmbH Bahnhofstr. 65 35390 Gießen

OPTI	TWIN TOWER	DUO TOWER	4er/7er TOWER
			
119,-	149,- 4 verschiedene Versionen	169,-	229,- (4er) 349,- (7er) (o. Abb.)

alle SCSI Gehäuse mit leistungsstarken gekapselten TÜV-Netzteilen, leisen Lüftern, intern voll verkabelt, Schraubensatz

Standardmäßig liefern wir alle SCSI Komponenten in OPTI Gehäusen. Alle Gehäuse sind mit leistungsstarken TÜV-geprüften Netzteilen und leisen Lüftern ausgestattet. Alle SCSI Subsysteme "extern" liefern wir komplett montiert, getestet und formatiert mit allen Kabeln, deutschem Handbuch und Software. Natürlich können Sie auch mehrere SCSI Geräte in einer Tower-Kombination erhalten. Addieren Sie einfach die Einzelpreise der internen Geräte + Preis Gehäuse + 80,- (für Netzkabel, SCSI Kabel, Handbuch und Einbau) und Sie erhalten den Endpreis für eine komplett abschlußfertige SCSI Tower Kombination.

CD-ROM SCSI	INTERN	EXTERN
Sony CDU 55S SCSI 2,4x	199,-	379,-
Sanyo CRD254S SCSI 4 x	269,-	449,-
Toshiba 5301 SCSI 4 x	319,-	499,-
Pioneer 124X SCSI 4,4x	449,-	629,-
NEC CDR 512 SCSI 6 x	529,-	709,-
Toshiba 3701 SCSI 6,7x	649,-	829,-
Caddy 10er Pack (3701/Plextor/NEC)	89,-	

und sonst ?

Unser komplettes Warenangebot finden Sie jeden Monat z.B. in den Zeitschriften c't, PC Direkt, PC Prof., MACup, Macwelt u.a. Wir führen z.B. auch DAT-Streamer, MODs, CD-Writer, CPUs, Mainboards, WIDE SCSI und EIDE (AT) Festplatten, Controller und Zubehör zu unseren bekannt sensationellen Preisen !

CD-ROM SCSI 4 fach 269,-

WECHSELPLATTEN	INTERN	EXTERN
Syquest SCSI 44/88 MB	299,-	519,-*
Syquest SCSI 200 MB	569,-	829,-*
Syquest SCSI 135 MB		extern: 469,-*
Syquest SCSI 270 MB	549,-	799,-*

* = alle externen Syquest inclusive 1 Medium

Syquest Medium 44 MB 1/5 St.	69,-/ 64,-
Syquest Medium 88 MB 1/5 St.	74,-/ 69,-
Syquest Medium 200 MB 1/5 St.	119,-/ 114,-
Syquest Medium 105 MB 1/5 St.	89,-/ 84,-
Syquest Medium 135 MB 1/5 St.	39,-/ 36,-
Syquest Medium 270 MB 1/5 St.	89,-/ 84,-

Telefon 0641-76565 Fax 792652

Telef. Bestellung Mo-Fr 10.00-13.00 und 14.00-20.00

Telefon bis 20.00 Händleranfragen erwünscht !!!

SIMM Module				
1 MB SIMM	64,-	4 MB SIMM	224,-	
PS/2 Module 4-32 MB für MACs und PCs auf Anfrage				
FESTPLATTEN SCSI	ms/Cache	INTERN	EXTERN	
NEC D3825 730 MB	11/ 384	299,-	449,-	
Quantum Lightning 730 MB	11/ 128	329,-	479,-	
IBM DSAS 730 MB	12/ 192	329,-	479,-	
Quantum Trailblazer 850 MB	14/ 128	379,-	529,-	
Conner CFP 1060 MB	9/ 512	449,-	599,-	
Conner CFP 1080 MB	11/ 256	459,-	609,-	
Fujitsu 1606 SAU 1091 MB	10/ 512	459,-	609,-	
Conner CFP 5400U 2147 MB	8/ 512	1129,-	1309,-	
Conner CFP 7200U 2147 MB	8/ 512	1169,-	1349,-	
Conner CFP 4294 MB	8/ 512	1829,-	2029,-	

Wir haben ständig ca. 70 verschiedene Festplatten ab Lager lieferbar !!!
Rufen Sie uns an, falls Ihre Wunschfestplatte nicht aufgeführt sein sollte !

Festplatte 730 MB 449,-
extern incl. aller Kabel

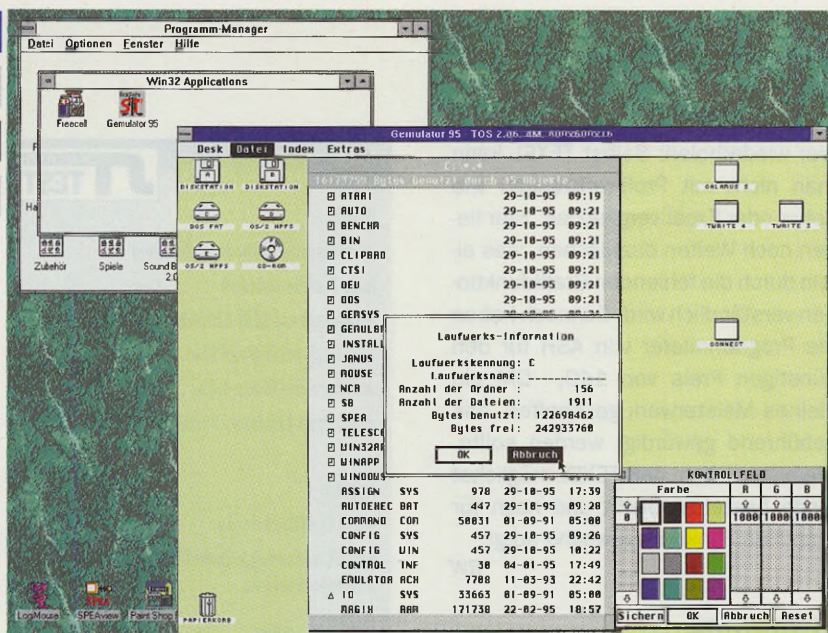
2.5" FESTPLATTEN AT INTERN für Falcon	
Hitachi 12ms/64 KB C. 340 MB	329,-
510 MB	529,-
SPECIALS	
Alle SCSI Systeme sind an alle ATARI Rechner extern anschließbar.	
Falcon	: + SCSI2 Kabel 50,-
ATARI TT	: siehe "EXTERN"
260-1040/Mega/ST/E	: + SCSI Controller a.A.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Lieferung solange Vorrat.

auch für MACs, PCs, Amigas...

Wir garantieren Ihnen, daß ALLE von uns gefertigten externen SCSI Systeme OHNE technische Veränderungen auch an PCs und Amigas mit SCSI Schnittstelle, sowie allen MACs und Power PCs betreibbar sind.

Syquest 270MB 799,-
extern inclusive einem 270er Medium



Gemulator 95

Ein ATARI-Emulator für IBM-kompatible PC

Ein alter Bekannter, der Gemulator, präsentiert sich in neuem Gewand.

Wie der Zusatz „95“ schon andeutet, ist die aktuelle Version an Windows 95 angepaßt. Doch mit Hilfe der Erweiterung Win32s kann man den Gemulator auch unter Windows 3.1 bzw. 3.11 betreiben.

Der Gemulator ist ein Software-Emulator. Sämtliche Befehle für die 68000-CPU des ATARI werden also von der CPU des PC nachgebildet. Der Datenaustausch mit emulierter ATARI-Hardware wie etwa dem Videosystem muß vom GEMulator abgefangen und auf PC-Hardware abgebildet werden. Eine ISA-Steckkarte wird trotzdem benötigt, um die ROMs des TOS 2.06 in den PC einzupflanzen. Auf dieser Steckkarte ist auch noch Platz für weitere TOS-Versionen und notfalls können mehrere Karten benutzt werden.

Die Performance der ATARI-Emulation hängt beim Gemulator ganz wesentlich von der Leistung des Wirt-PCs ab. Dieser Test wurde auf einem 486DX2-66 durchgeführt, der durch ein schnelles PCI-System unterstützt wird. Mit einem Pentium-System lassen sich sicher noch bessere Ergebnisse erzielen, während der Einsatz alter ISA-Systeme und schwächerer

Prozessoren den Gemulator ziemlich ausbremsen dürften.

Der ATARI-Bildschirm wird in einem eigenen Fenster auf der Windows-Oberfläche dargestellt. ATARI- und Windows-Software lassen sich so bequem parallel nutzen. Die Tastatur eines ATARI wird mit Hilfe der Sondertasten der PC-Tastatur nachgebildet. Die Maus wird zwischen ATARI- und Windows-Oberfläche umgeschaltet. Das Ergebnis ist eine saubere und gut handhabbare Integration der ATARI-Welt in die des PC.

Wie schon die Vorgängerversion [1] bietet der Gemulator 95 viele Optionen, die nun in einer übersichtlichen Dialogbox konfiguriert werden können. In der aktuellen Version lassen sich ein ST oder ein STe emulieren, die Option TT030/Falcon ist noch nicht anwählbar. Verschiedene Hardware-Komponenten wie Blitter, Soundhardware und natürlich die Größe des Hauptspeichers lassen sich hier einstellen.

Grafik

Eine große Zahl von Optionen beeinflusst die Grafikdarstellung. Grundsätzlich besteht die Auswahl zwischen Schwarzweiß- und Farbdarstellung, wobei der Gemulator in der jeweiligen ST-Auflösung bootet und mit einem Autoordnerprogramm höhere Auflösungen ausgewählt werden können, bis hin zu 1600 x 1200 Punkten. Sehr unpraktisch an diesem Programm ist, daß es bei jedem Booten auf einen Tastendruck wartet. Besser wäre, wenn es nach einer gewissen Zeit einen Default auswählen und den Boot-Vorgang fortsetzen würde und wenn man den Default beispielsweise mit einem CPX-Modul auswählen könnte. Da der Sourcecode des Auswahlprogramms auf der Gemulator-Originaldiskette als Demo für die Kommunikation zwischen ATARI-Programmen und dem Emulator mitgeliefert wird, besteht für einen versierten Programmierer die Möglichkeit, hier Abhilfe zu schaffen.

Einige weitere Optionen des Emulators dienen dazu, die Grafikperformance zu optimieren. Sie liegt bei Schwarzweißmodi 10 % über der eines ATARI TT, wenn man beim Gemulator den Blitter einschaltet und das mitgelieferte Beschleunigungsprogramm Quick-GEM benutzt. Bei Darstellung von 16 Farben werden noch 95 % im Vergleich zum TT erreicht. In diesem Modus ruckelt der Bildschirmaufbau ziemlich. Durch den Einsatz von NVDI 3.01 läßt sich die Grafikdarstellung beschleunigen. Der Schwarzweißmodus wird um 80 % schneller, bei 16 Farben sind es 17 %. NVDI ist außerdem empfehlenswert, weil es ein weiteres Problem des Emulators umgeht. Der Gemulator verwendet bei der Farbdarstellung immer den 8*8-Font der ST-Low-Auflösung. Mit NVDI wird der 8*16-Font benutzt. Im Test ließ sich kaum eine Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Windows-Bildschirmmodi mit 256 Farben und HiColour-Modi mit 65535 Farben feststellen. Die Werte beziehen sich übrigens auf eine SPEA Mirage P-64 PCI-Grafikkarte.

Festplatten

Die unter DOS angemeldeten Partitionen einschließlich spezieller Kandida-

Speichererweiterungen	
IMEX ii	
Für alle ST Computer geeignet . 260, 520, 1040, Mega 1, Mega 2. Erweitert das ST-RAM um	
2MB. D.h., wenn Ihr Computer 1 MB hat und Sie bauen eine IMEX ii ein, dann erhalten Sie volle	
3 MB. Dies funktioniert auch bei Computern mit	
IMP-MMU.	279
IMEX above	
Vollsteckbare Zusatzkarte für die IMEX ii um auf volle 4 MB zu kommen.	199
aixTT	
Die Superkarte für alle TT030 Computer . Endlich	
Speichererweiterungen, die keine Zwischenschritte	
erlauben. Endlich sind z.B. auch 8 MB oder 12	
MB möglich. OHNE Verlust des bereits eingebau-	
ten Speichers! Selbstverständlich ist die Erweite-	
rung steckbar . Es müssen keine Kabel angelötet	
werden. Qualitativ muss gesagt werden, daß die	
MFFC wesentlich besser zur Speichererweiterung	
geeignet ist, als z.B. die völlig veraltete fal-	
conWINGS. Die MFFC wird mit einem PS2-SIM-	
Modul bestückt, so das der Speicher auch	
in anderen Computern weiterverwendet werden	
kann (PC, Apple).	
MFFC Leerkarte ohne Speicher	228
MFFC mit 4MB	399
MFFC mit 8MB	599
STE-RAM-Erweiterungen	
1040STE 2MB RAM steckbar	159
1040STE 4MB RAM steckbar	299
Mega STE 2MB RAM steckbar	159
Mega STE 4MB steckbar	299
Wenn Ihr Mega STE schon 4MB hat, können Sie	
jetzt auch auf 6MB bzw. auf 12MB erweitern:	
Mega STE +2MB (6MB)	508
Mega STE +8MB (12MB)	928
Tastaturen	
atKEY interface für PC-Tastaturen	99
atKEY + Standard Tastatur	129
atKEY + Profi Tastatur	149
atKEY + Profitastatur mit Klick	159
atKEY + Cherry Keyboard	179
atKEY + Cherry Key. mit Klick	189
atKEY + programmierbare Tast.	199
atKEY + ergonomischer Tast.	199
atKEY + Barcode Lesestift	aa.
CD-ROMs	
CD SKYLINE die gute gelbe	ausverkauft
CD SKYLINE deluxe	49
CD BINGO	25
CD WOW	25
CD BINGO + WOW	45
CD Background Kit	29
Atari Mega Archive fast 2GB!	
CD Mega Archive vol 1	ausverkauft
CD Mega Archive vol 2	49
CD NCS RAYTRACE POWER PACK	19
CD NCS DTP POWER PACK	19
CD NCS GRAFIK POWER PACK	19
CD NCS MUSIC WORKSTATION	14
CD NCS DFÜ ONLINE	19
CD NCS BUSINESS PACK	14
CD NCS TEXT POWER PACK	24
CD NCS FALCON DEMO SZENE	19
CD NCS ST DEMO SZENE	19
CD NCS COLOR GAMES	14
CD NCS MONO GAMES	14
alle 11 NCS CDs zusammen nur	200
DFÜ	
Modem 14.4, Fax, BTX, DFÜ,	199
Modem 28.8, Fax, BTX, DFÜ,	399
Teleoffice die Faxsoftware	89
Multiterm die BTX Software	89
PD-DFÜ Kit	29
SOFTWARE	
Maxidat v4.3 die maxi Datenbank	49

IST-Base die Relationale		199
TEAM-WORKS für Atari , Datenbank inkl. , Textver-		199
arbeitung		79
Karma, Rastergrafik Konverter		89
Midicom, das midi -Netzwerk		89
Festplatten		
Sonderposten anschlussfertig 160MB IBM für		
ST/STE Computer inkl. Interface mit		
Standardtreiber (160MB)	449	
mit hdpSTACK Treiber (max. 320MB)	499	
SCSI Gehäuse Standard	117	
SCSI Gehäuse Miniatur	117	
SCSI Interface hdpLINK	99	
SCSI Interface TOPlink	149	
SCSI TOOLS Software	89	
CD TOOLS Software	89	
lose Laufwerke:		
Quantum 540MB	349	
Quantum 730MB	399	
IBM 160MB	199	
CD ROM SCSI 2x	219	
CD ROM SCSI 4x	389	
Festplatten Optimierer		
hdpSTACK		
Ersetzen Sie Ihren alten Festplattentreiber durch		
den hdpSTACK und Sie erleben, wie Ihre Festplatte		
zu neuen Dimensionen aufbricht. Verschwenden		
Sie nicht länger die Ressourcen Ihrer Festplatte mit		
veralteten Speicher und Geschwindigkeit		
verschlingenden Treiber. Mit hdpSTACK kann die		
Nutzbare Kapazität Ihrer SCSI Festplatte bis zum		
doppelten erhöht werden. hdpSTACK kostet		
lediglich	99	
Kobold 2.5 OEM Version erhöht die		
Kopeirgeschwindigkeit Ihrer Festplatten.	69	
Superbundle hdpSTACK 1.0 +Kobold 2.5	149	
Printer		
HP deskjet 600 mono	649	
HP deskjet 660C	829	
HP deskjet 850C	1099	
Epson stylus color II	999	
HP Laserjet 5P	2049	
Printerbuffer		
Beschleunigt die Ausgabe Ihrer Printerdaten auf bis		
zu 40000 Zeichen pro Sekunde. Endlich hat die		
bei Farbdruckern oft Minutenlange Wartezeit ein		
Ende. Sie können mit dem Computer		
weiterarbeiten während der Printerbuffer den		
Drucker mit Daten versorgt. Wenn Sie zwei		
Drucker haben, kann der Printerbuffer einen		
Drucker mit Daten versorgen, während Sie		
gleichzeitig über den zweiten Druckeranschluss mit		
dem Computer drucken können. An den zweiten		
Printerport können auch Scanner oder andere		
Parallelport Geräte angeschlossen werden.		
Printerbuffer mit 256KB (0.25MB)	189	
Printerbuffer mit 1024KB (1.0MB)	249	
Printerbuffer mit 4096KB (4.0MB)	499	

Systemübergreifende
Computermesse
für ATARI, MAC, PC

'95
Messezentrum Hennef bei Bonn
25.11. - 26.11.1995

MULTIBOARD	
Die erielegende Wolmilchsau . . .	
Erfüllen Sie sich und Ihrem Computer alle	
Wünsche. Mehr Speicher, eine VGA Grafikkarte	
mit hoher Auflösung und vielen Farben,	
Großbildschirm Tauglichkeit, ein besseres TOS,	
eine EIDE Harddiskschnittstelle, ein modernes	
ATAPI Interface für die Verwendung von CD-ROMS.	
Dies alles leistet Multiboard für Sie.	
Das Multiboard ist erhältlich für die folgenden Atari	
Computer Typen:	
260ST, 520ST, 520ST+, 1040ST, Mega ST	
1/2/4 und ab sofort auch für den Mega STE. Für	
die Besitzer von Falcon030 Computern haben wir	
auf der proTOS Messe eine Überraschung.	
Multiboard Mega Basisgerät	299
Multiboard ST Basisgerät	299
Multiboard VME Basisgerät	349
Multiboard Falcon	aa.
MB 2MB FASTRAM	159
MB 8MB FASTRAM	579
MB TOS 2.06	99
MB Magic! Multitasking	149
MB Grafikkarte ohne NVDI	199
MB NVDI ET4000 3.x	149
MB VGA + NVDI ET4000 3.x	329
MB CDROM doublespeed	199
MB CDROM quadspeed	399
MB CDDRIVER CD-TOOLS	89
MB IDE Harddisk 540 MB 3.5"	359
MB IDE Harddisk 850 MB 3.5"	429
MB IDE Harddisk 1GB 3.5"	499
MB IDE HDDRIVER	49
MB Kobold OEM Dateikopierer	79
MB Tower	349
MB Bildschirme können natürlich auch an jeden	
PC angeschlossen werden.	
MB Farb VGA-Bildschirm 14"	428
MB Farb VGA-Bildschirm 15"	704
MB Farb VGA-Bildschirm 17"	1377
MB Farb VGA-Bildschirm 20"	2187
Hardwarebeschleuniger	
Wenn Ihnen die Geschwindigkeit Ihres ST nicht	
mehr gefällt, wenn Sie Lust auf mehr haben, dann	
hilft unsere HBS Serie weiter. Die seit Jahren	
bewährte HBS Beschleuniger Serie hat mit den	
beiden Modellen T28 und T36 ihren Höhepunkt	
erreicht. Wo andere mit 16KB cache dahinwer-	
keln, kommen die HBS640 Beschleuniger mit	
64KB auf volle Touren. Und der Takt kann bis zu	
36MHz betragen. Natürlich bei voller 68000 Kom-	
patibilität! Wählen Sie selbst zwischen dreifacher	
und vierfacher Geschwindigkeit aus.	
HBS 640T28ST	349
HBS 640T36ST	549
HBS 640T28STE	399
HBS 640T36STE	599
Und wenn der HBS Power immer noch zuwenig ist,	
der kann auch noch eine Coprozessor Karte für	
den HBS bekommen.	
HBS 640FPU	99
HBS240: 16KB, 16MHz	149
HBS240: 16KB, 16MHz, Coprozessor	199
Coprozessor für HBS240 lose	79
Coprozessoren	
für Mega STE	49
für Falcon 68881-16	49
für Falcon 68882-20	99
für HBS 240	79
für HBS 640	99
Ersatzteile	
IC MMU	99
IC GLUE	99
IC DMA ST	99
IC DMA STE	99
IC 68901 DIL	29
IC CPU 68000 DIL	29
IC CPU 68000 PLCC	29
noNOISE, elektronische Lüfterregelung für Festplat-	
ten und Computer. Kann leicht nachgerüstet	
werden. Schützen Sie Ihren Computer und Ihre	
Gesundheit. Lärm macht krank.	29

GEMULATOR der Hochleistungs-ATARI im PC

Durch den neuen Gemulator 4.0 werden nun endlich Geschwindigkeiten erreicht, von der jeder Atari Anwender träumt. Sie können endlich die gesamte Welt von MS-DOS und Windows für sich erschließen, OHNE auf bewährte bekannter-massen exzellente Atari-Software verzichten zu müssen. Im Gegenteil mit dem Gemulator können Sie gleichzeitig Windows Programme und Atari Programme auf nur einem Computer benutzen. Unter Windows95 sogar gleichzeitig. Durch mehr-faches starten können Sie mehrere Alaris auf einem PC emulieren. Natürlich schneller als das Original, schneller als jeder Atari Computer. Gemulator lose inkl. TOS2.06

aixGEM Komplettlösungen

Basisgerät: DeskTOP Gehäuse mit leisem Lüfter, 3.5" HD-Floppy mit 1.44MB, abgesetzte Tastatur, ca. 500MB IDE Festplatte, 4MB Arbeitsspeicher, VGA Karte mit 1MB eigenem Bildschirmspeicher, 486 CPU mit 66MHz, 256KB cache RAM on board, zwei serielle Schnittstellen mit 115kbaud, parallele Printerschnittstelle, Maus, MS-DOS und Windows, Gemulator und TOS2.06!!! Alles zusammen VERSANDKOSTENFREI (innerhalb der BRD) für nur

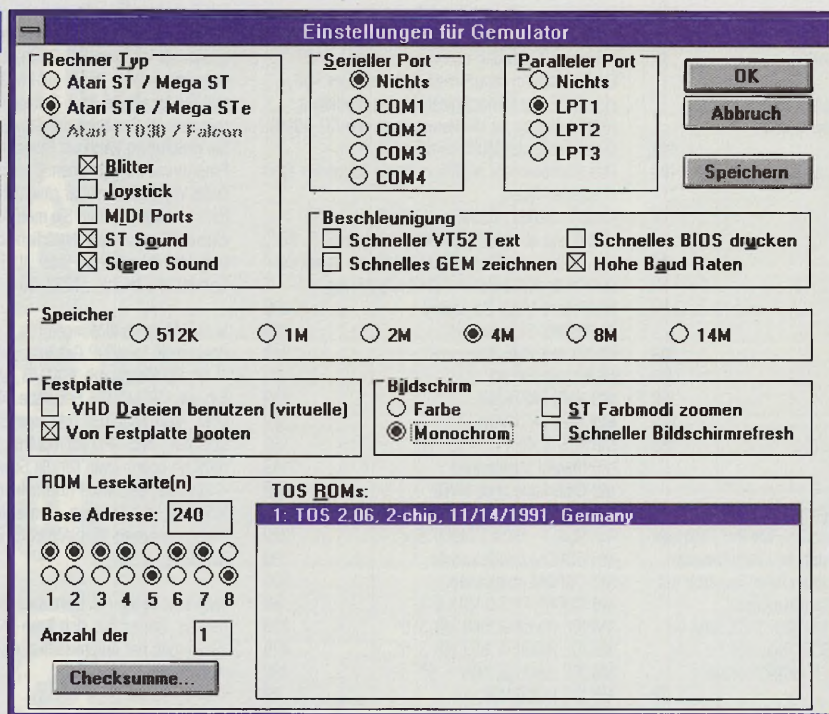
Aufpreise gelten nur beim Kauf des aixGEM Basisgerätes. Stellen Sie sich Ihren Wunsch PC selbst zusammen der Aufpreisartikel ersetzt jeweils eine vorhandene Komponente:

MiniTower	16
MidTower	62
BigTower	77
PCI486ASUS mainboard	292
Pentium 256KB cache board	192
Pentium 512KB cache board	368
A486 100MHz	77
i486 100MHz	200
Pentium 75MHz	292
Pentium 90MHz	536
Pentium 100MHz	682
Pentium 120MHz	1263
Pentium 133MHz	1492
8MB RAM	299
16MB RAM	743
32MB RAM	1921
PCI MACH64 1MB DRAM	100
PCI MACH64 2MB DRAM	261
PCI MACH64 2MB VRAM	414
PCI MACH64 4MB VRAM	789
Harddisk SCSI 730MB	154
Harddisk SCSI 850MB	230
Harddisk SCSI 1GB	368
Harddisk SCSI 2GB	1102
Harddisk SCSI 4GB	2035
CDROM IDE 2x	139
CDROM IDE 4x	322
CDROM SCSI 4x	414
CDROM SCSI 6x	965
Keyboard Cherry	62
Keyboard Cherry Klick	108
Keyboard programmierbar	108
Keyboard ergonomisch	139
Windows95	252
Adaptec SCSI Kit	551
Soundkarte	99
Monitor 14" VGA	428
Monitor 15" vga	704
Monitor 17"	1224
Monitor 17" Trinitron	1530

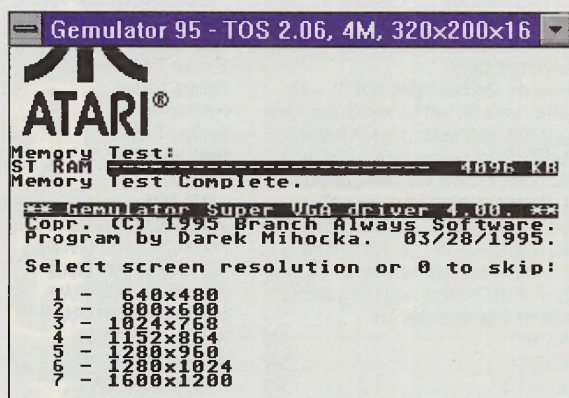
H&N
Hansmannstr. 19
D-52080 Aachen
TEL +49(0)241 553001
FAX +49(0)241 558671

Preisänderungen, Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten. Alle genannten Warenzeichen erkennen wir an. Als Gerichtsstand gilt Aachen als vereinbart. Unsere AGBs, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden sind fester Bestandteil jeder Geschäftsbeziehung zu uns. Alle Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Es gilt der verlängerte Eigentumsvorbehalt.

H&N



Der Gemulator 95 bietet vielfältige Optionen, die komfortabel in einer Dialogbox zusammengefaßt sind.



Höhere Bildschirm-auflösungen können nur über ein Autoordnerprogramm ausgewählt werden. Unpraktischerweise muß dazu bei jedem Boot-Vorgang die Auswahl wiederholt werden.

Benchmarks Gemulator V4.06 (Windows 3.1, TOS 2.06, Blitter)

Beschleuniger	QuickGEM	NVDI	QuickGEM	NVDI
Auflösung	ST-Hoch	ST-Hoch	TT-Mittel	TT-Mittel
QuickIndex 2.1, Referenz: TT				
CPU memory	209	216	195	205
CPU register	69	68	64	64
CPU device	233	231	187	185
CPU shifts	92	89	69	69
TOS text	572	339	632	245
TOS string	1522	1086	535	252
TOS scroll	225	189	17	48
GEM dialog	261	322	138	94
GEM Bench 3, Referenz: TT				
RAM Access	92	104	88	90
ROM Access	79	78	79	78
Display ≤	120	214	53	62

ten wie komprimierter Partitionen, CD-ROMs oder Netzlaufwerke stehen in der ATARI-Emulation zur Verfügung. Dies ist eine deutliche Verbesserung gegenüber der Vorgängerversion. Die virtuellen Laufwerke aus früheren Tagen können in einem speziellen Modus weiterbenutzt werden. Weggefallen ist leider die Möglichkeit, ATARI- und PC-Laufwerke frei zuzuordnen zu können.

Während des Tests trat immer wieder das Problem auf, daß sich plötzlich die Laufwerke nicht mehr ansprechen ließen. Für den emulierten ATARI waren sie angeblich leer, obwohl dort in Wirklichkeit Dateien gespeichert waren. Nach einem Neustart des Gemulators wurden sie allerdings wieder gefunden.

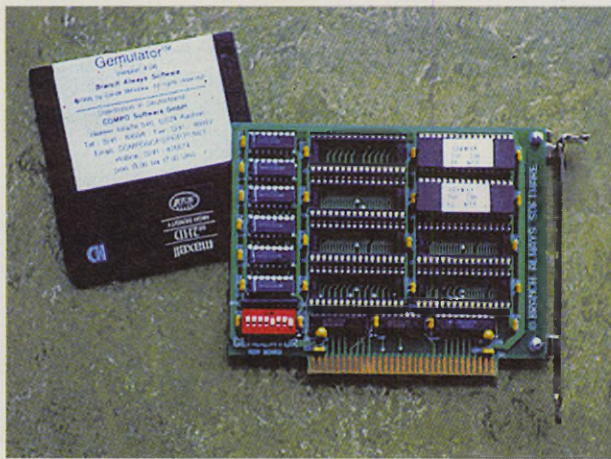
Schnittstellen

Eine serielle und eine parallele Schnittstelle werden emuliert. Sie können jeweils einer entsprechenden PC-Schnittstelle zugeordnet werden. Baud-Raten bis 115.200 Bit/s stehen zur Verfügung, wenn man auf inzwischen überholte Baud-Raten wie 110 Bit/s verzichtet und diese mit einer speziellen Option zu hohen Raten umdefiniert [2]. Wegen einer Inkompatibilität in der Win32s-Erweiterung lassen sich die seriellen Schnittstellen unter Windows 3.1x leider nicht benutzen.

Probleme gab es außerdem mit dem Soundsystem. Weder über den ST-Sound noch über den Stereo-Sound waren dem Gemulator Töne zu entlocken, die eigentlich über das Windows-Soundsystem zur Soundkarte transferiert werden sollten.

Fazit

Die Einbindung des ATARIS in die Windows-Oberfläche bietet neue Möglichkeiten bei der parallelen Nutzung beider Systeme. Der Gemulator kann sogar Windows-Anwendungen aus der ATARI-Emulation heraus starten. Die vielfältigen Optionen und die Nutzung der Windows-Schnittstellen ermöglichen die Anpassung des Gemulators an unterschiedliche Anwenderwünsche und Systemanforderungen. Die Performance reicht mit einem modernen PCI-Computersystem aus, um Anwen-



Eine PC-Steckkarte dient als Träger für die benötigten TOS-ROMs. Es können mehrere TOS-Versionen darauf untergebracht werden.

dungsprogramme komfortabel benutzen zu können. Bei rechenintensiven Vorgängen und bei Farbdarstellung treten aber Wartezeiten auf, die stören können.

Die Leistungsfähigkeit dieses Produkts läßt sich in Zukunft sicher noch verbessern, wenn die Emulation über spezielle Treiber die Hardware des Wirt-PCs besser ausnutzt. Als spezielle Kandidaten wären hier ein Grafikkartentreiber und ein HSMODEM-kompatibler Treiber für die seriellen Schnittstellen zu nennen.

COMPO hat ein kostenloses Update angekündigt, das bis zum Erscheinen dieser Ausgabe bereits an registrierte Benutzer ausgeliefert werden soll. In diesem Update sollen eine Reihe von Fehlern behoben sein.

Der technische Support von Microsoft konnte übrigens auf Anfrage keine offizielle Bezugsquelle für die Win32s-Erweiterung zu Windows 3.1x nennen. Wer den Gemulator damit einsetzen möchte, sollte daher gleich beim Kauf danach fragen.

Windows 95

Und dann kam es doch noch – Windows 95. Der Gemulator läuft darunter wie unter Windows 3.1x, da sich die Einbindung in die PC-Umgebung nicht ändert und die Performance in etwa gleich bleibt. Wir haben deshalb auf den Abdruck der Windows-95-Benchmarks verzichtet. Die Verständigung zwischen beiden Systemen klappt aber besser, mit Windows 95 lassen sich die seriellen Schnittstellen benutzen und das lästige Problem mit den angeblich leeren Verzeichnissen trat nicht mehr auf. Sound war dem Gemulator aber immer noch nicht zu entlocken.

Gabriel Schmidt

Literatur:

[1] Gabriel Schmidt:
„ATARI-Emulationen für
IBM-kompatible PC“,
ST-Computer 5/1995

[2] „Tips und Tricks zum
GEMulator 95“,
ST-Computer 11/1995

Preise:

349,- DM
399,- DM inkl. TOS 2.06
90,- DM (Upgrade vom
Gemulator 3.x)

Bezugsquelle:

COMPO Software
Vaalser Str. 540
52074 Aachen
Tel.: (0241) 83098

PAGEDOWN

PAGEDOWN ATARI STORE
HANNOVERSCHE STRASSE 144 37077 GÖTTINGEN
TEL. 0551 - 372 603 FAX 0551 - 378 149

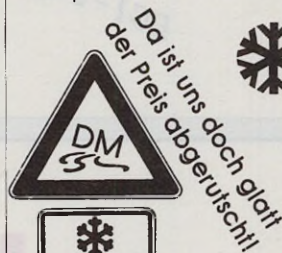
BEVOR DER SCHNEE NOCH HÖHER FÄLLT
PRÄSENTIEREN WIR FÜR WENIG GELD,
DRAMATISCH REDUZIERTE POSTEN
DIE UNS NUR DAS LAGER KOSTEN:

Hardware, Neugeräte, Einzelstücke, Inventurperlen	
Ext. IBM Festplatte SCSI 80 MB	279.00
dito I60 MB	349.00
SM 124, II. Wahl	149.00
Mega STE Controller, intern	99.00
Vortex PC Emulator	50.00
AT Speed, PC Emulator	50.00
PC Speed Emmulator	30.00
Supercharger ext. DMA	
PC Emulator	79.00
Speed Res. Card	169.00
Gemulator 95	329.00
dito mit TOS	379.00
Link II Adapter + SCSI Tools Vollv	135.00
IO40 STF/FM/E	298.00
ext. Floppy	130.00
Beelle Maus incl. Pad	29.00
GS 148 Monitor	259.00
15" DC Color 64 Khz Monitor	599.00
VGA Adapter f. Mac	49.00
Mega ST Clock	49.00
FALCON Tower, 4 RAM, 420 HDD, CD ROM, Screenblaster, Power Up 32 Mhz	1 799.00



Wenns draußen friert und schneit
halten wir CDs bereit.

DFÜ Online	19.95
Mono Games	14.95
Demo Session	24.95
Colour Games	14.95
Business pack	14.95
ST Demo Szene	19.95
DTP Power Pack	19.95
Text Power Pack	24.95
3000 MIDI Files	39.00
Music Workstation	14.95
Grafik Power pack	19.95
Falcon Demo Szene	19.95
Raytrace Powerpack	19.95
Bundle BINGO + WOW	39.00



Ein Zipfel, ein Zapfel, ein preiswerter Apfel...

Für Umsteiger auf Mac,
Performa 630, 8 RAM, 350 HDD, CD ROM,
TV Tuner, 14" Apple Color
Dazu McStout, incl. Treiber
Dazu OKI Laserdrucker 600ex, 600 x 600 dpi
Dazu MagicMac,
der rasend schnelle ATARI Emulator
Und den alten ATARI zu uns! Preis a.A.

2199.00
149.00
899.00
249.00

Apple
reparieren

Und überall auf den Tannenspitzen

Software-Highlights blitzen.

sehe ich

Signum II 79.00

MULTITERM BTX 65.00

CD Tools 65.00

TOXIS VIRENKILLER 25.00

OVERLAY 3 IN 1 99.00

SCRIPT GRAFIKARCHIV 25.00

CALAMUS GIGA SPECIAL: 1.030, OUTLINE ART: 200 FONTS 179.00

HANDBUCH 25.00

FONTEditor, 1000 FONTS

TRUE TYPE FONTPAKET, 200 FONTS 49.00

KARMA CONVERT MAC, PC, ATARI 59.00

TELE OFFICE 59.00

VIDEOtheK Archiv 35.00

85 FIBU 35.00

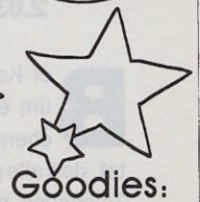
SCRIBAPH 99.00

SPEEDO 50 149.00

NVDI 3x 99.00

UND ÜBERALL AUF DEN TANNENSPIZZEN

VERSAND VORKASSE 5,- NACHNAHME 10,-
AUSSLAND VORKASSE DM 25,-
IRRTUM UND ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

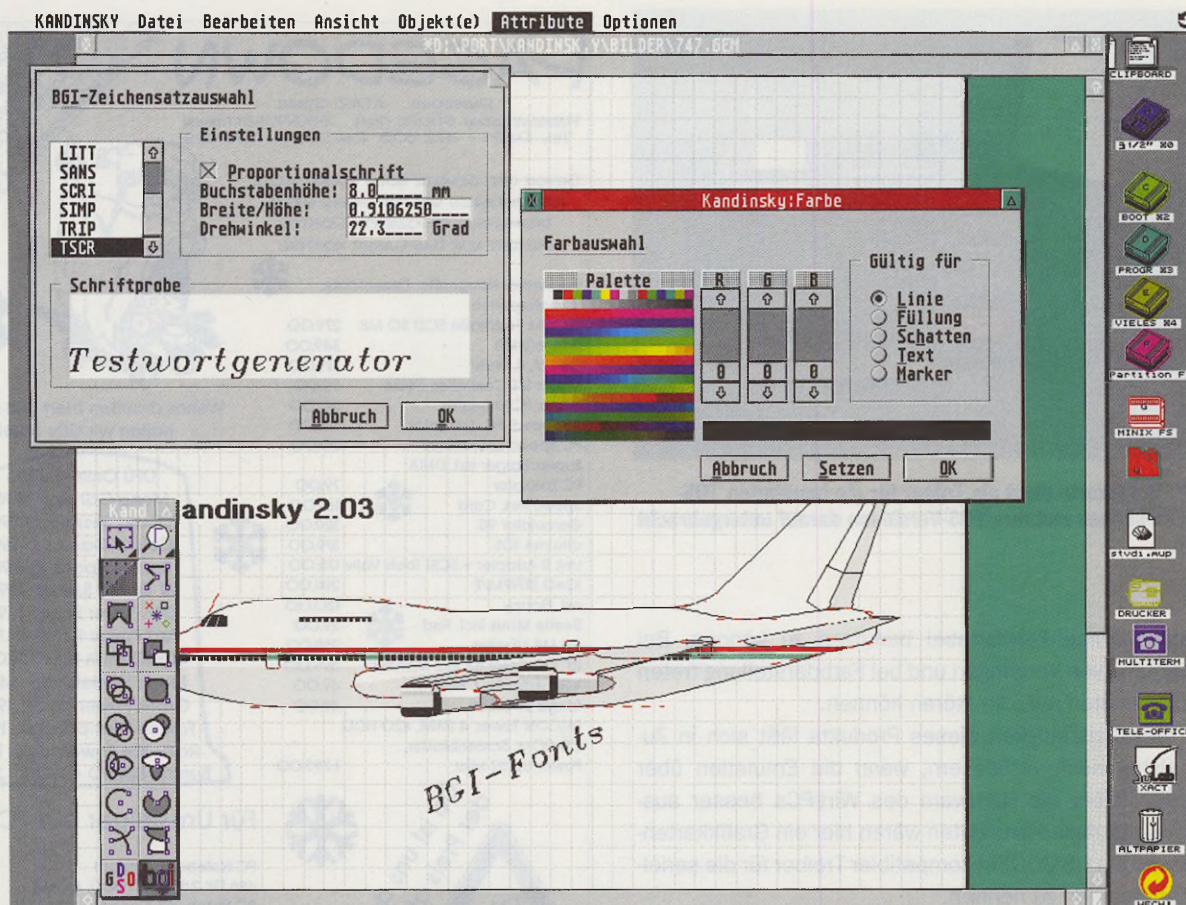


Goodies:

1. Weihnachtsgeschenk:
Jeder Bestellung über
DM 100.00 liegt ein tol-
les Würfelspiel namens
"Triopolix" bei, im Wert
von DM 30.00

2. Weihnachtsgeschenk:
Für jede Bestellung gibt
es, wie jedes Jahr, einen
Schokoweihnachtsmann.

Normal kompl. DM 119.00
Weihnachtscouponpreis
DM 50.00



Kandinsky 2

Zeichen der Zeit erkannt

Kandinsky, ein Shareware-Zeichenprogramm, ist mittlerweile schon seit einigen Jahren auf dem Markt und wurde immer wieder erweitert und an den Stand der Technik angepaßt. Das Erscheinen der neuen Version 2.03 nehmen wir zum Anlaß, diese sichtbar gereifte Software einmal genau unter die Lupe zu nehmen.

Bei Kandinsky handelt es sich um ein objektorientiertes Zeichenprogramm. Dies bedeutet, daß alle grafischen Elemente Ihrer Zeichnung sich aus Vektorzügen zusammensetzen und nicht, wie bei pixelorientierter Software, aus Einzelpunkten. Es gibt zwei große Vorteile dieser Methode. Zum einen die Ausgabequalität: Egal, auf welchem Gerät Sie das Ergebnis Ihrer Arbeit ausgeben, es ist immer sichergestellt, daß die maximale Auflösung des Druckers, Faxtreibers oder Belichter-Interfaces ausgenutzt wird. Um die von Pixel-Grafiken bekannte häßliche Treppchenbildung brauchen Sie sich daher keine Sorgen zu machen. Zum anderen können Sie jederzeit Einzelelemente Ihrer

Zeichnungen komfortabel ändern, weil diese eben nicht zu einem Ganzen verschmelzen, sondern auch nachträglich selektierbar und getrennt in ihrer Position, Größe und Form zu modifizieren sind.

So sensationell und neu ist das eigentlich gar nicht. Kandinsky nutzt die durch das GDOS-System zur Verfügung gestellten Optionen des objektorientierten Zeichnens geschickt aus. Bereits seit es GEM und den ATARI ST gibt, steht mit dem GDOS ein nachladbarer Teil des Betriebssystems zur Verfügung, der für die korrekte Verwaltung von Druckertreibern sowie für die Arbeit mit grafischen Grundelementen verantwortlich ist. Wenngleich mit AMCGDOS eine derartige Erweiterung ko-

stenlos verfügbar ist, empfiehlt sich heutzutage die Anschaffung des NVDI, da dieses nicht nur ein GDOS beinhaltet, sondern alle Grafikausgaben des Systems enorm beschleunigt.

Stauen ohne Schmerzen

Damit das Konzept des objektorientierten Zeichnens auch durchgehend anwendbar ist, kommt Kandinsky als zeitgemäßes Programm natürlich auch mit den Vektorschriften des ATARI Speedo GDOS und der aktuellen NVDI-Version klar. Besitzen Sie eines dieser Systemprogramme, können Sie Schriftzüge frei in Ihre Zeichnungen einpassen, ohne Qualitätsverluste beim Dehnen oder Stauchen in Kauf nehmen zu müs-

Datei	Bearbeiten	Ansicht
Neu... $\wedge N$	undo: nicht möglich $U H D D$	ganze Seite $\phi F2$
öffnen... $\wedge O$		vorherige Ansicht $\phi F3$
sichern $\wedge S$	ausschneiden $\wedge X$	Zoom-Modus $\phi F4$
sichern als... $\wedge M$	kopieren $\wedge C$	Zoom-Stufe... $\phi F5$
Vorlage sichern... $\phi \wedge M$	einfügen $\wedge V$	Maßstab... $\phi F7$
schließen $\wedge U$	löschen $\wedge S$	Einheit... $\phi F8$
	Mehrfachkopie... $\wedge D$	Raster... $\wedge R$
Import... $\wedge I$	alles auswählen $\wedge A$	☒ Bézier-Tangenten $F2$
Export... $\wedge E$	nichts auswählen $\wedge H$	☒ Koordinatenanzeige $F3$
Papierformat... $\wedge P$	Klembrett-Info... $\wedge K$	☒ Fadenkreuz $F4$
drucken... $\wedge P$	Texteditor... $F5$	☒ zeige Druckbereich
Info... $\wedge I$	Zeichensatz zeigen...	Entwurfsansicht
Ende $\wedge Q$	nächstes Fenster $\wedge W$	

Objekt(e)	Attribute	Optionen
umwandeln in... $\wedge U$	Farbe... $\wedge C$	Fenster... $\wedge O$
in Vordergrund $\wedge F$	Zeichenmodus... $\wedge Z$	Diverse... $\wedge D$
in Hintergrund $\wedge B$	Linie... $\wedge L$	Bildschirm... $\wedge B$
Gruppe bilden $\wedge G$	Füllung... $\wedge F$	Drucker... $\wedge D$
Gruppe auflösen $\wedge O$	Schatten... $\wedge S$	PostScript... $\wedge P$
Bezugsobjekt def. $\wedge G$	Marker... $\wedge M$	☒ prop. vergrößern
Bezugsobjekt anz. $\wedge H$	Text... $\wedge T$	Text vergrößern
anordnen... $\wedge I$	BGI-Text... $\wedge V$	sichern $F10$
kurvig anordnen	Ausrichtung... $\wedge A$	
Äquidistanz hor. $\wedge H$		
Äquidistanz ver. $\wedge E$		
spiegeln hor. $\wedge X$		
spiegeln ver. $\wedge Y$		
drehen... $\wedge J$		

sen. Aber auch Benutzer ohne neue GDOS-Versionen bleiben nicht außen vor. Das eingebaute BGI-System macht's möglich. Dieses Kürzel steht für „Borland Graphics Interface“, welches die Routinen zum Umgang mit frei skalierbaren Zeichensätzen umfaßt. Der Hersteller liefert zusammen mit Kandinsky 10 BGI-Schriften aus, die den Grundbedarf vor allem technischer Zeichnungen decken dürften.

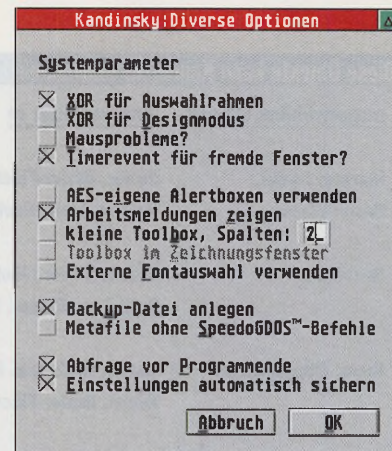
Beim Start von Kandinsky präsentieren sich Ihnen, vorausgesetzt sie sind Anwender einer registrierten Version, üblicherweise zwei Fenster. Andernfalls erinnert Sie eine Registrierungsdialogbox daran, bei Gefallen an dem Programm Ihren Beitrag zu leisten. Eines der Fenster ist für die eigentliche Zeichnung, im anderen befindet sich die Toolbox. Sie dient dazu, zwischen verschiedensten Zeichnungselementen wie etwa Ellipse, Rechteck, GDOS-Text, auszuwählen und den Bearbeitungsmodus zu selektieren. Folgende Modi lassen sich anklicken: Objektauswahl, Zoomen und Editieren. Alle Modi und Gestaltungselemente sind durch Icons sinnfällig dargestellt, so daß kein Rätselraten über die Funktionen aufkommt. Übrigens haben aus softwaretechnischen Gründen nur Benutzer des ATARI MultiTOS das Privileg, die Toolbox in jedem einzelnen Zeichenfenster vorzufinden, was das Handling des Programmes noch etwas verbessert.

Kooperation garantiert

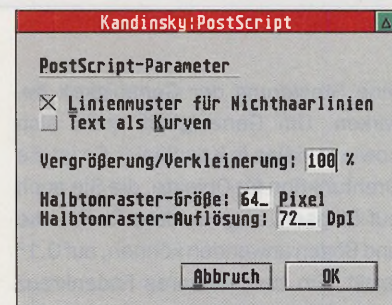
Läßt schon die Vielfalt der Zeichnungselemente kaum etwas zu wünschen übrig, so beeindruckt die Liste der durch die Bearbeitungsmodi möglichen gestalterischen Mittel um so mehr. Selbstverständliche Optionen, wie das Dehnen und Stauchen und die Platzierung von Objekten, sind aufgepeppt durch komfortable Kontrollmöglichkeiten. So läßt sich beispielsweise eine Koordinatenanzeige zuschalten, die über den prozentualen Wert der Größenänderung oder den Verschiebungsvektor informiert. Aber auch ein Raster können Sie aktivieren, welches die Modifizierungen in festgelegten Grenzen hält. Daß sich der Autor Ulrich Roßgoderer mit dem aktuellen Stand der Software auf dem ATARI auseinandersetzt, wird an nützlichen Details wie dem Drag&Drop-Verfahren deutlich. Hierdurch können Sie nicht nur Objekte zwischen verschiedenen Zeichnungen innerhalb Kandinskys per Mausbewegung kopieren, sondern auch den Austausch mit anderen Applikationen pflegen, welche diesen neuen Standard unterstützen. Fast schon selbstverständlich, dennoch erfreulich, ist die Unterbringung aller Dialogboxen in Fenstern. Multi TOS- und MagiC-Anwender wird das freuen, blockiert doch eine derartige Dialogbox nicht alle weiteren Programme. Ein anderes Feature von Kandinsky, die Benutzung des Clipboards zum Austausch mit



Die Fensterparameter lassen sich individuell einstellen.



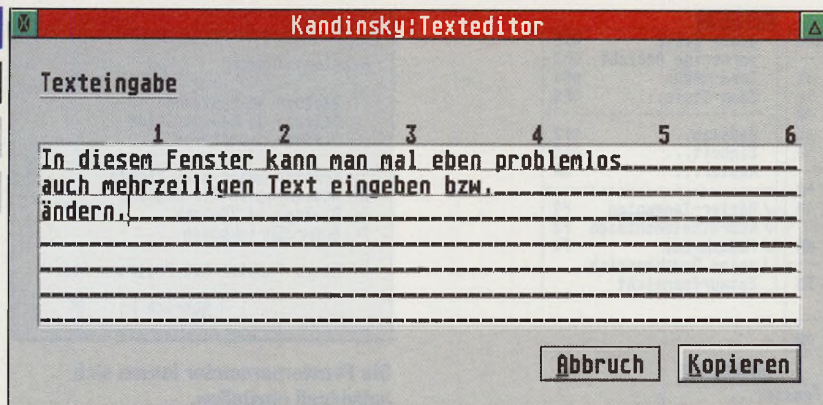
Auch die Systemparameter lassen kaum noch Wünsche offen.



PostScript bereitet Kandinsky keine Schwierigkeiten.

anderen Applikationen, wird dadurch noch aufgewertet. Selbst innerhalb der Dialogboxen lassen sich Objekte oder Text einfügen. Besonders für den eingebauten Mini-Texteditor, mit dem Sie unkompliziert und schnell auch mehrzeiligen Text eingeben können, ist das ein Plus.

Im Unterschied zu anderen Zeichenprogrammen arbeiten Sie in Kandinsky mit dem vom Autor „Click-Move-Click“ genannten Verfahren. Das bedeutet, daß Sie nach der Selektion von Objekten die Maustaste nicht gedrückt halten müssen, sondern diese frei verschieben können und erst zum Schluß nochmals klicken. Dies soll



Der Kandinsky-Texteditor verwaltet auch mehrzeilige Texte.

Diese Objekte kann Kandinsky umwandeln

ausgewähltes Objekt	umwandelbar in
Marker, Bézier, Bézier-Fläche	Bézier, Bézier-Fläche, Marker, Linie, Rechteck
Rechteck	Bézier, Bézier-Fläche, Marker, Kreis bzw. Ellipse, Bogen
Kreis, Ellipse, Bogen	Bogen, Kreis bzw. Ellipse, Bézier, Bézier-Fläche, Marker
BGI-Text	GDOS-Text
GDOS-Text	BGI-Text, Einzelbuchstaben, Bézier-Zug, Bézier-Fläche

eine Steigerung der Genauigkeit bewirken. Um Genauigkeit dreht sich sowieso vieles in Kandinsky. So ist die Drehfunktion für Objekte, die Sie auch auf Ellipsen, abgerundete Rechtecke und Bögen anwenden können, auf 0.1° exakt. Ein zuschaltbares Fadenkreuz sowie Bézier-Tangenten unterstützen Sie darüber hinaus, wenn es um Millimeter geht. Selbst wenn einmal etwas schief geht, ist das keine Tragödie. Wie bei dem großen Funktionsumfang der Software zu erwarten ist, bietet sie eine Undo-Option, mit der Sie die letzte Operation rückgängig machen können.

Offen für Austausch

Stark erweitert gegenüber älteren Kandinsky-Versionen wurde der komplexeste Programmbereich. Viele Umwandlungsfunktionen sind, wie aus der Tabelle zu ersehen ist, hinzugekommen. Sofern es sich um Vektorschriften – ganz gleich ob Bitstream-, TrueType- oder PostScript-Fonts – handelt, ist es nun möglich, Textobjekte in ihre einzelnen Buchstaben aufzulösen. Sie

erhalten als Ergebnis ein Elternobjekt, das die einzelnen Zeichen als Unterobjekte enthält. Dies wiederum ist Voraussetzung zur optimalen Anwendung der Funktion des kurvigen Anordnens. Hiermit lassen sich Zeichenketten nach Herzenslust in die gewünschte Form trimmen. Diese Funktion macht Kandinsky auch für Anwendungszwecke außerhalb des rein technischen Zeichnens attraktiv. Weitere Highlights sind in der Sparte des Austauschs mit anderen Programmen zu finden. So können Sie

Calamus CVG1.0-Dateien laden und speichern und auch den PostScript-Standard nutzen. Beides gilt jedoch nur für die registrierte Version. Frei dagegen ist der Import von Wertetabellen als CSV-Datei und das Umwandeln in Funktionsverläufe sowie die Eingliederung von Pixel-Bildern. Gegen Monotonie hilft die Farbfähigkeit von Kandinsky, dank derer Sie Ihre Zeichnungen auch bunt zu Papier bringen können.

Sollten Sie einmal Zweifel über den Zweck oder die Bedienung bestimmter Optionen bekommen – was bei dem Umfang kein Wunder wäre – steht Ihnen übrigens eine Online-Hilfe zur Verfügung. Diese ist als Hypertext für das verbreitete System „ST-Guide“ von Holger Weets angelegt. Sie entspricht dem Handbuch, welches registrierte Benutzer erhalten, hat aber den Vorteil, daß Sie sich durch die Stichwörter klicken können und auf diese Weise oft noch auf Anregungen stoßen, die Ihnen den Umgang mit den Funktionen erleichtern.

Fazit

Man merkt es Kandinsky an, daß in dem Programm langjährige Entwicklungsarbeit steckt. Neben der Implementation neuer, komplexer Funktionen und der Weiterentwicklung schon vorhandener legt der Autor offensichtlich Wert auf reibungslose Kooperation seiner Software mit den neuesten Versionen der Systemsoftware und die Ausnutzung neuer Programmstandards. Dies drückt sich auch in der Liste der unterstützten Systemerweiterungen, wie beispielsweise Fontselektoren, aus; eine komplette Aufzählung würde den Rahmen dieses Artikels sprengen. Wir halten das Programm für sehr ausgereift und sprechen eine eindeutige Empfehlung aus, besonders in diesem Fall das Shareware-Konzept zu unterstützen. Nicht zuletzt erhält der ehrliche Anwender ein sauber strukturiertes, umfangreiches Handbuch.

Patrick G. Dubrow

Preis: 60,- DM
Update von Version 1.X: 30,- DM

Bezugsquelle:

Ulrich Roßgoderer
Friedenheimer Straße 34
80686 München

E-mail:
Ulrich_Rossogoderer@m.maus.de
oder:
bei den Händlern der Whiteline-Verelningung

Download:
Redaktions-Mailbox (06196) 484457
KAND203D.LZH und KANDHYPA.LZH

Kandinsky 2



Positiv:
 mächtige Umwandlungs- und Bearbeitungsfunktionen
 MultiTOS- und MagiC-freundlich
 macht exaktes Arbeiten einfach

Negativ:

–



"Weniger ist oft mehr!"

**FAIR
FORUM**

Ja, auch das FAIR FORUM ist kleiner geworden - einige Händler haben den ATARI-Markt verlassen. Jedoch stehen wir Ihnen auch weiterhin als Ansprechpartner für ATARI-Peripherie zur Verfügung, mit Kompetenz, freundlicher Beratung und fairen Preisen!

SCSI-MASSENSPEICHER FÜR ATARI/MAC-COMPUTER

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl an hochwertigen SCSI-Komponenten. Die externen Geräte werden komplett anschlussfertig für TT/MAC mit SCSI-Kabel 50-25, Netzkabel und ext. Terminator geliefert. Standardmäßig verwenden wir das 5-Drive Tischgehäuse. Auf Wunsch erhalten Sie alle Fest- und Wechselplatten (außer SYQUEST 88 + 200) auch ohne Aufpreis im Portabel-Gehäuse. Wenn Sie sich Ihr eigenes SCSI-System im Twin-Drive-Gehäuse oder 4er-Tower zusammenstellen wollen, so errechnet sich der Gesamtpreis für das anschlussfertige Gerät:

Einzelpreis der "nackten" Geräte + Gehäusepreis + DM 20.- für Kabel und Einbau.

Achten Sie auf Qualität und vergleichen Sie: Unsere Gehäuse sind mit Netzteil, Lüfter(n), ID-Schalter(n) und zwei 50-poligen SCSI-Buchsen ausgestattet.

FESTPLATTEN	MB	ms	nackt	extern
Quantum LPS	340	12	278.-	438.-
Quantum LTS	365	11	318.-	478.-
Quantum TRB	840	11	438.-	598.-
Conner CFP	1060	9	528.-	688.-
Conner CFP	2105	9	1278.-	1438.-
Quantum ATLAS	2150	8	1598.-	1758.-
Quantum GrandPrix	4300	8	1998.-	2158.-
TOSHIBA/SONY CD-ROM				
T. XM-5301B, 4-fach-Speed			399.-	569.-
T. XM-3601B, 4-fach-Speed			569.-	739.-
SONY CDU-55S, 2,4-fach-Speed			269.-	439.-
SONY CDU-76S, 4-fach-Speed			369.-	539.-
Caddy, z.B. für 3401B/3501B			1: 10.-	ab 10: 9.-

* externe Version mit Audio-CINCH-Buchsen! *

SYQUEST-Wechselplatten	nackt	extern
SQ-5110C, 44 + 88MB	368.-	618.-*
SQ-5200C, 44, 88 + 200MB	618.-	898.-*
SQ-3105S, 105MB	468.-	748.-*
SQ-3270S, 105 + 256MB	618.-	848.-*
SQ-400, 44MB-Medium	1: 85.-	ab 5: 83.-
SQ-800, 88MB-Medium	1: 85.-	ab 5: 83.-
SQ-2000, 200MB-Medium	1: 135.-	ab 5: 129.-
SQ-310, 105MB-Medium	1: 99.-	ab 5: 95.-
SQ-327, 256MB-Medium	1: 99.-	ab 5: 95.-
FUJITSU MOD-Laufwerke		
2512A(2), 230MB + 128B	848.-	1048.-*
MO-Medium 128MB	1: 35.-	ab 10: 29.-
MO-Medium 230MB	1: 45.-	ab 10: 39.-

*externe Version inkl. 1 Medium

Anschluß an ATARI - Rechner:	
TT/MAC extern	siehe extern
Falcon extern	mit SCSI2-Kabel ca. 90cm "extern" + 35.-
alle ST(E) extern	mit GE-Soft TOPLINK inkl. HD-PLUS 5.5 "extern" + 100.-
SCSI-Komponenten einzeln: (Sonderinfo anfordern!)	
SCSI-Gehäuse S-Drive/Portabel	138.-
SCSI-Gehäuse Twin-Drive	198.-
SCSI-Gehäuse 4er-Tower	278.-
Netzkabel	10.-
Abschlußterminator	15.-
SCSI-Kabel 50-25, ca. 90cm	19.-
SCSI-Kabel 50-50, ca. 90cm	19.-
Falcon SCSI2-Kabel, ca. 90cm	49.-
GE-Soft TOPLINK	Hostadapter für ST(E) inkl. Eickmann HD-PLUS 5.5 115.-

* Auch andere Kabel und Längen lieferbar! *

SyQuest EZ-135S, externes Wechselplattenlaufwerk 3.5", 135MB, 13.5ms, 2 J. Garantie; inkl. SCSI-Kabel & 1x Medium 135MB **449.-**

Syquest EZ-135, 135MB-Medium 1Stk./10Stk. **39.-/370.-**

E-Tech Bullet 288MX, Highspeed-Modem 28.800bps, FAX, DSP-Chip, AT&T Chipset etc.; inkl. Modemkabel 25p **378.-**

MultiTerm PRO (BTX)/ TELE Office V.3 (FAX), für ATARI **78.-/98.-**

CDs speziell für ATARI-Computer

Lohrum: ATARI PD- und Shareware CD 1, 2 oder 3 diverse PD- und Sharewareprogramme für ATARI **59.-**

Whiteline: ALPHA CD, für ATARI komplette DL-PD-Serie, POISON! Vollversion, Linux 68030/040, über 1000 Fonts, ... **59.-**

Whiteline: GAMMA CD, für ATARI die Nachfolger der Alpha CD, mit 6 Vollprog., 1000 CFN-Fonts, etc. **69.-**

GEMINI CD für ATARI ca. 600MB: Programm, Grafik, Text, Portfolio, Jaguar-Bilder, etc. **59.-**

SystemSolutions: ATARI MEGA ARCHIVE V.2 über 1.8 GBYTE (1) PD- und Shareware für den ATARI in gepackter Form **59.-**

M. Wehner: Skyline CD, für ATARI PD, Shareware, Freeware, >> TEMPLUS WORLD JUNIOR Vollversion, etc. **49.-**

M. Wehner: Skyline Deluxe CD diverse PD- und Shareware, 40 Versionen etc., Fest in ST-C. 09/95 **59.-**

MAXON CD 1, für ATARI, 2. Auflage ST-Computer PD-Serie b5 704, PD-Datenbank, Crazy Sound Junior, ... **49.-**

Xware: Mission 1 CD, für ATARI 2 Vollversionen, CFN-Fonts, 4U-PD-Serie, Grafiken, MODs, FLS, IMGs **39.-**

Xware: Demo Session CD, für ATARI Demoversionen aller wichtigen kommerziellen Programme für ATARI **15.-**

Grafik- CDs & andere

Xware: DTP Grafiken I über 1500 hochwertige DTP-Grafiken im CVG, IMG, PCX und EPS-Format, mit Katalog **69.-**

Xware: DTP Grafiken II neue prof. DTP-Grafiken im CVG, IMG, PCX, EPS, TIF-Format, mit Katalog **69.-**

Xware: DTP Grafiken III noch mehr Grafiken für den DTP-Profi im CVG, IMG, ...-Format, inkl. Katalog **69.-**

Xware: INITIALE 40 komplette Initialschriften im IMG-, TIF- und PCX-Format **39.-**

Artware: Jugendstil CD Jugendstil-Grafiken, Ornamente, Zierrahmen, Initialen, Vektorfonten etc., mit Katalog **69.-**

PIXEL Perfect über 2000 Grafiken vom Disney-Künstler Kirk Gibson im TIF, PCX, BMP-Format **39.-**

GIFs Galore, über 6000 GIF-Bilder aus allen Bereichen, thematisch sortiert, neue Version mit GIF-Viewer für ATARI **39.-**

Space & Astronomy CD über 1000 GIF-Bilder, 5000 Texte etc. zum Thema Raumfahrt **59.-**

Datamania CD ASCII-Datensammlung: D130-Nummern, Gesetzestexte, Bibel, Rezepte, etc. **39.-**

Power On CD über 1200 MOD-Files, 200 FLI-Files, 250 GIFs **19.-**

TIP! 160 MB - IBM SCSI-Festplatte

Rohlaufwerk 3.5" **228.-**

extern TT/MAC **348.-**

extern ST **428.-**

Externe Variante wahlweise im Tisch- oder Portabelgehäuse inkl. SCSI-Kabel 50-25 und Netzkabel. ST-Variante statt SCSI-Kabel mit GE-Soft TOPLINK.

TIP! 14"-Monochrom-Monitor für alle ATARI-Computer

superscharfes Bild ohne Verzerrungen
Anti-Reflex-FLATSCREEN
Graustufendarstellung am TT, Falcon
anschlussfertig für ST(E), TT, Falcon **278.-**

Photo CD™ - Grafiken

jede CD **19.50**

Jeweils 100 faszinierende PHOTO CD™-Bilder in Topqualität zu folgenden Themengebieten:

- Transport & Verkehr
- Wildtiere in der Natur
- Stilleben & Hintergründe
- Naturlandschaften
- Wunderwelt der Tiefe
- Tropische Fische
- Eisenbahnen
- Pflanzenwelt
- Skylines & Bauten
- Exotisches Asien
- Sport & Freizeit I
- Süßwasser
- Tropische Meere
- Texas
- Technik & Business
- Kulturstätten der Menschheit
- Menschen live
- Sport & Freizeit II
- Mittelmeer/Atlantik
- Naturlandschaften 2
- Canada

Egon! CD-Utilities, CD-ROM-Treibersoftware für alle ATARIs, inkl. CPX-Modulen, etc. 79.-

ColorDisk PCD, Photo CD-Bearbeitungssoftware für alle ATARIs / MagiCMax 99.-

BUNDLING - ANGEBOTE

Egon! CD-Utilities bei Kauf eines CD-ROMs **49.-**

Egon! CD-Utilities + ColorDisk PCD **149.-**

ColorDisk PCD + 3 Photo CDs (s.l.) Ihrer Wahl **149.-**

ColorDisk PCD, Egon! CD-Utilities + 3 Photo CDs (s.o.) **199.-**

Komplettsammlung PHOTO CDs (22 Stück), siehe links **349.-**

Weitere günstige Bundling-Angebote auf Anfrage!

MULTIBOARD für ATARI ST/MEGA ST

DIE Erweiterungskarte für Ihren ATARI von H & N, mit Sockeln für bis zu 8MB zusätzl. RAM, TOS 2.06, IDE-Festplatte oder CD-ROM, VGA-Grafikkarte ET4000.

Multiboard ST/MEGA ST **298.-**

Original TOS 2.06 **98.-**

VGA-Karte & ET4000 NVDI **289.-**

2MB RAM/8MB RAM (SIMMs) **129.-/549.-**

IDE-Harddisk 420MB/1 GB **339.-/498.-**

SONY CD-ROM CDU-55E inkl. Treibersoftware **299.-**

Erweiterungen

HBS 640/28MHz-Speeder für ATARI ST, modernste SMD-Technik **328.-**

HBS 640/28MHz-Speeder s.o., für ATARI STE/MEGA STE **378.-**

MEGA STE FPU-Set Coprozessor 68.881 + PALCE **78.-**

Copro 68.882-20 MHz PLLC, für Falcon 030 **68.-**

Monitorswitchbox sw/color für ST **39.-**

Monitor-Scartkabel, für ST, ca. 2m **25.-**

Speichererweiterungen für ATARIs

aixTT, Ramkarte f. TT bestückbar mit 2x PS2-SIMMs **248.-**

aixTT, 4MB/8MB 4MB/8MB-Fastramkarte **528.-/848.-**

aixTT 16MB 16MB-Fastramkarte **1148.-**

aixTT 32 MB 32MB-Ramkarte für TT **2048.-**

ST-Book auf 4MB Preis inkl. Einbau + 1 Jahr Garantie **1125.-**

IMEX 2, für STs Ramerweiterung um 2MB **268.-**

2 SIMMs für STE 1MB auf 2MB oder 2MB auf 4MB **128.-**

4 SIMMs für STE zur Erweiterung von 1 auf 4MB **255.-**

VANTAGE 14/16 MB steckbare Ramkarte für Falcon **978.-**

VANTAGE 2000 PS2 Ramleerkarte für Falcon, bestückbar mit einem PS2-SIMM-Modul **98.-**

MAGNUM FastRAM-Card für Falcon 030, erweitert um 4MB auf 8MB oder um 8MB auf 12MB, bestückbar mit 1x SIMM Modul PS2, ohne SIMM: **228.-**

bestückt mit 4MB **428.-**

bestückt mit 8MB **668.-**

EPSON HD-Laufwerk 3.5" SMD 340, intern für MEGA STE/TT **88.-**

HD-Laufwerk extern SONY 3.5", 720K/1.44MB, anschlussfertig für ATARI, inkl. Netzteil **158.-**

NEU! EPSON-Scanner

EPSON GT-8500 SCSI echte 400dpi, 256 GS, 24Bit Farbe **1378.-**

EPSON GT-9000 SCSI echte 600dpi, 256 GS, 30Bit Farbe **1678.-**

Digital Art: GT LOOK II professionelle Scansoftware für ATARIs **248.-**

Tastaturverlängerung 2m für MEGA ST/STE/TT-Tastaturen **25.-**

Pilot LOGIMOUSE DIE Maus für ATARI/AMIGA, bei uns noch lieferbar! **65.-**

Alle Preise in DM inkl. Mehrwertsteuer. Druckfehler, Preisänderungen und Lieferbarkeit vorbehalten. Einige verwendete Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

**FAIR
FORUM**
IHRE FACHHÄNDLER

Layout-Service Kiel
Eckernförder Straße 83
24116 Kiel
Tel: (04 31) 18 09 75 Fax: 170 80

Chemo-Soft
Lindenhofsgarten 1
26121 Oldenburg
Tel: (04 41) 8 28 51 Fax: 8 60 19

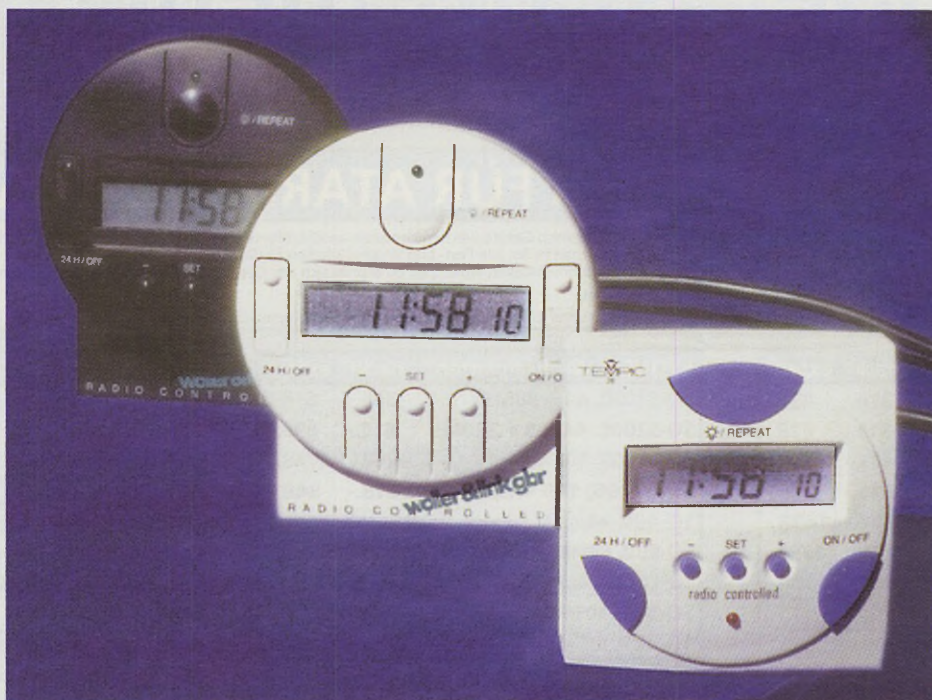
M.u.C.S. Sacha Roth
Gustav-Adolf-Straße 11
30167 Hannover
Tel: (05 11) 7 10 05 99 Fax: 7 10 08 45

Düsselsoft - Hartung & Sigg GbR
Am Staatsforst 88
40599 Düsseldorf
Tel: (02 11) 4 50 30 Fax: 74 50 84

Compusic Markus Dinter
Drieschstraße 31
50374 Erftstadt-Kierdorf
Tel: (02 23 5) 8 67 63 Fax: 8 68 58

edicta GmbH
Karl-Pfaff-Straße 30
70597 Stuttgart
Tel: (07 11) 7 63 38 1 Fax: 7 65 38 24

Händleranfragen mit Gewerbenachweis an EDV-Service Bontenackels, Fax: 02405 - 74369



Wem die Stunde schlägt!

Funkuhr am ATARI

Wer schon seit vielen Jahren seinen ATARI hat, kann damit rechnen, daß die interne Batterie des Rechners ihren Geist aufgibt. Bei einigen ist dies schon seit einiger Zeit der Fall, und bei anderen gab es sowie-so nie eine Batterie. Diese Batterie ist hauptsächlich für die Speicherung der Uhrzeit und des Datums zuständig.

Eine Lösung für die richtige Uhrzeit und das richtige Datum ist die Eingabe beim Booten. Das kann auf Dauer aber sehr störend sein. Die elegante Lösung in der heutigen Zeit ist der Einsatz einer Funkuhr. Die Firma woller & link gbr bietet seit geraumer Zeit solche Funkuhren für den ATARI an. Dabei sind die Uhren

in der Regel recht schöne Funkwecker, die man auch im Kaufhaus findet. woller & link gbr lötet nun einige Kabel in der Uhr an, und am anderen Ende befindet sich ein 9poliger Stecker, der im Joystick-Port Anschluß findet.

Zum Lieferumfang gehören neben dem Wecker und dem Handbuch noch eine Diskette, auf der sich ein kleiner

Autoordner befindet und ein CPX-Modul für das Kontrollfeld. Das CPX-Modul ist Freeware und stammt von Ralf Zimmermann aus Wiesbaden. Man kann die Einstellungen der Uhr verändern und sichern. Alles in allem eine sehr schöne saubere Lösung, die uns gut gefallen hat. Der Wecker und die Anbindung an den ATARI kosten insgesamt 129,- DM.

JH

Bezugsquelle:
woller & link
Westendallee 94a
14052 Berlin
Tel.: (030) 3049620

CONTROL PANEL		
DCF-TIME: DCF77-Signale		
Antenne	:	Normal
Zeit	:	21:27:57
Datum	:	24.05.1995
Tag	:	Mittwoch
Zeitzone	:	MESZ
Wechsel MEZ/MESZ	:	Nein
Schaltsekunde	:	Nein
OK		

Die Schaltzentrale der Uhr – das CPX-Modul. Muß aber nicht immer geladen sein!

Das Uhrsignal

Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt betreibt in Braunschweig die sogenannten Atomuhren, von deren extrem genauer Frequenz die Uhrzeit abgeleitet wird. Die Verbreitung dieser Zeitinformation erfolgt drahtlos über einen Sender. Dieser Sender wird von der Bundespost betrieben und steht ca. 25 km südöstlich von Frankfurt am Main in Mainflingen. Seine Betriebsfrequenz beträgt 77,5 kHz,

und er arbeitet somit im Langwellenbereich noch unterhalb des normalen Rundfunkbandes. Er ist daher mit dem normalen Radio nicht zu empfangen. Die Senderkennung lautet DCF77. Die Sendeleistung erlaubt den Empfang des Zeitsignals im Umkreis von 1500-2000 km vom Sendort. In Deutschland ist daher der Empfang an allen Orten möglich.

Funkuhr



Positiv:
einfache Installation
verschiedene Designs bei den Weckern

Negativ:

-



FEST + WECHSELPLATTEN

Qualitätsprodukt, die externen Platten sind komplett anschlussfertig für alle ATARI, APPLE, PC's, AMIGA. Bei den ATARI Rechnern ST-260 bis MEGA-STE muß ein externer Hostadapter zusätzlich bestellt werden.

WECHSELPLATTEN

INTERN EXTERN

MHDX-88C (Syquest 5110 C)	429,-	645,-
MHDX-200 liest u. schreibt 44, 88, 200 MB	649,-	899,-
MHDX-270 (Syquest 270 MB 35)	569,-	798,-
Medium 44 MB / 88MB / 200 MB / 270MB	79,- / 89,- / 139,- / 99,-	

MOD OPTOMAGNETISCH

MOD-130 130MB + Medium: Fujitsu M2511; komplett	699,-	939,-
MOD-270 270MB + Medium: Fujitsu M2512; komplett	979,-	1198,-
MOD-1300 1,3GB + Medium: IBM-Capella	3298,-	3498,-
Medium 128MB / 270 MB / 1300 MB	39,- / 59,- / 196,-	

FESTPLATTEN SCSI

MHD-540 Quantum 540 MB, 11 ms/128 kB	399,-	499,-
MHD-730 Quantum 730 MB, 11 ms/128 kB	445,-	589,-
MHD-1080 Conner 1062 MB, 9 ms/512 Kb	859,-	998,-
MHD-1081 IBM 31080, 1080 MB, 8 ms/512 kB, schnellste Platte	899,-	1098,-
MHD-2140 Conner 2140MB, 9ms/512kB	1489,-	1679,-
MHD-2160 IBM 32160, 2160 MB, 8 ms/512 kB, schnellste Platte	1898,-	1998,-
MHD-4220 Conner 4220 MB, 9ms/512k	2879,-	3189,-
MHD-4320 IBM 34320, 4320 MB, 8 ms/512 kB, schnellste Platte	3198,-	3398,-

CD-ROM SCSI

MCD 720 Toshiba 4 fach XM 3601	589,-	759,-
MCD 760 Plextor 6 fach	889,-	998,-

KOMBI-STATIONEN

MHDX-540-270

MHDX-108 1 -270	1398,-
MHDX-540/1081 - mit 200 Syquest 5.25	1798,-
MHDX-540- 720 CD	Aufpreis: + 190,-
MHDX-1081-720 CD	1298,-
	1798,-

Jede andere/weitere Kombistation auf Anfrage! Kein Problem!

Hostadapter für ATARI-Rechner mit DMA-Port: ICD-LINK 2	159,-
Aufpreis für MEGA-ST-FORMAT (Platz für 2 Geräte)	+ 98,-

EPSON GT 9000 Scanner

2098,-

Profi-Scanner A-4 für ATARI, MAC, PC 600 x 600 DPI

EPSON GT 8000 Scanner

1698,-

Profi-Scanner A-4 für ATARI, MAC, PC 400 x 400 DPI

EPSON GT 6000 Scanner

1298,-

Profi-Scanner A-4 für ATARI, MAC, PC 300 x 300 DPI

- Weitere Scanner, Diascanner, Videoscanner auf Anfrage -

MONITORE

GS 150 14" s/w

298,-

Qualitätsprodukt, Graustufen möglich. Extra scharfes Bild, für alle ATARI, MAC, PC ect. Komplett anschlussftg.

GS-160 14" SVGA-COLOR, MPR-II

498,-

Für Rechner mit Grafikkarte.F030,TT 030

GS-169 15" SVGA-Color,MPR-II

798,-

Digit. Kontroll, 1280 X1024, super Bild

GS-190 D 17" High-SVGA Color

1698,-

Digit. contr.,MPR-II,Multiscan, 1024X1280 bei 72 Hz, 130 MHZ. CAD-fähig !!

GS-200 D 20" High-SVGA Color

2798,-

Digit. contr.,MPR-II,Multiscan,1280X600 bei 75 Hz, 130 MHZ, CAD-fähig !!

Alle Monitore haben die Energiesparschaltung Powermanagement.

Power-ATARI 800

CPU: Intel P 60 60 Mhz, Fehlerfrei
Mainboard: Elitegroup 5158, Ziff-7-Sockel, PC1-8us,Green-Board
Speicher: 4 MB PS/2 (max.128 MB), 70 ns
Cache: 256 KB (max. 512KB) + Tag-RAM ect. Pentium
Floppy: 3,5" 720k/1.44 MB
Festplatte: IBM 540 MB enhanced IDE, 11 ms
Controller: Multi I/O, 2 xser., 2xpar., gameport, ect, FIFU (UART) ect.
Grafikkarte: Cirrus Logik 1 MB mit Windows-Beschleuniger
Gehäuse: Minitower, komplett
Zubehör: Tastatur MF-II, MS-Maus, Handbücher
Software-I: MS-DOS 6.22, Windows f. Workgrps. 3.11, Disk + Handb.,
ATARI-TEIL: Januskarte mit 68000 CPU, 25 MHZ TOS 2.06, ect
ATARI-Speicher: 2MB, (Max. 32 MB), 2 Simm-Bänke
MONITOR: GS 160, SVGA,MPR-II. 48 KHz, ect.

Das ganze System komplett anschlussfertig mit Drum und Dran...

Dieses System ist auch als reiner Pentium-Rechner ohne ATARI-Teil lieferbar. Dann kostet es nur:

2998,-

Coprozessor MC 68882 FN 20 für ATARI FALCON 030 45,-

Alle Preise sind unverbindl. Verkaufspreise. Preise in DM.

Irrtümer + Zwischenverkauf vorbehalten. Lieferung solange Vorrat.

**PC mit Januskarte.
PC undATARI-Betrieb!
Netzwerkfähig!**

Pentium



**Müll-
abfuhr
für
DM 99,-***

Lassen Sie uns Ihr altes Grafik-Programm
und DM 99,-* rüberflattern und Sie
bekommen von uns das brandneue

PixArt 3

- sauschnell
- flexible Zoom- und Lupenfunktionen
- univers. Druckmöglichkeiten, bis DIN A0, Kalibrierung etc.
- freidrehbare Speedoschriften mit Attributen (fett, kursiv...)
- spektakuläre Blockfunktionen
- 100% GEM-Konform
- radiale und lineare Farbverläufe über mehrere Farben
- viele neue Zeichenfunktionen, wie z.B. Teil-Undo.
- vielseitig konfigurierbar
- Fullscreen-Modus für mehr Freiheit
- Scanner-/WACOM-Unterstützung

* zzgl. Versandkosten. Der aktuelle Verkaufspreis des eingesandten Grafikprogrammes muß über 95,- DM betragen.



Graphic Solutions

**CRAZY BITS
10100110**

Crazy Bits · Pintschstr. 6 · 10249 Berlin · Tel/Fax 030 / 427 48 84

Die Bibel im ST

Eindrücke im pfarr- amtlichen Alltag

Wenn man sowieso einen Atari auf dem Schreibtisch stehen hat (im Pfarramt muß man nicht „industriekompatibel“ sein), und wenn es einem einfach keine Freude macht, ständig Texte abzuschreiben, die schon zigtausendmal abgeschrieben worden sind, und wenn man sowieso ständig mit Bibeltexten zu tun hat, ob es einen nun einfach nur so interessiert oder es beruflich bedingt zur Alltagsarbeit wird, und der Schreibtisch immerwährend mit Verwaltungskram vollgemüllt ist ...

Dann wird es Zeit, sich ein Bibelprogramm anzuschaffen, das einem die Bibeltexte, die man braucht, auf den Monitor holt, denn der ragt meist noch aus den Papierstapeln heraus. Ein solches Programm bietet die Firma A+Ω Software mit BibelST.

BibelST läuft klaglos auf allen ATARI-Rechnern (inkl. Eagle und Medusa) und deren Alternativen (Janus/MagiC-Mac). Es ist ideal, wenn man für seine Bibelarbeiten die aktuellen Revisionen in verschiedenen Übersetzungen nebeneinander braucht, weil z.B. in ökumenischen Bibelseminaren mit Sicherheit zumindest die Luther-Bibel und die Einheitsübersetzung aufeinander treffen und man erst einmal zeigen muß, daß da nicht etwa etwas ganz anderes drinsteht, sondern das inhaltlich Gleiche nur anders formuliert ist.

Das Handbuch ist „schön“ geschrieben und auch für diejenigen, die – wie

ich – ausschließlich Anwender sind, leicht zu verstehen. Auch wer sonst noch nicht mit einem ATARI gearbeitet hat, wird sich hineinfinden; es macht Freude, ein solches Computerbuch zu lesen. Sätze wie: „Lieber User, leider läuft das Programm mit der von Ihnen gewählten Hardware-Kombination unter Ihrer Rechnerkonfiguration noch nicht, aber wir werden bereits in diesem Jahrtausend in unserem Hause beraten, ob wir in die Planung nehmen, das Problem zu bearbeiten“, wird man bei BibelST ebenso vergeblich suchen wie einen Verweis am Ende des Handbuches, der in etwa lautet: „Wenn beim Aufruf der xyz-Funktion im \$brm-Fenster die Meldung „mrks im %grk-sektor“ auftaucht, braucht lediglich durch die Eingabe von \$pftr ...“

Lediglich im Kapitel „Drucker-Treiber“ kommen wir in die Nähe des eben Karikierten; wobei auch hier anerkennend zu sagen ist, daß Bartel im Begleittext dazu userfreundlich und wirk-

lich verständlich erklärt, worum es geht.

Wem die Anpassung von Konfigurationstabellen noch unsympathischer ist als mir, der wird dennoch in der Anwendung nicht eingeschränkt, da die Übernahme von beliebigen Textabschnitten in die eigene Textverarbeitung in „Dateiformate einstellen“ so beschrieben ist, daß es nun wirklich für niemand Probleme geben dürfte; damit sind ja dann alle Schwierigkeiten der Textausgabe auf einen Drucker umgangen.

Im übrigen werden die Möglichkeiten, die das Programm bietet, eingänglich beschrieben. Das Handbuch lädt geradezu dazu ein, einmal ein paar Dinge auszuprobieren, an deren Möglichkeiten man mit einer Papierbibel in der Hand so nie gedacht hätte.

Um mit BibelST arbeiten zu können, müssen die Bibel-Dateien auf die Festplatte kopiert werden, und die brauchen dort nicht nur Platz (ca. 8MB pro Bibel), sondern es dauert eben ein Weilchen; das Installationsprogramm erledigt dies. Wer die Urtexte verwenden möchte, muß dann allerdings noch die Zeichensätze im GDOS installieren; aber auch das ist mit der Anleitung ohne größere Verrenkungen zu schaffen.

Im Betrieb ...

... interessiert zunächst einmal die Suchgeschwindigkeit. Dabei geht es weniger um Millisekundenmesserei als vielmehr um die Tatsache, ob es mit BibelST schneller und einfacher geht als von Hand. Deshalb überlege ich mir, einmal nach der „Krone des Lebens“ in der Lutherbibel zu suchen, von der ich weiß, daß sie in der Offenbarung 2,10 steht. Als Suchbereich gebe ich die ganze Bibel an, beginnend bei 1. Mose 1,1, nehme die Bibel in die Hand, drücke die Return-Taste und muß mich bereits, bevor es mir gelungen ist, auch nur in die Nähe der Offenbarung zu blättern, von BibelST belehren lassen, daß die „Krone des Lebens“ bereits in Jakobus 1,12 vorkommt. Einen Return-Druck später sind wir in der Offenbarung; die Papierbibel habe ich weggelegt.

In ebensolcher Geschwindigkeit bietet das Programm alles, was man so

Anzeige	
im Kontext	OK
Versweise	OV
✓ Versliste	OV
Einzel-Vers	OE
Vers-Anfang	OE
✓ Überschriften	OU
✓ Parallelstellen	OP
✓ Anmerkungen	OA
Notizen	ON

Die Pull-Down-Menüs

Bibel	
Bibel wählen...	AB
Vers wählen...	AD
Vers merken	AM
Parallelstellen	AP
Notiz...	AN
Überschriften...	AU
Konkordanz...	AK
Versliste...	AL
Programm-Ende	AQ

Such-Statistik	
Suchbereich:	
Anfang:	1. Mose 1, 1
Ende:	Man 1, 16
Versstatistik:	
Im Alten Testament:	128
Im Neuen Testament:	123
In den Apokryphen:	39
Gesamt:	290
Ausgeben	Liste
OK	

Die Suchfunktionen sind sehr nützlich.

braucht, egal ob man nun für eine thematische Bibelarbeit erst einmal alle in Frage kommenden Stellen sichten möchte, um daraus ein Register zu erstellen, in dem bereits die Bibelstellen mit ihrem ganzen Text eingetragen sind, oder ob man eben mal den Inhalt der Verweisstellen, die bei Bartel Parallelstellen genannt werden, nachsehen möchte. Ebenso kann man sich direkt Notizen machen, eventuell die Ergebnisse eigener Übersetzungsarbeit festhalten oder verschiedene Bibelübersetzungen miteinander vergleichen. Das alles und noch viel mehr geht, und es geht handlich, sobald man sich in die Arbeitsweise des Programmes eingefunden hat.

Die Sache mit dem Wurm

... oder auch: es gibt kein Paradies ohne Schlange, hier in Form des Rattenschwanzes der Folgekosten, denn mit dem Programm alleine ist es ja nicht getan, man braucht ja auch die

Bibeldateien, und das läppert sich dann doch ganz schön zusammen. Dies allerdings ist weniger ein Vorwurf an den Programmhersteller als an die Bibelgesellschaften, die mit ihren Gebühren nicht gerade zimperlich umgehen und für viel Geld „Rohmaterial“ liefern, das erst mühsam aufbereitet werden muß. Wer einmal den Luther-ASCII-Text gesehen hat, weiß, was ich meine.

Nur – es bleibt eben unter eingangs beschriebenen Anforderungen nichts anderes, als diesen Wurm zu akzeptieren, denn die Uraltrevision einer Bibel nützt mir ebensowenig wie der anglikanischste aller englischen Texte, auch wenn sie noch so PD sind. Die könnte man allenfalls, genügend Platz auf der Festplatte vorausgesetzt, nebenher laufen lassen, doch wozu?

Spätestens aber, wenn die Hebräica lieferbar ist, hätte ich doch gerne auch die alte Elberfelder – wer im

Pfarramt noch hin und wieder selber übersetzt, weiß schon, wozu.

Die Anschaffung von NTG, BHS und LXX, die übrigens in der Alexandrinus- und der Sinaiticus-Variante vorliegen, allerdings ohne Apparat (man muß es ja auch nicht unbedingt auf die Spitze treiben), hängt sicher davon ab, wie intensiv sie genutzt werden. Mir ist es jedenfalls ganz angenehm, bei Übersetzungsverknotungen der einen oder anderen Bibelstelle einfach nachsehen zu können, was da wirklich steht.

Empfehlenswert ...

... ist BibelST sicherlich uneingeschränkt für alle, die sich gerne mit der Bibel beschäftigen. Wer beruflich oder „ehrenamtlich“ Bibelarbeit betreibt und einen Atari hat, kommt eigentlich nicht daran vorbei, wenn er sich seine Arbeit erleichtern will: Religionslehrer, Predigthelfer, Presbyter, Kindergottesdienstmitarbeiter ... Doch eigentlich unentbehrlich ist es zusammen mit den Urtexten für Leute, die die alten Sprachen beherrschen: Theologiestudenten, Pfarrer und Geisteswissenschaftler, für jeden, der mit den alten Sprachen zurechtkommt und der mit der Bibel im Urtext arbeiten will.

Pfr. Hans-Dieter Brenner

Bezugsquelle:

A+Ω Software

Reinhard Bartel

Bachgasse 3

67071 Ludwigshafen

Tel.: (0621) 677293

Verslisten-Verwaltung			
Listen-Info: Gnade			
LUT	Mt	1, 11 - 1, 11	↓
LUT: Lk	1,	30	Löschen AD Ausgeben AO Speichern AS Information AI Laden AL Testen AT Sortieren AR Filtern AF Sammeln AC
LUT: Lk	2,	40	
LUT: Lk	2,	52	
LUT: Lk	4,	22	
LUT: Joh	1,	14	
LUT: Joh	1,	16	
LUT: Joh	1,	17	
LUT: Apg	4,	33	
LUT: Apg	6,	8	
LUT: Apg	7,	10	
LUT: Apg	7,	46	
LUT: Apg	11,	23	
LUT: Apg	13,	34	
OK			

Die Verslistenverwaltung ist recht mächtig.

Hardware & Erweiterungen

Multiboard Das universelle Erweiterungs-Board für Ihren Atari: bis 8 Mbyte zusätzliches RAM, TOS 2.06-Steckplatz, IDE-Kontrollier und einem VGA-Grafikkarten-Adapter für handelsübliche PC-Grafikkarten zusammen auf nur einer Erweiterung!
für Mega ST 289,-
für Atari 1040 u. 520ST 289,-
dazu:
TOS 2.06 99,-
MB Grafikkarte 1024 * 768 199,-
MB VGA-Karte + NVDI ET4000 299,-
2 Mbyte RAM 139,-
8 Mbyte RAM 498,-
IDE-Festplatte 540 MB 339,-
IDE-Festplatte
340 MB 399,-
CD-ROM double Speed 129,-
CD-ROM, 4*Speed 299,-
CD-ROM, 5*Speed .. 349,-
Weiteres Multiboard Zubehör auf Anfrage.

Speichererweiterungen:
2 MB f. Atari STE/Mega STE 139,-
4 MB für Mega STE 269,-
Die schnelle Speichere-erweiterung für Ihren STE, ioffreier Einbau in wenigen Minuten: Einfach RAM-Module einstecken und schon können Sie die Vorteile des größeren RAM nutzen.
IMEX II (+2MB für ST) 249,-
Einbau-Service 80,-
Die bewährte Erweiterung für ST, STF und Mega Ataris. 2 Mbyte mehr RAM zum Einbau: Ein 1040 ST hat dann z.B. 3 Mbyte, ein Mega 2 wird auf 4 Mbyte aufgerüstet.
Aix TT FastRAM-Karte 189,-
dto. mit 4MB/ 16MB 449,-/1098,-

TOS-Upgrades:
TOS 2.06 Eprom-Satz 99,-
TOS 2.06 Card (AT-Bus) 179,-
Tos-Erweiterungs-Karte für ST und Mega ST, inkl. IDE-Kontrollier für die günstigen PC-Harddisks und CD-ROM.

Coproprozessoren:
68882-20 (f. Falcon) 69,-
FPU-Set f. Mega STE 79,-
Einfach einsteckbar, mathematische Berechnungen werden auf ein mehrfaches beschleunigt!
Beschleuniger:
28/36 Mhz Speeder der neuesten HBS-Generation. 28Mhz bringt fast 3,5-fache Geschwindigkeit gegenüber Ihrem 8Mhz-Rechner, 35Mhz bringt 4,5-fache Power!
HBS640T28 für Mega ST 329,-
HBS640T28 für STE 349,-
HBS640T36 für Mega ST 519,-
HBS640T36 für STE 549,-
Coprozessor f. HBS 640 149,-

ATKEY:
Hardwareerweiterung zum Anschluß von PC-Tastaturen an den Atari: Reine Hardwarelösung, benötigt keine Treibersoftware!
PC-Tastatur-Interface 89,-
ATkey+ PC-Tastatur Standard 129,-
AT-Key+ PC-Tastatur Cherry 189,-

Computer:
Atari Computer: auf Anfrage
Apple Computer: auf Anfrage
PC's: Auf Anfrage

Monitore:
AM 24"85 onitor 14" f. alle ST/STE 279,-
14" Flat-Square-Röhre, strahlungsarm
VGA-Color-Monitor:
Hochwertige Geräte von Philips, strahlungsarm nach MPR2, TÜV etc.
14" Brilliance 14b 519,-
15" Brilliance 15B 698,-
17" Brilliance 17B 1598,-
20" Brilliance 20c 2348,-

Harddisks, CD-ROM, Zubehör:

160 Mbyte komplett 449,-
Extern anschließfertige Harddisk für alle Atari ST/STE/Mega, inkl. Gehäuse, allen Kabeln, SCSI Controller, Treibersoftware, Anschließen und loslegen!
Harddisk-Laufwerke, CD-ROM
850 Mbyte SCSI, Quantum 399,-
1 Gbyte SCSI, Quantum 529,-
2.1 Gbyte Quantum 1269,-
4.2 Gbyte Quantum 1998,-
CD-ROM Toshiba XM5301B, SCSI, 4*Speed 399,-
CD-ROM Sony CDU55S, SCSI 279,-
Harddisk Zubehör:
Externes SCSI-Gehäuse inkl. kompl. Kabel 149,-
SCSI-2-fach Tower f. 2 Geräte 168,-
SCSI-4-fach Tower f. 4 Geräte 228,-
Falcon SCSI-2-Kabel 49,-
hdp-Link DMA-Adapter (wird benötigt f. 1040er, Mega) 99,-
Aufpreis f. SCSI-Tools 79,-
Aufpreis f. CD-Tools 79,-
Harddisk-Wechselrahmen:
SCSI-Version 49,-
IDE-Version 49,-

Atari 1040er f. Bastler,
aus Restbeständen zum
Ausschlachten 50,-
5er Paket Bastler-Atari's 200,-
Bastler-Ersatzteile
1040er-Gehäuse, neu! 20,-
Netzteile f. Atari 1040 49,-
Tastaturen f. 1040 (o. Prozessor) 20,-
Tastaturen f. 1040 (m. Prozessor) 59,-

Modems
Alle Modems mit Software-Kit (wahlweise Atari, PC, MAC, Amiga), BTX-Gutschein, etc.
14.400 High-Speed 198,-
14.400 High-Speed Modem, BTX + Fax, versch. Markengeräte nach Verfügbarkeit, bitte anfragen.
Creatix 28.800 298,-
kompaktes 28K8-Modem für DFÜ, BTX, Fax, Internet etc.
TKR Tristar 498,-
28.800, V.34, V.FC, Fax, BTX, Voice
Aufpreise für Profi-Software:
Multiterm pro 55,-
BTX DaterX Decoder-Software
Teleoffice 3.0: 85,-
professionelle Fax-Software
Teleoffice + MT, pro 130,-
Andere Atari-Teile auf Anfrage !!!
Lieferung nur solange Vorrat reicht.

Kabel
Druckerkabel 1.8m 9.90
Druckerkabel 3m 17.90
Druckerkabel 5m 24.90
Druckerkabel 10m 39,-
Seriell-Kabel 2m 12.90
Seriell-Kabel, 3m 17.90
Seriell-Adapter 9 auf 25pol. 12.90
SCSI-Kabel,high Quality, 25-50 29,-
SCSI-Kabel,high Quality, 50-50 29,-
SCSI-Kabel, dt. 2m 49,-
SCSI-12-Kabel 49,-
Midt-Kabel, 2m 9.90
Midt-Kabel, 5m 14.90
Midt-Kabel, 10m 29.90
Midt-Verl. 5m 14.90

Aktivboxen
Jeweils mit integriertem Netzteil, Klangregelung, Anschlußkabel, Toller Sound am Computer, Walkman etc.
15 Watt 39,-
25 Watt 59,-
80 Watt 69,-
120 Watt 89,-

LYNX II: 98.-

LYNX II inklusive
"Batman returns": 119.-

Software

ACS pro 369,-
Apex Media 259,-
ASH Office 299,-
Arabesque 2.x 239,-
Crazy Sounds II 69,-
DA's Picture/Vektor Je 259,-
DA's Vektor Pro 399,-
Diskus 3 148,-
E-Copy 79,-
E-Backup 89,-
Egon CD-Tools 79,-
Formula 29,-
Formula pro 99,-
professioneller Formelsatz, super Test
in STC 10/95!
Harlekin III 139,-
Karma 2 79,-
Grafikkonverter f. über 100 Formate
Kobold 2.5 49,-
Kobold 3 129,-
Magic World 95 (neu!) 179,-
Magic MAC 249,-
Magic Mac PPC 289,-
Maxidat 5 89,-
Midicom 99,-
Netzwerk-Software f. Midt-Netz
Midnight Bildschirmsch. 49,-
Multiterm Pro 69,-
NVDI 3.0 109,-
NVDI ET-4000 129,-
NVDI MAC 139,-
Outside 3 89,-
Phönix 4 179,-
Pixart 3 (neu!) 179,-
Papyrus 4 179,-
Papyrus Gold Upgrade 79,-
Poison Virenkiller 59,-
Photo Line NEUL 279,-
neue Profi EBV für Atari!
SCSI-Tools 6.x 89,-
SCSI + CD-Tools 159,-
Script 4.0 89,-
Script 5 99,-
Script 1 29,-
Script Classic a. CD 24.95
Das Script Buch 20,-
Signum 4 179,-
Speedo GDOS 5.0 109,-
Technobox CAD/2 159,-
Technobox Drafter 79,-
Teleoffice 3.0x 99,-
Tixel Tabellenkalk. 139,-
Tixel + NVDI 199,-
toXis Virenkiller 29,-
Twist 3office II (neu!) .. 259,-
XBoot 3 79,-
WinCutpro & WinRecpro 229,-
Dies ist nur ein kleiner Auszug unseres Lieferprogrammes, fordern Sie unsere Gesamtpreislste an!

Bücher
Atari-Compendium 109,-
Endlich wieder lieferbar: Das Atari-Compendium. Das englischsprachige Standard-Werk für jeden Atari-Freak und Programmierer. In 2 Bänden wird das komplette Betriebssystem (alle Versionen) vollständig dokumentiert. Alle Bestandteile des Betriebssystems werden genauso ausführlich behandelt wie die GEM-Konforme Programmierung. Nicht umsonst handelt es sich um die OFFIZIELLE Entwickler-Dokumentation!
Looking good in Print 69,-
Neue, erweiterte 95er Auflage: Die Bibel für alle DTPler. Die typografischen Grundlagen der Gestaltung werden mit hunderten von Beispielen und vielen Informationen dargestellt.

hdp-Stack 89.-
Der neue Harddisk-Online Kompressor. Neuer Harddisk-Treiber mit integrierter Komprimierung in neuer Technik: Bis doppelte Kapazität und dabei extrem schnell. Arbeitet mit Fest- und Wechselplatten. Die günstige Alternative zur neuen Harddisk...

PD-Hit-Pakete

Midi 49,-
20 Disks. 350 tolle Songs im Steinberg-Format und viele interessante Programme.
PDF-Utilities 29,-
Sieben Disketten mit allem, was der Datenreisende braucht.
Anwender/Business 49,-
20 Disks mit Textverarbeitung, Datenbank, Grafik, Fakturierung, Buchführung...
Einsteiger 59,-
25 Disks komplette Softwaregrundausstattung für den Atari-Einsteiger.
Spiele farben 89,-
40 Disks. Mehrstellige Spiele-Spaß garantiert.
Spiele s/w 89,-
40 Disks. über 100 starke Spiele f. monochrom.
Science 49,-
20 Disks. Viele interessante Programme aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik f. Schüler, Lehrer etc.
Bibel 24,-
Die Bibel kompl. auf 7 Disks. Inkl. elektronischer Konkordanz.
HP-Kalender 19,-
6 Disketten mit vielen nützlichen Programmen und um die Deskjet-Familie.
Packer 9,-
2 Disketten mit allen wichtigen Packern.
Harddisk 12,-
Nützliche Programme für Ihre Festplatte (Optimierer, Backup-Programme etc.).
Signum Utility-Pack 39,-
11 Disks mit 200 Ferts. Wahlweise für Laser, 24-Nadler oder 9-Nadler, sowie vielen Utilities und schönen Grafiken zu Signum/Script. Inklusive Fortkatalog.
Fonts 49,-
200 Fonts mit gedruckter Übersicht. Für alle Druckertypen: für Papyrus, Script, Signum etc.
Druck-Utilities 24,-
8 Disks für alle Druckjobs (Formulare, Poster, perfekte Etiketten...).

CSSP 19,-
Crazy Sounds Sound Pack: Viele tolle Sounds, Sprüche etc. f. Crazy Sounds.

Zubehör: für Lync	
Netzteil passend für Lync	14,-
ComLYNX-Kabel	24,-
LYNX-Transporttasche	39,-
LYNX-Zigarettenanzünder	29,-

Lync-Spiele: Fordern Sie unsere aktuelle Liste an!

Falcon Pack 1+4 je 39,-
Je 8 HD Disketten mit einer interessanten Softwaresammlung von speziell Falcon-tauglichen Programmen wie Harddisk-Rekorder, Demos, Sounds, Musik & Grafik. Alle 4 Pakete zusammen für nur 99,-

CPX-Module 9,-
Eine Sammlung an interessanten & nützlichen CPX Modulen auf 2 Disks.

Finance Privat 19,-
5 Disks: Damit kontrollieren und planen Sie Ihre privaten Finanzen.

Finance Business 24,-
Das Finanz-Softwarepaket für den Geschäfts-mann mit Software für Buchhaltung, Börsenspekulationen etc. 6 Disks

Bildschirmschoner 24,-
6 Disks mit tollen Bildschirmschonern, zu sätzlichen Modulen mit Sound & Grafik.

Heim & Hobby 29,-
Programme, die man für Heim und Hobby braucht: Gartenplaner, Rezepte, Umweltinfos & vieles mehr.

Spaß & Fun 24,-
6 Disketten voller Programme, die einfach nur Spaß machen

Lern-Software 34,-
Vokabel lernen, Gedächtnistraining, Führerschein, Stundenplanung, Mathe-Trainer u.v.m. auf 9 Disketten

Chemie-Software 19,-
Für den Chemiker: Chem. Berechnungen, Molekül-Berechnungen und Darstellung, Simulationen, Laborhilfen, Informationssysteme etc. auf 5 Disks

Chaos-Paket 34,-
Mathematisches Chaos auf 9 Disks: Fraktale, Julia-mengen, Apfelmännchen etc. in allen Varianten.

Denkspiele 19,-
5 Disketten mit den besten und kniffligsten Denkspielen.

Neu POV-Raytrace 29,-
Persistence of Vision: Fantastisches Raytracing-Werkzeug für phantasievolle Kreationen ohne Grenzen. Mit leistungsfähiger Script-Sprache und Shell.

TT-Pack 1 39,-

TT-Pack 2 39,-
Spezielle TT-Software, Utilities, Anwendungen etc.

Falcon Aufrüstung

Magnum Fast-RAM Card 209.-
Speicheraufrüstung bei Erhalt Ihres bisherigen Speichers mit PS/2-Modulen.

Falcon Wing RAM-Card 50.-
Sonderposten, solange Vorrat reicht!

S/PDIF Interface + PSI Backup 448.-
Optische & Digitale Digital-Ausgänge f. den Falcon, DAT-Backup-Möglichkeit

Speed Resolution Card 298.-
Ausflösungserweiterung bis 1024 * 768 Pkte. + 40 Mhz Speeder in nur einer Erweiterung!

Power Up 32 Mhz Beschl. Harddisk intern 2.5" 69.-

340 Mbyte 419.-

510 Mbyte 629.-

810 Mbyte 949.-

1.3 Gbyte 1149.-

Superleise & schnelle 2.5" Harddisks zum internen Einbau in den Falcon!

Harddisk-Recording-Station 779.-
SCSI-System extern, 1 Gbyte Harddisk Quantum, SCSI-Wechsel-Kassette mit austauschbarer Harddisk. Damit können Sie z.B. für verschiedene Sessions schnell mal die Harddisk wechseln oder diese einfach mitnehmen!

Zusätzliche Wechsel-Kassette 49.-

Harddisk 1 Gbyte in Wechselkassette 589.-

Calamus

Calamus Giga-Paket 169,-

Calamus 1.09N, der Klassiker unter den DTP-Programmen, jetzt im Power Bundle: Calamus 1.09N, Vektorfont-Editor und dem Vektorgrafikeditor Outline Art 1.1. zusammen mit 100 Vektorgrafiken und tollen Vektorfonten. Profi-Software zum Taschengeldpreis! Damit erzielen Sie perfekte Ergebnisse bei der Gestaltung von Drucksachen aller Art.

Calamus Giga-Pack mit 600 Seiten Referenz-Handbuch für Calamus, Outline Art und dem Fonteditor. 169,-

Calamus Hyper-Pack 199,-

Der Knaller: Das komplette Giga-Pack im Bundle mit 200 professionellen Vektorfonten, 500 Grafiken und dem 600 Seiten starken ausführlichen Referenzhandbuch.

Hyper-Add-On f.

Calamus 79,-

Der Hit für alle, die bereits Besitzer eines Calamus Mega DTP-Paketes/ Calamus Giga-Pack's sind: 200 Profi-Vektorfonten, 500 ausgewählte Grafiken sowie 600 Seiten Calamus Know-How im Referenzhandbuch.

SL-Upgrade 298,-

Sie haben bereits ein Calamus 1.09N oder Calamus Giga Pack und möchten auf die professionelle SL-Version umsteigen? Kein Problem. Nennen Sie uns einfach Ihre Seriennummer. 2 Wege zum SL: 1. Sie bekommen ein Upgrade-Paket mit einer neuen Seriennummer. Bei Bedarf können Sie eine Umserialisierung für DM 20,- bei DMC vornehmen lassen. Vorteil: I.d.R. sofort lieferbar.

2. Upgrade auf Ihre bestehende Seriennummer Bei Bestellung bitte angeben.

Calamus SL 448,-

Calamus SL, das professionelle Publishing-System zum Hammerpreis! Natürlich die vollständige Originalversion, inkl. aller Module und Handbuch. Calamus SL bietet professionelle Leistungen für anspruchsvolles Layout.

Das SL-Super-

Paket 1 598,-

Das ultimative DTP-Paket für den Profi. Die Calamus SL Vollversion plus 6 CD-ROMs für DTP-Anwendungen: Publisher's Source Background Kit I & II, DTP-Grafiken I, Initiale I sowie Designer Cliparts I & II.

Design-Specials

8000 Clip-Arts 99,-

Eine bunte Mischung toller Clip-Art Grafiken für jede Gelegenheit. Inkl. gedrucktem Übersichtskatalog, 25 Disketten

Ornamente 49,-

Hunderte Ornamente, Verzierungn, Schmuckrahmen für ein gelungenes Design. Inkl. Übersicht!

200 Rahmen 1 79,-

200 Vektorrahmen im CFN-Format: Die Basis für's gelungene Layout.

Rahmen 2 79,-

Rahmen-Paket mit weiteren 150 Designer-Vektorrahmen. Ideal für Ihr Calamus-Layout.

300 CFN-Fonts 99,-

300 tolle Vektorfonten für Calamus. Professionelle Qualität; Von Pepigen Designer-Fonts bis hin zu Satzschriften finden Sie in dem Paket (fast) alles. Mit gedruckter Übersicht.

Designer Clip-Art 99,-

5 CD-ROM-Paket mit über 35000(!!!) Clip-Arts. Eine riesige Ideen-Quelle für jedes Layout!

Clip-Art Library 29,-

Aktuelle Clip-Art CD-ROM mit ca. 5000 Grafiken

Color Clip-Art 29,-

CD-ROM gefüllt mit ca. 3000 farbigen Clip-Art Grafiken

Specials

500 Font-Pack 79,-

500 Vektorfonten im true-Type Format; Für NVDI 3, Speedo GDOS, Papyrus, Script etc. Mit gedr. Übersicht.

600 Signum-Fonts 79,-

Font-Paket zum Einsatz unter Signum, Script, Papyrus etc. Inkl. Gedr. Übersicht. Wahlweise für 24-Nadler, Laser o. Tintendrucker.

Gesetze 29,-

Komplette Gesetzes-Sammlung auf Disk f. Atari:BGB, HGB, StGB, Asylverfahrensgesetz, Datenschutzgesetz, GmbH-Gesetz, AGB-Gesetz, Verbraucherkredit-Gesetz, Produkt-Haftungsgesetz, Zivilprozessordnungsgesetz, Verwaltungsverfahrens-gesetz.

Icons 19,-

1000 Farb-Icons für TOS ab 2.0. Fertig für den Einsatz für jeden Geschmack.

CD-ROM für ATARI

neue CD-Serie! Schon ab DM 14.95:

Raytrace Power 19.95

Alles um Raytracing, inkl. aktueller Neon-Demo (10 MB) und dem POV-Raytracer.

DTP-Pack 24.95

Calamus SL-Demo, viele Utilities, hunderte CFN-Fonts und Grafiken.

Finanz & Business 14.95

Buchführung, Aktien und vieles mehr zum Thema.

Grafik-Power-Pack 24.95

Umfangreiche Sammlung an EBV-Software, Studio Convert mit vielen Grafiken etc.

ST-Demo Szene 14.95

Atemberaubende Demos für die 1040er Atari's.

Midi & Musik 14.95

Von Notensatz bis hin zu Sequencer und zahlreichen MOD- und MID-Files.

Textverarbeitung 24.95

Alle wichtigen Programme zum Thema sowie Script2-Vollversion!

Farb-Spiele-Pack 14.95

Tolle Unterhaltung mit zahlreichen Farb-Spiele-Hits.

S/W-Spiele-Pack 14.95

Die besten Ihrer Art: Spiele für den s/w-Monitor

DFÜ-Superpack 19.95

Ihr Rüstzeug für den Datenhighway. Alles für DFÜ, Fax und BTX.

Falcon Demo Scene 14.95

Die aktuellsten Demos für den Falcon

Fordern Sie auch unseren kompletten

CD-Katalog an! Jetzt in neuer Auflage!

Bingo 29,-

Über 1000 PD/Shareware-Programme + Bonus Vollversion Unix, dem genialen Datenmanager

Wow! 29,-

Hunderte interessanter Sharewareprogrammen + 500 TrueType-Fonts, 30 MB Signum!-Fonts, ca. 8000 Clip-Art Grafiken, u.v.m.

Bingo & Wow! 49,-

background kit 1 29,-

Background Kit 2 29,-

je 600 MB an Texturen und Hintergrundgrafiken im TIFF-Format. Mit Grafikalkatalog und Software.

I & II Paket: 49,-

Mega Archive 2 69,-

Die 95er-Ausgabe der Mega CD mit beinahe 2 Gbyte Inhalt.

Massive Midi 29,-

Der Hammer: Mit über 2700 Midi-Files eine der umfangreichsten Bibliotheken an Midi Songs zum Knallerpreis!

2300 Midi-Files 29,-

Unsere 2. Riesensammlung an Midi-Files: 2300 Midi-Files komplett auf einer CD!

Paket Massive Midi + 2300

Midi-Files nur 49,-

Skyline CD 49,-

Skyline Deluxe 59,-

Die neue Skyline CD!

Mission 1 39,-

Vollversion Laser Design, PLZ, viele Fonts, Shareware, Midi etc.

Whiteline CD alpha 49,-

Whiteline Gamma 69,-

Transmission CD 44,-

Falcon Demo's soweit das Auge reicht...

DTP-Grafiken I,2,3 je 69,-

Jeweils viele hundert hochwertige Grafiken, inkl. gedrucktem Übersichtsbuch.

Initiale I,2 je 39,-

Tolle Initial-Zeichensätze, mit komplettem Übersichtsbuch.

Maxon CD 49,-

Die komplette ST-Computer PD-Serie auf 1 CD

Maxon Games Atari 49,-

über 800 Spiele für Atari

Maxon Magic CD 19,-

Desktop Publisher's Dream 29,-

Grafiken & viele True-Type Fonts

3000 TrueType-Fonts 29,-

ca. 3000 True-Type Vektorfonten

Sharing 2700

TrueTypes 29,-

ca. 2700 True-Type Fonts

Terra digitalis: Profi-Photo CD

Reihe im PCD-Format mit Software f.

Atari, MAC & PC:

Island, Pakistan je .. 29,-

Norwegen 29,-

Alle 3 im Paket 69,-

Fotosession

Photo CD je 19,-

lieferbare Titel: Exotisches Asien, Kulturstätten, Naturlandschaften, Pflanzenwelt, Stilleben & Hintergründe, Skylines & Bauten, Technik & Business, Transport & Verkehr, Tropische Fische, Tropische Meere, Wunderwelt der Tiefe, Süßwasser, Karneval in Venedig, Canada Rundreise, Eisenbahnen, Sport & Freizeit 1, Sport & Freizeit 2, Menschen Live, Texas, Landschafts-Impressionen.

Schnäppchen, Restposten, Gebrauchtgeräte, Einzelstücke

Monitor SM 124, Gebr. 145,-

Harddisk, Profile 20, 150,-

20 MB komplett extern

Epson Stylus color inkl. 898,-

Calibrations-Kit f. Calamus

Mega STE HD-Kit (Deckel

+ Harddisk-Controller) 98,-

Atari Joystick 14.95

Papillon 79,-

Cranach Studio EBV-Software

Maxidat-Datenbank 39,-

Formula 69,-

Headline 4.0 39,-

Script 1 29,-

Das Script-Buch 19,-

Teamworks (Script + Base) 59,-

Oxyd-Buch 49,-

That's Write 50,-

Word Perfect 50,-

Wordperfect 4.1 Buch 25,-

Atari ST - Das Einsteiger Buch 30,-

Mastercalc ST 40,-

Das große Atari ST-Handbuch 30,-

Monitorswisch farbe/sw 29,-

Lieferung solange Vorrat reicht.

TT-RAM

CC-Meg TT, Fast-RAM-Karte, komplett mit 32 Mbyte TT-RAM, Einzelstück 1790,-

Versandkosten:

Vorkasse

(BAR,Scheck): 6,- DM

Nachnahme:

10,- DM;

Ausland:

(nur EC-Scheck) 15,-

Spiele für Atari

Obsession 59,-

Toller Flipper für STE & Falcon

Substation 69,-

3D-Adventure, ähnlich dem aus dem PC-Bereich bekannten legendären DOOM, für STE & Falcon.

Let's play Shanghai 49,-

Mah-Jong-Variante: Tolles Knobelspiel.

Team 65,-

Fußballsimulator + Manager

Killing Impact 79,-

Nur für Falcon. Tolles Jump'n Run mit über

70 min Digitalsound

Platonix 59,-

Knobel- und Denk Spiel

Cruisn' Beasts 19,-

Autorennspiel, dem legendären

'SpeedwayRally' der Atari XL und C54 Äre

nachempfinden

The World of Atari Games 49,-

Die komplette PD- und

Shareware-Sammlung an Spielen für den

Atari: Adventures, Action, Baller, Sport...

Softwareservice Seidel

Inh.: Jan-Hendrik Seidel

Heikendorfer Weg 43

24149 Kiel-Dietrichsdorf

Tel: (0431) 20 45 70

Fax: (0431) 20 45 71

BTX: Seidel#

Volles Programm für Ihren Atari!

Verwendete Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

SOFTWARE
SERVICE
SEIDEL

Roter Alarm

Infrarotmodul nicht nur für Overlay

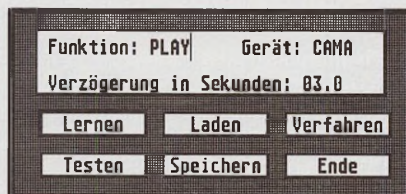


Die Multimedia-Software Overlay/Hypermedia dürfte den meisten bereits bekannt sein. Neu ist nun ein Infrarotmodul, das eine neue Perspektive bietet.

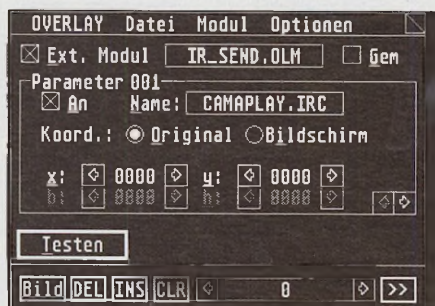
Das Infrarotmodul wird an die serielle Schnittstelle des ATARIs angeschlossen. Falls Sie z.B. einen TT haben, können Sie sich eine beliebige aussuchen. Um das Modul in Betrieb nehmen zu können, ist eine installierte Overlay-Version nicht unbedingt Voraussetzung. Die beim Modul mitgelieferte Diskette enthält ein Installationsprogramm, das identisch mit den anderen Installationsprogrammen dieser Software ist. War die Installation erfolgreich, befinden sich im Module-Ordner drei Dateien; IR_TEACH.PRG, IR_SEND.TTP und IR_SEND.OLM.

Wie unschwer zu erraten ist, dient letztere als Modul-Datei für Overlay. Bevor jedoch die Overlay-Software gestartet wird, sollte man dem Modul noch ein paar Infrarotsignale beibringen. Dazu wird die Teach-Software durch direktes Halten der Fernbedienung vor das Modul und Drücken der einzelnen Tasten (z.B. Play, Record, FF etc.) gestartet. Jedes Signal wird unter einem eigenen Namen abgespeichert. Dieser setzt sich aus dem vier Zeichen langen Geräte-Code und einer vierstelligen Bezeichnung zusammen. Als Geräte-Code kann z.B. TV01 für den er-

Mit dem Teach-Programm kann man die Infrarot-Signale von Fernbedienungen lernen und abspeichern.



Die einfache Einbindung in Overlay/Hypermedia eröffnet dem Anwender viele kreative Infrarot-Lösungen.



sten Fernseher eingegeben werden. Die Bezeichnung ist für das entsprechende Signal gedacht; z.B. ON/OFF für ein/aus. Falls man wissen möchte, ob das gerade gelernte Signal korrekt ist, kann man das Modul auf das Elektrogerät richten und mit der Funktion 'Testen' das Signal senden. Mit 'Laden' können schon längst gespeicherte Dateien geladen werden, um diese evt. nochmals zu testen.

Wer kein Overlay besitzt und trotzdem gerne so ein Infrarotmodul hätte, braucht ein Programm, das dem Modul mitteilt, zur bestimmten Zeit das gewünschte Signal auszusenden. IR_SEND.TTP ist die Lösung. Per Doppelklick gestartet, wird der komplette Pfad eingetragen, in dem die IRC-Datei (IRC = Infra Red Command) liegt. Daraufhin sendet das Modul das gewünschte Signal aus. Bei neueren TOS-Versionen funktioniert auch Drag & Drop – das Ablegen der IRC-Datei auf das TTP-Programm.

In Verbindung mit Overlay und insbesondere Hypermedia lassen sich sehr nette Lösungen schaffen. So läßt sich mit Hilfe von Hypermedia und einem CD-Spieler (-Wechsler) eine Musicbox schaffen. Aus laufenden Animationen können ständig irgendwelche Kommandos gesendet werden. Das Kommando wird immer bei Beginn eines Frames gesendet. So kann nicht nur die Animation die Besucher in den Bann ziehen. Startet gleichzeitig ein Lied vom CD-Wechsler, haben Sie die Freude an staunenden Gesichtern.

JH

Overscan
Elbestr. 28-29
12045 Berlin
Tel.: (030) 6238292

Preis: 199,- DM

IR-Modul



Positiv:

einfache Installation
einfache Einbindung in Overlay/Hypermedia
nicht nur mit Overlay verwendbar

Negativ:

-



CrazySounds 2.5



DIE VERSCHÄRFT E VERSION

Jetzt u.a. mit komprimiertem Sample-Format, neuen Uhrzeitdialekten (z.B. sächsisch und schweizerisch), einzelne Sound-Aktionen oder Sound-Gruppen einzeln ein- und ausschaltbar. Jetzt auch unter MagiMac.

CrazySounds vertont so ziemlich jedes Ereignis im Rechner. Fehlermeldungen und Fragen werden mit z.B. Kommentaren des Kanzlers belegt. „Denk erst nach!“ ertönt die Warnung beim Löschen einer Datei, Fenster quietschen, Tasten klappern, Buttons reden (je nach Text des Buttons) und die Uhrzeit ertönt in gesprochener Dialektform.

Ein Soundkonverter erlaubt das Konvertieren und Bearbeiten von Samples zahlreicher Formate.

1.



2 HARLEKIN 3



• ALLROUND-MANAGER

HARLEKIN 3, das multifunktionale Allround-Talent ist mit seinen mehr als 30 verschiedenen Programm-Modulen jederzeit hilfreich zur Stelle, sei es zum Schreiben eines Briefes, für Notizen oder einen Termin, zum Kopieren von Dateien, zum Übertragen einer Datei per DFÜ oder vielem, vielem mehr. HARLEKIN 3 vereint u.a.: Editor, Informationsmanager, Terminplanung, DFÜ-Terminal, Bildschirmschoner, Disk- und Speichermonitor, Taschenrechner, Datei-Utility, Formatieren und Kopieren, Makroprozessor, RAM-Disk, intelligenten Drucker-Spooler, Zeichensatz- und Tastatureditor, flexiblen Fileselector, Maus-Speeder, ASCII-Tabelle, erweitertes Kontrollfeld und, und, und ...

Aktuelle V. 3.3 auch unter MagiMac.

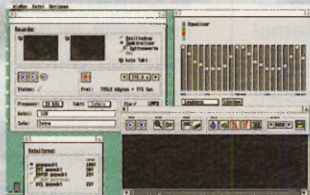


WinCutPRO & WinRecPRO

Das DSP-Sound- und Musik-Studio

Reizen Sie Ihren FALCON musikalisch mal so richtig aus. Mit WinRec PRO lassen sich spielend leicht Musikstücke aufnehmen (Harddisk-Recording) und in bester Qualität speichern (Echtzeit-komprimierung). Das alles geschieht in Echtzeit, so daß WinRec PRO auch als reines Effektgerät eingesetzt werden kann, z.B. für Karaoke. Alle Effekte lassen sich kombinieren oder sogar selbst erzeugen (Effekt Construction Set). Unterstützung von Digitalinterfaces.

WinCut PRO bietet ein digitales Mischpult, zum Schneiden und Zusammenfügen einzelner



3.

Sequenzen zu einem Musikstück mit den vollen Möglichkeiten und Effekten des DSP-Chips (z.B. Echo, Hall, Noise-Reduktion, Kompressor/Limiter, Karaoke, Cyborg, Pitchbend, Harmonizer, Equalizer).

NEU: Playlist auf Zeitachse, DSP-Effekte, MIDI, Soundformat (AIFF), autom. Pegelkontrolle, Drag & Drop, WinRec (ohne DSP-Effekte) läuft auch unter MagiMac.

OUTSIDE 3

VIRTUELLER SPEICHER

OUTSIDE 3 ermöglicht die virtuelle Speicherverwaltung auf Festplatte und erweitert den Arbeitsspeicher um bis zu 512MByte. Für alle ATARI-Systeme mit 68030-Prozessor (TT, FALCON, PAK 68). Aktuelle Version 3.30

Bestellcoupon

1. CrazySounds 2.5	DM 79.-
Update 1.x/2.x -> 2.5	DM 40.-
2. HARLEKIN 3.3	DM 159.-
Update 1.x/2.x -> 3.3	DM 60.-
Update 3.x -> 3.3	DM 30.-
3. WinCutPRO 2.5 & WinRecPRO 2.5	DM 238.-
Update ShareWare -> PRO 2.5	DM 129.-
Update PRO -> PRO 2.5	DM 40.-
4. XBOOT 3.1	DM 89.-
Update 1.x/2.x->3.	DM 40.-
Update 3 -> 3.1	DM 20.-
5. Circuit! & Routelt	DM 238.-
Update	DM 40.-
6. OUTSIDE 3.3	DM 99.-
Update 1.x/2.x/3.x -> 3.3	DM 30.-
7. ACSpro	DM 398.-
JuniorPrommer Teilesatz	DM 59.-
AvantVektor V 1.2	DM 99.-
NVDI 3	DM 129.-
MagiMac	DM 298.-
NVDI 3 für MagiMac+ATARI	DM 149.-

Ausschneiden und einstecken oder einfach anrufen (0 61 96 / 48 18 11)

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

Schicken Sie mir die oben angekreuzten Produkte an folgende Adresse:

Name: _____

Straße: _____

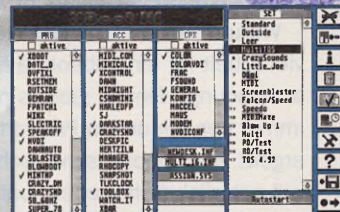
Plz, Ort: _____

Datum, Unterschrift: _____

5 XBOOT 3

• DER START IN DEN NEUEN TAG

Mit XBoot können Sie Ihren Rechner optimal auf Ihre individuellen Bedürfnisse und der Ihrer Programme einstellen. Aus AUTO-Ordner-Programmen, Accessories, CPX-Modulen, Desktop- bzw. Newdesk-Infos, Assign.sys-Dateien etc. lassen sich mit XBoot sogenannte SETs zusammenfassen. Durch diese Aufteilung brauchen Sie für jede Ihrer Anwendungen auch nur genau das zu Laden, was Sie gerade benötigen. Aktuelle Version 3.1



7 ACS PRO

• PROFESSIONELLE ENTWICKLUNG

Einzigartiges C-/Pascal-Programmierungstool, das neben der Programmoberfläche auch deren Funktionalität generiert. Daraus folgt eine erheblich kürzere Entwicklungszeit und komfortables Arbeiten. Leistungsstarke Bibliotheken, z.B. ein leicht einzubindender GEM-Texteditor werden jedes Programm auf.

ALL IMPROVED

Nützliches, Unterhaltsames und Unverzichtbares

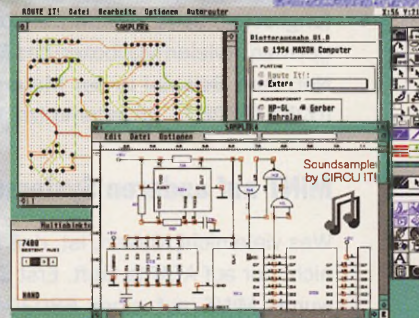
4. Circuit! & Route It!



Das Platinenlayout-Paket

Circuit It! – die unverzichtbare Hilfe beim Aufbau einer Schaltung und beim Platinenentwurf. Ebenso ideal einsetzbar für technische Dokumentationen. Gekoppelte Vektorgrafik (Verbindungen werden mitverschoben) • umfangreiche Bauteilebibliothek (über 1000) • SMD-fähig • Bauteileeditor • Kurzschlußtest • Busverwaltung • automatische Bauteileliste • mehrfaches Undo • umfangreiche Exportmöglichkeiten: PostScript, EPS, Adobe Illustrator, div. Netzlisten (Calay, Multiwire, SPICE), Metafile. Aktuelle Version 1.44

Route It! – der passende Router, legt die Leiterbahnen wie von Geisterhand. Vollautomatischer, interaktiver Autorouter • selbständiges Durchkontaktieren bei doppelseitigen Platinen • manuelles Routen • 1/20-Zoll-Raster • ein- und zweiseitige Platinen • Druck über GDOS auf Drucker und Plotter • PostScript-Ausgabe. Aktuelle Version 1.4



MAXON Computer • Industriest. 26 • D-65760 Eschborn • Tel.: 061 96 / 48 18 11 • Fax: 061 96 / 4 18 85

Schweiz: Invent AG • Alte Dorfstr. 8 • 8166 Niederweningen • Tel.: 0 18 56 / 16 68 • Fax: 0 18 56 / 16 80

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Neues von MiNT

In den vergangenen Monaten haben mich immer wieder Mails erreicht, in denen darum gebeten wird, mehr auf MiNT einzugehen. Tatsache ist leider, daß es im MiNT-Bereich im letzten Jahr nur sehr wenig Weiterentwicklungen gegeben hat. Zu erwähnen ist gerade mal, daß sich eine MiNT-Version in Erprobung findet, in der der Systemaufruf *Pfork()* nicht mehr den aufrufenden Prozeß blockiert.

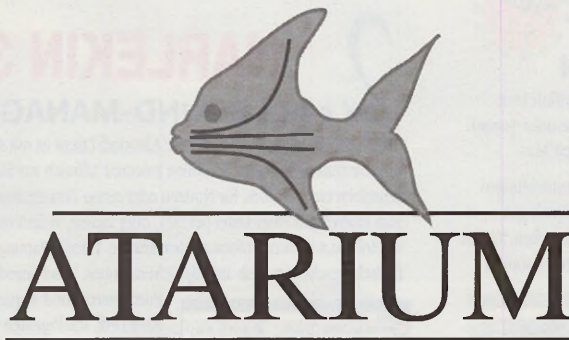
Normalerweise braucht man dafür die Hilfe einer PMMU, doch MiNT schafft es auch auf alten Maschinen. Ähnlich wie schon früher in Minix wird das Problem durch Umkopieren der Speicherbereiche gelöst. Das ist zwar langsamer als 'the real thing', aber dafür ist es wenigstens auf allen ATARI-Maschinen nutzbar.

Ebenfalls interessant ist, daß es nun endlich eine Alternative zum Multi-TOS-AES von ATARI gibt. Gribnifs „Geneva“ läuft nämlich in der neuesten Version nun auch unter MiNT. Eine (englischsprachige) Demoversion findet man in vielen Mailboxen des Maus-Net, zum Beispiel in der Maus MS2 (0251/77262, „gnavdemo.lzh“).

MiNT auf anderen Systemen

Was viele nicht wissen, ist, daß MiNT nicht nur auf ATARIs läuft. Erst jüngst wurde MiNT auf einer 68030-VME-Karte zum Laufen gebracht, indem gerade mal die TOS-Funktionen implementiert wurden, die MiNT selbst braucht (zusätzlich mußte MiNT natürlich auch teilweise angepaßt werden).

Warum macht sich jemand derart viel Arbeit für eine absolute Nischenanwendung? Einmal gibt es natürlich immer den gesunden Programmierergergeiz: was theoretisch machbar ist, will natürlich früher oder später auch mal ausprobiert werden. Hinzu kommt aber eine absolut reale Anwendung: je 'exotischer' eine Rechnerplattform, desto schwieriger und teurer ist es, sich mit Software (Tools, Compiler etc.) für diesen Rechner zu versorgen. Hat man einmal MiNT zum Laufen gebracht, kann man in der Regel auch große Teile der nicht GEM-basierten



TOS-Software (gcc, Shells usw.) in Betrieb nehmen.

Ähnliche Beweggründe spielten auch eine Rolle, als – lange vor MagiCMac!!! – MiNT auf dem Mac zum Laufen gebracht wurde. Auch hier wurde gerade so viel von TOS implementiert, wie unbedingt nötig war, um MiNT hochzufahren. In diesem Fall heißt der Kernel „JET“ („Just Enough TOS“) und implementiert neben den allerwichtigsten TOS-Aufrufen eine VT52-Konsole in einem MacOS-Fenster. Das heißt, daß im Gegensatz zu MagiCMac zwar keine GEM-Software benutzt werden kann, dafür aber die TOS-Programme direkt in einem Mac-Fenster auf dem Finder-Desktop laufen können. Leider sind die mir vorliegenden Versionen von MacMiNT nicht sonderlich stabil, dafür sind aber die Sourcen frei verfügbar. Wer ein interessantes Betätigungsfeld sucht und sowohl über MacOS als auch über TOS Bescheid weiß, sollte sich den aktuellen Stand vielleicht mal ansehen (<ftp://suniams1.statistik.uni-muenchen.de/incoming/MacMiNT> oder <ftp://archive.cis.ohio-state.edu/pub/mac-unix/macmint>).

Vergleicht man MacMiNT mit MagiC-Mac, findet man einige grundlegende Unterschiede, aber auch allerlei Parallelen. Völlig abweichend ist schon der Ansatz: das Ziel von MacMiNT ist, zumindest große Teile von der sauber programmierten TOS-Software auf einem Mac nutzen zu können. MagiC-Mac hingegen implementiert ein komplettes TOS-kompatibles Betriebssystem und läßt lediglich die ATARI-Hardware außen vor.

MacMiNT versucht gar nicht erst, TOS komplett abzubilden. So werden bis auf wenige Ausnahmen die Systemvariablen nicht mit emuliert, weil MacOS diesen Speicherbereich selbst braucht. Dadurch ist der technische Aufwand innerhalb von MacMiNT erheblich kleiner, weil nicht erst die

PMMU bemüht werden muß. Außerdem gibt es vermutlich weniger Probleme mit Power-Macs und virtuellem Speicher. Der Nachteil ist natürlich, daß viele nach normalen Maßstäben sauber geschriebene TOS-Programme nicht laufen, weil sie sich auf die Existenz und das Funktionieren einiger Systemvariablen verlassen.

Verlassen darf man sich nur noch auf den Zeiger auf den Cookie-Jar. Diese Variable mußte schon deshalb unterstützt werden, weil alle mit der MiNT-Library gelinkten Programme nach einem MiNT-Cookie suchen. Findet man im Cookie-Jar den Cookie SVAR, sollte man von wirklich allen anderen Systemvariablen die Finger lassen. Dann darf man allerdings auch darauf hoffen, seine Programme unter MacMiNT benutzen zu können (meine diversen Utility-Sammlungen und vielleicht auch die Mupfel werden schon sehr bald darauf angepaßt sein).

Bei anderen Aspekten wiederum ähneln sich MacMiNT und MagiCMac deutlich: so wird der Zugriff auf das Mac-Dateisystem über einen internen, fest in den Kernel eingebundenen XFS-Treiber implementiert. Das heißt, daß zum Beispiel lange Dateinamen auf genau die gleiche Art und Weise unterstützt werden (eben so, wie es durch MiNT definiert worden ist und wie es MagiC nachempfunden hat).

Dennoch bedarf MacMiNT dringender Renovierungsarbeiten. Beispielsweise fehlen etliche 'minder' wichtige TOS-Aufrufe (*Sversion()*!), und auch einige wichtige Werte im Cookie-Jar sind gar nicht oder teilweise falsch gesetzt. Diese Verbesserungen wären an 'JET', also einer Mac-Applikation, durchzuführen. Die Anpassungen am MiNT-Kernel selbst halten sich hingegen in überschaubaren Grenzen und könnten mittelfristig in den normalen MiNT-Source-Baum einfließen. Es wäre schön, wenn dieser Artikel dazu beitragen würde, daß das Interesse an MacMiNT wieder auflebt.

Bis zum nächsten Monat!

Julian Reschke



Advantage MAC OPEN

Die neue Fachzeitschrift für den aktiven Apple-Macintosh-Anwender & -Programmierer

15:0

MacOPEN gibt Einsteigern, Umsteigern, Programmierern und Profis einen Informationsvorsprung durch hohe technische Kompetenz und exzellente Marktkennntnis. MacOPEN informiert monatlich über Neuigkeiten, ausführliche Produktbeschreibungen, Praxistests, Tips und Tricks, Programmierung u.v.m. Einzelverkaufspreis DM 8,-

Wer MacOPEN liest ist einfach näher dran.

30:0

Die im Probeabo enthaltene heiße Scheibe enthält weit über 2000 Public-Domain- und Shareware-Programme aus allen Anwendungsbereichen. Demoverversionen von MagiC/Mac/PowerMagiC/Mac. Viele Spiele und kommerzielle Software für Apple Macintosh.

40:0

Ein Probeabo für drei Ausgaben
MacOPEN PLUS CD OPEN
(inkl. Porto + Versand) für nur DM 15,-

Spiel, Satz und Sieg – MacOPEN

Memo: Ich habe am ein Probeabo der Zeitschrift MacOPEN bestellt. Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der PSH Medienvertrieb GmbH, Georgenstraße 38b, 64297 Darmstadt widerrufen. Zur Fristeinhaltung genügt die Absendung des Widerrufs innerhalb dieser 10 Tage (Poststempel). Wenn ich spätestens 10 Tage nach Erhalt der zweiten Ausgabe nichts Gegenteiliges von mir hören lasse, möchte ich das Probeabo meiner Wahl zum regulären Abo-Preis weiterbeziehen. Das Abonnement kann ich nach Ablauf eines Jahres jederzeit schriftlich kündigen. Die Bestellkarte habe ich geschickt an:

PSH Medienvertrieb GmbH, Georgenstraße 38b, 64297 Darmstadt,
Telefon 06151/9477-0, Fax 06151/9477-25

Ja!

☐ **Ab sofort möchte ich MacOPEN im Probeabo kennenlernen:**

Drei Ausgaben MacOPEN für 15,- DM.*
Regulärer Abo-Preis für 11 Monatsausgaben 80 DM ** (statt 88,- DM in Einzelkauf).
* Im Ausland gilt der Probeabo-Preis zzgl. 7,50 DM für Porto und Versand
** Im Ausland gilt der Abo-Preis zzgl. DM 50,- für Porto und Versand

Wenn ich spätestens 10 Tage nach Erhalt der zweiten Ausgabe nichts Gegenteiliges von mir hören lasse, möchte ich das MacOPEN-Probeabo zum regulären Abo-Preis weiterbeziehen. Das Abonnement kann ich nach Ablauf eines Jahres jederzeit schriftlich kündigen.

Vorname, Name

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

- ☐ per Verrechnungsscheck (liegt bei)
☐ bequem und bargeldlos per Bankeinzug

Bankleitzahl

Kreditinstitut

Kontonummer

Garantie:

Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der PSH Medienvertrieb GmbH, Georgenstraße 38b, 64297 Darmstadt, widerrufen. Zur Fristeinhaltung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel).

Datum/2. Unterschrift (zur Kenntnisnahme des Widerrufsrechts)

Alternative Filesysteme im Griff

In der letzten Ausgabe wurden alle mit alternativen File-Systemen im Zusammenhang stehenden neuen GEMDOS-Funktionen ausführlich vorgestellt. Im zweiten Teil des Artikels kommt nun die praktische Anwendung zur Sprache. Dabei wird auch auf einige Besonderheiten eingegangen, wie beispielsweise das Laufwerk U und die Environment-Variable UNIXMODE.



Zur Erinnerung: Man sollte keinesfalls durch Prüfung irgendwelcher Cookies Rückschlüsse auf die Verfügbarkeit der neuen GEMDOS-Funktionen ziehen, denn alle können bzw. müssen durch einen Probeaufruf auf Vorhandensein geprüft werden. Erhält man den Rückgabewert EINFVN (-32L, siehe auch Tabelle 2 in der letzten Ausgabe), ist die Funktion nicht verfügbar.

Zur Sache ...

Ein Programm, das alternative File-Systeme richtig ausnutzen möchte, sollte immer in der MiNT-Domain laufen, sobald dies durch *Pdomain* erreicht werden kann. Danach ist zu prüfen, ob die Aufrufe *Dopendir*, *Dreaddir* und *Dclosedir* vorhanden sind (dazu reicht es aus, auf *Dopendir* zu testen, *Dreaddir* und *Dclosedir* müssen dann auch vorhanden sein, sonst macht es ja keinen Sinn). Wenn nicht, ist eine vernünftige Unterstützung unmöglich, und man sollte von Standard-TOS-Dateinamen ausgehen (also 8+3 in Großbuchstaben) und *Fsfirst*/*Fsnext* zum Directory-Einlesen benutzen. Fehlt *Dpathconf*, ist das zwar kein Beinbruch, allerdings hat man dann eben keine Möglichkeiten, nähere Informationen über das jeweilige Dateisystem zu erfragen, insbesondere nicht die maximale Länge eines Dateinamens.

Fehlt *Fxattr*, kann man einige der erweiterten Attribute nicht ermitteln und muß für die Standardattribute (Erzeugungszeit, Fileattribute) auf *Fdftime* und *Fattrib* zurückgreifen.

Hat man also festgelegt, daß das GEMDOS die genannten Funktionen besitzt, darf man *Fsfirst/Fsnext* zum Einlesen von Verzeichnissen getrost vergessen, da die von ihnen benutzte DTA-Struktur keinen Platz für längere Dateinamen und zusätzliche Informationen bietet, wie sie Unix-kompatible File-Systeme liefern. Statt dessen sollte man versuchen, mittels *Dpathconf* die maximale Länge eines File-Namens in dem gewünschten Verzeichnis zu ermitteln (wie im ersten Teil beschrieben: „\.“ an den Pfad anhängen). Ist dies unmöglich, weil *Dpathconf* nicht vorhanden ist, sollte man Default-Werte nehmen, als Richtwerte können 64 Zeichen für den Dateinamen und 512 für einen Pfad genommen werden. Auf jeden Fall muß man in diesem Fall peinlich genau darauf achten, ob bei *Dreaddir* bzw. *Dgetcwd* nicht ERANGE geliefert wird!

Der nächste Schritt ist das Öffnen des Verzeichnisses mittels *Dopendir* (im „normalen“ Modus!), dabei darauf achten, daß das gelieferte Handle im obersten Byte einen Wert ungleich 0xff (255) enthält, sonst ist ein Fehler

2

aufgetreten. Niemals nur auf < 0 abfragen, um einen Fehler zu erkennen!

Wurde das Verzeichnis erfolgreich geöffnet, kann man nun mittels *Dreaddir* den ersten File-Namen auslesen. Möchte man außer dem Namen noch weitere Informationen wie Dateityp etc., muß man sie mittels *Fxattr* (oder, wenn das nicht geht, mit *Fdateime/Fattrib*) ermitteln. Mit weiteren Aufrufen von *Dreaddir* erhält man dann die Namen der restlichen Directory-Einträge, bis man ENMFIL als Rückgabewert erhält. Im Anschluß muß unbedingt der passende *Dclosedir*-Aufruf erfolgen, damit der von *Dopendir* benötigte Speicher wieder freigegeben wird.

Noch bequemer hat man es natürlich, wenn man zum Einlesen auf *Dxreaddir* zurückgreifen kann, denn in diesem Fall kann man Name und (erweiterte) Attribute mit einem einzigen Aufruf ermitteln, was auch die Geschwindigkeit erhöht. Dabei ist es wichtig zu beachten, daß man, anders als bei *Dreaddir*, aus der Verfügbarkeit von *Dopendir* nicht auf das Vorhandensein von *Dxreaddir* schließen kann; es ist eine explizite Prüfung nötig!

Wer neben den Verzeichniseinträgen auch eventuelle Labels berücksichtigen will, muß *Dreadlabel* benutzen, da *Dreaddir* nur Dateien (alle Typen) und Verzeichnisse berücksich-

tigt. Ist *Dreadlabel* nicht vorhanden, muß man notgedrungen auf *Fsfirst* ausweichen, was man aber nur tun sollte, wenn das File-System Standard-TOS-Dateinamen benutzt (sprich: wenn *Dpathconf* bei Modus 5 DP_DO_STRUNC liefert).

Laufwerk U und UNIXMODE

Eine Besonderheit muß noch erwähnt werden: Viele Unix-Freaks haben sich mit Hilfe des Laufwerks U eine Unix-konforme Pfadstruktur geschaffen, bei der dann im Prinzip keine Laufwerksangabe mehr nötig ist, da man alles als Unterverzeichnisse von U erreichen kann (Unix kennt keine Laufwerksangaben wie GEMDOS). Die MiNT-Libs beachten daher die Environment-Variable UNIXMODE, in der u.a. festgelegt werden kann, welches Laufwerk als Wurzellaufwerk benutzt werden soll. In diesem Fall werden dann Pfadangaben mit führendem (Back)slash auf dieses Laufwerk gelenkt, aus *\etc* wird also beispielsweise *U:\etc* (wohlgemerkt, nur library-intern).

Das wäre alles noch völlig unwichtig, gäbe es da nicht die symbolischen Links. Dies sind Pseudodateien, die nur einen Pfad beinhalten, der dann bei einem Zugriff auf sie tatsächlich angesprochen wird (dies kann sowohl ein Datei- als auch ein Verzeichnispfad sein). „Unixer“ setzen als Zielpfad für symbolische Links aus Gewohnheit Unix-Pfade ein, also ohne Laufwerksangabe. Ist jetzt das aktuelle Laufwerk beim Lesen dieses Links nicht U bzw. das bei UNIXMODE angegebene, erfolgt der Zugriff auf ein falsches Verzeichnis bzw. File, da das Betriebssystem ja wegen der fehlenden Laufwerksangabe auf dem aktuellen Drive sucht. Daher sollte man, wenn die Environment-Variable UNIXMODE existiert und den Pattern *rX* enthält (er darf an beliebiger Stelle stehen, *X* steht dabei für A bis Z, dürfte aber fast immer U sein), das dort angegebene Laufwerk zum aktuellen machen und sämtliche Zugriffe nur darüber abwickeln (selbstverständlich nur, wenn dieses Laufwerk auch existiert).

U bildet unter MiNT und MagiC 3 übrigens eine Art „übergeordnetes Laufwerk“, von dem aus alle anderen

dem GEMDOS bekannten Laufwerke über Unterverzeichnisse angesprochen werden können. C ist also auch als *U:\c* erreichbar. Darüber hinaus finden sich hier einige Pseudoverzeichnisse wie *u:\proc* oder *u:\dev*, in denen spezielle Files abgelegt sind, die besondere Funktionen erfüllen. *u:\dev* beispielsweise enthält Devices, also Ein-/Ausgabegeräte. Mit Hilfe von *u:\dev\prn* kann man so eine Datei ausdrucken, indem man sie unter diesem Namen speichert. Das alternative Desktop „Thing“ erkennt übrigens solche Device-Dateien und läßt auf sie ein Drag & Drop zu; allerdings sollte man das mit Vorsicht genießen, denn nicht jedes Device ist für die Ausgabe von Dateien gedacht bzw. geeignet.

Als letzte Möglichkeit ermöglicht Laufwerk U das „mounten“ von Filesystemen und das Anlegen von symbolischen Links (das ist allerdings keine garantierte Eigenschaft, wenn es existiert). Auf diese Weise lassen sich alternative File-Systeme oder neue Laufwerke auch später ins System einbinden (mounten) oder häufig benutzte Dateien/Verzeichnisse, die in Wirklichkeit irgendwo in den Untiefen der Festplatte(n) schlummern, direkt über das Wurzelverzeichnis von Laufwerk U ansprechen (symbolische Links).

Die oben erwähnten MiNTLibs machen übrigens prinzipiell einen optimalen Gebrauch von Dpendir & Co., benutzen aber leider noch MiNT-Abfragen, unter MagiC 3 arbeiten damit gelinkte Programme daher wie unter SingleTOS mit *Fsfirst* und *Fsnext*. Glücklicherweise sind jedoch schon Patches erhältlich, die dieses Problem lösen und die Benutzung der erweiterten Verzeichnisbefehle nur von ihrem tatsächlichen Vorhandensein abhängig machen. Es wird auch weiter an den MiNTLibs gearbeitet, um sie so weit wie möglich von MiNT- und MiNT-Versionsabfragen zu befreien. Allerdings sollte man dann vielleicht den Namen nochmal überdenken ...

Das Beispielprogramm

Damit nicht alles in diesem Artikel nur graue Theorie bleibt, habe ich ein kleines Demonstrationsprogramm geschrieben, dessen Quellcode in Listing 1 zu finden ist. Es handelt sich

dabei um eine Art „/s-Befehl für Arme“, das einfach alle Dateien eines Verzeichnisses ohne Attribute ausgibt. Der Aufruf erfolgt mittels Kommandozeile, in der das anzuzeigende Directory angegeben ist. Im Gegensatz zum „echten“ /s-Befehl werden keine Optionen unterstützt, es soll ja auch nur ein Beispiel sein. Im Listing werden alle oben beschriebenen Vorgehensweisen realisiert (soweit nötig), auch UNIXMODE wird berücksichtigt. Selbstverständlich funktioniert es auch, wenn bestimmte Funktionen nicht vorhanden sind, im Extremfall wird mit *Fsfirst*/*Fsnext* gearbeitet.

Zu guter Letzt

Ich hoffe, ich konnte mit dem Artikel und dem Listing ein wenig Licht ins Dunkel der richtigen Berücksichtigung alternativer File-Systeme bringen. Selbstverständlich konnten hier nicht alle Möglichkeiten beleuchtet werden, insbesondere so interessante Dinge wie (symbolische) Links, Pipes und Dateizugriffsrechte fanden keine gebührende Beachtung. Wenn genügend Interesse besteht, werde ich jedoch einen weiteren Artikel schreiben, der sich damit auseinandersetzt. Wer also entsprechende Informationen haben möchte, sollte dies der Redaktion und mir mitteilen.

Wer weitere Fragen zum Thema dieses Artikels hat, kann sich direkt an mich wenden. Meine Adresse:

Thomas Binder

Johann-Valentin-May-Straße 7
64665 Alsbach-Hähnlein
Tel.: (06257) 64304
EMail (InterNet):
binder@rbg.informatik.th-darmstadt.de

Literatur:

[1] Eric Smith,
MiNT Programmer's Manual,
Version 1.0 – 1.11, 1993 – 1994,
zu finden z.B. im Archiv *mint112d.zoo*
(leider unvollständig und nicht auf dem neuesten Stand)

[2] Marcus Haebler,
Länge von Dateinamen,
Quicktip in *ST-Computer* 3/94

Alternative Filesysteme im Griff

```

1:  * dirread.c vom 10.08.1995
2:  * (c) 1995 MAXON Computer
3:  * Autor: Thomas Binder
4:  */
5:
6: #include <mintbind.h>
7: #include <stdio.h>
8: #include <stdlib.h>
9: #include <string.h>
10:
11: #include <atarierr.h>
12: #include <portab.h>
13:
14: #define DFLT_MAXFLEN    64
15: #define DFLT_MAXFLEN    512
16:
17: #define VERSION          "V1.04 vom 10.08.1995"
18:
19: /* Prototypen */
20: WORD rel2abs(char *path, char **destpath);
21: WORD d_getcwd(char *buf, WORD drive, WORD len);
22: void usage(void);
23:
24: WORD main(WORD argc, char *argv[])
25: {
26:     LONG    maxflen,
27:     dirh;
28:     WORD    rootdrive = -1,
29:     count = 0,
30:     err;
31:     char    *unixmode,
32:     *argument,
33:     *setpath,
34:     *namebuf,
35:     newdrive,
36:     *r;
37: #ifdef __MINT__
38:     _DTA
39: #else
40:     DTA
41: #endif
42:     my_dta,
43:     *olddta;
44:
45: /* Bei falscher Parameterzahl Syntax ausgeben */
46:     if (argc != 2)
47:     {
48:         usage();
49:         return(2);
50:     }
51: /* Versuchen, in die MiNT-Domain zu schalten */
52:     if (Pdomain(-1) != EINVFN)
53:         Pdomain(1);
54: /*
55:  * Aus übergebenem Pfad einen garantiert absoluten
56:  * basteln, also stets in der Form X:\...\
57:  */
58:     if ((err = rel2abs(argv[1], &argument)) != 0)
59:     {
60:         puts("DirRead: Fehler bei rel2abs "
61:             "aufgetreten!");
62:         return(err);
63:     }
64: /*
65:  * Jetzt $UNIXMODE auswerten. Enthält es rX, wird
66:  * X als Default-Laufwerk gesetzt (wenn es dem
67:  * GEMDOS bekannt ist)
68:  */
69:     if ((unixmode = getenv("UNIXMODE")) != NULL)
70:     {
71:         if ((r = strchr(unixmode, 'r')) != NULL)
72:         {
73:             newdrive = r[1];
74:             if ((newdrive >= 'A') &&
75:                 (newdrive <= 'Z'))

```

```

76:         {
77:             newdrive -= 'A';
78:             if (Dsetdrv(Dgetdrv()) &
79:                 (1L < (LONG)newdrive))
80:             {
81:                 rootdrive = (WORD)newdrive;
82:                 Dsetdrv(rootdrive);
83:             }
84:         }
85:     }
86: }
87: if ((dirh = Dopen(dir, ". ", 0)) == EINVFN)
88: {
89:     olddta = Fgetdta();
90:     Fsetdta(&my_dta);
91:     strcat(argument, ".*");
92:     err = Ffirst(argument, 0x17);
93:     while (!err)
94:     {
95:         count++;
96: #ifdef __MINT__
97:         puts(my_dta.dta_name);
98: #else
99:         puts(my_dta.d_fname);
100: #endif
101:         err = Fnext();
102:     }
103:     if (err == EPTHNF)
104:     {
105:         printf("DirRead: Verzeichnis %s "
106:             "nicht erreichbar!\n", argument);
107:         free(argument);
108:         return(err);
109:     }
110:     Fsetdta(olddta);
111: }
112: else
113: {
114:     if ((dirh & 0xff000000L) != 0xff000000L)
115:         Dclosedir(dirh);
116:     if ((rootdrive >= 0) && (argument[0] !=
117:         ((char)rootdrive + 65)))
118:     {
119:         argument[1] = argument[0] | 32;
120:         argument[0] = '\\';
121:         setpath = argument;
122:     }
123:     else
124:     {
125:         Dsetdrv((WORD)argument[0] - 65);
126:         setpath = &argument[2];
127:     }
128:     if ((err = Dsetpath(setpath)) < 0)
129:     {
130:         printf("DirRead: Verzeichnis %s "
131:             "nicht erreichbar!\n", argument);
132:         free(argument);
133:         return(err);
134:     }
135:     if (Dpathconf(".", -1) >= 3L)
136:     {
137:         maxflen = Dpathconf(".", 3);
138:         if (maxflen == 0x7fffffffL)
139:             maxflen = DFLT_MAXFLEN;
140:     }
141: /* maxflen um 5 erhöhen, wegen Index und \0 */
142:     maxflen += 5;
143: /* Speicher für den Filenamenspuffer anfordern */
144:     if ((namebuf = malloc(maxflen)) == NULL)
145:     {
146:         puts("DirRead: Nicht genügend "
147:             "Speicher!");
148:         free(argument);
149:         return(ENSMEM);
150:     }
151: /* Versuchen, das Verzeichnis zu öffnen */

```


Photo Line 299,- DM*

neu!!!

die neue Bildverarbeitung für Profis zum Hobbypreis!

Wir haben Cranach neu programmiert, daher gibt es viele neue Möglichkeiten: Ausdruck über NVDI auf fast allen Druckern und in Farbe möglich · Drag & Drop von Farben, Kurven und Bildern · 8 Bit Masken · Lupenfunktion · Fensterfunktion und 3D-Look · neue Importformate (Photo CD, GIF, JPEG, BMP, PCX, ...) · Kopierpinsel · freie Werkzeuggrößen · Automaske · voll Multitasking fähig · kompatibel zu jeder ATARI-Hardware und Emulatoren

NOVA · FARBGRAPHIKKARTEN

Vom Einstieg bis zur Highend-Farbgrafikkarte bietet NOVA alles. Mit dem 64-Bit-Blitzer mach64 und 1 bis 4 MB Bildspeicher sind vom Hobbyanwender bis zum Profi alle Bedürfnisse abgedeckt.

NOVA · SCANNERTREIBER

Günstige Flachbettscanner für alle ATARI. Mit den neuen NOVA-Scannertreibern können die Flachbettscanner Mustek Paragon und HP-Scanjet am ATARI TT/Falcon/ST/STE angeschlossen werden. Der Treiber kann als Programm arbeiten oder selbstverständlich auch als GDPS-Treiber mit zahlreichen Bildverarbeitungsprogrammen, wie Photo Line, eingesetzt werden.

Supernova Plus 4MB VRAM 1799,- DM * Supernova 64, 2MB VRAM 999,- DM *
 Nova VMEplus 64 2MB, 2MB DRAM 799,- DM * Nova VMEplus II 1MB, 1MB DRAM 599,- DM *
 Nova Falcon 2MB, 2MB DRAM 799,- DM * Nova Falcon 1MB, 1MB DRAM 599,- DM *
 Karten ohne Gehäuse 50,- DM billiger!
 NOVA Scannertreiber Mustek Paragon oder HP-Scanjet 199,- DM *
 Treibersoftware für ArtPad oder EasyPainter 99,- DM *
 NOVA Cranach Studio 199,- DM * NOVA Cranach Preview 399,- DM *
 * unverbindl. Preisempfehlung, Updates/Upgrades/Sidegrades möglich

Computerinsel GmbH

Dipl. Ing. (FH) Gerhard Huber & Dipl. Inf. (FH) Martin Huber
 Zur Limestherme 4 · 93333 Bad Gögging
 Tel. (0 94 45) 95 31 40 · Fax (0 94 45) 95 31 69 · Box (0 94 45) 95 31 49

Original ATARI 19 Zoll monochrom Großbildschirm für TT

TTM und SLM Reparaturen!

599 DM*

Solange der Vorrat reicht!

SLM Laserdrucker komplett

399 DM*
ohne Toner

SLM Trommelrecycling

SLM 804 - 299 DM SLM 605 - 179 DM
 Trommelrecycling nur im Austausch gegen mechanisch intakte Trommeln möglich.
 Bei SLM 605 muß der Zählkey mitgeschickt werden.

Mega ST/E Tastaturen (z.T. eingedeutscht) neu - 79 DM
 Original ATARI Joystick neu - 20 DM

PORTFOLIO Geräte, Software, Zubehör, Reparaturen - auf Anfrage.

Megapaint 6.0 Disk Only für ATARI
 (auch für MagicMac in SW Single Mode) 99 DM

BTX Manager 39 DM
 HDPlus 6.0 Festplattentreiber 49 DM
 Jet Set SLM Laserdruckertreiber 49 DM
 TrakCom für Falcon 129 DM
 Tarkus Etikettenpublisher V 2.1 139 DM
 Tarkus II. Etikettenpublisher mit Leitcodendruck 198 DM
 Arkus Fontmanager für NVDI 3 29 DM
 Pegasus Adressmanager 129 DM
 Audion Tonträgerverwaltung 49 DM
 weitere ATARI Software auf Lager



Leickmann® computer

*Diese Geräte sind nicht neu, da es sich um komplett überholte Garantierückläufer und Vorführgeräte handelt. Die Geräte werden mit 1 monatiger Übergangsgarantie verkauft. Alles solange Vorrat reicht, Preisänderung und Irrtum vorbehalten, Preis zzgl. Versandkosten.

In der Römerstadt 259
 D-60488 Frankfurt am Main
 Fon 069-763409
 Fax 069-7681971

Computer Profis

FESTPLATTEN SCSI

Quantum Lightning	730MB	329,-
Quantum Trailblazer	850MB	339,-
IBM DPES	1080MB	409,-
Conner 1060S	1060MB	399,-
Fujitsu 1606SAU	1092MB	399,-

CD ROM SCSI

Pioneer DRU-124X	4,4-Speed	429,-
Toshiba 3601B	4,4-Speed	479,-
Toshiba 3701B	6,7-Speed	a.A.
NEC CDR 512	6-Speed	519,-
Pioneer DRM 624X	4,4-Speed	769,-

6-fach Wechsler

WECHSELPLATTEN SCSI

Syquest SQ 5200	200MB	569,-
Syquest EZ 3135	135MB	469,-
Syquest SQ 3270	270MB	519,-

1St. / 5 St.

Medium 88MB	84,- / je 79,-
Medium 135MB	39,- / je 36,-
Medium 200MB	99,- / je 94,-
Medium 270MB	89,- / je 84,-

1MB SIMM Module 69,-
 4MB SIMM Module 229,-
 PS/2 SIMM Module a.A.

EXTERNE SCSI GEHÄUSE

Single Festplatte	1 x 5,25"	119,-
Single Wechselplatte/CD	1 x 5,25"	119,-
Single DAT	1 x 3,5"	119,-
Single MOD	1 x 3,5"	119,-
FLEXI CASE FP/WP/DAT CE Norm	1 x 3,5"	129,-
FLEXI CASE FP/WP CE Norm	1 x 5,25"	129,-
FLEXI CASE CD-ROM	1 x 5,25"	99,-
Design Tower 1 x FP + 1 x WP	2 x 3,5"	149,-
Design Tower 2 x FP	2 x 3,5"	149,-
2er Tower	2 x 5,25"	169,-
4er Tower	4 x 5,25"	229,-
7er Tower	7 x 5,25"	349,-

Wir können Ihnen jedes hier angebotene SCSI Gerät im externen Gehäuse komplett konfiguriert anbieten.

CD ROM Writer

JVC XR 2001	2-Speed	1999,-
Plasmon RF4102*	2-Speed	2099,-
HP 40201	2/4-Speed	a.A.
Philips CDD 522*	2-Speed	a.A.
Philips CDD 2000	2/4-Speed	2549,-
SONY CDU-920 S	2-Speed	a.A.
Yamaha CDR 100	4-Speed	2949,-

*externe Recorder

Aufpreis externe Recorder + 200,-

Software für Atari, PC und Mac Preise anfragen!
 CD Rohlinge mit Jewel Box
 10 Stück 11,90 ab 50 Stück 11,50
 ab 100 Stück 11,30

EPSON TINTENSTRAHLDR.

Stylus 820	DIN A4 S/W	539,-
Stylus Color II	DIN A4 Color	769,-
Stylus Color IIs	DIN A4 Color	609,-
Stylus Pro	DIN A4 Color	1139,-

Color-Spezialpapier DIN A4

200 Blatt 360dpi	49,-
200 Blatt 720dpi	59,-

EPSON SCSI SCANNER

GT 8500 / bis 1200dpi	1199,-
GT 9000 / bis 2400dpi	1479,-
Scansoftware GT-Look	249,-

Alle hier angebotenen Externen SCSI-Gehäuse sind mit leistungsstarken TÜV-geprüften Netzteilen und leisen Lüftern ausgestattet. Außerdem enthalten alle externen SCSI-Gehäuse sämtliche internen Kabel, um Ihre SCSI Komponenten anzuschließen!

Link II inkl. DMA Kabel 149,-
 SCSI 25-50 Kabel 49,-
 SCSI - 2 Kabel 79,-

PHOENIX Personal Computer

486 DX 4-100

80486 DX 4-100
 256 kb Cache
 8 MB PS/2
 Hauptspeicher
 3,5" (1,44MB)
 Diskettenlaufwerk
 1 GB E-IDE Festplatte
 Quattro Speed
 CD-ROM
 MF II Tastatur
 1 MB Graphikkarte
 Minitower Gehäuse

1879,-

Pentium 100

Intel Pentium
 ASUS P55TP4XE
 Board, 256 kb Cache
 8 MB PS/2
 Hauptspeicher
 3,5" (1,44MB)
 Diskettenlaufwerk
 1 GB E-IDE Festplatte
 Quattro Speed
 CD-ROM
 MF II Tastatur
 1 MB Graphikkarte
 Minitower Gehäuse

2399,-

Pentium 133

Intel Pentium
 ASUS P55TP4XE
 Board, 256 kb Cache
 8 MB PS/2
 Hauptspeicher
 3,5" (1,44MB)
 Diskettenlaufwerk
 1 GB E-IDE Festplatte
 Quad. Speed
 CD-ROM
 MF II Tastatur
 1 MB Graphikkarte
 Minitower Gehäuse

2899,-



Computer Profis GmbH

Lagerstraße 11
 64297 Darmstadt

Tel: 06151/596440
 Fax: 06151/596441

Ladenöffnungszeiten

Montag - Freitag 10.00 - 18.00
 Samstag 10.00 - 13.00

Bestell-Annahme

Tel 0 61 51 - 59 64 40
 Tel 0 61 51 - 59 63 12
 Fax - 59 64 41

Versand per UPS - Nachnahme
 Bestellungen bis 12.00 Uhr werden noch am gleichen Tag bearbeitet.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Lieferung solange Vorrat reicht.

Alternative Filesysteme im Griff

```

152:     dirh = Dopen(dir, 0);
153:     if ((dirh & 0xffff0000L) == 0xffff0000L)
154:     {
155:         printf("DirRead: Verzeichnis %s "
156:             "nicht erreichbar!\n", argument);
157:         free(namebuf);
158:         free(argument);
159:         return((WORD)dirh);
160:     }
161:     for (;;)
162:     {
163:         if ((err = (WORD)Dreaddir((WORD)
164:             maxflen, dirh, namebuf)) != 0L)
165:         {
166:             if (err == ERANGE)
167:             {
168:                 puts("**** Zu langer Filename "
169:                     "****");
170:                 continue;
171:             }
172:             else
173:                 break;
174:         }
175:         count++;
176:         puts(&namebuf[4]);
177:     }
178: /* Wichtig: Dclosedir nicht vergessen! */
179:     Dclosedir(dirh);
180:     free(namebuf);
181: }
182: if (count)
183:     printf("%u Dateien\n", count);
184: else
185:     puts("Keine Dateien!");
186: free(argument);
187: return(0);
188: }
189:
190: WORD rel2abs(char *path, char **destpath)
191: {
192:     char    *act_path,
193:            *temp,
194:            *pos,
195:            *next,
196:            rootdir[4] = "x:\\";
197:     WORD    drive,
198:            err;
199:     LONG    maxplen;
200:
201:     if (path[1] == ':')
202:     {
203:         drive = (path[0] & ~32) - 65;
204:         pos = &path[2];
205:     }
206:     else
207:     {
208:         if ((drive = Dgetdrv()) < 0)
209:             return(drive);
210:         pos = path;
211:     }
212:     rootdir[0] = (drive + 65);
213:     if (Dpathconf(rootdir, -1) >= 2)
214:     {
215:         maxplen = Dpathconf(rootdir, 2);
216:         if (maxplen == 0x7fffffffL)
217:             maxplen = DFLT_MAXPLEN;
218:     }
219:     else
220:         maxplen = DFLT_MAXPLEN;
221:     maxplen += 2;
222:     if ((*destpath = temp = malloc(maxplen * 2L))
223:         == NULL)
224:     {
225:         return(ENSMEM);
226:     }

```

```

227: /*
228:  * Aktuellen Pfad des betroffenen Laufwerks
229:  * ermitteln
230:  */
231:     act_path = (char *)((LONG)temp + maxplen);
232:     if ((err = d_getcwd(act_path, drive + 1,
233:         (WORD)maxplen)) < 0)
234:     {
235:         free(temp);
236:         *destpath = NULL;
237:         return(err);
238:     }
239: /*
240:  * Eventuellen Backslash am Ende des aktuellen
241:  * Pfades entfernen
242:  */
243:     if (*act_path && (act_path[strlen(act_path) - 1] ==
244:         '\\'))
245:     {
246:         act_path[strlen(act_path) - 1] = 0;
247:     }
248:     sprintf(temp, "%c:", drive + 65);
249:     if (*pos != '\\')
250:         strcat(temp, act_path);
251:     else
252:         for (; *pos && (*pos == '\\'); pos++);
253:     next = pos;
254:     while ((next != NULL) && *pos)
255:     {
256:         if ((next = strchr(pos, '\\')) != NULL)
257:             for(; *next && (*next == '\\'); *next++ =
258:                 0);
259:         if (!strcmp(pos, ".."))
260:         {
261:             if (strlen(temp) > 2)
262:                 *strchr(temp, '\\') = 0;
263:             else
264:             {
265:                 if (strcmp(pos, "."))
266:                 {
267:                     strcat(temp, "\\");
268:                     strcat(temp, pos);
269:                 }
270:             }
271:             if (next != NULL)
272:                 pos = next;
273:         }
274:         strcat(temp, "\\");
275:         return(0);
276:     }
277:
278: WORD d_getcwd(char *buf, WORD drive, WORD len)
279: {
280:     LONG    err;
281:
282:     if ((err = Dgetcwd(buf, drive, len)) !=
283:         EINVFN)
284:     {
285:         return((WORD)err);
286:     }
287:     return(Dgetpath(buf, drive));
288: }
289:
290: /*
291:  * usage
292:  *
293:  * Gibt Aufrufsyntax aus.
294:  */
295: void usage(void)
296: {
297:     puts("DirRead "VERSION);
298:     puts("Geschrieben in Pure C von "
299:         "Thomas Binder");
300:     puts("\nAufruf: dirread Verzeichnis");
301: }

```


3 x TOTAL VERRÜCKT

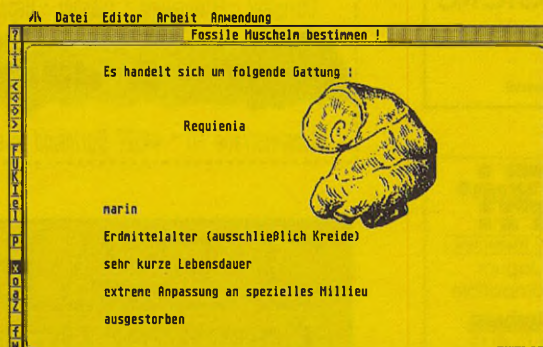
1

1st Card 1.2

Seit 4 Jahren behauptet sich 1st Card 1.2 unangefochten als die multifunktionale Ideendatenbank. Sie vereinigt die Präsentation von Text, Grafik und Sound mit allen Vorteilen einer Volltextdatenbank, die über Querverweise, Hypertext und die Einbindung beliebiger Programme einfach auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten werden kann.

Grenzenlos

Dank des objektorientierten Konzepts kennt 1st Card kaum noch Begrenzungen. Ein einzelner Datensatz kann bis zu 4,6 MB Text in bis zu 65000 Zeilen enthalten. Jeder Datensatz kann bis zu 65000 Querverweise, Hypertextbeziehungen, Grafiken, Programmeinbindungen und Sounds enthalten.



Geschwindigkeit

Auch die Suchgeschwindigkeit im Volltext kennt keine Grenzen. Wird z.B. in einer 100KB großen Datenbank nach einem Wort gesucht, so ist die Suchzeit kaum meßbar.

Voraussetzungen

1st Card 1.2 unterstützt alle ST/STE/TT Computer, alle Grafikmodi mit 80 Zeichendarstellung sowie alle TOS Versionen. Zum Betrieb ist 1 MB Speicher sowie die hohe ST-Auflösung erforderlich.

Bisher DM 298,-

unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers

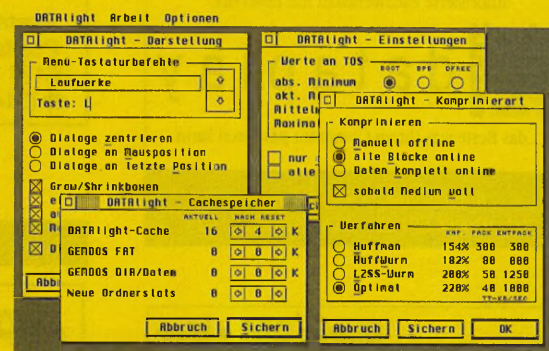
jetzt 99,-

2

Data Light 2.18

Mit Data Light 2.18 passen ca. doppelt so viele Daten auf Ihre Disketten und Festplatten. Sie arbeiten trotzdem wie gewohnt, während Data Light im Hintergrund Daten jeder Art komprimiert - selbst Programme.

Der integrierte Cache, der den Diskzugriff deutlich beschleunigt, kann sogar die Komprimierungsverzögerung auffangen. Natürlich arbeitet Data Light auflösungsunabhängig auf allen Atari ST/STE/TT/Falcon.



Bisher DM 129,-

unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers

jetzt 69,-

3

1st Lock 1.2

Das Programm

1st Lock 1.2 ist ein speicher- und reserresidentes Programm, das alle Daten beim Speichern verschlüsselt und beim Laden wieder entschlüsselt. Der Benutzer, der sich über ein Passwort autorisiert hat, kann das gesamte System wie Gewohnt verwenden.

Das Sicherheitskonzept

1st Lock 1.2 läßt beliebig viele Benutzer zu, deren Namen, Passwörter und Schreib-/Leserechte einzeln oder für Gruppen spezifiziert werden können. Illegale Zugriffsversuche werden mit Datum und Uhrzeit abgespeichert und können abgerufen werden.

Bisher DM 189,-

unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers

jetzt 59,-

Heim Verlag GmbH

Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 94 77-0
Fax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir die angekreuzten Produkte an nebenstehende Adresse. Preise zzgl. DM 6,- Versandkosten (Ausland DM 10,-)

- ☐ 1st Card, DM 99,-
- ☐ Data Light 2.18, DM 69,-
- ☐ 1st Lock 1.2, DM 59,-
- ☐ Zahlung per beiliegendem Scheck
- ☐ Zahlung per Nachnahme

Adresse:

* Preis zzgl. DM 6,- Versandkosten unabhängig von der bestellten Stückzahl. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

Einkaufsführer



Hier finden Sie Ihren
Atari Fachhändler

10000

ATARI Competence Center • APPLE-Systemhändler
Nepton Express Service Partner
Acorn Stützpunkthändler

autorisierte Fachwerkstatt mit Eilservice



dataplay

...das Beste was Ihrem Computer passieren kann.

Bundesallee 25 • 10717 Berlin
Tel.: 030/861 91 61 • FAX: 030/861 33 15

20000



Soft- & Hardware
Vertriebs- & Handels GbR

ATARI System Center
Commodore System Haus

Postanschrift:
Postfach 1105
26181 Edewecht
☎ (04405) 6809

Lieferanschrift:
Hauptstraße 67
26188 Edewecht
FAX: (04405) 228

30000

Apple & Atari

The Best of Both Worlds

digital data deicke

Hannover, Nordring 9 - Tel.: 0511/6370 54..56
Mo. bis Fr. 10-18 Uhr
(siehe Großanzeige 3. Umschlagseite)



Inh. Carsten Meissner [BIX: meissner#]
Atari ST/E/TT • Falcon030 • Jaguar
Apple Macintosh • IBM/PC-Kompatible
Am Krekel 47 35039 Marburg
Tel: 0 64 21 / 1 30 12 • Fax: 0 64 21 / 1 40 12
• 24-Stunden-Hotline •

RME Computer Software Zubehör

ATARI+DOS/WIN+Apple

Reitmaier Musikelektronik
34317 Habichtswald

Tel.: 05606/9812 Fax: /6646

20000

WBW-Service
Willi B. Werk

Osterfeuerbergstr. 38
D-28219 Bremen

Tel. 04 21 / 39 68 6-20

Fax 04 21 / 39 68 6-19; Btx 04 21 75 116

PAGEDOWN
ATARI Systemcenter
Hannoversche Str. 144
37077 Göttingen
Tel+Fax (0551) 378129
Public-Domain-Center
Über 4000 Programme

40000

Düsselssoft
Hartung & Sigg GbR

Werkstatt Service
Gebraucht-Geräte m. Garantie

Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Hard- und Software rund um
ATARI/APPLE/JAGUAR/GEMULATOR
JANUS/MAGIC MAC u.v.m.

Versand schnell und zuverlässig
Testen Sie uns!

Kostenlose Preisliste anfordern!

Versand und Geschäft:

Am Staatsforst 88 40599 Düsseldorf
Tel.: 0211-745030 Fax: 0211-745084

Atari System Center Solingen

Wir bieten Branchenlösungen,

z.B. für Desktop Publishing

MegaTeam

Computer Vertriebs oHG
Rathausstr. 1-3

42659 Solingen

Ruf 0212/45888 Fax 0212/47399



ATARI®

... wir machen
Computer einfach:
0231/ 83 32 05

Computer • Erweiterung • Zubehör • Reparatur

Meyer & Jacob

Münsterstraße 141 • 44027 Dortmund Postfach

TEAM
Computer GmbH

Hard- & Software • Beratung • Verkauf • Service • Ladenlokal

ATARI® Competence Center : ACC

Wilhelminenstr. 29 • 45881 Gelsenkirchen
Tel. (0209) 42011 • Fax 49 71 09
TEAM ist auch in Köln • Klettenberggürtel 5 • Tel. 0221 - 4 66 77 4

50000

Compusic

Der ATARI - Service!

Markus Dinter
Drieschstraße 31
50374 Erftstadt-Kierdorf
Tel. 02235-86763 Fax: 86858

ST-Stacy-Falcon

Reparaturen • Ein+Umbauten • Zubehör

- FALCON Harddisk-Recording Systeme mit Cubase
- AUDIO 16 und MIDI-Equipment vorrätig.
- Fest / Wechselp. / CD-Rom auch in 1 HE Rack's.
- Geschäftsräume mit eigener Werkstatt.
- direkt am Autobahnkreuz A 1 / A 61.

AN • VERKAUF von Gebraucht • ATARI's!

50000

TEAM Computer GmbH

Hard- & Software • Beratung • Verkauf • Service • Ladenlokal

ATARI Competence
Center : ACC

 Klettenberggürtel 5 • 50939 Köln
 Tel. (0221) 466774 • Fax 466775
 Jetzt auch in Geisenkirchen • Wilhelmstr. 99 • Tel. 0209 - 42 0 1 1



wir machen Spitzentechnologie preiswert.

Axel Böckem

Computer + Textsysteme

 Eilper Str. 29 • 58091 Hagen
 Telefon (0 23 31) 7 34 90

60000


Leickmann® computer

 In der Römerstadt 259
 D-60488 Frankfurt am Main
 Fon 069-763409
 Fax 069-7681971


ATARI Software, Erweiterungen, Reparatur-service & Hardware auch im Versand



Autorisierter Apple Systemfachhändler mit Reparaturservice



DOS/Windows Neugeräte, Installation, Reparaturen, Erweiterungen, Hard- & Software

**Computer Profis**

Computersysteme & Bürokommunikation

 Lagerstraße 11 • 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon 06151/596440 • Fax 06151/596441

KEYBOARDS + COMPUTER

- MIDI / Notensatz
- Software / DTP
- Datenbanken
- Zubehör / Werkstatt



 65232 TAUNUSSTEIN - NEUHOFF
 Georg-Ohm Str. 10
 Tel. 061 28 / 7 30 52 Fax 7 30 53


Orion
 Computersysteme
 GmbH

 67547 Worms • Friedrichstraße 22
 Telefon 0 62 41/67 57 - 8
 Telefax 0 62 41/67 59

70000

PC's und
Drucker

- Beratung
- Verkauf
- Service
- Reparatur
- Branchenlösungen

HEWLETT
PACKARD**EPSON**

APPLE

ATARI
TOSHIBA**TELEVIDEO**
 KOMMUNIKATIONS-
 UND VIDEO-TECHNIK
 Durlacher Allee 30
 76131 Karlsruhe
 Tel. 0721/69 68 78
 Fax 0721/69 80 64



Co. Personal
Computer

 Marktstr. 48, Tel. 07 11/56 71 43
 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt



Computer und mehr...

 Karl-Pfaff-Str. 30 • 70597 Stuttgart (Degerloch)
 (Ecke Löwenstr.) Tel. 0711/763381 • Fax 7653824

 ATARI - Fachhändler
 Reparaturservice
 Hard- u. Softwareversand

**Computer
Studio**

 Computer Studio GmbH
 Sulzbacher Str. 128/1, 71522 Backnang
 ☎ 07191 / 1527 FAX 07191 / 60077

**Wir machen
nichts anderes als andere
wir machen es besser**

 DON'T PANIC Computerkomplettlösungen GmbH
 Dendlinger Straße 10 • 72072 Tübingen • Tel. 07071-9796-0 • Fax 07071-9796-11

 Vertrieb:
 Tel.: 07534-1795
 Fax: 07534-1541



 Technik:
 Tel.: 07531-91250
 Fax: 07531-91252

Atari in BTX: *210042#

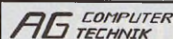
* Termine nur nach Vereinbarung *

Bei uns werben bringt

GEWINN
 Sprechen Sie mit uns.
 Heim Verlag ☎ 06151 / 94770

BUF

80000


AG COMPUTER
TECHNIK

 ATARI • HARDWARE • SOFTWARE • REPARATUR • SERVICE
 Der Mann mit dem
freundlichen Service
 Der direkte Weg zu
Ihrer Problemlösung

 Staatl. gepr. Techniker Axel Gehringer
 Schnaidweg 1
 87700 Memmingen
 TEL 08331/86373
 FAX 08331/86346



COMPUTER & WERBEDESIGN

ACC
 ATARI
 COMPETENCE
 CENTER


**Apple
Point**

 J. Wassermann & A. Kneissle GbR
 Frauenstraße 40 • 89073 Ulm
 Tel. 0731/22551 • Fax 9217612

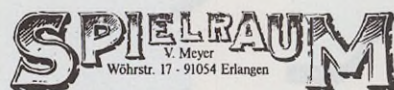
90000



 Computer und Zubehör
 Exklusive in Hof

 Technisches Kaufhaus
 Thomas Prasse

 Lorenzstraße 30 • 95028 Hof
 Tel./FAX: 09281-84823



Tel.: 09131/205093 • Fax: 09131/205083

SCHWEIZ**ATARI-Zubehör u. Umbauten**

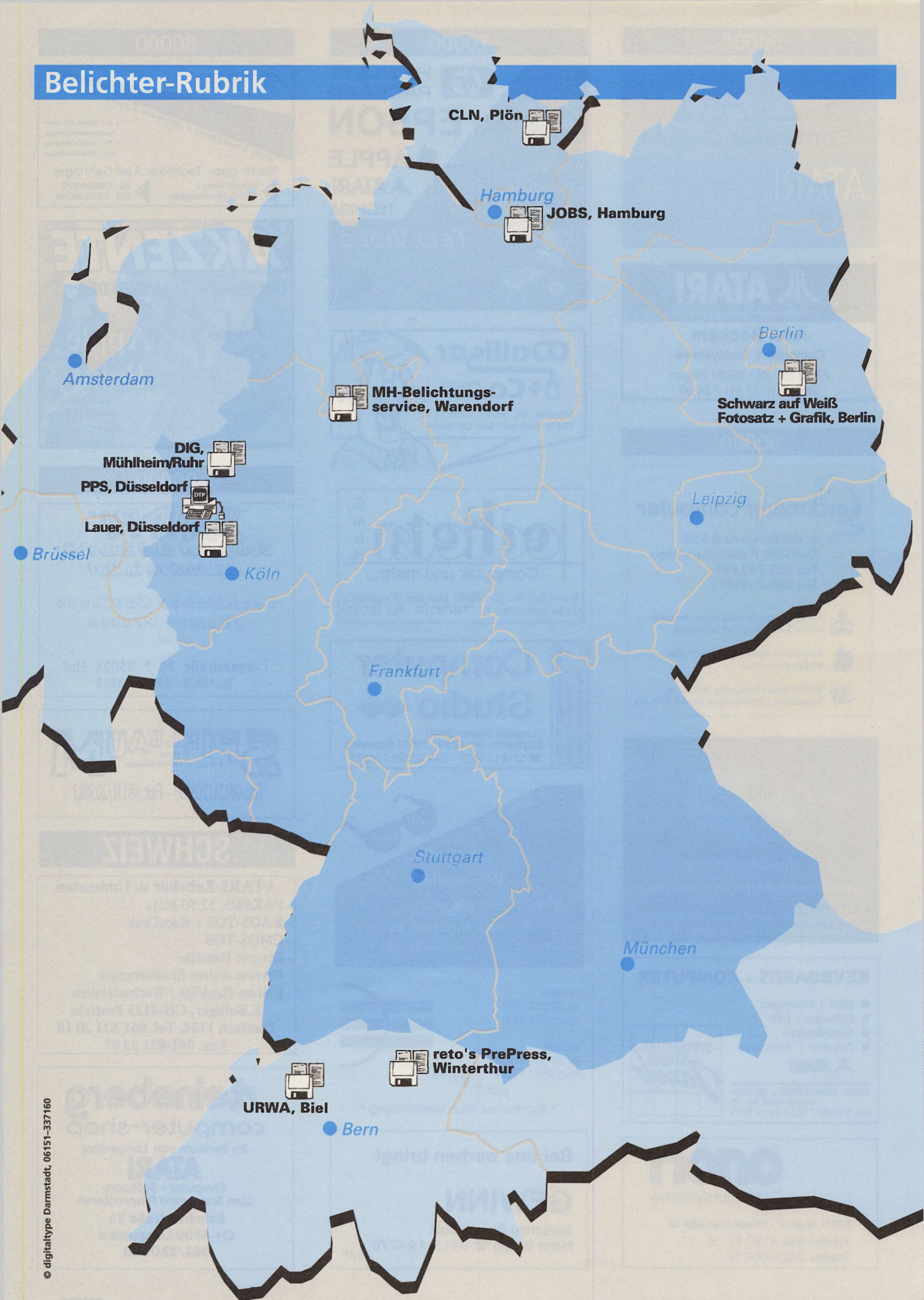
- PAK68/3, 32/50 MHz
 - KAOS-TOS + KaosDesk
 - CMOS-TOS
 - Diverse Bauteile
 - Diverse andere Erweiterungen
 - Einbau-Harddisk / Wechselpplatten
- E. Bolliger, CH-4133 Pratteln**
 Postfach 1134, Tel. 061-821 20 18
 Fax. 061-821 23 97



Im Zentrum von Langenthal

ATARI
 Computer + Software
 zum Testen und Ausprobieren
 Bahnhofstraße 2a
 CH-4900 Langenthal
 063/23 00 80

Belichter-Rubrik



Belichter-Rubrik

Adressen und Leistungen von DTP-Belichtungszentren für die qualitativ hochwertige Belichtung Ihrer DTP-Dokumente

Name, Adresse

Belichter

Service

10000

Schwarz auf Weiß Fotosatz + Grafik
Siemensstraße 74, 12247 Berlin
Telefon (030) 7969853
Fax (030) 7967567

AGFA Accuset (Format 355 x XXX),
Shinko-Farb-Thermosublimation,
HP-Laserjet 4, Tinte Canon BJC 800,
AGFA Arcus Plus



Druckauftragsabwicklung, kompl. Layoutsatz durch gelernte Schriftsetzer, Belichtungsservice für Calamus-Dokumente, Staffelpreise, Scan-Service, Thermosublimationsdruck A4, Laserdruck 600 dpi Belichtungen 600-3000 dpi, PostScript-Belichtungen auf Anfrage!

20000

JOBS
Schinkelstraße 9, 22303 Hamburg
Telefon (040) 276433
Fax (040) 276433, Mailbox (040) 276302

Linotype-Hell UX 70
Diabelichter CI 5000

Farbscans bis 5000 dpi für Auf- und Durchlicht, 3D Bildbearbeitung, Retusche, Separation und (Dia-)Belichtung, Konzeption, Gestaltung Layoutsatz, Massensatz, Korrekturlesen, Beratung, Kaffee, Express- und Overnight-Service, Farbaudrucke.

CLN

Kieler Kamp 49, 24306 Plön
Telefon (04522) 8484 von 9 - 22 h
Fax (04522) 60167, Modem (04522) 8486

Hell UX Imagesetter,
Übernahme von Kodak Photo CD Bilddaten,
Trommelscans, auf Wunsch mit Montage, Info
anfordern, AgfaProof, OPTOSCANrum

Scanservice/Wechselplatte (Trommelscanner – 4000 dpi), Bild/Text/ Monatge, 4C-Separation & Belichtung von 1.09N, SL, Didot Dokumenten, Highspeedmodem, Datenarchivierung auf DAT- Streamer Tape (2GB), Blitzservice, Plottservice.

40000

Lauer Lasersatz GbR
Ellerstraße 180, 40227 Düsseldorf
Telefon (0211) 720309
Fax (0211) 722912, Mailbox 24 Std. (0211) 722822

AGFA ACCUSET
Linotype/Hell UX 70



Belichtungen in Litho-Qualität bis 355 mm, (auch Calamus NT und MAC), DA's Layout, Farbseparationen, Scanservice, Photo CD, Satz + Layout, Schneid-Plott-Service für Schrift und Grafik von allen gängigen Vektorformaten.

PPS.Photo-Fachlabor GmbH

Hüttenstraße 41, 40215 Düsseldorf
Telefon (0211) 9947-0
Fax (0211) 9947-176

Kodak Photo CD
Workstation PIW 4200



Professionelle Filmentwicklung und Überspielung von Negativen und Dias auf MASTER Photo CD und PRO Photo CD bis zum Format 4 x 5". Photo CD-Beratung, Kopieren von Photo-CDs, Thermosublimationsausdrucke von Photo-CD Bildern, Erstellung von WRITABLE CDs

MH-Belichtungsservice

Südring 31, 48231 Warendorf
Telefon (02581) 6719
Fax (02581) 632487, Modem bitte anfragen

Calamus Color Setter 1000
(baugleich mit AGFA ACCU SET)
Übernahme von
Kodak Photo CD Bilddaten



24-Std. Belichtungs-Sofortservice Calamus 1.09N/SL, Wechselplatte 44/88 MB, High-Speed Modem, Satz- und Scanservice (Trommelscanner), Lieferservice auf Anfrage, 4-farb-Belichtungen.

DIG Dienstleistungen & Informationstechnologie GbR

Leineweberstraße 46, 45468 Mühlheim a.d. Ruhr
Telefon (0208) 991999, Fax (0208) 991980
Mailbox auf Anfrage

Linotype Hell UX 70



Sofortbelichtungen für Calamus NT und Calamus SL, DTP-Full-Service
Scan-Service auf Scitex-Anlage, Proof- und Andruck-Service, Durchführung von Komplettaufträgen, professionelle Hard- und Softwarelösungen für alle Systeme, Schulungen

Schweiz

URWA Informatik AG
Bözingenstraße 133, CH-2504 Biel
Telefon (032) 413535
Fax (032) 421657

AGFA ProSet 9800



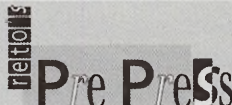
ATARI DTP-Belichtungen, Scanservice, Beratung, Verkauf, Installation, Support von DTP-Systemen, Netzwerkinstallationen.

Schriften: DMC Classic Types.

reto's PrePress, R. Battaglia

Steiggasse 2, CH-8400 Winterthur
Telefon (052) 2136240
Fax (052) 2136292

Linotronic 230



Calamus- und Didot-Belichtungen. Scan-, Repro-, Retouche- und Schneidplott-Service. Farbverarbeitung, Farbseparation. Satz, Grafik, Schulung, Beratung, Support. Kurz gesagt: Druckvorstufe von A-Z!

Firmeneintrag in DTP / Belichterrubrik

WIR platzieren monatlich Ihre Anzeige in der Rubrik "DTP-Praxis" der ST-COMPUTER in der Größe 15mm x 192 mm zum Dauer-Niedrigpreis von nur DM 298,- (abzgl. Rabatte+ MwSt.)

SIE werben erfolgreich bei Atari-/Apple Macintosh-Anwendern, Interessenten und zukünftigen Käufern.

SIE nutzen die hohe Werbewirkung durch schnellen Zugriff der Kunden auf das regionale DTP-bzw. Belichtungsstudio.

NEUGIERIG? Dann rufen Sie Ihren persönlichen Berater, Herrn Arbogast, an. Tel. 06151 / 9477-23.



U n d e r g r o u n d

Hallöchen, letztens beim „RumDFÜen“ entdeckte ich eine dieser sagenumwobenen Hackermailboxen, und nachdem ich nun seit 1 1/2 Jahren über die Demo-Scene berichte, keimte in mir die Idee zu einem echten Underground-Artikel. Und so konnte ich einige Members deutscher Hackercrews aus ihrer „tiefsten Illegalität“ heraus für ein Interview gewinnen.

A Iso Leute, den Kragen hochgeschlagen und den Hut tief ins Gesicht gezogen, lauscht dem sagenhaften Bericht:

t: Heho Stratagem, erzähl mal was über Dich. Was zog Dich „in den Sumpf der Kriminalität“?

Strata: Eigentlich bin ich seit Ende 1985 auf der ATARI-Schiene unterwegs. Damals hatte ich noch schweinemäßig viel Kohle für die Kiste abgedrückt. Nach und nach kamen die ersten Spiele, die ersten Freunde stiegen auch auf den ATARI um (es gab damals auf dem ATARI wesentlich mehr Software als auf dem AMIGA). Irgendwie kam der Gedanke wieder auf, daß man 'wie gewohnt' die Software kopieren will – die Gruppe 'Hardline' wurde gegründet. Ende 1988 gab es diverse Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Crew, ich hatte mich dann von Hardline getrennt und nur noch just for fun gecoded bzw. gecracked, zumal ich ja auch noch was Neues zu diesem Zeitpunkt entdeckte, und zwar Datex-P. Die nächsten 1-2 Jahre war ich dann die meiste Zeit im Chatchannel 'QSD' (Frankreich) oder im Multiline-Adventure 'AMP', das war glaube ich irgendwo in England. Ich denke, 1991 war mit Abstand das beschissenste Jahr überhaupt. Zu diesem Zeitpunkt wollte ich eigentlich alles, was mit Computern zu tun hat, verkaufen, doch dann lernte ich jemanden von Domark kennen. Diesen Kontakt baute ich dann weiter aus, und als „ATARI-Games“ den Spielautomaten 'Steel Talons' auf den Markt brachten, arbeitete Domark an einer Umsetzung des Games. Ich selbst wurde wieder aktiv, „Steel Talons“ und kurz darauf „LlamaZap“ waren nach langer Zeit wieder die ersten Releases auf dem Falcon, kurz darauf trat ich „Elite“ dabei. Rundher-

um lebten die Kontakte wieder auf, man lernte neue Leute kennen usw. 1993 lernte ich dann die Jungs von Animal Mine kennen, und seit Ende 1993 gehöre ich zu Animal Mine. Inzwischen ist es so, daß ich das ganze Organisatorische bei Animal Mine übernommen habe und für Elite (obwohl ich noch Mitglied bin) eigentlich nichts mehr mache.

t: Und was macht die Cracker-Scene heute so? Irgendwie läuft sie ja parallel zur Demo-Scene, aber ich habe in letzter Zeit nicht mehr viel aus der Ecke mitbekommen. Gibt's noch aktive Gruppen und Meetings?

SLIPPY/Vectronix: Sicherlich ist die ATARI-Cracker-Scene verdammt in den Keller gegangen, aber das ist wohl darauf zurückzuführen, daß die meisten Software-Firmen nicht mehr so viel (im Prinzip verdammt wenig) für ATARI produzieren. Das sieht ja so aus, daß die Firmen quasi unsere „Arbeitgeber“ waren. Meetings sind auch noch im Gange. Wir waren z.B. bei der „Animal Mine Munich Convention 2“ Dort haben wir dann verschiedene Leute der Cracker-Scene getroffen (die legendäre 42-Crew, HARD-CORE und diverse andere Leute).

METALLINOS/Vectronix: Naja, aber alle wichtigen Jungs sind abgewandert, interessante Programme werden nicht oder mit monatelanger Verspätung gecracked, kein richtiges Konkurrenzdenken zwischen den einzelnen Leuten mehr da. Früher war der schnellste der Beste, heute ist das egal.

t: Gebt doch mal einen Überblick, wie die globale Cracker-Scene auf dem ATARI jetzt so aussieht.

Strata: Die internationale Cracker-scene teilt sich in etwa wie folgt auf:

Elite: Holland, Frankreich, Italien, England, Deutschland

Strata: Deutschland, England, Holland, Frankreich

Hardcore: Österreich, Deutschland

42-Crew: Deutschland

Climatics: Schweiz, Deutschland, Belgien

t: Ich kann mich noch gut an die alten Zeiten erinnern. Damals habe ich mich immer gefragt, wie es Cracks von Games geben konnte, die noch gar nicht zu kaufen waren?

Strata: Teilweise sitzen die eigentlichen Supplier direkt in den Software-Firmen oder in den externen Kopierstationen. Bei Doom2 auf dem PC war das Game 3-4 Stunden, nachdem es im Kopierwerk war, in den Elite-Mailbo-



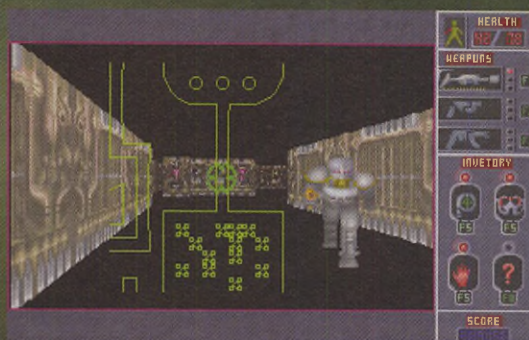
Der Junglelevel von NBGs „Incubator“



Und der Shoot'em-up-Technolevel



Großes Bild:
im NeoN-Hyperspace



Hier ein Screenshot des 3D-Dungeonparts

Frankreich schon Monate vor dem Erscheinungsdatum in Deutschland. Über „dunkle Kanäle“ gelangen diese Cracks dann mit unglaublicher Verbreitungsgeschwindigkeit von einem Land ins nächste.

t: Was haltet ihr von der Aussage, daß Raubkopiererei den Markt kaputt macht, weil es sich nicht mehr lohnte, Spiele zu produzieren?

METALLIONS: Raubkopien gehören zu einem Computer wie das Wasser zum Leben. Computerisieren ohne Raubkopien ist für Schüler/Studenten und Arbeiter einfach nicht zu bezahlen. Cracker stellen meiner Meinung nach die Voraussetzungen dafür her, daß die soziale Gerechtigkeit erhalten bleibt. Raubkopien sind einfach notwendig, um den Verbreitungsgrad eines Computersystems zu steigern. Warum hat denn inzwischen fast jeder Depp einen PC zu Hause? Weil sein Nachbar schon alle Spiele hat!

Außerdem meinten auch viele Firmen, sich mit teuren, aber wirklich schlechten Spielen eine goldene Nase verdienen zu können, so daß man als Käufer oft genug das Nachsehen hatte.

xen bereit zum Download – an sich für die Firma ein harter Schlag. Ein Spiel, das gerade den Markt betreten hat, muß normalerweise in den ersten 4-6 Wochen die Produktionskosten reingeholt haben. Sollte das nicht der Fall sein, macht die Firma im Regelfall einen Verlust mit diesem Produkt. Man kann das Ganze auf die extrem schnelle Verbreitung von Raubkopien zurückführen.

METALLIONS/Vectronix: Ganz einfach – es saßen Leute in den Redaktionen von Spielezeitschriften oder direkt bei den Herstellern, die dann das Zeug illegal haben rüberwachsen lassen. Meist gibt's die Games in anderen Ländern auch früher, z.B. ROBINSON'S REQUIEM für den ST gab's in

An der Stagnation des Marktes hat auch ATARI mit der merkwürdigen Verunsicherungspolitik Schuld, auf dem PC oder AMIGA wird viel mehr als auf ATARI kopiert, und diese Systeme „leben“ auch noch.

t: Was halten denn „eingeschworene“ Hacker von der „cleanen“ Demo-Szene?

Strata: Also ich finde, es so wie es ist, ok – der eine Bereich tut dem anderen nichts, beide leben ganz gut miteinander und nebeneinander. Die Coder der Cracker-Szene werden von der Demo-Szene inspiriert und umgekehrt.

Slippy/Vectronix: Ich war ursprünglich in der Demo-Szene, bis ich mir eines Tages einige DEMOS genauer anschauen wollte und damit begann, die zumeist auf SYNCHRO-Protection basierenden Boot-Sequenzen zu deprotektieren. Es hat irgendwie unheimlichen Spaß gemacht, durchzublicken, was andere so programmiert hatten. Dann wollte ich an Games gehen und ... man siehe ... no problems! Ich hatte ja bereits erwähnt, daß letztens ein HARDCORE-Mitglied bei mir war. Wir haben über eine Protection gesprochen, welche von AGRESSIONS STARDUST war. Also, ich muß sagen, „HUT AB!“ Um konkret auf die Frage einzugehen, kann ich sagen, daß ich persönlich die hiesige Demo-Szene

Underground

sehr respektiere, da sie verdammt viele fähige Leute beinhaltet.

t: Mal abgesehen vom Computer, was läuft im Konsolenbereich?

HARDBALL/Vectronix: Von den Kopierstationen für das SNES und MEGA-DRIVE hat wohl jeder schon gehört. Die Jaguar-Besitzer hätten wahrscheinlich auch gerne ein 'Tool' zum Sichern der Module auf Disk – man kann ja nicht verantworten, daß die Module sich abnutzen (grins).

Ein findiger Bastler aus Schweden hatte sich mit der Hardware des Jaguars etwas genauer auseinandergesetzt und ein Tool zum Programmieren auf dem Jaguar entwickelt. Dazu werden im Jaguar ein paar Kabel und ein Schalter angelötet – das Ganze geht dann auf den Drucker-Port eines ATARIs. Man kann dann am Gerät zwischen den Modi 'Normal' und 'Programming' umschalten, im Normal-Modus wird der Jaguar wie gewohnt bedient, im Programming-Modus kann man mit Hilfe des Jag-Servers eigene Programme auf den Jaguar kopieren, bzw. wenn ein Modul im Modul-Port steckt, kann dieses ausgelesen und auf der Festplatte abgespeichert werden. Programmieren kann man den Jaguar im übrigen mit den handelsüblichen Assemblern wie z.B. dem Devpac Assembler. Momentan versuche ich, einen Controller für diese Hardware zu entwickeln, der die Module auf ED-Disketten abspeichert. Sollte das Ganze so funktionieren, wie ich mir das vorstelle, wird eine Info von uns in diversen Mailboxen erscheinen.

Saturn- und Playstation-CDs kann man wohl mit normalen CD-Schreibern und modifizierter Software kopieren.

t: Nachdem ich einen Blick in die Secret-Areas Deiner Box geworfen habe, tut sich zum Abschluß noch eine aktuelle Frage auf: Woher habt ihr eine Falcon-Version von „Vroom Multiplayer“, wo es die doch nie zu kaufen gab?

Stratagem: Haha ... Vroom war als Formula1 von Domark für den Falcon geplant, wobei man erwähnen sollte, daß sich zu Vroom nur der Name geändert hat. Domark hat irgendwann Lankhor, den eigentlichen Hersteller von Vroom, geschluckt – schnell noch die Strecken etwas geändert, anderes Logo drauf, und schon ist ein neues Spiel fertig! Es gab mal ein paar gecrackte

File-Versionen des Games, und eine dieser Versionen diente der Anpassung an den Falcon. Mit anderen Worten – eine Crew hatte sich der Sache angenommen und das gecrackte Original auf den Falcon angepaßt, einmal für RGB- und einmal für VGA-Monitore ... that's it!

t: So, erstmal THX für die Kooperation, Jungs, war echt interessant. Jetzt komm' ich aber wieder mit ein paar Falconnews:

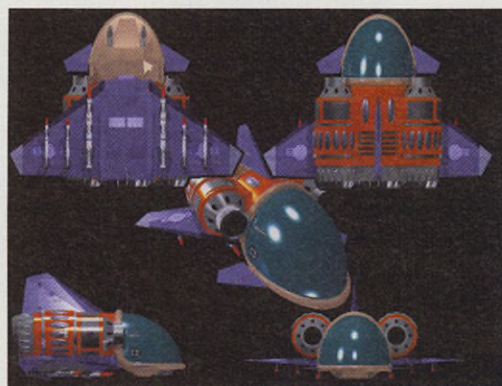
PAINIUM

Dieses vertikal scrollende Ballerspiel ist bei ANVIL-SOFT in der Mache und soll an „Wings of Death“-Traditionen anknüpfen. Der Painium ist ein Chip der neuesten Generation, doch hat er leider einen für die Menschheit fatalen Berechnungsfehler in seiner FPU. Ziel: Vernichte ihn!

Es soll fünf butterweich (50Hz) scrollende Levels in TrueColor geben, an deren Ende in bewährter Tradition ein Endgegner wartet. Neben gepixelter Grafik wird im Intro und in Zwischensequenzen mit Raytracingstuf geputzt. Für die Akustik sorgen 16-Bit-Stereoeffekte und Musik von Tommy(!). Hinter ANVIL-Soft verbirgt sich die bereits in einer Falconscene (FB3) erwähnte Democrew „CRUOR“, d.h. Raving MAD (alias Ralf Zenker), der die Programmierung übernimmt und der Grafiker Zweckform (Ronald Wendt). Das Game soll etwa im März 96 zu haben sein, und ein weiteres Falcon-Spiel ist geplant, wofür übrigens noch kreative Leute gesucht werden. Danach will man sich auf den Jaguar stürzen. Eine Demoversion (1. Level) gibt's auf der proTOS für 5,- DM.

Incubator

Noch ein reinrassiges Falcon-Action-Spiel, welches vormals unter dem Namen „BOOM“ erwähnt wurde, nimmt langsam Formen an. Hierbei handelt es sich um einen Doppelpack. Neben dem Haupt-Game, einem horizontal scrollenden Shot'em-up in TrueColor mit fettem Sound und reichlich Action, gibt es nach jedem Level (es sind 4) einen 3D-Part. Ähnlich wie bei Alienv. Predator auf dem Jaguar, schlägt man sich durch geshadete Texturemap-



Studien zu den Raytrace-Sequenzen von Incubator



So sieht das 1. Level von „Painium“ aus.

pingdungeons und ballert (mit 3 verschiedenen Waffenarten) um sich, nebenbei hat man ein paar logische Rätsel zu knacken. Dabei hilft einem u.a. auch eine einblendbare Karte. Bei einem Sichtfeld von 200*126 Pixeln erreicht man dank DSP noch eine Geschwindigkeit von ca. 15 Bildern/s, das entspricht AvP, wobei hier aber noch die Wände schräg stehen können, d.h. nahezu runde Räume möglich sind. Ein paar Monate werden wohl noch ins Land gehen bis dieses Game zu haben ist. Nebenbei: Der NPG-Grafiker (Canera) arbeitet jetzt auch hauptberuflich für ein kommerzielles Softwarelabel (Sunflowers), viel Spaß und THX für die Infos.

Wow, das war's schon wieder, werft nochmal einen Blick auf das wunderschöne Invitations-Intro von Agression. Sie laden um Neujahr rum zur Agressive Party II, die fett aufgezogen werden soll, nach Finnland ein. Ich bedanke mich nochmal bei allen „Informanten“ dieses Artikels und sende Grüße an Silli, Gwen, Gesa (in Amerika) und Janosch (nicht in Australien).

cu! , A.-t.

Anm. d. Red.: Die in diesem Artikel wiedergegebenen Aussagen müssen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion entsprechen.



Weihnachtsmarkt beim Heim Verlag

Software

ST-Plot Kurvendisk. u. Funktionsplot., S-9007	35,-
ST-Digital Logiksimulator, S-9009	69,-
ST-Haushalt-Expert Haushaltsbuchführung, S-9014	69,-
ST-Ein.-Überschuß Buchführung f. Freiberufliche, S-9015	69,-
ST-C.A.R. System-/Regelungsanalyse, S-9019	69,-
ST-Analog Sim. v. Analogschaltungen, S-9020	69,-
ST-Netzplan Netzplantechnik, S-9045	99,-
ST-Geo Geographieprogramm, S-9059	35,-
Basic Lernpr. Teil 1 GFA- und Omikron Basic, S-9081	49,-
Basic Lernpr. Teil 2 S-9113	49,-
Basic Lernpr.T.1+2 S-9114	79,-

Technobox Cad/2 Professionelles CAD	169,-
Technobox Drafter	99,-
Bibliothek z. Drafter	24,-
That's Write 3 Textverarbeitung	129,-
Chemograph 5.0 chemisches Zeichnen	99,-
ST-Statistik Profi Statistik f. Fortgeschr., S-9090	99,-
ST-Kassenbuch Kassenbuchführung, S-9091	49,-
ST-Perspektive 3D-Programm, S-9092	99,-
ST-Review Prof. Literaturdatenbank, S-9098	99,-
1st Card Volltextdatenbank, S-9103	99,-
1st Lock Verschlüsselungssoftware, S-9103	59,-
Data Light Autom. Datenkompression, S-9106	69,-
Ergo Shell f. GFA-Basic, S-9110	39,-
Mathe Star Mathematikprogr. f. Mittelstufe, S-9111	69,-

Musicom II Falcon Musiksoftware	99,-
Multivokabel Vokabeltrainer, S-9116	59,-
Speedo G-DOS 4.11 Schriftenmanager, S-9117	39,-
Cauchy Mathematikprogramm, S-9130	39,-
Complex Prof. Fraktalprogramm, S-9129	39,-
Procurator Datenbankprogramm	39,-
Fontpakete Decorative, Newsletter, Headline, Style je	35,-

DFÜ-Buch Incl. Diskette, B-452	20,-
Go-Notator Go Incl. Diskette, B-466	30,-
Spiele selbst progr. Incl. Diskette, B-465	30,-
K-Spread 4 Elg. B-466	20,-
LDW-Power Calc 2 B-461	20,-
Signum 3 Elg. B-459	20,-

Bücher

Kurz und Klar Omikron Basic Nachschlagew., B-412	15,-
Chemie Incl. Diskette, B-420	25,-
Welt der Midi Daten Incl. Diskette, B-421	30,-
Grafik Connection Incl. Diskette, B-434	40,-
Modula II Incl. Diskette, B-446	20,-

Hardware

Falcon Speed DOS Emulator f. Falcon 030	299,-
AT-Speed C16 DOS-Emulator für ST/STE	199,-
Multiscan II 3 Auflösungen auf Ihrem ST	79,-
It's a Mouse Spitzenmaus für Ihren Atari	35,-

Preise zuzüglich DM 6,- Versandkosten, unabhängig von der bestellten Stückzahl. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise

Wunschzettel

Ich wünsche mir folgende Produkte:

Meine Adresse

Best.Nr.: _____ Produkt: _____

Name: _____

Best.Nr.: _____ Produkt: _____

Straße: _____

Best.Nr.: _____ Produkt: _____

Ort: _____

Ich zahle ☐ per Scheck/bar, ☐ per Nachnahme.

Heim Verlag · Heidelberger Landstr. 194 · 64297 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 94 77-0 · Fax. (0 61 51) 94 77-18

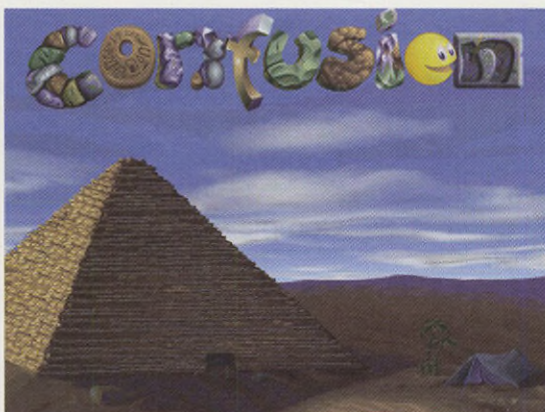


Confusion

Der WBW-Service in Bremen hat sein eigenes Spiel-Label gegründet, die WBW-Gameline. Und mit ihrem ersten Falcon-Titel tritt sie in direkte Konkurrenz zu „Platonix-Profi Edition“ (Test in der ST-Computer Oktober). Auch bei „Confusion“ handelt es sich um ein reinrassiges Knobel-Game, das die Grafik- und Soundeigenschaften des Falcons ausschöpft.

Diesmal übernimmt der Spieler die Rolle eines Archäologen. Nachdem Sie eine mysteriöse Stimme in eine sagenumwobene Pyramide gelockt hat, fällt der versteckte Eingang zu, und Sie müssen erkennen, daß Sie im Labyrinth der ägyptischen Herrscher gefangen sind. Werden Ihr Proviant und die Petroleumlampe ausreichen, um einen Ausweg zu finden? Mit klarem Verstand gewinnen Sie den Kampf gegen die Zeit.

Auf den ersten Blick gibt sich das Spiel wie ein einfacher Sakoban-Clone; Sie sehen sich von oben im Labyrinth und müssen Steine auf entsprechende Felder schieben. Nach kurzer Spielzeit merkt man aber, daß die Entwickler sich noch mehr haben einfallen lassen. Neue Features würzen das bewährte Spielkonzept. So kommt es vor, daß Sie auch mal mit den „Schiebesteinen“ Brücken über Abgründe bauen müssen oder daß der Weg komplett versperrt ist. Dann kann ein gefundener Skarabäus schon mal als Schlüssel fungieren, aber auch negative Eigenschaften verbergen. Weitere Items erschweren oder erleichtern es dem Spieler, sein Ziel im Zeitlimit zu erreichen. Auch bei Confusion steigt der Schwierigkeitsgrad während der 100 Levels ständig an. Hat man die „Leicht“-Stufe geschafft (dort gibt es z.B. kein Zeitlimit), kann man sich im „Normal“- und „Schwer“-Modus versuchen, hat also quasi 300 Levels zu spielen. Nach jedem Level gibt es ein Paßwort, um beim nächsten Mal an der gleichen Stelle weitermachen zu können. Ge-



steuert wird mit den Cursorkeys, dem Joystick oder dem Jaguar-Pad (wobei sogar auf eine Jaguar-konforme Belegung geachtet wurde: mit * und # wird z.B. ein Spiel-Reset ausgelöst).

Während des Spieles kann man eines der zahlreichen Musikstücke frei einstellen und auch an eine PAUSE-Funktion wurde gedacht. Apropos Musik, alle Stücke des Games (vom Intro bis zur Endsequenz) sind qualitativ und kompositorisch exquisit. Sie sind sehr atmosphärisch und fein aufeinander abgestimmt, der aufmerksame Hörer findet ein Hauptthema immer wieder. Mit einer speziellen Abspielroutine, die einen Pseudosurroundeffekt erzeugt, klingen die Stücke dann noch voller. Dazu gesellen sich

natürlich entsprechende Geräusch-Samples während des Spieles. Genau wie bei der Musik ist man beim kompletten Gamedesign mit viel Liebe zum Detail vorgegangen, und so präsentiert sich Confusion mit „geraytrace“-Sequenzen, stimmigen Bildern und ordentlicher Spielgrafik, die komplett auf die

Story abgestimmt sind, von vorne bis hinten als runde Sache. Kein Wunder, denn wieder einmal rekrutiert sich das Entwicklerteam aus Mitgliedern der Demoszene.

Was wäre noch zu sagen? Das Spiel läuft auf jedem Falcon mit RGB- und VGA-Monitor, benötigt ca. 4MB auf Harddisk und ist viersprachig (Deutsch, Englisch, Französisch, Schwedisch) sowohl im Spiel als auch im Handbuch. Als Kopierschutz gibt's eine Handbuchabfrage. Für die Zukunft ist eine Level-Diskette geplant, für alle, die das Spiel schon durchgespielt haben. Und bis Weihnachten soll eine ST-Konvertierung erfolgen, die das Letzte aus dem „alten“ ATARI rausholt, um der Falcon-Version nahezukommen. Als Appetitmacher gibt es zur proTOS, wo es das erste Mal erhältlich sein wird, einen Spezialpreis von 50,- DM. Fazit: In allen Belangen eine Spur besser als die Konkurrenz, da kann jeder knobel-süchtige Falcon-Besitzer zuschlagen.

Kay Tennemann

Confusion

Hersteller:	WBW Gameline	Steuerung:	Cursor-Tasten, Joystick, Jaguar-Pad
Genre:	Denkspiel	Preis:	59,- DM (proTOS 50,- DM)
Rechnertyp:	Falcon	Bezugsquelle:	WBW-Service
Monitortyp:	RGB/VGA		Osterfeuerbergstr. 38
Sonstiges:	ca. 4 MB auf Harddisk		28219 Bremen
			Tel.: (0421) 3968620

Grafik	Sound	Spaß	Gesamt
10	10	10	10
20	20	20	20
30	30	30	30
40	40	40	40
50	50	50	50
60	60	60	60
70	70	70	70
80	80	80	80

Cruisin' Beasts

Wer stolzer Besitzer eines 8-Bit-ATARIs war und sich später immer geärgert hat, daß Spiele auf dem ST wegen fehlendem Hardwarescrolling nie das selbe Gamefeeling aufkommen ließen, sollte mal einen Blick auf dieses Autorennspiel werfen.

Die Autoren von „Cruisin' Beasts“ sind Fans des ATARI-800-Klassikers „Rally Speedway“, und so liegt der Schwerpunkt dieses Spieles bei einer authentischen Konvertierung, die alle Eigenschaften des Originals auf dem ST-Falcon bieten soll.

Die Rennstrecke ist ca. 30*25 Bildschirme groß, und so „heizt“ man mit ein oder zwei Playern bei flüssigem Scrolling und kniffliger Steuerung um die Wette. Dient der Einspielermodus eher als reine Jagd gegen die Zeit und um die Strecke kennenzulernen, kommt der richtige Spielspaß erst beim Head-to-Head-Turnier auf. Damit der langsamere Gegner nicht einfach aus dem Bildschirm verschwindet gibt es das Penalty-System. Es wird gebremst, dem abgehängten Spieler Strafzeit angerechnet und weiter geht's. Als Alternative kann man zwei STs mit Nullmo-



demkabel oder Modem koppeln; dann hat jeder Spieler seinen eigenen Screen. Im spartanischen (originalgetreuen) Menü kann man zahlreiche Optionen einstellen: z.B. die Streckenkonsistenz (vereist, naß etc.), das Beschleunigungsverhalten der Autos, Rundenzahl sowie Real Life off (hierbei wird die Kollisionsabfrage abgeschaltet, damit ungeduldige Zeitgenossen nicht andauernd gegen Hindernisse „knallen“). Um den Langzeitspielspaß zu garantieren, ist ein leicht bedienbarer Streckeneditor integriert. So lassen sich leicht neue Kursstrek-

ken kreieren. Der Sound ist karg wie im Original, aber ausreichend: Motorengebrummel und Bremsenquietschen. Auch die Grafik entspricht der vierfarbigen 8-Bit-Vorlage, einerseits um schnelles Scrolling auf „normalen“ STs hinzubekommen und andererseits um authentisch zu bleiben.

Fazit: Nostalgische ST-Besitzer dürfen angesichts des geringen Preises zuschlagen. Für Falcon-Besitzer, die das Original nicht kennen, ist das Game einfach zu mager.

Kay Tennemann

Cruisin' Beasts

Hersteller: Digital Vision
Genre: Autorennen
Rechnertyp: ST/E, TT, Falcon
Monitortyp: RGB/VGA
Preis: 20,- DM

Sonstiges: 1MB RAM
Steuerung: Joystick
Bezugsquelle: Falke Verlag
Rührsbrook 10
24226 Heikendorf
Tel.: (0431) 27365

Grafik	Sound	Spaß	Gesamt
10	10	10	10
20	20	20	20
30	30	30	30
40	40	40	40
		50	50
		60	
		70	

Hier

könnte Ihre
Anzeige stehen

Sprechen Sie uns an.
Ihr Anzeigenteam
Frau Sterna 06151 / 947722
Herr Arbogast 06151/947723

Scooter-PCB

Professionelles Platinenlayout
Layout-Editor mit Autorouter

- vektororientiertes CAD
- 20 Layer, Multilayerplatinen
- Auflösung 0.0254mm
- beliebige Leiterbahnbreiten
- beliebige Lötangengrößen
- SMD-Bestückung
- Luftlinien-, Signalverwaltung
- autom. Flächenfüllfunktion
- Netzistenübernahme
- integ. Mehrpaß-Autorouter
- umfangreiche Drucker- und Plottertreiber
- industrielle Leiterplattenfertigung problemlos möglich
- Fräswegberechnung
- schneller Bildaufbau + Cache

Scooter-PCB monochrom 279,-
Demodiskette kostenlos! 2 und 16 Farben 349,-

DRL-4 Bohr-/Fräsanlage, DIN A4, Geschwindigkeit bis 150mm/s.
Wiederholungsgenauigkeit besser 0.02mm, ab DM 4950,-

Platinenservice Klein- u. Großserien zu TOP-Preisen

Bohrmeister Bodenprofile für Baugrunduntersuchungen
nach DIN, Atari™ oder Windows™, je DM 498,-

HK-Datentechnik
Heerstraße 44 • 41542 Dormagen • Tel. 02133 / 9 12 44 • Fax 9 33 19

JAGUAR Breite Straße 10
37077 Göttingen

direkt

Unser
Weihnachtsgeschenk
für Sie:
günstigste Preise

Jaguar 249,-

Außerdem ständig
Neuheiten am Lager:
Pitfall, Flip out, Rayman,
Ultra Vortex,
je nur 119,-

Checked Flag 59,-
Bussy 69,-
Crescent Galaxy 59,-
Yasumi Ninja 79,-
Club Drive 59,-
Zool II 59,-

Tel & Fax: 0551 - 373685
Nachnahme: DM 12,- Vorkasse: DM 6,-

JAGUAR

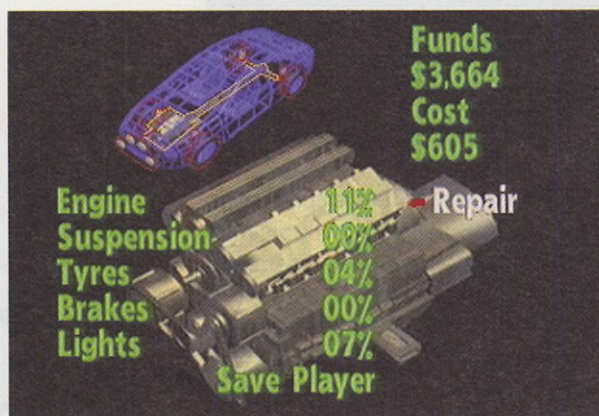
Game-Test

Power Drive Rally

Mit „Power Drive Rally“ müssen sich die Jaguar-Fans nun in der knallharten Welt der Rallye-Cross-Fahrer behaupten. Vor dem Einstieg in die Rallye-Saison sollte man sich in einer intensiven Trainings-Session mit der Fahrzeugsteuerung und den unterschiedlichen Straßenverhältnissen vertraut

machen. Denn während der Rallye-Saison bleibt keine Zeit mehr, sich mit den englischen Off-Road-Kursen, den kenianischen Sanddünenstrecken oder mit Finnlands vereisten Straßen vertraut zu machen.

Zu Spielbeginn wird ein Anfangskapital von 28.000 Dollar investiert. Als Anfängerautos stehen wahlweise ein Fiat Cinquecento (87 PS, 25.000 Dollar) oder ein Mini Cooper (92 PS, 27.000 Dollar) zur Auswahl. Der Restbetrag bleibt in der Rennkasse und wird für die Finanzierung von Startgeldern und Reparaturen benötigt. Das Startgeld schlägt je nach Höhe der ausgesetzten Siegerprämie mit mindestens 1000 Dollar pro Rennen zu Buche. Im Spielverlauf muß der Spieler auf 38 internationalen Rallye-Kursen sein fahrerisches Können unter Beweis stellen. In Zeitfahrten müssen hartnäckige Gegner und auf Geschicklichkeitskursen die Uhr besiegt werden. Gelegentliche Nachtfahrten, wechselnde Straßen- und Wetterbedingun-



gen (Schneegestöber, Gewitterschauer uvm.) sorgen für Abwechslung. Nach jedem Rennen müssen Reparaturen an Motor, Fahrwerk, Reifen, Bremsen und Beleuchtung durchgeführt werden, um die Leistung des Wagens voll auszunutzen zu können. Diese Arbeiten werden aus der Rennkasse bezahlt und schlagen, je nach Können des Fahrers, mehr oder weniger zu Buche. Für den erfolgreichen Rallye-Piloten winken Geldprämien für den Rennsieg und die besten Rundenzeiten. Im weiteren Spielverlauf kann, das nötige Kleingeld vorausgesetzt, ein leistungsstärkeres Auto erworben werden. Dann muß der Mini Cooper einem Opel Astra 16V oder einem Toyota Celica CT-4 weichen.

Aus der Vogelperspektive erhält der Spieler die nötige Übersicht über das Renngeschehen. Die grafische Umsetzung erfolgte mit viel Liebe zum Detail. Bei den Nachtfahrten sind die Lichtkegel der Frontscheinwerfer und, bei eingelegtem Rückwärtsgang, die

Rückfahrscheinwerfer zu erkennen. Eine detailreiche Streckenführung mit Flüssen, Brücken, Tunnels und regional unterschiedlicher Vegetation

sorgt für optischen Pep. Akustisch kann Power Drive Rally nicht überzeugen: die nervige Hintergrundmusik haben wir sofort ausgeblendet, und das Motorengbrumme bringt auch kaum einen Nutzen. Sehr hilfreich ist dagegen die Stimme des „Copiloten“. Während des Rennens werden Kurvenverläufe und Hindernisse von einer Computerstimme angekündigt, und die Fahrgeschwindigkeit kann entsprechend angepaßt werden.

Trotz der schlechten Soundqualitäten liefert „Power Drive Rally“ ein gutes Gesamtbild. Die Fahreigenschaften der Autos werden überzeugend übergebracht, und es macht einen Mordsspaß, mit den Pixelrennern über die verschneiten Strecken zu driften.

RF

Power Drive Rally

Hersteller:
ATARI/Time Warner
Interactive

Genre:
Autorennen

Sonstiges: 1 oder 8
Spieler nacheinander,
3 Spielstände
speicherbar

Wertung:

Grafik: 82%
Sound: 53%
Spaß: 90%
Gesamt: 75%

Altersempfehlung:
ab 6 Jahre

Preis: ca. 119,95 DM

Bezug bei:
Spielraum

Wöhr Str. 17
91054 Erlangen
Tel.: 09131-205093

Testmuster von:
MEGA STAR

Schaffhauser Str. 55
79713 Bad Säckingen
Tel.: (07761) 59742



BlowUP030 die erfolgreiche Auflösungserweiterung die Standards setzt:

Hard I INTERN für jeden Falcon mit Multiscan Monitor: verschwindet vollständig im Inneren des Gehäuses. Durch Schalter immer deaktivierbar. 59DM

Hard I externe Multiscan-Version: einfach anstecken und loslegen mit dem komfortablen VideoMode Generator & der Sofortumschaltung im laufenden Programm. 79DM

Hard II externe Version für alle Monitore: Mit dem SpeedUP-Bildschirm-Schoner und zusätzlich dem Critical Mode für lahme Monitore. 119DM

Testen Sie **BlowUP030** jetzt die Soft-only Vollversion ab 5DM

Das sind ja gute AUSSICHTEN!
Dse sind ja gute ANSICHTEN!

BlowUP030
superkonfortable
Auflösungserweiterung
256-Farben 1024x768-83Hz I.
TrueColor 640x480-110Hz I.
Leistungen durch reine Software
updates verbessert werden.

Das Digitalinterface
nicht nur für Musiker!
Mit coaxialen und optischen Ein-
Ausgängen ermöglicht es den An-
schluß von CD-Playern & DAT-Reco-
dern an den Falcon. Die ausgeklü-
gelte Software sichert die Kompatibilität
zu den Standard-Programmen der
Musiker. Mit PSI BackupUP zusammen
kann man ALLE Daten einfach und
komfortabel auf günstige
DAT-Bänder sichern.

IN HP AKET
ERBSI
SUPER
ONDER

48 SS DM
349 DM

PSI S/PdIF Interface
★ PSI BackupUP
★ DAT-Backup Software
★ IR-Fernbedienung
★ BlowUP Soft-only
★ DIGIT II digital -
Harddiscrecording

BlowUP030
THREE-IN-ONE
The Falcon Xtender
Speeder
System:
32 - 36,40MHz
CPU/FPU:
16 - 18,20,32,36,40MHz
DSP: 50MHz

FastRAM
zusätzlich zu den original 4MB
2, 4, 8, 10, und später 16, 24
oder 32MB durch Page-Mode-
Nachrüstung bis zu
250% Datendurchsatz
Kompatibel
zum FDI, mit
Archivsys-
stem auf-
rüstbar

DAI Backup
für ALLE Daten!
Incl. IR-Fernbedienung 129DM

GUTSCHEIN
Name:
Vor:
Nach:
PLZ:
Straße & Nummer:
Wohnort:
Incl. IR-Fernbedienung 129DM

Soft- und Hardware zu absoluten Spitzenpreisen

Software

Papyrus 4.0	179,00	JANÉ	89,00
ASH Office Paket	269,00	Papyrus Gold	69,00
Papillon 2.2	89,00	Signum4.0	179,00
Phoenix 4.0	179,00	MagiC-Power-MAC	269,00
Signum12	47,00	MagiCWorld '95	159,00
Texel	129,00	NVDI MAC	129,00
NVDI 3.0	109,00	NVDI ET 4000	129,00
Diskus	149,00	Tempus Word pro	509,00
That's Write 4	349,00	Overpaint	129,00
ATARI Works	129,00	1st Word plus 4.0	169,00
DA's Vektor pro	399,00	DA's Vektor	269,00
GT Look II	229,00	DA's Picture	269,00
Calamus SL (ATARI)	ab 418,00	SPICE 2G6	119,00
Calamus Module	a.A.	Calamus 1.09N	129,00
PixArt3 - Farbgrafik	179,00	Calamus MagicMAC	698,00
Notator Logic/Falcon	769,00	Maxon CD	49,00
CD-Tools	79,00	SCSI-Tools 6.x	79,00
Arabesque II	209,00	Technobox CAD/2	149,00
LinuX extended	109,00	Germulator 95	319,00
Crazy Sounds 2.5	69,00	Harlekin 3.3	125,00
Maxon Twist III	249,00	ACS pro	359,00
XBOOT III	75,00	Outside III	79,00
Screenblaster III	129,00	K-Spread 4	199,00
Interface 2.3	109,00	Overlay II	169,00
Poison	49,00	Cubase Score (Falc)	869,00
Maxon GAME CD	50,00	FX the Falcon Xtender	319,00
LinuX CD	89,00	Obsession	55,00
Kobold 3.0/2.5	119,00/47,00	Q-FAX pro/Tele Office	79,00
Whiteline Gamma CD	69,00	whiteline alpha CD	69,00
Skyline deluxe CD	49,00	mega archive 2 CD	49,00
		Transmission CD	45,00
		MagicMaxon CD	22,00

Fordern Sie unseren kostenlosen Gesamtkatalog über PD-Disketten, Soft- und Hardware an:

PD-Service Rees & Gabler

Hauptstraße 56, D-87764 Legau
Telefon: 08330/623 & 0171/6155747
Telefax: 08330/1382 · BTX: REES #

Versandkosten: Vorkasse 6,- DM, Nachnahme 9,- DM

Hardware zu absoluten Niedrigstpreisen

ATARI-Computer - Apple Computer - PC-Systeme - Festplatten - CD-ROM-Laufwerke - Monitore und vieles mehr ist auf Anfrage lieferbar. Einfach Angebot anfordern. Es lohnt sich!

PD-Software für ST/STE/TT/Falcon/MAC

Über 3000 PD-Disketten aller PD-Serien sind lieferbar. Staffelpreise ab 1,50 DM/Disk. Bitte PD-Katalog anfordern.

PD-Pakete

(jeweils 15 Disks für 30,00 DM)

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 1. Erotik 1 (s/w) | 12. GIF-Bilder 2 (f) |
| 2. Erotik 2 (f) | 13. Finanzen |
| 3. Falcon Spiele | 14. Signum-Fonts |
| 4. Falcon Sound | 15. MOD-Files |
| 5. Geschäft | 16. Falcon DEMOS |
| 6. Falcon Spezial | 17. MIDI |
| 7. Wissenschaft | 18. Einsteiger |
| 8. Calamus-Fonts | 19. GNU C++ |
| 9. GDOS-Fonts | 20. Clip-Arts |
| 10. GIF-Bilder 1 (f) | 21. Spiele |
| 11. Lernprogramme | |

Weitere Softwareprodukte für ATARI, MAC, PC sind auf Anfrage lieferbar.

MW electronic ComputerSysteme

PAK 68/3

Bausatz mit 33MHz CPU und TOS 3.06	595,- DM
Fertig aufgebaut für STs mit 40MHz CPU und TOS 3.06	695,- DM
Fertig aufgebaut für STE und MegaSTE 40MHz und TOS 3.06	795,- DM
Fastramkarte FRAX30	ab 230,- DM

gebrauchte 68040 CPUs

68040 RC 25MHz (intern 50MHz) mit integrierter FPU	295,- DM
68040 RC 33MHz (intern 66MHz) mit integrierter FPU	395,- DM
68040 RC 40MHz (intern 80MHz) mit integrierter FPU	495,- DM

NEU Grafikkartenserie Panther

der universeller ISA-Busadapter für alle ST und STE ab 225,- DM

- kleine Abmessung durch SMD Bestückung

- paßt auch ins Originalgehäuse

- mit aktiver Bussperrung für höchste Geschwindigkeit und Stabilität

Panther I (inkl. 1MB ET4000/W32 Grafikkarte und NVDI ET4000) 525,- DM

Panther II (inkl. 1MB Mach64 Grafikkarte und Nova-VDI) 645,- DM

Panther II Plus (inkl. 2MB Mach64 Grafikkarte und Nova-VDI) 745,- DM

NEU Photo-Line

Die neue EBV-Software für den Profi 285,- DM

NEU EBACKUP 2.0

..... 129,- DM

- vollständiger Batchbetrieb und Batchrecorder

- Unterstützung langer Dateinamen und MINIX-Attribute

- läuft auch unter MagicMac (Datensicherung aller Mac-Laufwerke !!!)

ECOPY 1.7

..... 89,- DM

Fordern Sie unsere aktuelle Produktübersicht an! Mit Preisen von Ersatzteilen, Festplatten, Monitoren, Rechnersystemen, Software uvm.

Heisterbacher Str. 96

D-53639 Königswinter

Tel. (0 22 23) 15 67

Fax: (0 22 23) 2 69 82

Tips und Tricks zum GEMULATOR95

Festplatten und CD-ROM

Sowohl ATARI- als auch Windows Programme können auf Festplatten, Wechselplatten und CD-ROM zugegriffen und Daten ausgetauscht werden. Das CD-ROM muß nicht speziell für den ATARI geeignet sein. Es genügt schon ein preiswertes PC-Laufwerk.

Etliche User haben jetzt schon PC-Power unter dem Tisch und ATARI-Software auf dem Desktop. Zwangsläufig kommen die Benutzer dabei auch mal mit Windows in Berührung. Microsoft-Windows und ATARI-GEM unterscheiden sich in ihrer Anwendungsphilosophie. Einiges ist auf dem ATARI einfacher und besser gelöst. Hier werden Tips veröffentlicht, die grundlegende Unterschiede besser beherrschbar machen. Auch Fragen die häufiger gestellt werden, finden hier Beantwortung.

Löschen unter Windows95

Wenn Sie den GEMulator 95 unter Windows95 betreiben, achten Sie auf Ihre Löschfunktionen. Windows 95 kann Dateien, die unter Windows95 gelöscht wurden wieder 'recyclen'. Dies gilt nicht für Löschfunktionen unter DOS und Gemulator 95! Auf Win95 Festplatten können Sie DOS- und ATARI-Festplatten-Tools nicht mehr einsetzen. Die Norton Utilities mit Norton Protection scheinen das Win95 Manko zu beheben.

Muß man sich unter Windows einarbeiten?

Wenn Sie nur die ATARI-Software unter dem Gemulator 95 nutzen wollen, kommen Sie mit Windows kaum in Berührung. Trotzdem nutzen Sie die Vorteile, die Windows dem Gemulator 95, und damit den ATARI-Programmen, zur Verfügung stellt. ATARI und Windows arbeiten nicht nur nebeneinander, sondern auch miteinander. Beide Systeme können über die Speicherung Daten auch untereinander austauschen.

Disketten automatisch zum aktuellen Standard konvertieren.

Datenübertragung nur per Diskette?

Oder per Wechselplatte, MOD usw. Hierbei sollte man auf 32 MB partitionieren. Damit kommen dann fast alle Systeme zurecht. Mitgeliefert wird auch ein Programm zum Datenaustausch über die serielle Schnittstelle. Die Dateien lassen sich über ein Null-Modemkabel mit bis zu 115.200 Baud zwischen ATARI und PC austauschen. Es ist sogar möglich, vom ATARI aus Programme von der PC Festplatte oder CD-ROM zu starten, so daß sie auf dem ST benutzt werden können. Natürlich müssen es in diesem Fall ATARI Programme sein. Beliebige Daten können von der PC Festplatte geladen auf dem ATARI benutzt und wieder abgespeichert werden.

Windows unter ATARI?

ATARI-Desktop verwöhnte Anwender können DOS- und Windows-Programme aus dem ATARI-Desktop heraus starten. Eine einfache Ergänzung im *newdesk.inf* (im Handbuch beschrieben) macht es möglich. So läßt sich z.B. auch aus einer monochromen ATARI-Oberfläche heraus der bunte Photostyler oder der Norton Commander starten.

Wenn bei der Installation von Win32s bei Win3.11 die Fehlermeldung „Datei _MSSETUP.EXE nicht vorhanden...“ erscheint, haben Sie die falsche Datei zur Installation benutzt. Zur Installation muß die Datei SETUP.EXE gestartet werden. Win32s ist in den meisten Mailboxen erhältlich. Die Gemulator 95 Händler und COMPO Software halten dies Programm kostenlos für Gemulator 95 Kunden bereit.

Muß man einen Super PC haben, um auf dem Gemulator 95 zu arbeiten?

Der Gemulator 95 arbeitet schon mit Rechnern ab 386DX-Prozessor. Kaufen können Sie so etwas aber nicht mehr. Selbst die 486er sind im Aussterben begriffen. Für den Preis den früher ein 1040er kostete, bekommen Sie heute schon einen Pentium Rechner. Es muß auch keine teure Grafikkarte gekauft werden. Eine PCI-Grafikkarte mit 1 MB Speicher reicht schon aus.

Was ist der Unterschied ...

... zwischen dem früheren Gemulator und dem heutigen Gemulator 95? Läßt sich ein früherer Gemulator für DOS auf den Gemulator 95 für Windows upgraden? Der Gemulator lief als 16-Bit-DOS-Anwendung. Es wird niemand verwundern, daß er dem neuen 32-Bit Gemulator 95 unter 32-Bit-Windows kaum noch das Wasser reichen kann. Ob ein Upgrade möglich ist, kommt auf die jeweilige Version an. Klären Sie das mit dem deutschen Distributor COMPO (0241/83098) ab. Schauen Sie sich vorher die Steckkarte genau an, um die Rückfragen der Hotline beantworten zu können.

Meine alten ATARI Disketten (TOS 1.0) werden nicht gelesen

ATARI war erst mit der TOS Version 1.04 kompatibel zum PC-Format. Jedoch brauchen Sie nicht auf Ihre Programme und Daten zu verzichten. Mit dem mitgelieferten Programm „MOS-DOS“ können Sie den Boot-Sektor der

1280 x 960 auf einem 14"-Monitor?

Das funktioniert ohne weiteres, allerdings sieht man nicht den gesamten Fensterinhalt, sondern man scrollt über den gesamten Bildschirm.

In der ST-Computer 10/1995 wurde der neue Janus-Treiber angekündigt, nun ist er endlich lieferbar. Mit der Treiber-Software in der Version 2.0 steht dem Anwender die ganze Farbpalette der PC-Grafikkarten in allen Auflösungen von 640 x 400 bis 1280 x 1024 zur Verfügung. Sie bietet nicht nur Treiber für 256 Farben, sondern auch für 64.000 Farben bis hin zur True-Color-Darstellung mit 16,7 Millionen Farben.

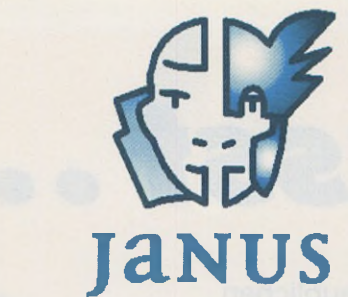
Außerdem sind die angekündigten Routinen für Grafikkarten mit Beschleunigerchip (z.B. S3, Tseng, Cirrus) implementiert worden, so daß mit Janus Geschwindigkeiten erzielt werden, die auf dem ATARI-Sektor bisher schlicht und einfach undenkbar waren. Im Durchschnitt aller Grafik- und CPU-Funktionen übertrifft er beispielsweise den TT mit NVDI um den Faktor 9 und den GEMulator sogar um den Faktor 22 (siehe auch Tabelle).

Ein weiterer Vorteil der neuen Software betrifft die Grafikdarstellung. Da manche, vor allem neuere und leistungsfähigere PC-Grafikkarten VESA-Treiber für 16 Farben entweder gar nicht mehr oder nur noch sehr eingeschränkt anbieten, lassen sich in vielen Fällen mit 256 Farben wesentlich größere und flimmerfreie ATARI-Auflösungen darstellen.

Janus mit 40 MHz

Auf der CCD-Hausmesse am 21. Oktober wurde der Öffentlichkeit ein neu überarbeiteter Janus vorgestellt und erweckte dort großes Interesse. Durch Optimierung der Hardware gelang es VHF, die Taktfrequenz des 68020-Prozessors von 25 MHz auf nunmehr 40 MHz zu erhöhen. Damit steigt die CPU-Leistung beträchtlich und rechnerintensive Applikation wie z.B. CALAMUS SL, Platon, EBV-Software etc. werden erheblich schneller.

Die CPU-Leistung erhöht sich bei der 40 MHz-Version gegenüber der bisherigen 68020er-Karte um über 60%. Ungefähr um diesen Faktor werden alle Programme schneller. Die Geschwindigkeitssteigerung ist unabhängig vom verwendeten PC-System d.h. daß bereits auf einem 386er der TT in der CPU-Leistung deutlich übertrifft wird. An der sehr guten Kompa-



Janus mit True Color

ibilität zu ATARI-Programmen ändert sich natürlich nichts. Wer Besitzer einer älteren Janus-Karte ist, und erfahren möchte ob sich diese auch mit 40 MHz betreiben lassen kann, kann sich für nähere Auskünfte direkt an VHF wenden.

Janus für OS/2 und Windows 95

Die neue Treiberssoftware wurde von VHF Computer nun nicht nur für Windows 95, sondern auch für OS/2 freigegeben. Schwierigkeiten mit dem erweiterten Dateisystem wurden behoben, so daß Besitzer dieser beiden Betriebssysteme ihren Janus nun ohne Umwege über DOS direkt von der jeweiligen Oberfläche aus steuern können.

Für Besitzer von Windows 95 und OS/2 ist das Software-Update auf jeden Fall nötig, wenn der PC mit einem SCSI-Controller ausgestattet ist. Erst die neue Version ermöglicht das einwandfreie Zusammenspiel mit dem 32-Bit-Dateisystem und Janus.

Im Zuge der Treiberanpassung konnte auch der Umgang mit SCSI-Controllern (z.B. Adaptec) vereinfacht und beschleunigt werden. Es ist nun kein spezieller Parameter mehr beim Start der Treiber-Software nötig, und die Geschwindigkeit von Plattenzugriffen verdoppelt sich mit der neuen Version in etwa.

Preissenkung bei Janus

Wer den schnellsten Janus 020 haben möchte, erhält nun für das gleiche Geld 40 MHz statt 25 MHz. Die Einsteigerkarte mit 68000er und 20 MHz wurde im Preis um 200,- DM gesenkt und kostet nun nur noch 498,- DM.

Das Update auf die neue Treiber-Software ist entweder bei VHF-Computer oder bei Janus-Fachhändlern zum Preis von 49,- DM zu haben.

Systeme im Vergleich

Gemessen wurde der Durchschnittswert aller Grafik- und CPU-Funktionen (GEM-Bench average) mit GEM-Bench V3.4. Als Vergleichsbasis (=100%) diente ein TT030 (640 x 480 in 16 Farben).

Getestet wurde in folgenden Auflösung:

Janus: 1280 x 1024 x 256 Farben

TT: 1280 x 1024 x 16 Farben

Gemulator 95: 640 x 480 x 16 Farben

PowerMac: 640 x 480 x 16 Farben

Janus 020/40 MHz

auf Pentium 90: 3717%

TT 030 mit Matrix-Karte

und NVDI 2.5: 405%

GEMulator 95

auf Pentium 133: 167%

MagicMac

auf PowerMac 7100: 542%

Emulatoren

Software

Grundlagen

News & Tips

HARDDISK

IBM/Quantum 540MB SCSI 299DM Quantum 850MB SCSI 429DM
IBM/Quantum/Con. 1080MB SCSI 299DM Conner/Quant. 540MB IDE 299DM
Conner/Quantum 850MB IDE 379DM

externe SCSI

340MB SCSI 419DM 850MB SCSI 549DM

Alle externen SCSI Geräte werden im SCSI Gehäuse mit Netzteil, durchgeführten SCSI-Bus, Stromkabel und Standard SCSI Kabel geliefert. Die Geräte ID ist am Gehäuse frei wählbar!

Wechselplatten, MO-Drives

Syquest SQ3270S 270MB SCSI 549DM Medium SQ327 270MB 3.5" 95DM
Fujitsu MO-Drive M2512A 230MB SCSI 819DM Medium 230MB für MO-Drive 39DM

IOmega Zip Drive extern MO-Drive 230MB
100 MB extern SCSI incl. komplett 998DM
1 Medium 599 DM

extern Syquest 135MB
399DM!!!

Medium 135MB 39DM. Das EZ 135-Drive ist anschlussfertig!

CD-ROM

NEC CDR210P intern 2-fach SCSI 249DM NEC CDR210P extern SCSI 299DM
Toshiba XM5301B intern 4-fach SCSI 399DM Sanyo intern 4-fach speed 349DM
Toshiba XM3601B intern 4-fach SCSI 529DM Toshiba XM3701 6.7-fach 799DM

Zum Betrieb eines CD-ROM am Atari brauchen Sie ein META-DOS Treiber. Bei Kauf eines CD-ROM liefern wir Ihnen den EGONI CD-ROM Treiber incl. Utilities für 68000 gleich mit. EGONI einzeln für 79DM

externe SCSI CD-ROM

XM5301 519DM CDR254S 499DM

HD-LW für alle ST

HD Laufwerk mit 1.44MB Schreibfläche, voll kompatibel, kein Icon, kein HD-Mohr, einfach anstehend fertig. Arbeiten mit jeder HD-Software zusammen, auch DOS-Druckern wird zu verwalten. Schreibgeschwindigkeit bis zu 100KB/s. Automatische HD Erkennung. Hardwarereligiös. Kein Chordaten Drive Controller, kein Eingriff in Ihren Rechner. Für alle Rechner der ST Serie!

HD-LW für ST(e) anschlussfertig 219DM

14" entspricht 0.26 Lochweite max. 800x600 Bildpunkte mit 60Hz Bildwiederholrate, 400Hz Bandbreite, 15-18KHz Vertikalrefresh, Vertikalfrequenz 15-90MHz, Anschluß RGB Analog Zapper Sub-D 32x200, 640x480 alle ST-Auflösungen werden unterstützt. Sie sind Besitzer eines OverScan? Noch besser, denn können Sie Ihre Auflösung noch besser an Ihre Bildröhre anpassen! Obendrein ist dieser Monitor mit eingebauten Stereolautsprecher ausgestattet, welche einfach über 2 Cinch-Buchsen angeschlossen werden!!! Lieferung incl. Anschlußkabel!

Monitor M1438S 659DM

MEX2. ST(e)	259DM	Installation	600DM	PAK 68030	599DM
Mega auf 3MB	JME2			33MHz	
CC-MEG TT	259DM	FRAX 30, 16MB	229DM	Installation	600DM
Posttramkarte		für PAK		PAK 68030	

Kein Ladenverkauf, Bestellungen täglich von 16-20Uhr, Tel. 02051-84815, FAX 02051-85784 oder per Post an:
Klaus Peters Elektronik + Software, Moltkestr. 29, D-42551 Velbert

NEU!

Pssst ...

NEU!

Ein einmaliges Angebot zum unglaublichen
Gesamtpreis von DM 30,80 (CD-OPEN 24,80
+ 6,- DM Versandkosten).

Sie erhalten die bekannten PD-Serien:

- J aus dem Atari Journal
- V aus der ST-Vision
- viele Demos
- jede Menge kommerzielle Software

... bitte weitersagen!



Heim Verlag GmbH

Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 94 77-0
Telefax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir folgendes Produkt
an nebenstehende Adresse. Alle Preise zzgl.
DM 6,- Versandkosten. (Ausland DM 10,-)

Ja, ich bestelle:

_____ Stück CD-OPEN à DM 24,80

☐ Ja, ich fordere weitere Infos über Ihre
Produktpalette an.

Adresse:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

INSERENTENVERZEICHNIS

Acorn	12,13
AG-Computer	25
Alternate	27
Apple Computer	3
Application	2
A+Ω-Software	70
BlowUp-A.E.S.	63
Catch Computer	25
Compo Software	84
Computerinsel	49
Computer Profis	49
Computer-Service Eberle	70
Crazy Bits	37
Data Deicke	83
Edicta	70
Eickmann	49
Fair Forum	35
Fischer	37
Galactic	61
Hard + Soft Computer	21
Heim Verlag	59, 66
Heinrich	11
HK-Datentechnik	61

Heyer + Neumann	29
Jaguar-Direkt	61
Kyriakidis & Zerbe	70
Lighthouse	73
Maxon	75, 25, 43
MW-Electronic	63
Olufs	67
Overscan	9
Page Down	31
Perfect Link	73
Peters	65
Potz Bits	70
PSH	45
Purix Software	23
Rees + Gabler	63
Saß Software	70
Seidel	40/41
Softhansa	70
Sound Pool	19
Ventur	70
VHF-Computer	4
Woller + Link	11

Aktuelles Scheibchenweise

Ruhig ist es geworden

Signifikant für die momentane Situation im ATARI-Markt ist auch die CD-ROM-Produktion für denselbigen. Es sind kaum noch Neuerscheinungen zu verzeichnen. Es scheint, daß der Markt nach einer stürmischen Zeit wieder zu versiegen droht. Die einzige neue Scheibe, die wir diesmal vorstellen, ist die „ATARI-Mega-Archive“ Vol. 2.

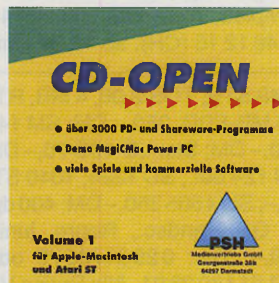


Wieder einmal enthält diese CD eine Sammlung aus dem Archie-Netz und soll auf dem Stand vom März dieses Jahres sein. Neu auf dieser CD ist ein 8-Bit-Ordner, der Software für die ATARI 8bitter enthält. Es ist eine Sammlung quer durch alle Themen. Auch neu ist der 40 MB große Ordner mit Linux. Linux muß allerdings noch kompiliert werden! Für den Portfolio wurde ebenfalls ein eigener Ordner erstellt, in dem man sehr viel für den kleinen ATARI-PC findet. In allen anderen Ordnern findet man fast durchgängig die gleichen Files, wie schon bei der ersten Version. Teilweise wurden natürlich neuere Versionen der einzelnen Programme aufgenommen. Nun werden sich einige Fragen, wie man auf eine volle CD (Volume 1 war randvoll mit gepackter Software)

noch mehr bekommen kann. Der Trick ist ganz einfach. Es wurden alle Archive in ZIP-Archive gewandelt. Zip packt noch etwas besser als LHARC. Der dadurch gewonnene Platz gegenüber ARC-, LZH- und ZOO-Archiven reichte für die neuen Dateien. Ob der geforderte Preis von 59,- DM für die paar neuen Versionen und Dateien gerechtfertigt ist, entscheidet am Ende der eigene Geldbeutel.

Preis: 59,- DM
FAIR FORUM
Händlergemeinschaft
oder direkt bei:
EDV-Service Bontenackels
Fronhofstraße 9
52146 Würselen
Tel.: (02405) 72307

Unverkäuflich?



Wer sich die November-Ausgabe genau angeschaut hat und dabei die Werbung auf Seite 59 studiert hat, wird auf eine weitere neue CD gestoßen sein. Die CD nennt sich CD-OPEN und wird vom PSH-Medienverlag für Abokunden beigelegt. Obwohl das Abo für eine Mac-Zeitung ist, befindet sich auf der CD fast ausschließlich ATARI-Software. Ein Katalog-Programm im Beta-Stadium für die J-Serie. Wird ein Eintrag selektiert, kann man Informationen darüber abrufen. Leider ist die Su-

chen-Funktion noch inaktiviert, so daß ein manuelles Suchen angesagt ist! Die J-Serie ist eine der drei PD-Serien auf der CD. Es gibt noch die L-Serie und die V-Serie. Des weiteren sind gut 100 Demoprogramme in einem Ordner, wobei aber nicht ersichtlich ist, um welche Programme es sich dabei handelt. Die ZIP-Archive haben als Bezeichnung lediglich ein 'D' plus einer Nummer. Ein nettes Adventure. Wer diese CD wegen der PD-Serien haben möchte, der sollte sich einfach mal mit dem PSH-Medien-Verlag in Verbindung setzen.

PSH Medienvertrieb
Georgenstr. 38 b
64297 Darmstadt
Tel.: (06151) 94770

Neues Laufwerk

Plexor, bekannt geworden worden durch das 6Plex CD-Laufwerk mit sechsfacher Geschwindigkeit, hat sein neuestes Produkt vorgestellt. Es handelt sich um das 4Plex Plus. 4,5fache Geschwindigkeit bei 100 ms Zugriffszeit sind die Eckdaten des über SCAM-Fähigkeit verfügenden Laufwerks. SCAM (SCSI Configured Auto Magically) bietet dem Käufer höchsten Komfort beim Anschluß an den Computer. Das Gerät kann ohne Einstellung der SCSI-ID an den Rechner gestöpselt werden und das Laufwerk sucht sich eine freie ID. Eine tolle Geschichte.

JH

Steuern sparen.

Steuern sparen:

EINKOMMENSTEUER 1995

(Testsieger in ST-Computer 4/94)

• Steuererklärung •

Die Hilfe für jede Steuererklärung - vom Steuerfachmann für den Steuerlaien entwickelt. Macht die Steuererklärung zum Kinderspiel. Das einzigartige, aktive Hilfesystem und das Handbuch (über 230 Seiten) helfen selbst bei den kompliziertesten Fällen weiter. Der Anwender erhält schon bei der Eingabe am Bildschirm wertvolle Steuer-(Spar)-Tips. Die gängigen amtlichen Formulare können direkt bedruckt werden. Seit 12 Jahren auf dem Markt. Läuft auch unter MAGIC MAC und auf dem Falcon!

• Haushaltsbuch •

Das Programm enthält außerdem eine vollständige Haushaltsbuchführung - ohne Aufpreis. 999 frei belegbare Konten sorgen für Übersicht im Haushalt. Stellen Sie Ihre Belege zusammen und schaffen sich Klarheit über Ihre Finanzen. Der Clou - das Programm kann nicht nur buchen, sondern erkennt automatisch, ob ein Eintrag steuerlich relevant ist. Damit wird dieser selbständig bei der Steuererklärung bearbeitet. Das ist einzigartig unter den bestehenden Programmen.

• Cross-Update •

Bis 30.4.96: Tauschen Sie ein beliebiges Einkommensteuerprogramm (Alter und Hersteller egal) gegen eine Vollversion von **EINKOMMENSTEUER 1995** zum Preis von nur 59,- DM ein. Sie sparen 40,- DM. Bitte Originaldiskette(n) beifügen.

• Lieferumfang •

Version Atari (ST/STE/TT/FALCON): Diskette, Handbuch, Update-Garantie: nur 99,-

DM plus

Erhältlich direkt bei

OLUFS-SOFTWARE

Bachstr. 70 k

53859 Niederkassel

Tel & Fax: 02208 - 4815

BTX: *OLUFS#

Wenn Sie eine Kleinanzeige aufgeben wollen, verwenden Sie die eingeklebbte Kleinanzeigenkarte in der Heftmitte. Es werden nur Kleinanzeigen mit kompletter Absenderadresse und Telefonnummer angenommen.

Private Kleinanzeigen: Diese kosten 3,- DM pro Zeile, bei 30 Zeichen pro Zeile. Die Bezahlung erfolgt per Vorkasse (bar oder in Briefmarken). Ab einem Betrag von 15,- DM ist die Zahlung auch per Scheck oder Bankabbuchung möglich.

Gewerbliche Kleinanzeigen: Ihre gewerbliche Kleinanzeige geben Sie bitte auf Ihrem Firmenbogen mit kompletter Adresse, Telefon- und Faxnummer auf. Wir berechnen pro Zeile mit 30 Zeichen 15,- DM zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Gewerblich sind Kleinanzeigen, die Firmen einsehen oder die für Produkte und Dienstleistungen werben, in denen Mehrwertsteuer enthalten ist. *G=Gewerbliche Kleinanzeige

Annahmeschluss für Ihre Kleinanzeige in der ST-Computer 01/96 ist der 30. November 1995.

Biete Hardware

Platinen: 2/3/4 MB; Toscard ab 35,- DM; SCSI-Controller ab 40,- DM; VGA-Adapter 58,- DM; Auto HD Modul 20,- DM; Reparatur ab 50,- DM; Einbau nur 45,- DM. Tel./Fax: 07931/8390 *G

Mega ST mit 4 MB RAM, SM 124, 550,- DM. Tel.: 0521/177297

ATARI TT030, 8 MB RAM (erweiterbar!), TOS 3.06, 1,44 MB, 48 MB, einwandfreier Zustand, VB 1300,-. Tel.: 0521/177297

1040 STE + SM 124 320,- DM; Festplatte 60 MB 200,- DM; Handyscanner 256 GS + Software + Scantablett 180,- DM; Mon. SM 124 80,- DM; SM 1224 140,- DM; Calamus 1.09N 80,- DM; Signum 3 70,-; MaciX + Ease je 30,- DM; NVDI 2.5 35,- DM; Crazy Sounds 25,- DM. Tel.: 07128/1033

Matrix Videodigitizer, Echtzeit, ROM-Port, 380,-; Interf. für Laser Kabelinterf. SCSI, Interf. für Print-techn. Scanner; 230/128 MO-Laufw., neu, 650,-/450,-; DAT Stream. SCSI + Softw. 800,- DM; 650 MB MO-Laufw. 650,- DM; ROM-Port-Erw. 4-fach; Castell Softw./Archit. Dong 450,- DM; viel orig. Soft- + Hardware, Liste anfordern. Tel.: 08151/6969

Mega ST4 + SM 124 + SCSI + SCSI-Tools + Logim. 600,- DM, auch einzeln; **Midex+** VB. Tel.: 0385/271966, ab 21 Uhr

PAK3 inkl. Fast-RAM-Karte für 700,- DM; Crazy Dots VME Grafikkarte für 350,- DM; COCO VME Grafikkarte für 200,- DM; Atari TT inkl. 4/4 MB und TTM 194 für 1600,- DM; SCSI DIN-A4 24 Bit-Scanner, inkl. Softw. für 650,- DM. Tel.: 02151/778784

Mega STE4, 48 MB FP, SM 124, Logimaus Pilot für Atari STE, Scan 32 von Logitech VHB 750,- DM; Crazy Dots 15 Bit, NVDI/ET4000, Monitor Acer View 5GL 15" VHB 1000,- DM. Tel.: 02234/78629

Mega ST4, TOS 2.06, mit Eickmann-Siegel 350,- DM; Orig. Wechsel- und Festpl.-Gehäuse mit Controller u. Netzteil 50,- DM. Tel.: 0681/894576

TT030/8/540, TOS 3.06, 1,44 MB Floppy, Nova VME+, Calamus SL, DA's Picture, Kobold, XBoot, QFax, NVDI, DA's Layout, GFA-Basic, BAAS, Dynacadd, ST-Netzplan, Phoenix, Adimens, Ergo Pro, Magix!, Ease, ACS Pro, LDW, ST-Digital, etc. 2250,- DM. Tel.: 07634/6567

Mega 2 (4 MB) SW (SM 124), 3 HD (20, 20, 100 MB), AT-Speed C16, 2 Mäuse. Viele Programme u. a. Wordplus 4, Worad 3.14 und vieles mehr. VB 1300,- DM (NP 3500,- DM) + Spiele. Tel.: 02234/84494

High-End: TT030/4+32 MB mit 500 MB Festpl., NEC CD-ROM, Grafikkarte Matrix TC1208 (True Color), 19"-Monitor, Laserdrucker; viel Software; NP ca. 12000,- DM; VB (auch einzeln) unter Tel.: 02462/2237

19" Großbildschirm baugl. TTM 194 für TT oder Grafikk. 1280*950; Supergünstige 200,- DM, su. Invers ACC für Matrix M 110. Tel.: 030/4486110 o. 0621/412148

Atari Mega ST1 mit 3,5"-Laufwerk, Monochrom-Monitor, Maus und 120 MB Festplatte. Zusätzlich Disks mit diverser Software. VB 1000,- DM. Tel.: 0171/8189070 (Mailbox).

TT Fast-RAM-Board, 4 MB best., 260,- DM; GE-Soft SCSI-Hostad., 38,- DM. Tel. / Fax: 07461/78723

Diverses Atari-Zubehör und Software. Tel.: 0201/423473, ab 18 Uhr

Biete an: **JANUS-Karte** für PC mit 1 MB, Software und Einbauanleitung für 500,- DM; Sämtl. **TOS-Hefte (90-93)** mit vollst. **Monatsdisks** für 200,- DM. 800 ausgesuchte **PD- und Kauf-Progr.** auf ca. 110 Disketten gepackt (SFX), darunter z. B. Freeway, Script, Calamus u. a. für 300,- DM. Ferner **Fachbücher**. Auskünfte: Tel.: 06201/17410

TT030, 4/4 RAM, Overscan und 240 MB HD am besten immer noch im Original für 2100,-; Hostadapter „The Link“ 100,- DM; Schaltpläne ST/Mega/Megafile. Tel.: 04351/87161, ab 18 Uhr

Performa 450, 68030 m. 33 MHz, 4 MB, FP 160 MB, Monitoradapter, 750,-; **FP 730 MB**, Mac-formatiert, neuw., 350,-; **McStout** mit Midi, 180,-; 520 ST, 2,5 MB, TOS 1.04, ext. Disk-Lw. 3,5", 200,-; Trackball m. Leuchtkugel, 40,- DM. Tel.: 0231/123109

Atari Mega ST4, 16 MHz, Overscan, HD 30 MB, SM 124 + SC1224, viel Software (Anwendungen/Spiele), Bücher, nur komplett, 750,- DM. Tel.: 0041/28461216 (CH), ab 18.30 Uhr

1040 STE, TOS 2.06, 4 MB, RTC 1,4 MB-FDD, 350,- DM; SM 144, 100,- DM; Star LC-10C 70,- DM; SM 124 def.; SC 1224; 1040 STF 90,-; SLM 605 350,- DM; 400 dpi, 32 GS Handsc., Repro Junior 100,-. Tel.: 02861/2579 oder 02151/802691. Alle Preise VB.

Mega STE, 4 MB RAM, 105 MB FP, 2. Disk-Lw., **SM 124**, 14" **Sanyo-Farb**m., viel orig. Sw (Poison, FCopy Pro, Midnight, Speedo, NVDI, 5 Games, PD-Sw, Bücher) zus.: **VB 950,- DM**. Tel.: 0951/38734

TT 8/120, sFr. **980,-**; Calamus SL 150,-; DA's Vektor Pro 150,- DM; Xact 3.1 150,-; Phönix 2.1 40,- DM; Pure Pascal 50,-; ACS Pro 80,-; Papyrus Gold 100,-; Scooter PCB 60,-. Tel.: 017131952 / 017610290

Atari ST4, Drucker, Monitor und vieles mehr für 2000,- DM. Tel.: 07195/950120

Atari DDD Mega 1 (Spezialversion von DDD) mit 2* 3,5"-Laufwerk, 1 * 5,25"-Laufwerk (alle Floppies bis 1,4 MB), 250 MB DDD-Festplatte, 386-Emulator, Mono-Monitor (alle Auflösungen), Farbmonitor, Maus, DDD-Speed-Modul, diverse Bildschirmschoner, PC-Sicherheitssystem, und einiges mehr... Neupreis ca. 5900,- DM. VB 3000,- DM (1 Jahr alt). Tel.: 0171/6323322, Fax: 09142/1391

Verkaufe Atari 1040 ST, 4 MB RAM, HD 30 MB, Joystick + Mouse, Printbuffer, AT-Speed, SM 124 + SC 1224, Screen-Umschaltbox, wegen Systemwechsel, 1000,- DM. Tel.: 00352/451212565, Bürostunden

TT030, 4 MB ST- + 20 MB TT-RAM, Tower m. HD-Floppy, 48 MB + 240 MB HD, 44 MB WP, Matgraph TC 1208, Tastatur, Maus. VB 4500,- DM. Tel.: 0511/2109160

Komplett: Mega STE 4/48 + 19"-**Mon.** + **Karte** + SM 124 + Software: Pure-Pascal, ACS, WordPerfect, PPM 2.1, Phoenix, K-Spread, Becker-Design uvm. **999,- DM**. Tel.: 035602/20235

Atari Falcon, 4 MB RAM, 420 MB FP, Tower, Resolution-Switch-Box, Script, 1 Jahr, 1700,- DM VB. Tel.: 06337/6768

SCSI Maxtor **80 MB** 50,-; Quantum **105 LPS** + Contr. + ev. Netzteil 100,-; FDD, DD, Epson 50,-; PAK 68/2 inkl. FPU 25 MHz 150 DM; Su. Topics, NVDI, Großb. f. Mega STE. Tel.: 07191/84402

Atari TT030, 4 MB RAM, 105 MB HD, **TTM 195**, **PTC 1426**, Laserdrucker **SLM 605**, inkl. Software Calamus SL, div. Programme und viele Spiele für 1000,- DM. Tel.: 06127/1010

1040 ST, Monitor SM 124, Drucker Star NL-10 und große Auswahl an Software (z. B. **Signum** mit diversen Zeichensätzen) 300,- DM. Tel.: 05823/7162

Atari 1040 STE, 4 MB, SM 124, 48 HD, 2. Lw., Maus + Trackball, Umschaltbox Farb / s/w, Zubehör, gegen Höchstgebot. Tel.: 04961/997777 (Schulz)

1040 STE kompl. mit s/w- + Farbmonitor, Drucker + viele Spiele u. Programme VB 800,- DM. Tel.: 07482/7546, ab 17 Uhr

Biete Hardware

TT, 4 MB, 105 MB Quantum, 19" TTM 194, SLM 804, Flachbett-scanner VB 2450,- DM; **Mega ST 4**, PAK 68030, AT-Bus 204 MB, TOS 3.06, RSSpeed, EDKit 3+, VB 1800,- DM; **Laptop Stacy 2**, Netzt., VB 1400,- DM; 2* DOS-Emul. Tel.: 021 02/68231

Atari ST-Lw 3,5" 720 KB 50,- DM; externes Lw 3,5" 1,44 MB 80,- DM; Juniorprommer 200,- DM; Motorola 68000 10,- DM. Tel.: 01 72/390 9090

Falcon 030, 4 MB RAM, 340 MB HDD, FPU 68882, PS-2 RAM-Card, PowerUP 2, Falcon-Speed, Screenblaster 3, Speedo GDOS 5.0, NVDI 3.0, VB 3000,- DM. Tel.: 01 72/390 9090

TT030/8/205 mit 14" Farbmonitor für 1200,-; Laserdrucker SLM 804 + Toner für 500,-; 16 MB Speicher auf TT-RAM Steckkarte 900,-; alles + Sw + Lit. 2500,- DM. Tel.: 071 71/889 75

Mega STE 4, SM 144, 540 HD, 2-fach CD inkl. Adapter, Dr. Neuhäus 14.4 Modem, T-Word, Magic World pro, Arabesque 1, Speedo, K-Spread light, Teleoffice, 2000,-. Tel.: 096 21/645 52

Atari Mega STE 4/48, Nichttrauchergesamt mit **SM 144**, Logi- o. Atari-Maus, Calamus SL, Papyrus G, Cubase L., K-Spread L., Karma, Oxyd u.a. Spiele, PD-Software für **1400 DM!** Tel.: 039 398/221

Toshiba 4101B ext. (300), Mega STE4/48 m. Copr. u. 14" s/w Mon. (850), NEC P6+ (300), HBS 640T36f. STE m. Copr. (480), SM 124 (70), SF 314 (40), SF 354 (20). Tel.: 062 67/6339

Mega ST2/48 + Software. Telefon: 056 24/6344

Schnäppchen wegen Systemwechsel: Falcon 030, 4 MB, 65 MB HD, NVDI, Screenbl., GDOS VB 1111,- DM; VGA Mon., Calamus SL, That's Write, PixART, div. Prg. VB 1999,99 DM. Kompl. System Drucker, Modem, Scanner, Notator Logic, VS. Tel.: 0221/363245

Mega STE, 2 MB, 1,44 MB Lw, HD 52, SM 146, AT-once 386 SX, Software (Daten, MIDI, BTX, Modem) VB 850,- DM. Tel.: 073 37/6660 o. 01 71/224 54 16

TT030 4/50/1,44, 19" ProScreen TT + SyQuest 88C + 3 Medien, Magic, Ease, Leonardo, Papillon, Signum 3 + Buch, Multitex, viele PD, **1900,- DM.** Tel.: 0551/373066 (19 bis 24 Uhr), 061 45/8796 (Sa/So).

Mega ST 4, HD 110 MB, int. 1,44 FDD, AD-Speed 16 MHz, AT-Speed, RTS-Tast, SM 124, VB 1100,- DM. Tel.: 0202/724781

TT 030, 4+4 MB, HD 133 MB + 40 MB Profile HD, SLM 804, 19" Bildsch., Flachbett-Scanner, Calamus/Megapaint uvm., VHB 2900,- DM. Tel.: 089/3150869

Mega ST4, TOS 1.04 + 2.06, Overscan, MGE-Grafikkarte, HD-Lw, SM 146, 2. Mega-Gehäuse inkl. Netzteil, SCSI-Hostadapter, 900,- DM. Tel.: 0231/515975

AT-Once 386 SX für Mega STE, 300,- DM. Tel.: 07337/6660

68030 Turbokarte; ext. 88 MB WP für Mac, ST u. PC; VGA-Adapter + Karte ST-SCSI-Adapter; ext. ST-Tastatur, ST mit 4 MB; That's Write 4; ext. L. Gehäuse SCSI; ext. Floppy. Tel.: 02844454

Atari Mega ST2 400,-; Mega ST4 550,-; Mega STE/48, 16 MHz 800,-; Mon. SM 124 120,-; 3 Laser SLM 804 leicht def., zus. 400,-; 30 orig. Prg. ab 20,-; EPROMmer und Scanner, je 100. Tel.: 040/201712

Falcon 030, 14 MB, 420 MB HD, 32 MHz, FPU, Desktop + PC-Tastatur, CD-ROM, Screenblaster, Scanner, LINUX 68k inst., VGA-Monitor (Smile), Modem 14400, neu 6000,-; **VB 3500,- DM.** Tel.: 06021/46384 (BTX)

Ser. Interface, Portfolio mit Softw. 50,- DM. Tel.: 0511/498003

Mega STE 4/48, 68881, ATonce mit Fastram, SM 124, Software (Pure C, That's Write,...), Lit. (Profibuch, ST-Computer 3/88-3/95,...), 800,- DM. Telefon: 02331/83956

SyQuest 88 MB Laufwerk + 3 Medien + Atari Maus + Pocket Modem 9600/2400 Baud, 250,- DM. Tel.: 0791/84005

Mega ST4, Monitor 14" GS148, int. HD-Laufw., 80 MB SCSI Festplatte, RTS-Tastatur, uvm., VHS. Telefon: 05232/64286

Biete Software

ATARI PD Software je 1,60 DM, Abo 1,30 DM, alle Serien + Falcon, Pool (ab 2330) 4,- DM, Kat. 3,- DM, Wacker, Rembrandtstr. 5, 42579 Heiligenhaus, Tel./Fax: 02056/57263 *G

Kostenloses ATARI-Info * PUBLIC DOMAIN CENTER * Pf. 3142, 58218 Schwerte Tel./Fax: 02304/61892 *G

Soft-BÜRO B U S Y M A N ab 75,-; ST-Test, Faktu, Fibu, GEMA...Direkt-VK SELZER SOFT 069/838970 *G

Div. Spiele: Indiana Jones, Elvira, Monkey Island, Mig-29, Wonderland, uva. Tel.: 030/4486110

MagicMac u. NVDI-Mac f. 250,- DM VB. Tel.: 0551/372290

That's Write 4, 195,- DM. Tel.: 0201/534096

Verkaufe: Routeit + Circuit V1.4 150,- DM; Tempus Word jun. 100,- DM; Stardust 40,- DM; F16 Falcon 25,- DM; Resolution 101 15,- DM; F1 Grand Prix (Mikroprose) 30,- DM. Tel.: 06050/3205 o. 06050/1587

MusicEdit MIDI-Notations-Software inkl. Hotl. 149,- DM; Autor: Prof. Walz, Anton-Köck-Str. 8a, 82049 Pullach, Tel.: 089/7937582

GFA-Basic 2.0 20,- DM; Starglider 1 20,- DM; Adimens ST Pius 50,- DM. Tel.: 06267/6339

Discovery + Grafikextention 40,-; **TIM-Depot** (Kunden- und Auftragsverwaltung; NP: 498,-) VP: 200,- DM. **Omikron-Draw** (NP: 125,-) VP: 50,- DM. M Baireuther, Tel.: 0751/46896

Didot s/w, DA's Vektor, je 80,- DM. Tel. + Fax: 07461/78723

Biete alle gängigen PD-ST-Serien - Katalogdisk anfordern: Tel.: 030/3667097, Fax: 3678619 - kompl. ST-Serie auf 5,25" Disks für 180,- DM (bis Nr. 800). Original Prgr. Signum 3/4 100,- DM, Easy Draw 30,-, Word Perfect 25,-. Weitere Orig.: Liste anfr.!

Tempus Word, Formel Pi, Crazy Sound, Megapaint, Magic, Ease, Data 4.0, Datalight, FormelX, Cypress, Riemann 2, DA's Vektor, Repro Junior. Tel.: 02861/2579 oder 02151/802691

Signum!3col.; Omikron Basic 3.5- je 105,- DM VB. Tel.: 0541/802604

DA's Picture 1.2 (neueste Vers.) wg. Systemwechsel nur 150,- DM. Tel.: 040/4603566

Saldo 2.00 50,-; Smartnet PC/ST-Netzwerk 100,-; BTX DXJ ST-Online V4.00 75,- DM. Tel.: 04351/87161, ab 18 Uhr

Suche Hardware

Suche intakte **Falcon-Platine** bis 400,- DM. Tel.: 0711/331129

FP SCSI-Seagate ST157N, neu oder neuw. Tel.: 07152/58730

Suche Festplatte für Mega 2, 30-60 MB. Tel.: 0721/590290

HD und CD-ROM für 1040 ST. Ewald Guessel, Tel.: 02324/40324

Suche Software

Gemeinnütziger Verein akut e.V. (Krebsnachsorge - Immun-Biologie) sucht ATARI-Computer, Preiswert oder als Spende (**Spendenbescheinigung!**) akut e.V., Humboldtstr. 47, 44137 Dortmund, Tel.: 0231/141472, Fax: 0231/141473

Suche VOKAV plus 2.0 für Atari 1040 ST. Tel.: 02161/48755

Für Behindt. Atari Neochrome Prg. ges. Tel.: 05151/66915, bis 24 Uhr

Verschiedenes

ST-Computer Inhaltsverzeichnis Heft 1/91-6/95 als .TXT, .SPD und .WK1-Dateien auf Diskette gegen 20,- DM Vorkasse bei: KOENZEN-Software, Nelkenstr. 29, 76135 K A R L S R U H E

Mega STE 4/48, Nichttrauchergesamt mit SM 144, Calamus SL, Papyrus 6, Cubase Light, K-Spread Light, PD-Softw., Logi. o. Atari-Maus, OxydM. u.a. Spiele, Karma für 1400 DM. Tel.: 039398/221

Postleitzahlen 35,-; TOS-Card 2.06 85,-; Toner SLM 605 69,-; Mortimer Plus 69,-; Mega Clock 39,-; Transarctica 39,-; Farbmonitor SC 1224 250,-; Scartkabel 10,-. Tel.: 02164/7530

Zeitschriften: ST-Comp. -1/90; 2-12/92; 1-3/93 + 5-12/93; 1-12/94; 1-6/95; TOS 2-4/92; ST-Magazin 6/93; Atari-Journal 3+4/92; Zus. 190,- VB. Tel.: 08552/2824

Der Dauerbrenner seit vielen Jahren SteuerStar'95

Lohn- u. Einkommensteuer 1995

Dipl. Finanzwirt Jochen Höfer

50 DM/Update 30 DM

für alle ATARI ST/STE/TT sw/col
MS-DOS

Test: ST-Magazin 2/89:

„Der SteuerStar nimmt ohne Zweifel
einen sicheren Platz in der Reihe der
Spitzensoftware für den ST ein“

Vertrieb: Ursula Ventur

Mühlenberg 18

42699 Hückeswagen

Tel. 02192/5104

BibelST

Das Bibelprogramm
für alle ATARI ST(e)/TT/Falcon und
Apple Macintosh mit MagiCMac

Elberfelder Bibel V3.0, Luther 1984, Zürcher Bibel
Einheitsübersetzung, NT Graece, Septuaginta

Preissenkung!!!

Fordern Sie unser kostenloses Info oder
für 10,- DM (Schein) die Demoversion an.

A+Ω-Software

Reinhard Bartel

Bachgasse 3

D-67071 Ludwigshafen

Tel: 0621 - 67 72 93

Fax: 0621 - 67 72 93

DISK-INDEX

Verwaltung von
Disketten, Fest-
platten und CDs



jetzt Version 1.6

Einlesen aller Disketten, Festplatten, CDs.
Übersichtliche Listen und Belegungspläne.
Wählbare Numerierung und Sortierung. Mehr-
zeiliger Kommentar zu jeder Datei möglich.
Suchen, vergleichen, löschen, ändern,
Filterfunktionen. Listen und Etiketten drucken,
Makros, On line-Hilfe. Automatisierbare
Kopier- (Backup-) Möglichkeiten.

Kostenlos ausführliches Datenblatt anfordern!

Alfred Sapp Software

Grossers Allee 8, 25767 Albersdorf

Tel. + Fax 04835/1447

Bei Nachnahmeversand oder ins Ausland + 8 DM,
Ausland nur Eurocheck.

edicta

G
m
b
H

Computer und mehr...

Macintosh

Powerbook SCSI-Kabel ab 79,-
Powerbook VGA-Adapter 79,-
MacAilly Maus / Trackball je 69,-
VGA Adapter 6 o. 10 DIP je 49,-
Phone Net Kit 49,-
Local Talk Kit 49,-
Druckerkabel 2 - 9 Meter ab 15,-
Modemkabel mit Handshake 29,-
Harddisk - Einbauset 49,-

PAK 68/3-50

Wahnsinn's Preise
Rufen Sie uns an.

Emulatoren

GEMulator 95 m. TOS 2.06 399,-
GEMulator 95 o. TOS 2.06 349,-
Janus 68020 - 25 MHz 895,-

Sonstiges MAC - Zubehör

a.A.

ATARI RAM

RAM Erweiterung für alle
ST-Rechner: 512k * 69 mm klein.
Einbau mit nur 20 Lötlücken.
Mit ausführlicher Anleitung.
2 MByte 239,-
4 MByte 379,-
Einbau 68,-

ATARI Bauteile

DMA, MMU, Glue, kein IMP 48,-
Shifter Chip, kein IMP 48,-
Blitter für STE / Mega ST 20,-

Dienstleistungen

Reparaturservice ab 25,-
Einbau- u. Umbauservice ab 68,-
PC Netzwerke + Wartung

Karl-Pfaff-Str. 30 - 70597 Stuttgart

Tel. 0711/763381 - Fax 0711/7653824

(Irrtum / Zwischenverkauf vorbehalten)

PUBLIC DOMAIN PAKETE

1 Spiele (w) 20 DD	35,-	30 Lernen 20 DD	35,-
2 Spiele (w) 20 DD	35,-	40 Spiele (w) 20 DD	35,-
3 Spiele (w) 20 DD	35,-	41 Spiele (w) 20 DD	35,-
4 Spiele (w) 20 DD	35,-	42 MASCIS-Spiele	35,-
5 Spiele (w) 20 DD	35,-	43 DFO 13 DD	35,-
6 Spiele (w) 20 DD	35,-	44 GIF-Erotik 1 40 DD	99,-
7 Spiele (w) 20 DD	35,-	45 GIF-Erotik 2 40 DD	99,-
8 Sprachen 20 DD	50,-	46 GIF-Erotik 3 40 DD	99,-
12 Erotik (w) 20 DD	35,-	47 GIF-Fantasy 20 DD	49,-
15 Erotik (w) 20 DD	35,-	50 GNU C v2.5.8	35,-
16 Grafiken (w) 20 DD	35,-	52 Packer & Shells	30,-
21 Tex 3.1 14 DD	35,-	54 GNU-Superpak	35,-
23 MINT 19 DD	35,-	55 Magic Eye 15 DD	35,-
24 Utilities 5 DD	20,-	56 Spiele (w) 20 DD	35,-
25 ACCS 5 DD	20,-	CD: Whiteline	98,-
26 CPX & Icons 5 DD	20,-	CD: GIF's Galore	39,-
27 Gesetze 5 DD	20,-	CD: GEMINI	49,-
29 Lernen 5 DD	35,-	CD: Visual Hot Girls	69,-

Bitte fordern Sie kostenlos und unverbindlich unseren Gesamtkatalog an Bitte geben
Sie unbedingt den Computertyp an! Erotikpakete nur gegen Altersnachweis!
Versand: Vorkasse 5,00 DM * Nachnahme 8,00 DM * Ausland nur EC 15,00 DM

Computer-Service-Eberle

Hagfelder Allee 5d

76131 Karlsruhe

Tel. 0721 / 697483 (10.00 - 14.00, ab 20.00) * Fax 0721 / 697483 (jederzeit)

potz bits

- Versand ohne Risiko!
- kompetente Beratung
- umfassende Auswahl
- unglaublich günstig
- schnelle Zustellung

Apple Macintosh

PowerMac 7500/100 16/1000/CD, Aktionspreis 4990,-
Performa 630 8+4/500/CD/486er 2690,-
Performa 5200 8/500/CD, alles drin - alles dran - „All-in-one“ 2730,-

Monitor

15" Sony 1551, mit Adapter 850,-
17" CTX, per Software für 14", 16", 19", 21" 1150,-

Sonstiges

OverScan McStout, alle wichtigen ATARI-Schnittstellen am Mac 240,-
MAC2VGA, der kluge Monitoradapter 49,-

potz bits - Beim Mürzenbad 6 - 86150 Augsburg

Telefon 0821/15 26-81/-82 - Fax 0821/15 26-85

Preise in DM und, Mac/ST, Alle Angaben freibleibend, Irrtum vorbehalten.

ST 12/93

dongle® ware
Oxyd®

Oxyd™ magnum!, die Fortsetzung des Spiels Oxyd™,
die Sie mit neuen, völlig unbekannten 100 Levels wieder
wochenlang in Atem halten und Ihre Computermaschine an
die Grenzen der Belastbarkeit führen wird.

Oxyd™ Magnum!

für IBM-PC, Apple Macintosh, AMIGA,
NeXT und ATARI ST/TT/Falcon, Rechner angeboten! 59,-

Oxyd Magnum (general edition) CD 59,-

Das Oxyd Buch (general edition) 49,-

für alle Rechnersysteme je System 5,-

Oxyd Diskette (general edition) je System 5,-

Das Oxyd 2 Buch (nur Atari ST/TT) 49,-

Oxyd 2 Diskette 5,-

Spacola Buch + Diskette (nur Atari ST/TT) 24,80

zusätzlich DM 6,- Versandkosten (Ausland DM 10,-) unabhängig von der bestellten Anzahl

Bestellung an:

Heim Verlag

Heidelberger Landstraße 194

64297 Darmstadt-Eberstadt

Telefon (0 61 51) 94 77 - 0

Telefax (0 61 51) 94 77 - 18

SOFTHANSA

SOFTHANSA GmbH * Unterbergstraße 22 * 81539 München FAX 089/6924630 TEL 089/6927206
LUUUL-Holzstraße, 7 Fahrmile, v. HBMH ...worauf Sie sich verlassen können!

APPLE	JANUS, GEMULATOR ATARI-Emulatoren a.A.	479,-
Apple Power PC's 7500/8500/9500, Performas,	Falcon Space Case	249,-
Powerbooks lieferbar. Wir konfigurieren nach	Falcon 14 MB RAM	ab 899,-
Ihren Wünschen, lassen Sie sich ein Angebot	PX Three-in-one Falcon Xtender	329,-
erstellen! Inzahlungnahmen von TOS-Rechnern	Fast-RAM-Karte Falcon	209,-
ZIP-Drive 100 MB	Fast-RAM-Karte TT	239,-
ab 698,-	Pak 68030 /32 MHz mit TOS 3.06	749,-
McStout / Classic	Pak Fast-Ram-Karte	239,-
2-Tasten-Mäuse	Perfect Keys Light Tastatur für ST/ET/TT	195,-
Claris Office CD	Nova Grafikkarten ST/ME/Falcon a.A.	129,-
ab 65,-	Robotron Grafiktablet / Treiber	10,-
MagiCI PowerMac	Scrubblaster extern/interne	129,-
NVD für MagiCI Mac	S/PDIF Digitalinterface Falcon	389,-
Calamus MM	Toner SLM 804/Doppelpack SLM 605	75,-
Einkommensteuer 94	Trommel SLM 605/SLM 804	249,-/329,-
Profit		
IBMman office	Audio Master	479,-
ibman MAC 1st/2nd	Calamus 1.09N/SL 11/94	159,-/499,-
CIS Lohn & Gehalt	CD Recorder AudioProfi	238,-/479,-
Norton Utilities	CD Tools oder SCSI Tools	59,-
Score Perfect Pro MAC	Cubase 3/Cubase Audio Falcon	549,-/1399,-
Cubase 3, Notator etc. MAC	DA's Picture oder DA's Vektor	289,-
Speed Doubler	ibman 1st/2nd	169,-/369,-/699,-/849,-
Translate II	Harlekin 3.1 / Kobold 3	135,-
1000 Tips & Tricks für den MAC	K-Spread light/K-Spread	85,-/219,-
Troubleshooting für den MAC	MagiCI World Pro	179,-
MAC für Anfänger	NVD 3	109,-
Multimedia & CD-ROM für Anfänger	Papyrus/GOLD-Upgrade	185,-/249,-
weitere Titel auf Anfrage!	Phonix 4 / Twist 3	199,-/189,-
	PixArt sw / Color	89,-/189,-
ATARI	das ultimative Grafikprogramm	499,-
Computer auf Anfrage	Score Perfect Pro 3 Atari	75,-/185,-
Farb-Flachbetts Scanner mit Software ab 898,-	Signum2/Signum4	69,-
Ersatzteile für TOS-Rechner günstig	Studio Photo	169,-
Festplatten, CD-ROM, Monitore Tagespreise	Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus unserer Preisliste, die Sie bei Bestellung unaufgefordert erhalten.	
Hostadapter ab 109,-		

Legen Sie Ihren Kauf bei uns ab! 24 Stunden per Post aus! Bestellannahme rund um die Uhr (außer
halb der Geschäftszeiten durch Anrufbeantworter). Alle Preise zuzüglich Versandkosten (Vorkasse DM
6,-, Nachnahme DM 15,-, incl. Zahlkartengebühr). Monitore, Computer etc. gewächshausabhängig. Einbauten
und Reparaturen nach Absprache. Preisänderungen und Irrtum vorbehalten. Bankverbindung: DKB Bank
München, Konto 14021055, BIC 7003 107 30 / Postbank München Konto: 24795 559, BIC 7003 100 80.

Theofilos Kyriakidis
Uwe Zerbe
DeskTop Publishing
Elektronik

ARTEMIS
DTP

Talstrasse 10/2 71332 Waiblingen
Tel. 0 71 51 / 95 69 37 FAX 95 69 38

Anzahl	Preis o.	Preis m. ISDN- Antrag über uns
ISTEC 1003 *	629,-	499,-
Telefonanlage 1 x SO extern 3 x ab analog intern		
ISTEC 1008 *	829,-	699,-
Telefonanlage 1 x SO extern 8 x ab analog intern, TFE		
ELINK 310 **	879,-	749,-
ISDN-Modem digital: 64000 bps, X.75		
ELINK 323 **	1568,-	1438,-
ISDN-Modem digital: 64000 bps, X.75, analog: 14400 bps		
ZYXEL 2864 D **	1199,-	1069,-
Analog-Modem 28800 bps, FAX/Voice		
ZYXEL 2864 ID **	1368,-	1238,-
ISDN-Modem digital: 64000 bps, X.75, analog: 28800 bps, FAX/Voice		

* 700,- DM / ** 300,- DM Förderung über Telekom möglich.

ATARI-Kompetenz im Abo!

► Der Inhalt

Wir recherchieren für Sie:

- Aktuelle Meldungen aus der ATARI-Szene
- Hintergrundwissen damit Sie rundum informiert sind und mitreden können
- Ausführliche Hardware und Software-Tests der neuesten Produkte
- Programmierer Tips & Tricks von Lesern für Leser

► Der Preisvorteil

Sie erhalten 11 Ausgaben zum Preis von 10.
Sie zahlen also nur 80,- DM statt 88,- DM im Einzelheftverkauf.

► Der Zustellkomfort

Sie erhalten die ST-Computer per Post frei Haus geliefert und ersparen sich so den Weg zum Kiosk.

► Der Steuer-Spartip

Die ST-COMPUTER ist eine Fachzeitschrift. Dadurch können Sie Ihr Abonnement der ST-Computer steuerlich geltend machen.

► Die Disketten zum Heft

1. Die Megadisk
Alle Listings sowie hochwertige Software zum Preis von DM 10,- (inkl. Versand).
Der Abo-Preis beträgt DM 110,- pro Jahr.
2. Die Disketten zur DTP-Praxis
Viele zusätzliche Hilfsmittel für Ihren DTP-Einsatz zum Preis von je DM 49,-.



Bitte benutzen Sie die Bestellkarte in der Heftmitte.

PSH Medienvertriebs GmbH

Georgenstraße 38b, 64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 9 47 70, Fax 94 77 18



Laserdrucker einstellen

Zunächst einmal möchte ich Ihnen als 'ATARI'ler der ersten Stunde mitteilen, daß ich Ihren Entschluß, dem ATARI doch noch eine Weile ein eignes Forum zu gewähren, sehr begrüße. Andererseits fand ich die Verquickung ATARI/Mac eigentlich auch recht interessant. Doch wollen wir uns nichts vormachen – mit dem ATARI geht leider stramm bergab, man merkt es an allen Ecken und Enden! Es geht bei der Shareware los: Man muß es sich heute schon reiflich überlegen, ob man noch der Aufforderung zur Zahlung einer Shareware-Gebühr nachkommt, denn häufig ist in letzter Zeit der Überweisungsabschnitt das einzige, was man dafür bekommt (z.B. „Selectric“). Programme werden veramscht, Ankündigungen, daß irgendwelche Programme wieder gepflegt werden sollen (wie z. B. LDW-PowerCalc) verlaufen im Sande. Ein besonders herbes Beispiel habe ich jetzt gerade erst erlebt, was auch der eigentliche Grund meines Briefes ist: In der Hoffnung, mir mal etwas Gutes zu gönnen, gerade in Verbindung mit Grafikausdrucken aus Chagall, Fotolab (ein sehr gutes Programm!) und Calamus, habe ich mir einen neuen Drucker spen-

diert, einen HP-Deskjet 600 (man hört ja soviel Gutes!). Früher war ein Drucker ein universelles Werkzeug, dem man mit Hilfe des 'Mäuseklaviers' (spricht: DIP-Schalter) eigentlich jedes Verhalten aufzwingen konnte. Umso größer war mein Erstaunen, als ich feststellte, daß der Drucker keinen einzigen DIP-Schalter mehr besitzt, dafür liegen 3 Disketten mit Konfigurations-Software bei – lauffähig auf MS-DOS-Rechnern! Ich konnte nicht mal das voreingestellte Papierformat von US-Letter auf DIN-A4 umstellen. Und im Handbuch gibt es keine Auflistung der Druckerbefehle! Der Händler konnte mir auch nicht weiterhelfen – er hatte noch nicht mal etwas von Calamus gehört und empfahl mir das HP-Kundendienstzentrum in Amsterdam! Von dort erhielt ich Fotokopien einer Liste mit den ESC-Sequenzen. Wenn ich die allerdings mit vorhandenen Treibern vergleiche, scheint das noch nicht alles zu sein, was man zur Programmierung des HPs benötigt! Und nun komme ich endlich zu meiner eigentlichen Anfrage: Gibt es Programme, möglichst ACCs oder CPX-Module, die ein elegantes Konfigurieren des Deskjet 600 ermöglichen?

Rainer G. – 12169 Berlin

Red.: In der Ausgabe 3/94 (Seite 94) finden sie einen ausführlichen Artikel zu diesem Thema. Zwar dreht es sich dort um den HP4, die Angaben sollten aber im wesentlichen auch auf den neuen Drucker übertragbar sein. Alle dazu nötigen Programme (CPX-Module) können Sie auf der Mega-Disk zu diesem Heft bekommen. Fragen Sie diesbezüglich bitte beim Verlag (PSH) nach.

Drucker am Mac?

Nachdem mein guter alter ST einige Macken zeigt, habe ich mir einen Performa 630 zugelegt, auf dem ich unter MagiCMac meine geliebten Programme weiter benutzen kann. Nur beim Drucken bekomme ich Probleme. Ich besitze einen HP Laserjet 4P, den ich naturgemäß weiter einsetzen möchte. Nur wie kann ich diesen Drucker sowohl unter MagiCMac als auch unter MacOS nutzen. Ist es möglich, mit einem geeignetem Treiber die serielle Schnittstelle des Druckers direkt zu nutzen (wenn ja wo gibt es einen Treiber?) oder muß eine Erweiterung her und welche bietet sich dann an? Power Print, McStout, McStout classic oder die Hermes-Card? Ist ein Treiber für den 4P dabei? Kann ich unter MagiCMac und MacOS drucken?

Thomas O. – 53179 Bonn

Red.: Sie haben mehrere Möglichkeiten, Ihren alten Drucker am Mac weiterzuverwenden. Falls der Drucker eine RS232-Schnittstelle besitzt, können Sie ihn mit Hilfe eines speziellen Druckerkabels (gibt's beim Apple-Fachhändler) direkt anschließen. Einen Treiber für MacOS können Sie von

HP oder aus diversen Mailboxen bekommen. Allerdings ist der Drucker mit diesem Verfahren nur bedingt unter MagiCMac einsetzbar (nur GDOS-Druck unter NVDI 3.x). Besser fahren Sie mit einer der von Ihnen erwähnten Erweiterungen. Wir haben bis auf die Hermes-Card (die immer noch nicht lieferbar ist) alle getestet. Schauen Sie noch einmal in die Ausgaben 5/95 (Seite 55/58) und 9/95 (Seite 72).

Gegen Trennung

Gerade habe ich die neue(n) Ausgabe(n) der ST-Computer und der MacOPEN vom Kiosk geholt. Leider muß ich gestehen, daß ich sehr enttäuscht bin. Ok – die ST-Computer bleibt uns als ATARI-Zeitschrift mit dem altbekannten Namen erhalten, aber zu welchem Preis? Bisher konnten wir zusätzlich zu der geschätzten ATARI-Berichterstattung auch noch mitverfolgen, was sich beim Mitstreiter Apple so tut. (Ich spreche bewußt von „Mitstreiter“, denn als Konkurrenz, eher noch als Gefahr, sehe ich nur die einfältigen DOSen an.) Das ganze hieß ST-Computer mit MacOPEN-Innenteil, lag recht gut in der Hand (umfangmäßig) und war für 8,- DM zu haben. Was haben wir jetzt? Eine flapsige ST-Computer ohne MacOPEN-Innenteil (für 8,- DM) und eine flapsige (wenn auch nicht ganz so dünne) MacOPEN (ebenfalls 8,- DM).

Fazit: Für den doppelten Preis bekommen wir das gleiche wie vorher. (Wenn man die ganzen doppelten Artikel, wie z.B. Monitortest und Kurzmeldungen sowie die doppelte Werbung und den größtenteils doppelten Einkaufsführer wegläßt, hat

man nicht viel mehr Seiten, als die ST-Computer vorher hatte.) Allein die Genugtuung bleibt, daß der gute Name der ST-Computer (vorläufig!) erhalten bleibt. Ehrlich gesagt komme ich mir fast so verarscht vor wie ein PC-Besitzer, der gerade Windows 95 mit dem Gedanken erworben hat, seine Programme würden jetzt endlich mal schneller laufen. Die Chance war da, mit der OPEN Systems endlich mal eine wirklich plattformübergreifende Computerzeitschrift zu schaffen, von der hervorragenden Qualität einer ST-Computer. Wie schön wäre es gewesen, in einer 250 Seiten starken November-Ausgabe der OPEN Systems zu lesen, daß auch Acorns RISC-PC 600/700 Einzug in die „heiligen Seiten“ der gebürtigen ST-Computer gefunden hat. ATARI, Apple, Acorn – die Welt derer, die sich nicht von Big Bill verarschen lassen. Und mit Janus, Gemu-lator und Portfolio wird das Licht sogar in das finstere Mittelalter der BlechDOSen getragen. Welch ein Traum! Aber ach, es sollte wohl nicht sein. Ich sah viele gute Zeitschriften mit ihren Träumen untergehen (TOS, STuser, mc, WindowsMa-gazin (wirklich, eine phan-tastische PC-Zeitschrift!), RiscPC, WORKout), jetzt habe ich zum ersten Mal miterlebt, wie eine solche kurz vor ihrer Geburt (entschuldigen Sie bitte dieses Bild!) abgetrieben wurde.

In der Hoffnung, daß ich nicht der einzige bin, der so denkt, und daß Sie Ihre Ent-scheidung zusammen mit dem PSH Medienvertrieb noch einmal überdenken, verbleibe ich mit zuversicht-lichen Grüßen,

Mark S. – 87435 Kempten



Software ohne Fehler?

Meine Frage ist grundsätzlicher Computer-Natur. Wie-so können sich die Soft-ware-Programmierer erlau-ben, Ware mit Fehlern zu liefern? Ich z.B. bin Möbel-schreiner. Wenn ein Möbel abgeliefert wird, erwartet der Kunde, daß die Türschlös-ser und Schubladen ein-wandfrei laufen! Sonst gibt es nämlich kein oder nur einen Teil des Geldes. Am liebsten arbeite ich mit ATA-RI-Programmen aus dem Hause Digital Arts. Bis jetzt hatte jedes Update/Upgrade Funktionsfehler. Manchmal waren es happige Bugs, die eigentlich nicht mehr vor-kommen dürften nach mei-ner Meinung. Das kostet jedesmal harte Franken. Funktion hin oder her, be-zahlt muß werden. Bei ei-nem Autokauf erwartet man volle Funktionstüchtigkeit von Anfang an - und nicht erst nach Wochen und Mo-naten.

Die unerläßlichen Rück-fragen kosten dazu noch hunderte von Franken an Telefonspesen. Was meint da die Redaktion und die Leser dazu? Wie ist das mit anderen ATARI-Programmen z.B. Calamus? Und wie das Problem bei den DOSen und beim „Apfel“ gehandelt? Vielleicht könnten Sie die-se Fragen mal in der Zeit-schrift behandeln?

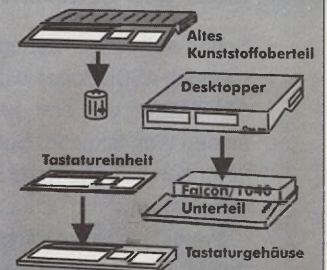
Albert V.

CH-8055 Zürich/Schweiz

Red.: Das angesprochene Problem ist in der Tat grund-

sätzlicher Natur. Es gibt kein Computersystem auf der Welt, bei dem alles an Soft-ware sofort bei Ausliefe-rung 100% fehlerfrei ist. Für den reinen Anwender ist dies sicher nur schwer zu verstehen, aber ein Com-putersystem ist ein sehr komplexes Gebilde, bei dem Hunderte oder gar Tau-sende verschiedener Fak-toren gleichzeitig hinein-spielen. Software-Entwick-lung wird niemals so ein-fach und exakt sein kön-nen, daß alle entwickelten Programme automatisch fehlerfrei sind. Man darf nicht vergessen, daß hin-ter der Programmentwick-lung immer noch Menschen aus Fleisch und Blut ste-hen, die fehlerhaft arbei-ten können. Seien es nun einfache Tippfehler im Sourcecode oder härtere Nüsse, z.B. systematische Fehler bei der Entwicklung. So etwas kann und wird immer vorkommen. Inso-fern ist die Software-Ent-wicklung nicht unbedingt mit der anderer Produkte vergleichbar. Natürlich gibt es Hersteller, die mehr oder weniger sorgfältig arbeiten. Eine ausgiebige Testpha-se (Beta-Test) ist norma-lerweise unerläßlich. Einige Software-Entwickler wälzen diese Tests auf ihre Kun-den ab, weil sie sich aus Zeit- und/oder Geldmangel aufwendige Beta-Tests nicht leisten können. Das ist är-gerlich! Uns bleibt nur der Appell an alle Software-Her-steller, vor Auslieferung ih-rer Produkte diese mög-lichst ausgiebigen Beta-Tests zu unterziehen, um so den Ärger der Kunden zu vermeiden.

Desktop- & Tastatur- gehäuse für ATARI 1040 & Falcon



Das Kunststoffoberteil
Ihres ATARI's wird
einfach durch den
Desktopper ersetzt.

Rack-Gehäuse für SCSI - Festplatten ATARI's & PCs auch als Fertigsysteme

LIGHTHOUSE
A & G Sexton GmbH - Biedstr. 2 -
74076 Heilbronn - Fax 07131 957234
TEL: 07131 95720

MAGNUM FastRAM-Card

- Der Falcon Originalspeicher geht nicht verloren
- 75% schneller als ST-RAM bei 256 Farben (640x480) oder TrueColor
- Erweitert um 4 MB auf 8 MB oder um 8 MB auf 12 MB
- Zukunftsorientiert durch PS/2 Modul
- Voll Harddiskrecording fähig
- C-Lab MK III kompatibel
- Overscan Screenblaster inside optional

DM 228,-*
* Mit 5 MB bestückt

Karte mit 4MB PS2-Modul 428,-
Karte mit 8MB PS2-Modul 668,-
Overscan Screenbl. inside +78,-

Intelligent Digital Audio Interface
Zum digitalen Anschluß von DAT-Recorder, CD Player, usw.
2 optische und 2 koaxiale Ein- und Ausgänge.
Die 4 Eingänge sind umschaltbar.
Unterstützte Sample-Frequenzen: 32 kHz, 44.1 kHz und 48 kHz.

DM 468,-

Perfect Link
Thorsten Auweiler & Uwe Schneider GbR
Ludwigsallee 1 B • 52062
Aachen • FAX 0241 912103
Tel. 0241 912102

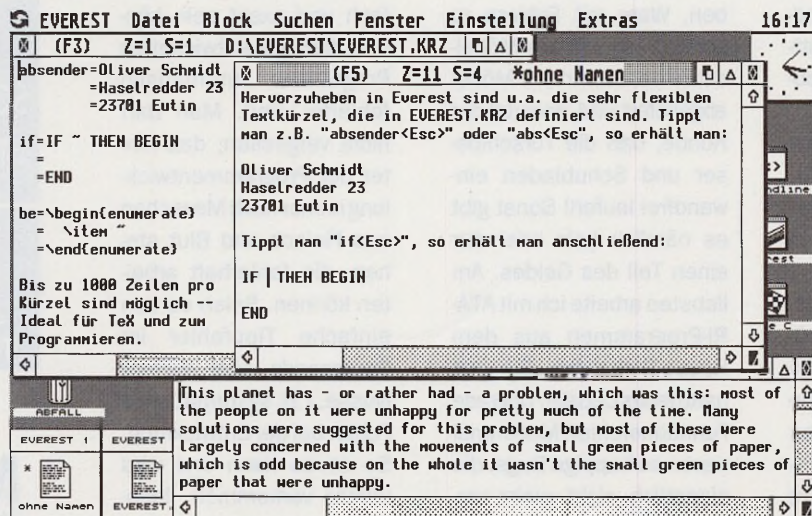
Everest – der Größte unter den Editoren?

Schon seit langer Zeit gibt es einen ASCII-Editor in der ATARI-Welt, der erst jetzt seinen Weg in die PD-Serie gefunden hat. Die Rede ist von Everest.

Everest ist, simpel ausgedrückt, ein einfacher ASCII-Editor, der dazu dienen soll, ASCII-Texte zu erstellen und zu editieren. Natürlich kann man ein solches Programm noch zu mehr gebrauchen. Man kann z.B. seine Quelltexte für C oder Pascal damit erstellen.

Viele Programme haben heutzutage eine INF-Datei, in der Informationen zum Programm abgespeichert werden. Diese lassen sich natürlich auch mit einem solchen Editor bearbeiten. Bei der Entwicklung von Everest wurde besonders auf eine möglichst einfache Bedienung geachtet. Auch der Funktionsumfang ist dementsprechend, so daß Everest auf keinen Fall den Anspruch erhebt, eine Textverarbeitung zu sein. Jedoch lassen sich auch Briefe schreiben und unter Verwendung von verschiedenen Zeichensätzen, wie sie z.B. NVDI zur Verfügung stellt, ansehnliche Dokumente erstellen.

Was sofort bei der Benutzung von Everest auffällt, ist die Geschwindigkeit. Obwohl alles GEM-konform programmiert wurde, läuft der Cursor im Textfenster nicht nach, und der Text scrollt nicht unleserlich schnell an einem vorbei.



Es lohnt sich auf jeden Fall, die 80 KB große Dokumentation auszudrucken und durchzulesen. Die Dokumentation ist gut geschrieben und enthält viele nützliche Tips.

Durch die GEM-Programmierung läuft Everest auf jedem ATARI, der mindestens 80 x 25 Zeichen des Systemzeichensatzes auf dem Bildschirm darstellt. Sogar der Betrieb von Grafikarten stellt kein Problem dar.

Die Geschwindigkeit erhöht sich nochmals, wenn man den Blitter einschaltet und/oder NVDI verwendet. NVDI hat neben dem Geschwindigkeitszuwachs den Vorteil, daß sich noch proportionale Zeichensätze ver-

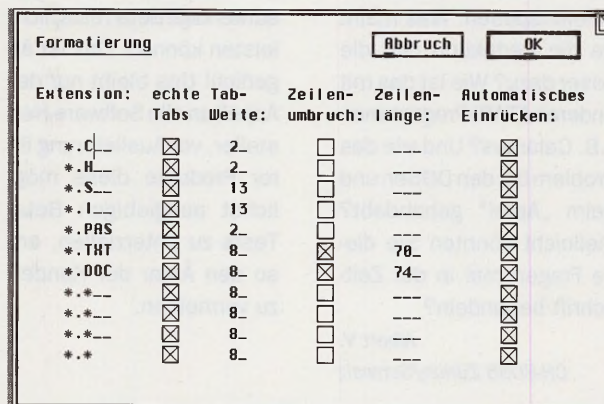
wenden lassen. Everest hat mit der Verarbeitung solcher Zeichensätze absolut keine Probleme.

Obwohl eine grafische Benutzeroberfläche auf eine Maus (alternativ Trackball oder Zeichentablett) angewiesen ist, wird jeder zustimmen, daß in einer Textverarbeitung oder einem Editor dies fast hinderlich ist. Insofern legt man gesteigerten Wert auf Tastatur-

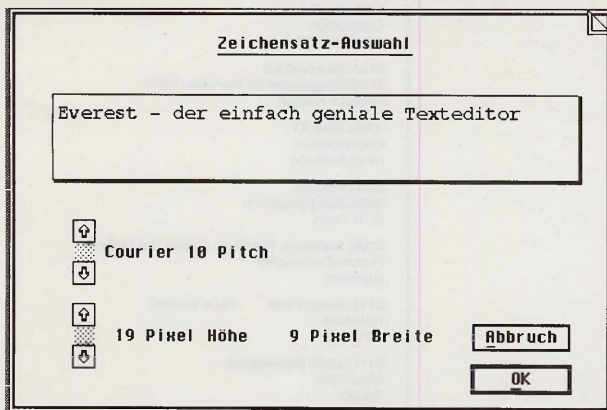
bedienbarkeit. Die Tastaturkommandos sind kompatibel zum TurboC-Editor. Das bedeutet die Unterstützung von Cut/Copy/Paste und die gängigen Kommandos zum Speichern und Laden. Die Kommandos sind jedoch nicht veränderbar. Für Freaks gibt es aber die Möglichkeit, per Monitor die Einträge zu verändern. Viele Funktionen und Einstellungen von Everest finden

in Dialogboxen statt. Diese sind weitestgehend auch per Tastatur bedienbar. Warum aber statt der Dialoge keine Fenster verwendet wurden, bleibt offen. Vielleicht ist dies der Kompromiß zu älteren TOS-Versionen, die maximal 7 Fenster erlauben. Diese Anzahl kann jedoch mit der Systemerweiterung von Martin Osieka, Winx (PD-Diskette 542), locker erhöht werden. Da Everest bis zu zehn Texte gleichzeitig bearbeiten kann, würde sich die Installation schon lohnen.

Das größte Argument zur Mausbenutzung ist eigentlich die Blockmarkierung. Everest bietet hier eine sehr intelligente Tastaturlösung. Mit dem Tastaturkomman-



Everest erkennt anhand der Datei-Extension, welche Textformatierung aktiviert werden muß.



Leider kann man der Zeichensatz-einstellung nicht alle installierten Fonts auf einmal sehen. Statt dessen muß man sich einzeln durch die Liste hangeln.

do Control-A wird die Blockmarkierung an der aktuellen Cursor-Position aktiviert. Nun kann man den Cursor bewegen und der Markierungsblock expandiert entsprechend in x/y-Position. Zwar kann dann keine Wort eingetippt werden, aber die Cursor-Bewegungen per Tastatur stehen nach wie vor zur Verfügung. So kann in Verbindung mit der Shift- und der Control-Taste der Cursor von Wort zu Wort oder bis zu Textmarkierungen dirigiert werden. Ein abschließendes Control-A beendet die Blockmarkierung, und der Block kann nun bearbeitet werden. So würde sich in einem Brief vielleicht eine Formatierung anbieten.

Für Vielschreiber bietet Everest die Kürzel-Funktion an. Diese eignet sich auch gut für Programmierer. Die Kürzel stehen in einer eigenen Datei, die sich jeder selbst erstellen muß. Jede Zeile einer solchen Datei enthält einen Eintrag. Zum Beispiel die Formulierung 'Sehr geehrte Damen und Herren'. Steht im Text das Wort 'Sehr' oder 'Se' und drückt man die Escape-Taste, wenn der Cursor direkt vor diesem Wort steht, so wird das Wort durch das Kürzel ersetzt. Die Verwendung der Tilde '~' in einem Kürzel bestimmt die Cursor-Position nach erfolgreichem Einsetzen des Kürzels.

Steht in der Kürzel-datei z.B. der Eintrag 'writeln(~)' und tippt man im Editor 'wr<ESC>', so steht anschließend der Eintrag 'writeln()' im Text, und der Cursor steht genau zwischen den Klammern. Für den Fall, daß man eine Abkürzung verwenden will, die mit dem Eintrag am Anfang nicht übereinstimmt, so kann man ein Gleichheitszeichen in der Kürzel-datei verwenden. Der Eintrag könnte dann z.B. so aussehen: 'Anr =Sehr geehrte Damen und Herren'. Im Text tippt man nun das Kürzel 'Anr' ein, und durch anschließendes Drücken der Escape-Taste erscheint dann wieder 'Sehr geehrte Damen und Herren'. Eine tolle Sache!

Everest empfiehlt sich noch durch weitere gute Ideen, und wir können Ihnen nur empfehlen, sich den Editor mal selber zu Gemüte zu führen. Die fällige Shareware-Gebühr von 20,- DM dürfte keinen arm machen. Seien Sie also fair und entschließen Sie die Shareware-Gebühr, wenn Sie ein Shareware-Programm öfters benutzen. Die Gebühr entfällt auf keinen Fall durch den Kauf der PD-Diskette.

JH

Everest 3.5D Autor: Oliver Schmidt ST-PD: Nummer 850 Status: Shareware	
--	--

CAPTAIN SILVER'S

Dritter Streich

MAXON-CD 1

Die Programme von 700 Public-Domain-Disketten der ST-Computer-PD-Serie – insgesamt mehr als 2000 Programme aus allen Anwendungsbereichen: Spiele, Utilities, Anwenderprogramme, Programmiersprachen, naturwissenschaftliche Anwendungen (Chemie, Physik, Mathematik), Tools für Disk und Platte, Systemerweiterungen, Accessories u.v.m.

CrazySounds junior, das total verrückte Soundprogramm für alle ATARI, das Ihren Rechner zum Reden bringt, inkl. umfangreicher Sound-Sammlung.

Die Public-Domain-Datenbank **DISKO** mit Informationen zu allen Programmen der ST-Computer-PD-Serie 1986 – 1994. Die **Sonderdisk-Datenbank** mit Informationen zu den Programmen der MAXON-Sonderdisk-Serie. Jetzt auch mit Entpacker unter Windows.

DM 59,- *

MagicMAXON-CD

Diese CD enthält zum einen eine Demoversion von MagicMac, mit der man selbst beurteilen kann, das damit nahezu alle Programme auf einem Mac laufen. Um dann gleich jede Menge gängige ATARI-Programme testen zu können, sind außerdem Demoversionen folgender Programme auf der CD: Calamus SL, Circu It! & Route It!, CrazySounds, DA's Colour System, DA's Layout, DA's Picture, DA's Repro, DA's Vektor, Formula, Harlekin, Kobold, MagicMac, MaxonTWIST, Morpher, Papillon, Papyrus, Phoenix, Postfix, Pure Pascal, Script, Tempus Editor, Tempus Word, TwiLight.

Ferner befinden sich viele Beispiele zu den Programmen und über 50 MB Texturen, Hintergrundgründe, Farb- und Bitmap-Grafiken auf dieser CD.

Diese Compact Disc läßt sich sowohl auf einem ATARI als auch einem Apple Macintosh benutzen.

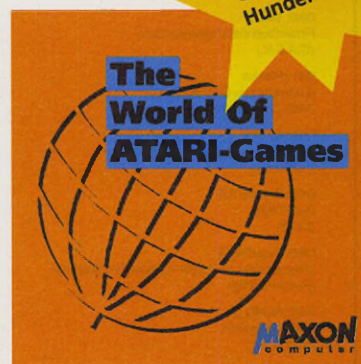
DM 25,- *

The World Of ATARI-Games

Auf dieser finden Sie die umfangreichste Sammlung an PD- und Shareware-Spielen für den ATARI. Es ist für jeden etwas dabei: Adventures, Action- und Ballerspiele, Spacegames, Sportspiele, Brettspiele, Kartenspiele, Denk- und Lernspiele, Netzwerkspiele u.v.m. Ferner gibt es Lösungen und zahlreiche Tips & Tricks. Eine Spiele-Datenbank mit Informationen zu den Programmen fehlt ebenfalls nicht.

DM 55,- *

MAXON Computer GmbH
 Industriest. 26
 D-65760 Eschborn
 Tel. 0 61 96 / 48 18 11
 Fax 0 61 96 / 4 18 85



Bei Nachnahmebestellung wird eine NN-Gebühr von DM 8,- fällig. Auslandsbestellungen nur gegen Vorauskasse

DEMO DISKS

Damit Sie nicht immer die Katze im Sack kaufen müssen, bieten wir als Service Demo-Disketten kommerzieller Software an. Sie kosten lediglich DM 10,- pro Diskette und können über die Redaktion bezogen werden. **Bitte beachten Sie, daß die angebotenen Disketten nur Demonstrationsdisketten der Originalversionen sind und somit im Gegensatz zu den Originalen in Funktion eingeschränkt sind!**

Folgende Demo-Disketten sind z.Zt. erhältlich:

D1: S.&P-Charts
Chart-Analyseprogramm
(S.P.S. Software)

D3: ST-Fibu
Finanzbuchhaltungsprogramm
(GMa-Soft)

D4: ST-Fibu-Fakt
Fakturierungsprogramm für ST-Fibu
(GMa-Soft)

D5: ST-Fibu-Text
Textverarbeitungsprogramm für ST-Fibu mit Serienbrieffunktion
(GMa-Soft)

D7: ST-Statistik
Uni- und multivariates Statistikprogramm, Grafikeinbindung
(SciLab GmbH)

D8: fibuSTAT
Finanzbuchhaltungs-/Statistikprogramm
(novoPLAN Software GmbH)

D9: Btx/Vtx-Manager
Programm zum Anschluß an Bildschirmtext
(Dreux Btx + EDV GmbH)

D13: JAMES 3.0
Programm für Börsenspekulanten
(IFA-Köln)

D16: ReProK (2 Disks à DM 10,-)
Büroorganisationsprogramm
(Stage Microsystems)

D17: Sherlock
Schrifterkennungs- und -verarbeitungsprogramm
(H.Richter)

D23: Omikron.Compiler
Demo-Version des Omikron.BASIC-Compilers
(Omikron.Software)

D24: Mortimer
Multi-Programm für alle Gelegenheiten
(Omikron.Software)

D29: MegaFakt
Fakturierungsprogramm
(MegaTeam)

D32: Tempus Word
Textverarbeitung
(CCD)

D34: Outline Art
Utility für Calamus
(DMC)

D36: BTX-Börsen-Manager
Börsenprogramm
(Thomas Bopp Softwarevertrieb)

D37: Cashflow
Kassenbuch
(C.A.S.H.)

D38: TIM II
Finanzbuchhaltungsprogramm
(C.A.S.H.)

D41: Platon
(Leiterplatten- CAD-System)
(VHF-Computer)

D43: Syntex
Texterkennungsprogramm (OCR)
(H.Richter)

D44: Diskus 2.0
Disk-Utility
(CCD)

D45: PegaFAKT
(Fakturierung mit Lager- u. Adreßverwaltung)
(Rudolf Gärtig)

D46: ALMO_E
Statistik-System
(Kurt Holm)

D47: CW-Chart
Börsen-Software
(Foxware)

D48: PKSWrite
Textverarbeitung
(DMC)

D49: ModulPlot 3
Meßdatenverarbeitung
(Jürgen Altmann)

D51: Computerkolleg Musik
Gehörbildung
(Schott Verlag)

D52: Phoenix 3.0
Datenbanksystem
(Application Systems /// Heidelberg)

D53a & b: Skyplot Plus 4
Astronomieprogramm
(Heim Verlag)

D54: Astrolabium 3
Astronomieprogramm
(Jürgen Rensen)

D56 & D57: MEANS V2
Finite Elemente-Programmsystem
(HTA-Software)

D60: Kobold 2
Kopierprogramm
(Kaktus)

D61: BASIC-nach-C
Konverter
(Cicero oder H.Richter)

D62: ST-Auftrag
Integrierte Business-Software
(AS-Datentechnik)

D63: Ultimade-PCB
Platinen-Layout
(HK-Datentechnik)

D69 & D70: Calamus SL (2 Disks à DM 10)
Desktop-Publishing-Programm
(DMC)

D71: ST-Giro
Überweisungen und Lastschriften
(GMa-Soft)

D73: ST/TT-Review
Literatur-Archiv & Recherche-System
(Heim Verlag)

D74: ST-Kassenbuch
Haushaltsbuchführung
(Heim Verlag)

D75: ST-C.A.R.
System-/Regelungsanalyse
(Heim Verlag)

D76: Statistik-Profi
Statistikprogramm
(Heim Verlag)

D77: ST-Perspektive
3D-Konstruktionsprogramm
(Heim Verlag)

D78: Parc
Bilderarchiv
(Wissenschaft & Medizin)

D79: Sekretär
Adreßbank, Serienbrief, Telefax
(Wissenschaft & Medizin)

D80: Harlekin 3
Terminmanager & Multitool
(MAXON)

D81: The Game
Spieleentwicklungspaket
(Heim Verlag)

D82: SoftArranger
MIDI-Musikprogramm
(Rol.K.-MIDI-Hard & Soft)

D83: Application Construction System
Programmier-Utility
(MAXON)

D84: MatheStar
Mathematikprogramm
(Heim Verlag)

D85: Querdruk 2
Druck-Utility
(Entwicklungsbüro Dr.Ackermann)

D86: Basichart
Tabellenkalkulation
(Entwicklungsbüro Dr.Ackermann)

D87: Argon Backup & Crypton-Utilities
Festplatten-Utilities
(EDV-Dienstleistungen)

D88: Harofakt
Handwerker-Fakturierungsprogramm
(Harosoft)

D89: That's Write 2
Textverarbeitung
(Heim Verlag)

D90: ComBase
Datenbank
(Heim Verlag)

D94 & D95: Signum3! (2 Disks à DM 10)
Textverarbeitung
(Application Systems /// Heidelberg)

D96: Formel X
Mathematischer Formeleditor
(Heim Verlag)

D97: Pure Pascal
Programmiersprache
(Application Systems /// Heidelberg)

D98: ST-Netzplan III
Netzplantechnik
(Heim Verlag)

D100: Outside
Virtuelle Speicherverwaltung
(MAXON)

D101: ProList
Listingdrucker
(Kaktus)

D102: E-Copy
Kopierprogramm
(MW electronic)

D103: Pro/Cussion
E-MU-Editor
(Musikhalle Klier)

D104: NeuroNet 2.5
Entwicklungssystem für Neuronale Netze
(Andreas Knöpfel)

D105: Bibel ST
Bibelprogramm
(A+I-Software)

D108: Fibumat
Buchhaltungsprogramm
(V+G Team)

D109: Audiobox, Videobox, Gigbox, Adressbox
Phoenix-Datenbanken
(Lunasoft)

D110: MaxonTwist Neue Version!
Datenbank
(MAXON)

D111: argus professional
Office-Paket
(Ideart)

D112: argus electronic banking
Überweisen per Diskette
(Ideart)

D113 & 114: Hänisch Modula (2 Disks à DM 10)
Modula-Entwicklungssystem
(moSys)

D115: FreeWay
Datenbank
(Omikron)

D116: PixArt
Zeichenprogramm
(Omikron)

D117: Papillon
Zeichenprogramm
(Application Systems)

D118: CrazySounds (ST)
Sounds auf jede Aktion des Rechners (niedrige Sample-Frequenz)
(MAXON)

D119: CrazySounds (STE/TT/Falcon)
Sounds auf jede Aktion des Rechners (hohe Sample-Frequenz)
(MAXON)

D120: Live
MIDI-Sequenzier
(Soft Arts)

D121: Score Perfect Professional
Notensatzprogramm
(Soft Arts)

D122: Maxon XBoot
Boot-Manager
(MAXON)

D123: Morpher
Morph-Programm
(Application Systems /// Heidelberg)

D124: Formula
Formel-Editor
(Pagedown)

D125: CNCPROFI
CNC-Simulationsprogramm
(Sikotech)

D127: Sound Buster
Sound-Editor
(Jörg Hahne)

D128: DA's Vektor Pro
Vektor- und Präsentationsprogramm
(Digital Arts)

D129: DA's Repro
Bildverarbeitung
(Digital Arts)

D130: DA's Picture
Mal- und Retouchierprogramm
(Digital Arts)

D131: DA's Layout TC
Objektorientiertes Layout- und Grafikprogramm
(Digital Arts)

D132: DA's Raystart 3.0
3D-Renderer
(Digital Arts)

D133: Maxon WinRec Pro
Harddiskrecording & Effektmischer
(MAXON)

D134: Maxon WinCut Pro
Digitales Schnittpult
(MAXON)

D135: Maxon Route It & Circu It
Platinen- und Schaltplanlayout
(MAXON)

D136: SikoCAD
Geometrie-Konstruktionen / Profilverknüpfung
(Sikotech)

D137: Gastronom
Gastronomieprogramm
(Ideart)

D138: MagiCMac
ATARI-kompatibles Betriebssystem für Apple Macintosh
(Application Systems /// Heidelberg)

D139: Texel
Tabellenkalkulation
(Application Systems /// Heidelberg)

Es gelten die gleichen Vertriebsbedingungen wie für PD-Disketten (s. PD-Seiten am Ende dieser Ausgabe). Demo-Disketten können auch zusammen mit PD- und Sonder-Disketten bestellt werden. Bitte vergessen Sie nicht die betreffende Bestellnummer (z.B. D1) anzugeben.

Immer up to date

Programm	Version	MB	Rechner	Farbe	G/M	J	A	Programm	Version	MB	Rechner	Farbe	G/M	J	A
1st Base	2.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	L	A	Maxon Junior Prommer	2.41	1	ST TT FC	Sw/F	-	-	NG NG
1st Card	1.25	0.5	ST -	Sw	-	NG	NG	Maxon MultiTeX	5.4	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
1st Lock	1.2	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Maxon Outside	3.30	0.5	- TT FC	Sw/F	G M	NG	-
1st Mask	3.56	0.5	ST TT FC	Sw	-	NG	NG	Maxon Prommer 2	3.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
A.S.H.-Utilities	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A	Maxon Route It!	1.4	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
Analyse One	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Maxon TWIST	3.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
Argon	2.61	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Maxon WinRec & WinCut Pro	2.5	4	- - FC	Sw/F	G M	NG	-
Argon CD	2.61	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Maxon XBoot	3.1	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	-
Arkus	1.19	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Means	1.2	4	ST TT -	Sw/F	G M	NG	NG
Atari online plus	4.20	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A	Memohelp2	2.10	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
Audio Master	1.5	4	- - FC	Sw/F	G M	NG	-	MFax	1.2	1	ST TT -	Sw	-	-	NG NG
Audion	1.75	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Midi Com	3.93	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
AudioTracker	1.11	4	- - FC	Sw/F	G -	NG	-	MIDI Sample Translator	2.42	1	ST -	Sw	-	-	NG NG
BAAS	2.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Midnight	2.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
BASIC Help GFA+4.00	1.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Morpher	1.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
Basicalc	1.23	0.5	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	MRTTY	1.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
Basichart	1.23	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	MT 32 Editor	2.2	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
BGH-DAT	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	Musicmon (STE)	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	-	-	NG NG
BibelCard	1.0	4	ST -	Sw	-	NG	NG	Musik Mandala	1.1	0.5	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
BioNet 100	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	NVDI	3.02	1	ST TT FC	Sw/F	G M	L	NG
BlowUP030	1.6	2	- - FC	Sw/F	G M	NG	-	Off-Axis	1.5	2	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
Calcheck	1.06	0.5	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	Omikron.BASIC 4.0 EWS	4.09	0.5	- TT -	Sw/F	G -	DL	NG
Castell	3.6	4	ST TT -	Sw	G -	NG	NG	Omikron.BASIC Junior Compiler	3.09	0.5	ST -	Sw/F	-	-	NG NG
CHIVIP	2.84	2	ST TT -	Sw/F	G -	NG	NG	Omikron.BASIC-Compiler 3.5	3.6	0.5	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
CNCPROFI	1.03	2	ST TT FC	Sw	G M	NG	NG	Orchest	7.7	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
Compositeur	3.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Orthohandel	3.11	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
Container	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Orthopedus	3.17	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
Cronos Key	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	PAM's Hiker	1.3	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
Crypton	2.01	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	PAM's NET	1.3	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
CUS	1.7EB	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	PAM's Term/4014	3.012e	0.5	ST TT FC	Sw	-	-	NG NG
Cyber Sculpt	1.5	1	ST TT FC	Sw	-	NG	NG	PAM's TurboDisk	1.7	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
DA'S Layout BW	3.3	4	ST TT FC	Sw	G M	L	A	PAN	1.0	1	ST TT FC	Sw	-	-	NG NG
DA'S Layout CD	4.3	4	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A	Papillon	2.2	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
DA's Layout TC	5.3	4	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A	papyrus	4.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
DA'S Repro BW/CD	1.4	4	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A	papyrus GOLD	4.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
DataDat	1.23	4	- - FC	Sw/F	G M	NG	-	Pegasus	3.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
DATALight	2.18	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Pekon	1.64	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
DIGIT	1.2	1	ST TT FC	Sw	-	NG	NG	Phoenix	4.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
DIGIT II DIGITAL	2.5	1	- - FC	Sw/F	G M	NG	-	Piccolo	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	A
DIGIT II MASTER	2.5	1	- - FC	Sw/F	G M	NG	-	Pietas	2.27	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
DIGIT II MIDI	2.5	1	- - FC	Sw/F	G M	NG	-	PixArt	3.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Disk-Index	1.63	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Platon	2.3	2	ST TT FC	Sw/F	G -	DL	A
Diskus	3.30	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	ProList	2.12	2	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
Docubox	3.02	4	- TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	Pure C	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Drumatix ST	1.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Pure Pascal	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G -	DL	NG
DSM-1 Workstation	1.0	1	ST -	Sw	-	NG	NG	Pure Profiler	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
DSS-1 Workstation	1.0	1	ST -	Sw	-	NG	NG	Querdruk 2	2.11	0.5	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
E-Backup	1.52	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Quick Step 01/W	1.32	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
E-Copy	1.7	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	L	NG	Quick Step 03R/W	1.31	0.5	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
Ease	4.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Quick Step 05R/W & X3	1.42	0.5	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
Esim	2.8	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Quick Step GS	1.11	0.5	ST TT FC	Sw	G M	NG	NG
Fast Copy Pro	1.2	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	RayStart	3.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
FAST-Fourier	1.7	2	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Rhythm-Crack	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
FB 01 Editor	2.1	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Sample Star MIDI	3.0	1	ST*	-	Sw	-	NG NG
FDRUM	1.0	4	- - FC	Sw/F	G -	NG	-	Sample Wizard	1.2	1	-* TT -	Sw	-	-	NG NG
fibuKURS	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	-	NG	NG	Scooter-PCB	2.11C	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
fibuMAN	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	-	NG	NG	Score Perfect Professional	3.0	2	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
fibuMAN Gewerbe/Körperschaftst	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	-	NG	NG	Script	4.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
fibuMAN Gewerbesteuer	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	-	NG	NG	SE-Adress	1.42	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
fibuSTAT	3.5	1	ST TT -	Sw	-	NG	NG	SE-Fakt!	1.3	2	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
FlexLink	1.3	1	- TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Session Partner classix	1.3	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
Formular plus	3.15	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Session Partner profix	4.0	3	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
Fractal music	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	Show-Time	1.16	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
Fractals V	5.10	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Signum14	4.0	2	ST TT FC	Sw/F	G -	L	A
Freestyle	3.5	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Signum14Zwei	2.01	1	ST TT FC	Sw	G M	NG	A
Freeway	1.14	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Skyplot	5.4	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
GAL-ED	1.4	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	SpeedoGDOS	5.0c	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	NG
Geologie	8.5	4	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Spice 2G6	2.11	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
GMA-Text	2.02	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Spiceline	1.61	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
Goliath 3	1.0	0.5	ST -	Sw/F	-	NG	NG	SPX-S0 Editor	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
Grafika	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	SRV 2000 Editor	1.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
GREPIT	1.1	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	ST-Fakt	3.29	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
Guitar Dreams	1.12	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	ST-Fibu (EÜR)	3.09a	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
HDDriver	4.01	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	ST-Fibu (GuV-Bilanz)	3.19a	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
Illuminator	2.4	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	ST-Fibu Mini	3.09a	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
Ing CAD	2.0	0.5	- TT -	Sw	G -	NG	NG	ST-Giro	1.21	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
InShape	1.02	4	- TT -	F	-	NG	NG	STAD	1.3+	1	ST TT FC	Sw	-	-	L A
InShape Intro	1.0	4	- - FC	F	-	NG	-	Staned	1.2	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
Interface	2.33	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Stanlog	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A
K-Spread	4.19	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	NG	SY 22/SY 35 Supervisor	1.2	1	ST -	Sw	-	-	NG NG
K-Spread light	4.19	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	NG	> Tarkus	2.1	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Kobold	3.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Tele Office	3.03	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
Kundendirektor plus	4.10	2	ST TT FC	Sw	G M	NG	NG	Tell IT	1.5	0.5	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
KVP Kreditvergleich	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Tempus Editor	2.25	0.5	ST TT FC	Sw/F	G -	L	A
LexiCom	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	Tempus-Word junior	2.91	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Live	1.63	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Tempus-Word pro	2.91	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Live Basic	1.13	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Tempus-Word student	2.91	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Liveplus	2.21	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Termassa	3.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG
Local-Mail	1.2	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG	NG	Texel	1.01	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Locate It	1.0	1	ST TT FC	Sw	G M	DL	A	That's Write	4.08	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
LV	2.0	4	ST TT -	Sw	G -	NG	NG	Törn	2.1	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
M3R Editor	1.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Twilight	1.3	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
M->DESK	1.44	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Ultimo	1.10	2	ST TT FC	Sw	G M	NG	NG
Machina Musica	1.0	2	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG	Vermplus	1.0	1	ST TT -	Sw	-	-	NG NG
MagiC!	3.0	2	ST TT -	Sw/F	G -	-	A	Volksmusik Partner	1.307	1	ST TT FC	Sw	G -	NG	NG
MagiCMac	1.2	4	- -	Sw/F	G -	-	-	VT-Decoder	1.2	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
MAIL Service II	2.0.9B	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG	Wavemax	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
> Maler ST	2410	1	ST TT FC	Sw/F	G -	DL	A	Wordplus	4.04	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	NG
Maxidat	5.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	WS Bank	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG
Maxon ACS pro	2.20	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	NG	Xact	3.1	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Maxon Circu iT!	1.44	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	A	Xact DRAW	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	NG
Maxon CrazySounds	2.5	1	ST* TT FC	Sw/F	G M	NG	A	Xenomorph	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	-	-	NG NG
Maxon Harlekin	3.31	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Xenomorph plus	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG	NG

Irrtum vorbehalten! Daten-Legende: x MB = lauffähig ab x MB; ST = ST, STF, STE, Mega ST/STE (*benötigt STE-Sound); TT = alle TTs; FC = Falcon; Sw = monochrom; F = Farbe; G = Großbildschirm; M = MultiTOS-kompatibel; J = Janus (D = Dual / L = Local); A = Magic Mac; NG = noch nicht getestet; > = Änderung gegenüber der letzten Ausgabe.

SONDERDISK

Für alle ATARI-Modelle & kompatible (ST, STE, TT, FALCON & MagiCMac)

ABACUS - Die Tabellenkalkulation

ABACUS ist eine sehr flexible und leistungsfähige Tabellenkalkulation, komplett und konsequent im GEM eingebunden und daher auf allen Systemen und Auflösungen lauffähig.

Umfangreiche mathematischen und statistischen Funktionen, vordefinierte Konstanten, sehr flexible Blockoperationen über das Clipboard, frei beschreibbare Zellen/Spaltenköpfe, rekursive Berechnung, zahlreiche Import/Export-Formate (z.B. Import & Export von GENCALC, DIF und ASCII-Dateien), Zellschutz u.v.m. Zur Grafikausgabe lassen sich die Daten leicht an ein externes Grafikprogramm (z.B. SciGraph, Xact) übergeben. Ab TOS 1.02.

SD 111 (ST, TT, F, MM) DM 40.-

DSP-KIT - Simulation digitaler Signalverarb.

Wissenschaftliche Simulationswerkzeug mit genialer Bedienung. Ideales Werkzeug für „digital audio“, Regelungstechnik, nicht-lernende Neuro-Netze und Spektralanalysen nicht-idealer Übertragungskreise einschließlich Echos.

Die einzelnen Module (z.B. Filter, Summieren, Integrieren, Verzögern, Spektralanalyse, und etwa 50 andere mehr...) lassen sich per Maus nach dem Baukastenprinzip platzieren, dimensionieren und die Ein-/Ausgänge schnell verbinden. Damit ist z.B. zügig eine Frequenzweiche aufgebaut oder ein Regelkreis simuliert. Die Darstellung der Signale erfolgt in hochwertigen Diagrammen.

SD 93 (ST, TT, F, MM) DM 40.-

NEU

FOTOLAB 4 - Digitale Bildverarbeitung

Ideal zur Optimierung und Verformung von gescannten Bildern. FOTOLAB bietet: Digitale Filter (Schärfe erhöhen, Konturen verstärken, Glätten, Anti-Aliasing, Weichzeichnen), Grauwertmanipulationen (Helligkeit, Kontrast, LookUp-Tables), sowie Rastern (flexible Rasterung für div. Ausgabegeräte (Laser, Matrix, Fotobeleichter)). Druck auf 8/9, 24, 48-Nadler, Laser.

Neu in Version 4:

Postscriptdruck, Filter mit Rauschunterdrückung, eleganter Bedienung, LookUpTable: glätten grob & fein, Preview, „Linearisieren“, Polygone und viele andere sinnvolle Verbesserungen.

Update Fotolab 1, 2, 3 auf 4 für DM 20.- (Org-Disks einlesen)

SD 70 (ST, TT, F, MM) DM 40.-

NEU

SKAT 3

Jawoll, das beliebte Zockerspiel in einer neuen Version. Jetzt mit neuen, größeren und schöneren Spielkarten in monochrom und Farbe, sowie gesprochenen (hörbaren!) Kommentaren.

SKAT nach den offiziellen Regeln, mit Listenführung. Auf Wunsch Spieltempo und gesprochene Kommentare (durch CrazSound-Routinen auf dem Rechner!!!). SKAT ist leistungsfähig (neuronale Netze). Im Trainingsmodus lassen sich Wortschatzpartien spielen.

Praktisch: Absolut empfehlenswert.

SD 105 (ST, TT, F, MM) DM 40.-

CALCON

Programmierbarer Taschenrechner

Wissenschaftlicher Taschenrechner als Accessory oder Programm mit direkter Formeleingabe, zahlreichen mathematischen, trigonometrischen Funktionen, logischen Verknüpfungen, Vergleichsoperationen, Variablen, physikalischen Konstanten, Protokollierung der letzten 8 Eingabebereiche und einfache Programmierbarkeit. Ein rundum gelingener Rechner.

SD 101 (ST, TT, F, MM) DM 35.-

1st Sign 1.1

Textverarbeitung

Anspruchsvolles Textsystem mit höchster Druckqualität. Pixelgenaue (1/90°) Textpositionierung, automatischer Umbruch, Tabulationen, Einrückungen, Blockfunktionen, Kapitelhierarchie, Seitenübersicht, Inhaltsverzeichnis. 1st Sign unterstützt Grafikbindung (IMG) und bietet objektorientierte Grafikobjekte. Druck mit maximaler Druckerauflösung auf 24-Nadel- und HP-Laser/Deskjet-kompatiblen Druckern (180, 300, 360dpi). Unterstützt bis zu zehn SGNUM-Zeichensätze in einem Dokument. Samt-Sortierer und Makrogenerator.

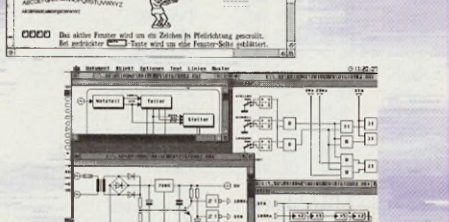
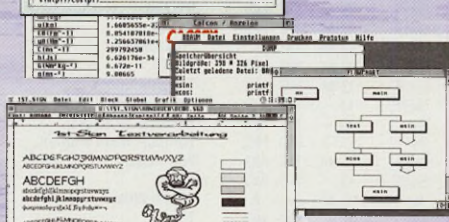
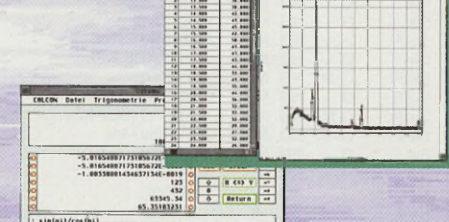
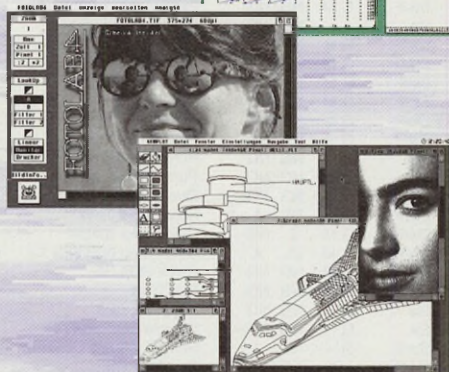
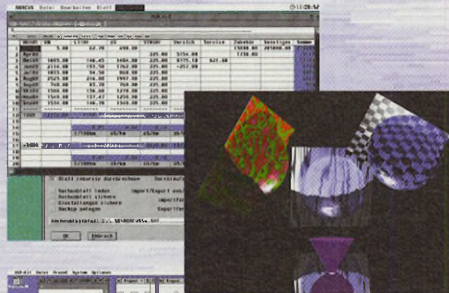
SD 90 (ST, TT, F, MM) DM 40.-

ARIADNE 3

Objektorientiertes Zeichenprogramm

Grafikobjekte können auch im Nachhinein beliebig verändert werden. Jedes Grafikobjekt kann mit Doppelklick geöffnet werden, worauf eine neue Zeichenebene bereitgestellt wird. Die Objekte auf dieser Ebene lassen sich dann wiederum öffnen, usw. Natürlich ist Ariadne auch als normales Zeichenprogramm einsetzbar und bietet durch die Objektorientierung besondere Möglichkeiten. Ausgabe auch auf 24-Nadel-drucker und HP-Laser, Disk-Hardcopy-Routinen.

SD 7 (ST, TT, F, MM) DM 30.-



ARROW 2 - Raytracer

NEU

Virtuelle Welten auf dem ATARI lassen sich mit ARROW leicht erzeugen. Im 3D-Editor lassen sich Objekte gestalten, Lichtquellen setzen und mit dem Raytracer in hoher Qualität (24Bit) berechnen und in der jeweiligen Bildschirmauflösung anzeigen.

3D-Editor: 1-Seiten-, 4-Seiten- und Fluchtpunktdarstellung, vordefinierte Figuren (Kugeln, Ellipsen, Polygon- und Rotationskörper), Oberflächen: diffus, spiegelnd, leuchtend. Wählbare Kameraposition u.v.m.

Der Raytracer erzeugt Bilder im IMG-, TIFF-, IFF, BMP-Format, kann bei Speicherknappheit eigenständig auf Disk/Platte auslagern, arbeitet bei MultiTOS/MagiCim Hintergrund und unterstützt ebenso eine vorhandene FPU.

SD 100 (ST, TT, F, MM) DM 40.-

PSE 3 - Professionelles Periodensystem

NEU

Ein absolutes Highlight für Chemiker und Physiker: PSE 3 enthält alle wichtigen Daten rund um das Periodensystem der Elemente. Hier einige Auszüge: Darstellung des PSE mit den Elementabkürzungen und als Hintergrund wählen die Stoffart (Metall, Gas usw.), die absolute Elektronenaffinität, die Elektronegativität oder die Ionisierungsenergie. Mit einem Mausklick auf ein Element können verschiedene Daten angezeigt werden, wie z.B. Dichte, Schmelz- und Siedetemperaturen, elektrische Leitfähigkeit, Isotope mit den radioaktiven Strahlungsübergängen, atomaren Bindungsenergien, Halbwertszeiten, die wichtigsten Röntgenlinien, Absorptionskanten, Anregungsenergien und Massenschwächungskoeffizienten. Desweiteren sind beliebige radioaktive Zerfallsreihen und Röntgenspektren darstellbar. Ab TOS 1.04.

SD 106 (ST, TT, F, MM) DM 40.-

GEMPLOT - Funktions-Plotter/Grafikprog.

Suchten Sie nicht immer schon ein Zeichenprogramm oder einen Funktions-Plotter, der nicht nur die Auflösung des Bildschirms bietet sondern die volle Druckerauflösung? Mit GEMPLOT haben Sie es gefunden. Bildformat bis 32000*32000, Lesen von IMG, STAD, HPGL und GEM/Meta. Symbolische Ableitung, automatische Skalierung, Nullstellen- und Integralberechnung. Ausdruck auf 8/9- und 24-Nadlern und HP-DeskJet/LaserJet bzw. Kompatibile.

SD 76 (ST, TT, F, MM) DM 30.-

DPE Data-Plotter - Messwertanalyse

DPE dient zur Darstellung von Messreihen. Das voll in GEM eingebundene Programm erlaubt diverse Darstellungsarten, log. Maßstab, automatische Skalierung, Bereichsauswahl per Maus, Regression (Lin, Pot, Exp, Log), Darstellung von Fehlerbalken, sowie die zusätzliche Darstellung einer Funktion f(x). Die Meßwerte lassen sich wie in einer Tabellenkalkulation bequem eingeben oder als ASCII-Dateien einlesen. DPE unterstützt ferner auf ST-, STE- und TT-Rechnern das Einlesen von Messwerten über an der seriellen Schnittstelle (RS 232) angeschlossenen Messgeräten. Der Ausdruck erfolgt auf Plotter, Drucker und Metadatei. Dazu ist GDOS (z.B. NVDI) notwendig.

SD 83 (ST, TT, F, MM) DM 35.-

BBAUM 2.0 - Strukturanalyse

BAUM ist ein äußerst leistungstarkes Tool für die Programmdokumentation von C, PASCAL und GFA-BASIC-Programmen. Vor allem die Einarbeitung in fremde Quelltexte und in zu umfangreich gewordene eigene wird vereinfacht, indem grafisch in Form eines Baumes die Funktions- bzw. Prozedurabhängigkeiten dargestellt werden. <FUB> In V2.0 mit neuen Druckertreibern, Laden von Projektdaten, GDOS-Ausgabe, Online-Help, Suchen mit Wildcards, keine Größenbeschränkung.

SD 50 (ST, TT, F, MM) DM 25.-

AUTOREN !!!

Unter dem Label der SONDERDISKS erscheinen hochinteressante Programme aus den verschiedensten Bereichen, dafür sorgen zahlreiche Programmierer. Haben auch Sie ein Programm entwickelt, das in diese Serie paßt, so sollten Sie mit uns Verbindung aufnehmen.

MAXON Computer • Sondernisk-Autor*
Industriest. 26 • 65760 Eschborn

Tel. 06196 / 48 18 11 oder 48 18 14

Wir schicken Ihnen gerne den kompletten Katalog aller Sondernisketten als Datenbank auf Diskette. Postkarte genügt!

SONDERDISK

Für alle ATARI-Modelle & kompatibel (ST, STE, TT, FALCON & MagiCMac)

Discovery DTP

Discovery ist ein modulares, rahmenorientiertes DTP-System mit Schwerpunkt im Satz- und Layoutbereich.

Das Programm ist 32-Bit-fähig, bietet einen eigenen RIP und virtuellen Speicher. Umfangreiche Möglichkeiten zum Textsatz stehen zur Verfügung, wie z.B. vertikaler Keil, frei definierbarer Formsatz und Freiformspalten sowie acht Textattribute. Textrahmen sind beliebig drehbar. Eine Silbentrennung ist integriert, sie kann durch benutzerdefinierte Ausnahmelisten ergänzt werden. Zum Layout stehen eine umfangreiche Rahmen- und Seitenbearbeitung sowie Hilfslinien zur Verfügung. Das Vektormodul mit Vektorgrafikeditor sowie ein Modul für Bitmap-Bilder werden mitgeliefert, ebenso eigene Fonts und ein Speedo-Font-Konverter. Dem Import/Exportmodul sind u.a. Importtreiber für ASCIItext, Metafiles und IMG-Dateien beigelegt, Drucktreiber u.a. für den Atari-Laserdrucker und GOSOS beigelegt. Ab 4MB, Platz erforderlich.

Neu: Version November 94. Effiziente Speicherverwaltung, FlyDials, Textmodul mit manueller Kernung, Sperrung, komfortables Rahmenhandling.

Neue Drucktreiber, die (mit SD 109) auch farbsepariert ausgeben können & HP-5000-Treiber. Neue Treiber für HP-Laser, HP-DeskJet, 48 Nadel-/Düsendrucker. Überarbeitete Schriften.

SD 107 (ST, TT, F, MM) DM 45,-

Discovery Grafik-Extension

Als Ergänzung zu DISCOVERY enthält diese Diskette Module für True-Color-Grafik, Halbtonbilder, Rasterung und Bildbearbeitung. Damit ist das Einbinden und Manipulieren von 24-/32-Bit-Farb- und 8-Bit-Halbtonbildern in Dokumente möglich. Das Grafikmodul bietet z.B. das weiche Maskieren mit Farbmasken, das Mischen (Mergen) von Bildern, die Erstellung von Farb- und Graustufenläufen und eine frei einstellbare Vierfarbseparation der Bilder. Das Rastermodul ermöglicht die gesteuerte Ausgabe von Bildern, Text und Vektorgrafik. Beliebige einstellbare amplituden- und frequenzmodulierte Rasterung. Separierte Druckausgabe oder Farbdruck auf Tintenstrahldrucker. Import von TIFF-Bildern.

SD 109 (SD 107 erforderlich) DM 30,-

LAZY-Shell 3.1 - Das Packertool

Die LAZY-Shell integriert beliebige Datenpacker (z.B. LHARC, ARC, ZOO, ZIP) zu einem einzigen leicht bedienbaren Programm. Keine komplizierten Parameterangaben mehr, sondern einfaches Auswählen der Dateien aus einer Liste und Bedienung per Icons. Sowohl unter MultiTOS als auch unter TOS laufen die Packer in Fenstern. Die LAZY-Shell integriert sich einfach in das Desktop, wodurch Drag&Drop möglich wird. Man wählt hier keine Datei mehr aus, sondern wirft sie einfach in ein Archiv. Zu erwähnen, daß unter MultiTOS alles im Hintergrund läuft, ist eigentlich überflüssig. Als Zugabe liegen die jeweils neuesten Versionen von ARC, LHARC und ZOO bei.

SD 92 (ST, TT, F, MM) DM 40,-

Tic Tac Toe 3D - 3D-Brettspiel

Spätestens seit Wargames ist die Bedeutung von Tic Tac Toe bekannt. Dieses Programm geht aber eine Dimension weiter, es spielt im dreidimensionalen Raum, so daß die 4 in einer Reihe auch über die Ebenen gebildet werden können. Der Rechner bietet dabei einen spielstarken Gegner in diesem herausfordernden Spiel.

SD 94 (ST, TT, F, MM) DM 25,-

Spielsammlung 1

Fünf ausgewählte klassische Brettspiele.

Türkische Dame - eine strategische Dame
Babylonische Dame - hochtaktisches Damenspiel
Qui perd gagne - polnische Schlagschach
Vier gewinnt - mit 6 Spielbrettern
Riversi - mit 3 Spielbrettern

Bei allen 5 Spielen bietet der Computer einen spielstarken Gegner, mit versch. Spielstärken.
Ein Leckerbissen für alle Brettspiel-Freunde

SD 96 (ST, TT, F, MM) DM 35,-

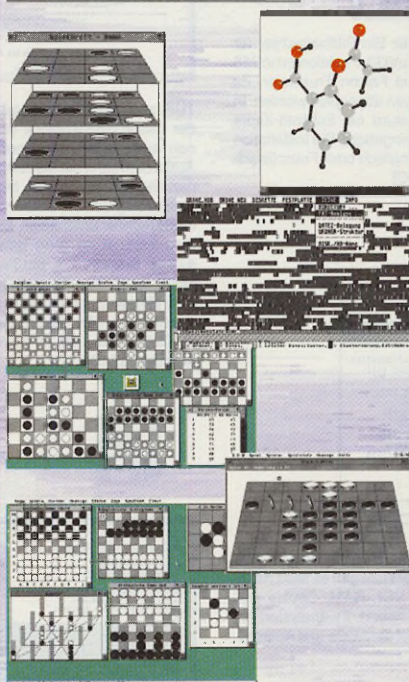
Spielsammlung 2

Sieben neue Brettspiele.

NEU

Sogo - 4 Gewinnt in 3D
In Reihe - Tic Tac Toe mit Erweiterungen
Quadrat verliert - Umkehrung von 'Vier gewinnt'
Babylonische Schachdamen - Umkehrung der babylonischen Dame
Alte deutsche Dame - ein Klassiker
Spanische Dame - ähnlich der deutschen Dame
Spanische Schachdamen - ...und anders herum

SD 113 (ST, TT, F, MM) DM 35,-



Multitex 5.4 - TeX in GEM-Umgebung

Jetzt mit optimiertem 600dpi-Treiber mit FontDownload zum turbschnellen Druck.

Als Textsatz-System der Spitzenklasse ist TeX international anerkannt. Ob Sie komplizierte Tabellen oder mathematische Formeln setzen, die Bequemlichkeit eines automatischen Inhalts- und Stichwortregisters nutzen oder einfach nur optimale Druckergebnisse sehen wollen: TeX ist das, was Sie suchen.

MultiTeX 5.4 bietet umfangreiche neue Grafikmöglichkeiten mit dem CSG Level 2.

MultiTeX 5.4 läuft auf allen Atari ST/STE/TT und MagiCMac incl. Postscript-Druckausgabe und allen bekannten Grafikarten und Großbildschirmen, egal ob Farbe oder Schwarzweiß. Unterstützung aller gängigen Drucker: B/9- und 24-Nadler, Atari-Laser, HP-DeskJet und LaserJet, CANON und IBM Tintenstrahldrucker und als Krönung PostScript. Der Lieferumfang ist enorm: PLAIN TeX, LaTeX, BibTeX, Makeindex, Large TeX (jetzt konfigurierbar), MetaFont. Alles ist da. Spezielle TT-Versionen mit FPU-Unterstützung liegen bei. Nützliche Zugabe wie Editor und RAM-Disk finden Sie satte 10MB an gepackten Programmen und Daten. Eine Festplatte (mindestens 10MB frei) ist daher zwingend erforderlich.

Ein Update von MultiTeX 5.x auf 5.4 ist für DM 20,- (Ausland DM 30,-) erhältlich.

SD 78 (ST, TT, F, MM) DM 75,-

STEUERLOTSE 94 - Der sparende Berater

Der Steuerlotse ermöglicht die Anfertigung der kompletten, exakten Steuererklärung für jedermann (Lohn-, Gehaltsempfänger, Rentner, Gewerbetreibende usw.) für die Jahre 1987-94.

Neu in dieser Version ist die Berücksichtigung der aktuellen Gesetzesregelungen. Der Steuerlotse hilft, eine saubere Steuererklärung anzufertigen und nicht zu viel zahlen zu müssen. Selbstverständliche Bedienung und Hilfstexte, sowie vorgefertigte Standardbriefe ans Finanzamt (z.B. Einspruch, div. Anträge, ...)

SD 59 (ST, TT, F, MM) DM 35,-

MONOKLIN 2 - Grafische Molekül-Darstellung

Grafische, räumliche Darstellung von Molekülen. Verschiedene Projektionen. Zoomen von Molekülen und flexible (auch animierte) Rotation schaffen schnell einen Überblick. Laufnummern in Farbe und bietet zahlreiche Neuheiten: selektive volle oder outlined Bindungen (Hervorhebung von Molekülfragmenten), Einblendung eines Koordinatensystems, animiertes Vollbild mit Drehung um jede Achse, Berechnung von van der Waals-Wechselwirkungen, u.v.a.

SD 80 (ST, TT, F, MM)* DM 40,-

*Bei mehr als 16 Farben keine Animation.

ORDNE HDB - Festplattenoptimierung

Nach häufigem Schreiben und Löschen auf Festplatte sind die zusammengehörenden Teile einer Datei (Cluster) oft weit verstreut, was zu erheblichen Zeiterparaten führt. Das Programm ordnet die Struktur völlig neu, so daß alle Cluster einer Datei unmittelbar beieinander liegen und der Kopf nicht ständig in Bewegung ist. Also nicht über eine langsame Platte klagen - einfach mit ORDNE HDB optimieren. Sie werden überrascht sein von der neuen Geschwindigkeit.

SD 51 (ST, TT, F, MM)* DM 30,-

*Auf MagiCMac nur für externe ATARI-Platten

Black & White - Brettspiel deluxe

Sehr hübsch gestaltetes Brettspiel nach dem 'Vier gewinnt' Prinzip. Die dreidimensionale Gestaltung der Spielsteine und des Spielbretts, sowie die grafische Animation der Steine beim Umdrehen, machen das Spiel zum reinen Vergnügen. Black & White bietet natürlich einen starken Spielgegner, der erst einmal geschlagen werden muß.

SD 51 (ST, TT, F, MM) DM 30,-

Updates

UPDATES von älteren Programmversionen sind, falls nicht anders erwähnt, generell für 15,- DM erhältlich. Senden Sie dazu Ihre Original-Disk ein. Zuzüglich Versand (Inland 5,- DM, Ausland 15,- DM)

Zeichenerklärung

ST alle Atari ST/STE
TT alle ATARI TT
F Falcon/3D
MM MagiC & MagiCMac auf Macintosh
Besonderheiten:
1 nur 640*400 bzw. 'ST Hoch'
2 alle monochrome Auflösungen

Die Philosophie

Sonderdisks beinhalten Programme aus den verschiedensten Bereichen (z.B. Utilities, Grafik, Schulung, Spiele) und ermöglichen den Anwendern, qualitativ hochwertige Software zu einem kostengünstigen Preis zu erhalten. Eine Anleitung befindet sich auf der jeweiligen Diskette. Sonderdisks sind © by MAXON

Der Versand

Sonderdisks können Sie telefonisch oder schriftlich bestellen, oder nutzen Sie einfach die Kontaktkarte in diesem Heft.

Versandkosten: Inland DM 5,-

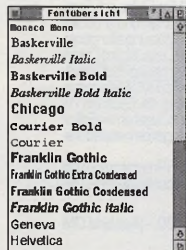
Ausland DM 15,-

Versandk. frei ab Bestellwert von DM 100,-

Nachnahme zugl. DM 8,-

MAXON Computer • Industriestraße 26
D-65760 Eschborn • Tel. 06196/481811

ST-COMPUTER PUBLIC DOMAIN

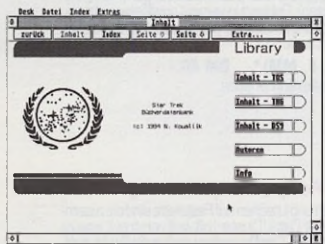


Arkus wurde für NVDI3 entwickelt, um das Handling mit Zeichensätzen zu ermöglichen bzw. zu vereinfachen. Dazu kann Arkus auch aus nicht installierten Zeichensätzen Informationen entnehmen und diese in einer übersichtlichen Liste darstellen. Arkus kann auch unter SpeedoGDOS eingesetzt werden, um eine Übersicht über die derzeit installierten Zeichensätze zu gewinnen. Allerdings schreibt Arkus keine „Extend.Sys“-Datei, daß heißt, Sie können hier nur Fonts sichten, nicht installieren. (D)

Autokennzeichen: Ein Hypertext für den ST-Guide, in dem nicht nur die deutschen Kennzeichen sind, sondern auch die diverser anderer Länder.

Cryptar: Ein völlig neues Verschlüsselungsprogramm. Die Verschlüsselung einer Datei erfolgt mit einer anderen Datei. Dadurch dürfte ein Knacken sehr schwer werden.

MegaFli: Für Atari- und PC-Besitzer kommt hier eine Super-Lösung, um große Dateien zu transferieren. MegaFli teilt große Dateien in kleine Dateien auf, so daß diese auf Disketten passen. Das Programm gibt es für Atari und PCs.

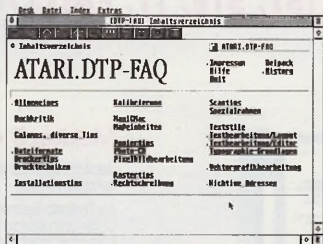


Star-Trek-Buchdatenbank: Ein ST-Guide Hypertext, in dem die Star-Trek-Bücher erfaßt sind. Natürlich sind die Bücher nicht komplett eingegeben, sondern nur deren Titel, Autor und eine kleine Inhaltsangabe. Ein Muß für Trekkies.

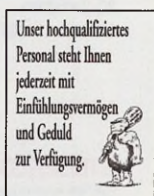
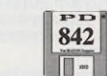
Straßenverkehrsordnung: Die STVO als Hypertext für den ST-Guide. Lesen Sie nach, was die einzelnen Schilder bedeuten und welche Regeln im Straßenverkehr gelten.



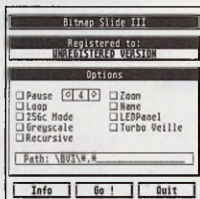
Cogito ist eine simple und funktionelle Packer-Shell ohne viel Schnickschnack. Für mal eben so zwischendurch. Der komplette Sourcecode in C wird mitgeliefert!



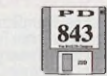
ATARI.DTP-FAQ: Ein DTP-Hypertext für den ST-Guide. Diese FAQ (Frequently Asked Questions – häufig gestellte Fragen) dürfte eines der Nachschlagewerke sein, welches jeder DTP-Freund auf dem Atari braucht. Es sind gesammelte Ratschläge, Fragen und Antworten und diverse Tipps zum Thema DTP, die in der Maus-Netz-Gruppe ATARI.DTP gesammelt wurden.



Faxvorlagen: Ca. 50 Faxvorlagen, die Sie verwenden können, um bei Ihrem Fax-Gegenüber einiges klarzustellen!



Bitmap-Viewer/Slide: Ein Bildbetrachter für den TT und den Falcon030. Funktionierte in 256 Farben (Matrix) und Falcon TrueColor. Es können auch Bildfolgen abgespielt werden. In der dritten Version wird ein Echtzeit-Zoom und Disk-Swapping eingebaut. Die Installation kann wahlweise in Englisch oder Französisch erfolgen. (S, f, TT, FC)



Sha'uri erstellt eine komplette Systemanalyse Ihres Rechners. In der Liste gibt es alles nachzulesen, was AES, VDI, RAM, Cookie und Laufwerke zu bieten haben. Es analysiert die CPX-Module und listet die ACCs und Autoordner-Programme auf.

Xtermine: Ein Virenkiller aus Frankreich. Um die Anleitung lesen zu können, muß man auch Französisch beherrschen. (S)

An die Arbeit: Mit diesem That's Write 4-Dokument 'An die Arbeit – eine Anleitung für Stellensuchende, will die SOLE e.V. Arbeitslosen helfen, einen Job zu finden. Wie drücke ich mich aus, Arbeitsamt oder Telefonaktion; Sie bekommen sehr nützliche Tipps und Tricks. Gerade in dieser Zeit ein sehr wichtiges Dokument!



3DX-Watcher: Der 3DX-Watcher erlaubt die Bewegung und Darstellung von 3DX-Files per Maus. Die 3DX-Files werden aus 3D2-Files konvertiert. Diese stammen aus dem Programm CyberSculpt. Die Geschwindigkeit, mit der die Objekte auf dem Bildschirm gedreht werden ist Realtime! (FC)



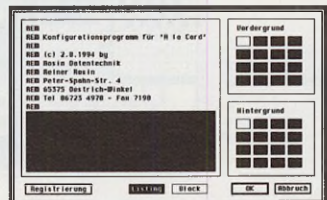
ATARI Dream Machines: Dieses Programm ist eine Zeitschrift auf Diskette. Die Themen handeln vom Falcon und dem Jaguar. Es gibt ein paar Tipps zu Spielen und dem Bau eines Kabels. Des weiteren gibt es ein paar Tests und weitere Informationen. Dies ist die erste Ausgabe, die noch vom Ende '94 stammt. Deshalb sind einige Informationen nicht mehr ganz aktuell. Trotzdem eine tolle Sache. (FC)



Illusion: Eine sehr hübsche Demo für den Falcon! (FC, HD)



7UP ist ein mittlerweile etablierter Texteditor, der neben Spaltenblock und Rechenfunktionen auch zuläßt, die ShortCuts zu ändern. Außerdem kann die Menüleiste selbst konfiguriert werden. Es können bis zu sieben Texte gleichzeitig editiert werden. 7UP läuft auf jedem Rechner problemlos. Das Update zu Version 2.32 ist so groß geworden, daß eine eigene Diskette her mußte. Das Programm selber wurde nur überarbeitet. Es sind jedoch eine Menge Erweiterungen rund um 7UP hinzugekommen. Es handelt sich um die komplette Distribution, die in keiner Weise eingeschränkt ist! (S)



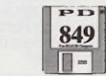
A la Card ist ein Patch-Programm für GFA-BASIC 3.6TT. Es macht den Interpreter auf Grafikkarten (256, 32768, 16 Mio. Farben) lauffähig. Außerdem wird der Falcon in 256 und 32768 unterstützt. Des weiteren funktioniert er nach dem Patchen unter MagiMac (16, 256, 32768 Farben). (S)



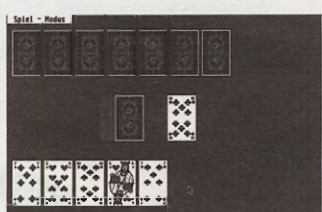
FSSMKURS: Falls Sie es in den letzten Jahren versäumt haben, vernünftig die Tastatur zu bedienen, bekommen Sie mit diesem Schreibmaschinenkurs endlich Gelegenheit, das Versäumte nachzuholen. Das Programm ist zum Lernen und Üben geeignet. Wer neben dem Atari noch einen PC sein Eigen nennt, kann das Programm auch auf dem PC starten. Eine entsprechende Version wird gleich mitgeliefert.



Thesaurus bedeutet Synonym-Lexikon. In einem solchen Verzeichnis findet man also Worte und Wendungen, die zwar verschieden sind, aber die gleiche Bedeutung haben. Zum Beispiel findet man unter dem Stichwort >Auto< Begriffe wie >PKW<, >Wagen< und >Fahrzeug<. Wer beim Schreiben von Texten ständigen Wiederholungen aus dem Weg gehen und stattdessen sinnliche oder sinnverwandte Worte benutzen will, dem hilft ein Blick in den Thesaurus. Dieser Thesaurus ist ein Hypertext für den ST-Guide (PD Nr. 739) welcher z.Zt. immerhin fast 16.000 Synonyme und Idiome in mehr als 3.300 Datensätzen enthält! Der Thesaurus ist keine PD oder Shareware und kostet 20,- DM!



Falcon-Cross ist die Umsetzung eines Gameboy-Spiels – Mario's Picross. Auf einem 16 x 16 Felder großen Spielfeld müssen Kreuze und Löcher gesetzt werden. Dies geschieht anhand der Zahlenkombination, die am Rand dargestellt wird. Es folgt ein Kampf um Zeit.

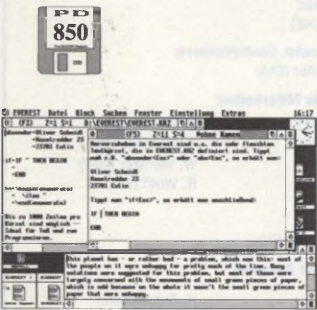


Mau-Mau: Ein jeder kennt wohl das Kartenspiel Mau-Mau. Hier nun eine weitere Variante, die nur in Monochrom läuft. Dafür ist sie auf Wunsch sehr spielstark! (s/w)



Woggle ist die Umsetzung des Buchstabenwürfelspiels Boggle mit Modifikationen. (S, s/w)

ST-COMPUTER PUBLIC DOMAIN

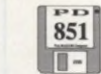


Everest ist ein einfach zu bedienender, schneller ASCII-Texteditor, der vollständig GEM-konform ist. Er läuft unter allen TOS-Versionen und unter MagiC(Mac). Unter anderem bietet Everest folgendes: GDOS-Druck, lange Dateinamen, Freedom-Unterstützung, SE-Protokoll, Conifity, Wildcards, mehrzeilige Textkürzel, Textlisten, Pure-C kompatible Tastaturbelegung, Auswertung von Compiler-Fehlermeldungen. (S)



GemDesk ist ein alternativer Desktop. Er bietet die Verwaltung von Programmen als Icons in Programmgruppen und ermöglicht somit einen schnellen Zugriff unabhängig vom Programmpfad. (S)

Josy: Ein einfacher Assembler, der DR-Objektklätze erzeugen kann.



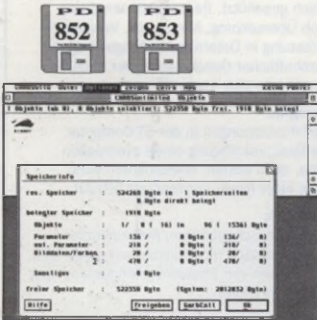
IMG2PS: IMG-Bilder können in PostScript-Dateien gewandelt werden.

MIDI-Relais-Box: Hierbei handelt es sich um ein Programm, welches mittels Zeitplänen externe Geräte sehr komfortabel steuern kann. Dazu ist jedoch der Bau einer kleinen Schaltung notwendig, was für einen Bastler jedoch kein Problem ist. Einsatzgebiete des Programmes sind u.B. computergesteuertes Akkulauden, Aufbau eines Taktgenerators oder das Steuern einer elek. Eisenbahn.

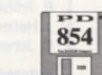
M_TUNF: Das Programm dient dazu, unter MagiC alle Tasks auszuführen. Dies ist nötig, wenn man ein Programm als 'Single-Task' laufenläßt, aber dennoch Accessories benutzen möchte.

SCRDUMP: Ein weiteres Programm, mit dem Bildschirmhardcopies als (X)IMG sichern kann.

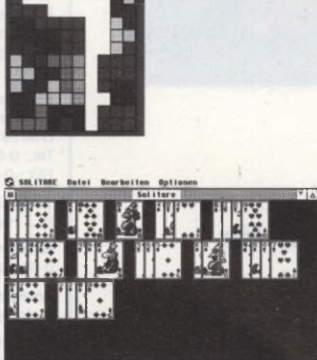
SHelp: erzeugt einen ST-Guide Hypertext (genauer: dessen Quelle), der die Funktionen, Typ-Definitionen und Präprozessor-Definitionen von C-Quelltexten enthält.



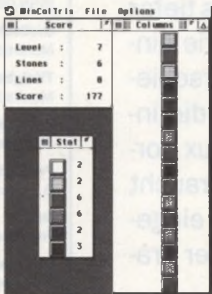
CHAOSult GEM: Berechnung von Fraktalen unter GEM. Gleichzeitig können die Bilder vom Programm verwaltet werden. Es handelt sich hier um die Weiterentwicklung des Programmes CHAOSult 5.02, welches auf der PD-Nr. 576 ist. Diese Version läuft jetzt auf allen Auflösungen ab 640 x 200. Ein großes Update von Diskette 695. Die Version 6.52 ist auf zwei Disketten verteilt!



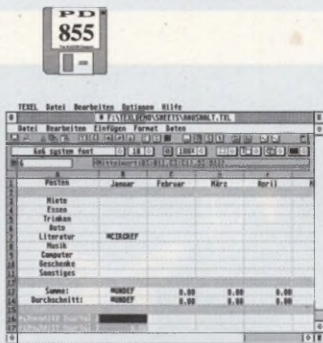
Kubis '96: ist dem bekannten Geschicklichkeitsspiel Tetris nachempfunden. Es stammt von Altmeister Julian Reschke und erschien damals im ST-Magazin.



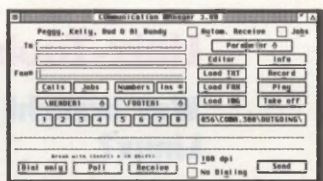
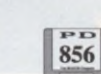
Solltaire: Eine weitere Solitaire-Variante.



WinColTris ist ein Nachfolger von ColTris 1.0. Es ist ein Programm, in dem man zwischen Tetris und Columns auswählen kann. Es läuft sauber unter MagiC!



Textel: Die neue Tabellenkalkulation für TOS, MagiC und MagiMac plus Vektorfont-GDOS. Bei dieser Demo-Version ist jegliches Speichern gesperrt, ansonsten funktioniert alles (auch Ausdruck etc.).



CoMa Voice/Pro ist fast jedem schon ein Begriff. Mit CoMa kann man Faxe versenden und empfangen. Außerdem kann CoMa auch als Anrufbeantworter dienen; allerdings nur in Verbindung mit bestimmten Modem-Typen. Die Einschränkung in der nicht registrierten Software liegt in der Sendefunktion. Hier ist nur das Senden von max. 500 Zeilen möglich. Dies entspricht ca. 1/5 DIN A4-Seite. (S)

Abkürzungen

- ST = für ATARI-ST
TT = für ATARI-TT
STE = für 1040-/ Mega-STE
FC = für Falcon
ohne Angabe = alle Systeme
ST-Hoch = Auflösung
ST-Hoch (640x400, sw)
sw = nur monochrom
f = nur Farbe
S = Shareware
1MB = mind. 1MB erforderlich
HD = 1,4MB-HD-Diskette

UPDATES

- 739 Sysinfo 3.02
805 Bücher 1.21
812 Spitzenreiter 3
813 GeoCad 1.3
822 GFA-BASIC 3.5-nach C++-Konverter

Machen Sie mit!

Möchten Sie ein selbstgeschriebenes Programm in unsere PD-Sammlung geben, um es auch anderen Usern zugänglich zu machen? Kein Problem! Schicken Sie es uns auf einer Diskette zu, samt einer handschriftlichen Bestätigung, daß es von Ihnen geschrieben wurde und frei von Rechten Dritter ist. Bei Fragen steht Ihnen die Redaktion gerne zur Verfügung.

MAXON Computer - ST-Computer-PD
Industriestraße 26 - D-65760 Eschborn

DIREKT-VERSAND

Die original PD-Disketten unserer Sammlung gibt es nur direkt bei MAXON Computer.

1. Schriftliche Bestellung

- Der Unkostenbeitrag für eine Diskette beträgt DM 10,-
- Hinzu kommen Versandkosten von DM 5,- (Ausland DM 15,-).
- Bezahlung per Scheck oder Nachnahme
- Im Ausland nur Vorkasse möglich
- Bei Nachnahme zuzüglich DM 8,- Nachnahmegebühr
- Ab einem Bestellwert von DM 100,- entfallen die Versandkosten (DM 5,- bzw. DM 15,-).
- Der Versand kann aus technischen Gründen ausschließlich gegen Nachnahme oder Vorkasse erfolgen.

2. Telefonische Bestellung

MAXON Computer
'PD-Versand'
Tel.: 0 61 96 / 48 18 11
Fax: 0 61 96 / 4 18 85
Mo-Fr 9⁰⁰ - 13⁰⁰ und 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
- Lieferung erfolgt per Nachnahme

Adresse:

MAXON Computer
'PD ST-Computer'
Industriestraße 26
D-65760 Eschborn

Nutzen Sie die Kontaktkarte in diesem Heft

In der nächsten ST-Computer lesen Sie u.a.:

Twilight

Bildschirm-schoner

Der lustige Bildschirm-schoner Twilight liegt in einer neuen Version vor. In einem Test wollen wir herausteilen, was sich an Twilight geändert hat und wie er im täglichen Einsatz von Nutzen sein kann.



Aus MIDI mach RS232

Bastelprojekt

Nach längerer Pause gibt es wieder etwas für die Hardware-Bastler. Serielle Schnittstellen kann man nie genug haben! Wir stellen eine Bastellösung vor, um aus der ATARI-MIDI-Schnittstelle einen vollwertigen RS232-Port zu machen. Mit dabei gibt es gleich eine Treiber-Software, um serielle Mäuse an diesem Port verwenden zu können.

Unix-Tools

Was braucht man für Linux?

Nachdem wir die ATARI-Implementierung des Unix-Derivates „Linux“ bereits ausführlich besprochen hatten, wollen wir nun etwas tiefer in diese interessante Materie einsteigen und uns mit den verschiedenen Tools beschäftigen, die inzwischen für das ATARI-Linux vorliegen. Was gibt es? Was braucht man wirklich? Wie wird es eingesetzt? Wir klären viele dieser Fragen.

Die nächste ST-Computer erscheint am 22.12.1995.

Fragen an die Redaktion

Ein Magazin wie die ST-Computer zu erstellen, kostet sehr viel Zeit und Mühe. Da wir weiterhin vorhaben, die Qualität zu steigern, haben wir Redakteure eine große Bitte an Sie, liebe Leserinnen und Leser: Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß Fragen an die Redaktion nur **donnerstags von 14⁰⁰-17⁰⁰ Uhr** unter der Rufnummer 06196/481814 telefonisch beantwortet werden können. Außerdem besteht die Möglichkeit, Fragen in die Redaktions-Mailbox per Modem zu senden. Die Box ist unter der Nummer 069/292966 rund um die Uhr mit den Parametern 8N1 zu erreichen.

Natürlich können wir Ihnen **keine** speziellen Einkaufstips geben. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an einen Fachhändler. Wir können nur Fragen zur ST-Computer beantworten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Impressum ST-Computer

Chefredakteur:

Harald Egel (HE)

Stellvertretender Chefredakteur:

Christian Möller (CM)

Redaktionelle Mitarbeiter:

E. Böhnisch (EB)

I. Brümmer (IB)

M. Ficht (MF)

J. Funcke (JF)

R. Fröhlich (RF)

J. Heller (JH)

D. Johannwerner (DJ)

C. Kluss (CK)

J. Reschke (JR)

W. Weniger (WW)

R. Wolff (RW)

Autoren dieser Ausgabe:

T. Binder

P.G. Dubrow

G. Schmidt

K. Tennemann

Redaktion:

MAXON Computer GmbH

Postfach 59 69, D-65734 Eschborn

Industriestr. 26, D-65760 Eschborn

Tel.: 0 61 96 / 48 18 14 (Do 14-17 Uhr)

FAX: 0 61 96 / 4 11 37

CompuServe: 100070.1744

FC-Mailbox: 0 61 96 / 48 44 57

Verlag:

PSH Medienvertriebs GmbH

Georgenstr. 38 b

D-64297 Darmstadt

Tel.: 0 61 51 / 94 77-0

FAX: 0 61 51 / 94 77-25 + 94 77-18

Verlagsleitung:

H. J. Heim

Abonnementbetreuung:

0 61 51 / 94 77-15

Anzeigenleitung:

H. Arbogast 0 61 51 / 94 77-23

Anzeigenbetreuung:

K. Sterna 0 61 51 / 94 77-22

Anzeigenpreise:

nach Preisliste Nr.9, gültig ab 1.1.94

ISSN 0932-0385

Grafische Gestaltung:

Manfred V. Zimmermann, Gerd Hedrich

Titelgestaltung und Illustration:

Manfred V. Zimmermann

Fotografie:

Christian Möller

Produktion:

B. Kissner

Druck:

Frotscher Druck GmbH

Lektorat:

Vera Pfeiffer

Bezugsmöglichkeiten:

ATARI-Fachhandel, Zeitschriftenhandel, Kauf- und Warenhäuser oder direkt beim Verlag

ST Computer erscheint 11 x im Jahr

Einzelpreis: DM 8,-, ÖS 64,-, SFR 8,-, Lit 7500,-, hfl 10,80

Jahresabonnement: DM 80,-

Europ. Ausland: DM 130,- Luftpost: DM 238,-

In den Preisen sind die gesetzliche MWSt. und die Zustellgebühren enthalten.

Manuskripteneinsendungen:

Programmlistings, Bauanleitungen und Manuskripte werden von der Redaktion gerne angenommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit seiner Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck und der Vervielfältigung auf Datenträgern der MAXON Computer GmbH. Honorare nach Vereinbarung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Urheberrecht:

Alle in der ST-Computer erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigung oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen sind nur mit schriftlicher Genehmigung der MAXON Computer GmbH oder des Heim Verlags erlaubt.

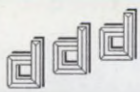
Veröffentlichungen:

Sämtliche Veröffentlichungen in der ST-Computer erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes, auch werden Warennamen ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt.

Haftungsausschluß:

Für Fehler in Text, in Schaltbildern, Aufbauzeichnungen, Stücklisten usw., die zum Nichtfunktionieren oder evtl. zum Schadhafwerden von Bauelementen führen, wird keine Haftung übernommen.

© Copyright 1995 by PSH Medienvertriebs GmbH



Highlights: Festplatten ab 99,- / ATARI ST-Book wieder da ! / Portfolio Meßsystem

ddd-Tower

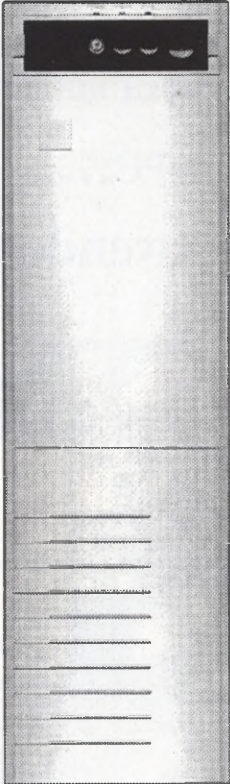
Spezieller Tower für ATARI Computer, mit Netzteil, Schächte für 3.5" und 5.25" Laufwerke, Turbo-, Reset- und EIN-Schalter vorne, mit Adapterplatine zum einfachen Anschluß des Rechners

Tower *classic*: (o.Abb.)
DM 295,-

Pro Tower, wie vor, jedoch mit großer Tür vor den Laufwerken, mit 3-stelliger LED-Anzeige, sehr elegant

Pro Tower: (s.Abb.)
DM 349,-

Fordern Sie bitte gleich unser neues Gehäuse-Info an. Dort finden Sie auch sämtliches Zubehör (z.B. Tastaturen, SCSI-Controll., ROM-Port Expander usw.)



Desktop-Kit

Machen Sie 'was aus Ihrem IO4Oer:
- formschönes Desktopgehäuse
- abgesetzte MF-II Tastatur mit Interface
- das neue Betriebssystem TOS 2.06
- AT-Bus Controller
- 270 MB Festplatte

Zusammen als Kit für nur **DM 599,-**



Unser Desktopgehäuse oder eine abgesetzte Tastatur erhalten Sie auch einzeln (auch für den Falcon). Fordern Sie gleich unser Gehäuse-Info an.

730MB SCSI-Falcon

Beispiel 1:

AUDIO-Falcon (C-LAB) 4MB im neuen **ddd-Desktopgehäuse**, abgesetzte MFII-Tastatur incl. Interface, **730MB SCSI-Festplatte**, **ddd-BlowUp** (800x600 Pixel), Virenschutzschalter; kompl. aufgebaut und installiert
DM 2298,-

Stellen Sie sich Ihren Falcon nach Ihren Wünschen zusammen und sparen Sie Geld durch günstige Festplatten im Desktop- oder Towergehäuse. Auch mit Beschleuniger, größerem Hauptspeicher und preiswerten AT-Bus Festplatten. Es lohnt sich. Rufen Sie uns gleich an!

Neu eingetroffen

Wir haben wieder "zugeschlagen": Neue Lieferung von

- ATARI ST-BOOK !!! Ataris Notebook zum Sensations-Preis !
- ATARI IO40 ST und STE endlich wieder zu haben,
- ATARI Großbildmonitor SM 194 wieder da,
- Der Monitor: SM 124 lieferbar !
- Laserdrucker SLM 605 und 804 günstig
- Original ATARI(Epson) Diskettenlaufwerke als Ersatz
- Mega ST/STE/TT Tastaturen

und einige andere Schnäppchen finden Sie in unserer Sonderliste oder auf der proTOS. Die Sonderliste gibt's gratis (Anruf genügt), die proTOS Messe gibt's in Hennef.

Apple Keyboard

Neue ddd-Tastatur für Ihren Apple. Preiswert und gut:
nur DM 199,-

dto. als Premium-Version:
Endlich wird 2-Tasten-Maus für Magic Mac und RIOS unterstützt.

mit Maus: **DM 249,-**

CD-ROM

CD-ROM Laufwerk für Ihren Atari, nackt oder im Gehäuse, mit oder ohne Controller:

CD-ROM, 2,4-fach Speed,
SCSI, nackt DM 229,-
dto. im Gehäuse DM 349,-
dazu:

SCSI-Controller DM 120,-
CD-Tools junior DM 69,-
Gemini CD mit Megabytes
ATARI-Software DM 49,-

Tip des Monats

Hier stellen wir besondere Angebote vor, die sparen helfen.

Neue abgesetzte Tastatur für Ihren ATARI:

Original ATARI Mega ST/E Tastatur direkt für Mega ST, STE und TT:
nur DM 149,-

(Für IO40er und Falcon empfehlen wir das Desktopgehäuse mit Tastatur und Interface für DM 249,- oder NEU: Adapter für Mega-Tastatur für DM 19,-)

Die Tips vom letzten Monat laufen am 30.11. aus!

Portfolio News

Schon wieder Neues zum Portfolio:

Das ATARI Schach zum Portfolio; Getestet:
Sehr gut!
Preis: **DM 88,-**

Ein Modem für den Portfolio - direkt anschließbar. Darauf haben viele gewartet. Jetzt verfügbar. Preis: Knallhart
nur **DM 88,-**

Meßwerterfassung (Strom/Spannung/ Widerstand/Frequenz) für den Portfolio. Kompl. mit Kabel, Speichersoftware und seriellem Interface! Abspeicherung der Meßwerte als Text im Portfolio oder auf RAM-Karte(optional, ab 66,-).
Speicherrate einstellbar bis 1 Meßwert/ Stunde. Paketpreis ohne Portfolio:
nur **DM 299,-**

Speicherkarten für den Portfolio. Set-Preis für 3 Stk. RAM-Karte 64K:
nur **DM 149,-**

Fordern Sie bitte die komplette Zubehörliste für den Portfolio an. Vom Batteriesatz bis zur externen RAM-Kartenlesestation für Ihren PC ist so einiges erhältlich. Zögern Sie nicht.

Portfolio

Sie brauchen einen Computer, den Sie überall mitnehmen können, in den Sie Ihre Texte mal eben zwischendurch eingeben können, der Sie an Termine erinnert, der Adressen verwaltet und sogar Telefonnummern wählen kann, der für Sie rechnet und sich (optional) mit Ihrem DOS- oder ATARI-Rechner z wecks Datenaustausches verbinden läßt. Nur - wo gibt's denn das ? Bei uns !
Sein Name: Portfolio. Sein Preis:

DM 149,-

Set für Sparer:
Portfolio mit passendem Netzteil und Speicherkarte(64K) für nur **DM 211,-**



Komplette Zubehörliste anfordern !

Das Ding, das man hat !

SCSI-Festplatten: 48/74 MB nackt: 99,-, dto. +Gehäuse: 199,-, dto. +Gehäuse +Controller für ATARI + ddd-Compress: 299,-

Öffnungszeiten: MO. - FR. von 10 - 18 Uhr durchgehend
Samstag und Sonntag geschlossen.

Es gelten unsere Geschäftsbedingungen.



Versand per NN, europaweit und Direktverkauf in Hannover



Rufen Sie doch mal an

GEMULATOR95 ATARI und PC!

Distributor für GEMULATOR95
COMPO
COMPO Software GmbH
52074 Aachen · Vaalser Straße 540
Tel.: 02 41/8 30 98 · Fax: 8 69 22
Hotline (13-17h): 02 41/87 65 74
e-mail COMPOSOF@POP.PI.NET

computer service
Reinke GmbH
Gutenbergstr. 2
24118 Kiel
Tel.: 0431/57003-0
Fax: 0431/57003-90

COMTEX
COMPUTERSYSTEME
Rehlingstraße 7
79100 Freiburg
Tel.: 0761/706321
Fax: 0761/706785

orion
Computersysteme GmbH
Friedrichstr. 22
67597 Worms
Tel.: 06241/6757
Fax.: 06241/6759

OverScan
Ing. Hans-Peter Jurek
OverScan, Elbest. 28
12045 Berlin
Tel.: 030/623 82 92
Fax: 030/623 83 47

RME Computer Software Zubehör
Reitmaier Musikelektronik
34317 Habichtswald
Tel.: 05606/9812
Fax: 05606/6646

Rolf Rocke Computer
Auestraße 1
51379 Leverkusen
Tel.: 02171/2624
Fax: 02171/47448

TEAM
Computer GmbH
Wilhelminenstraße 29
45881 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/42011
Fax: 0209/497109
Klettenberggürtel 5
50939 Köln
Tel.: 0221/466774
Fax: 0221/466775

Walliger + Co.
Marktstr. 48
70372 Stuttgart
Tel.: 0711/567143
Fax.: 0711/567154

ATARI Software und Windows **parallel** nutzen...

Integration der ATARI Welt in den PC...!

Anpassung an unterschiedliche **Anwenderwünsche...**

einfach **Steckkarte** einstecken...

Komfortable Benutzung...!

komplette **Blitter**funktionen...!

Leistung auch in **Zukunft...**!

übersichtliches

Einstellungsformular...

115200 Baud, fast doppelt so schnell wie **ISDN...**!

Zugriff auch auf **komprimierte Festplatten...**

Datenübertragungs-Software vom ATARI zum PC
wird mitgeliefert...

Zugriff auf ATARI und
auf alle PC **CD ROMs**

Zwei Systeme auf einem
Monitor...

ATARI Daten u. Programme
weiterbenutzen...!

...auf **Window 3.11** und **Window95...**

Bei guter **ATARI Software** bleiben...!

c't 11/95: ...der GEMULATOR95 schafft es tatsächlich, ohne
großen Aufwand, Atarianern ein neues Heim auf PC's zu geben...

GEMULATOR95 mit TOS 2.06 399 DM
GEMULATOR95 ohne TOS 349 DM

Alle genannten Produktamen
sind Eigentum der jeweiligen
Hersteller. Irrtum und
Änderung vorbehalten.
Lieferung nach Verfügbarkeit.

